Statistische Mitteilungen über Elsass-Lotha...

Alsace-Lorraine (Germany). Statistisches ...


BERKELEY
LIBRARY
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA





STATISTISCHE
MITTHEILUNGEN
über
ELSASS-LOTHRINGEN

Herausgegeben

von dem

statistischen Bureau des kaiserlichen Oberpräsidiums
in Strassburg

VIERTES HEFT

STRASSBURG
DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie
Berger-Levrault's Nachfolger
1875

BEITRÄGE

zur

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

von

ELSASS-LOTHRINGEN

I.

DIE ALTERSVERHÄLTNISSE DER BEVÖLKERUNG

nach der Zählung am 1. December 1871

II.

DIE BEWEGUNG DER BEVÖLKERUNG IM JAHRE 1872

STRASSBURG

DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie

Berger-Levrault's Nachfolger

1875

DOCUMENTS

Inhaltsverzeichniss.

Seite.

Einleitung.

Die nachfolgenden Tabellen über die Altersverhältnisse der Bevölkerung von Elsass-Lothringen sind unter Benutzung des Materials aufgestellt worden, welches die Volkszählung am 1. December 1871 geliefert hat.

Die Concentration dieses Materials ist bei dem statistischen Büreau unter Anwendung von Zählblättchen ausgeführt und die richtige Uebertragung der Angaben in den Zählungslisten auf die Zählblättchen durch sorgfältige Collationirung soviel als thunlich gesichert worden. Man darf also annehmen, dass bei der Zusammentragung des Zählungsmaterials erhebliche Fehler nicht vorgekommen sind.

Die Tabellen I bis VI geben die Vertheilung der Bevölkerung auf Altersclassen von je fünf Jahren mit Unterscheidung nach Geschlecht und Civilstand; die Tabellen VII und VIII enthalten Uebersichten über die Vertheilung der Bevölkerung auf die einzelnen Geburtsjahre, ebenfalls mit Unterscheidung nach Geschlecht und Civilstand, und die Tabellen IX bis XIII geben Nachweisungen über die Verhältnisszahlen, welche aus den vorhergehenden Tabellen ermittelt worden sind. Die Tabelle XIV endlich zeigt die Altersverhältnisse der Militärbevölkerung.

Die Einrichtung der Tabellen schliesst sich im Wesentlichen an diejenige an, welche in dem XXV. Hefte der «Beiträge zur Statistik des Königreichs Baiern» gewählt worden ist, um die Vergleichung der Ergebnisse der Zählung in Elsass-Lothringen mit den entsprechenden Resultaten aus anderen Ländern zu erleichtern. Dazu kommt noch, dass die baierische Pfalz an Elsass-Lothringen grenzt und bei ähnlichen wirthschaftlichen Verhältnissen zur Vergleichung beson-

ders geeignet ist. Da aber früher für Elsass-Lothringen die Altersverhältnisse nicht in gleicher Weise ermittelt worden sind, so lässt sich eine Zusammenstellung der Resultate dieser Zählung mit früheren nur in unvollkommener Weise durchführen und ist desshalb unterlassen worden.

I.

Wie überall ist die Classe von 1 bis 5 Jahren mit 11.01 p. 100 der Gesammtbevölkerung die stärkste unter den fünfjährigen Altersclassen. Die beiden folgenden Classen von 6—10 und von 11—15 Jahren, mit 10.89 und 10.37 p. 100, zeigen nur eine geringe Abnahme, dann aber tritt ein rascherer Abfall bis zum 40. Lebensjahre ein, da die Classe von 16—20 nur 8.38 p. 100,

von 21—25 Jahren 7.04 p. 100,
— 26—30 — 7.36 —
— 31—35 — 6.85 —
— 36—40 — 6.76 —

der Gesammtbevölkerung in sich schliessen. Die auffallend geringe Vertretung der Bevölkerung in der Altersclasse vom 21.—25. Lebensjahre im Vergleiche mit der vorhergehenden und der nachfolgenden Altersclasse hat ohne Zweifel ihren Grund in der Abwesenheit vieler junger Leute zur Zählungszeit, welche theils noch im französischen Heere dienten, theils aber in Folge der Abtrennung Elsass-Lothringens von Frankreich das Land verlassen hatten. Untersucht man, in welcher Weise die männliche und die weibliche Bevölkerung in diesen Altersclassen vertreten ist, so erhält man das Resultat, dass erstere im Alter von 21—25 Jahren nur mit 6.91 p. 100, die weibliche dagegen mit 8.17 p. 100, vom 26.—30. Lebensjahre die männliche mit 7.13, die weibliche mit 7.59 betheiligt war. Der Ausfall kommt also lediglich auf Rechnung der männlichen Bevölkerung.

Für die Altersclassen vom 41.—55. Lebensjahre ist die Abnahme eine geringe, nämlich nur 0.52 p. 100, dann aber tritt wieder eine raschere Minderung ein, so dass vom 76. Jahre ab die einzelnen fünfjährigen Altersclassen nicht mehr ein volles Procent der Bevölkerung enthalten.

Zur Vergleichung der Altersverhältnisse der Bevölkerung von Elsass-Lothringen mit denjenigen anderer Länder ist die nachstehende Uebersicht

Uebersicht des Procentantheils der Altersgruppen an der Gesammtbevölkerung.

Altersgruppen.	Elsass-Lothringen. 1871.	Elsass-Lothringen. Männlich.	Elsass-Lothringen. Weiblich.	Preussen. 1867.	Baiern. 1867.	Oesterreich. Im Reichsrath vertretene Länder. 1869.	Schweiz 1860.	Frankreich. 1866.	Thüringen. 1864.
1 — 5 Jahren. .	11.01	11.41	10.62	13.30	11.28	13.04	10.97	9.78	12.26
6 — 10 — . .	10.89	11.37	10.41	11.59	9.67	10.85	9.24	8.83	10.74
11 — 15 — . .	10.37	10.83	9.91	10.27	9.02	9.95	9.34	8.36	9.99
16 — 20 — . .	8.38	8.32	8.44	9.73	9.06	9.30	9.72	8.50	9.72
21 — 25 — . .	7.04	6.91	8.17	16.43	8.92	8.54	9.11	8.27	8.46
26 — 30 — . .	7.36	7.13	7.59		8.13	8.19	7.98	7.86	7.54
31 — 35 — . .	6.85	6.81	6.89	13.05	7.07	7.23	7.68	7.32	13.03
36 — 40 — . .	6.76	6.18	6.35		6.32	6.60	6.86	7.06	
41 — 45 — . .	5.74	5.67	5.82	11.11	6.13	5.76	6.00	6.54	11.51
46 — 50 — . .	5.37	5.17	5.48		5.80	5.57	5.42	6.18	
51 — 55 — . .	5.22	5.12	5.32	7.57	5.01	4.62	4.97	5.47	8.31
56 — 60 — . .	4.44	4.42	4.47		4.59	3.76	4.29	4.65	
61 — 65 — . .	4.04	4.06	4.03	4.79	3.66	2.67	3.33	3.96	5.66
66 — 70 — . .	2.98	3.00	2.97		2.68	2.05	2.21	3.28	
71 — 75 — . .	2.00	2.06	1.94	1.81	1.46	1.03	1.62	2.11	2.27
76 — 80 — . .	0.95	0.96	0.94		0.79	0.56	0.80	1.14	
81 — 85 — . .	0.36	0.33	0.40	0.33	0.30	0.19	0.35	0.50	0.36
86 — 90 — . .	0.11	0.10	0.12		0.09	0.07	0.09	0.153	
91 — 95 — . .	0.02	0.02	0.03	0.02	0.02	0.015	0.02	0.030	0.02
96 — 100 — . .	0.006	0.005	0.006		0.004	0.004	0.002	0.005	
über 100 — . .	0.001	0.001	0.001	0.017	0.0001	0.001	—	—	

unter Benutzung der in dem oben erwähnten Hefte der Zeitschrift des baierischen statistischen Büreaus befindlichen Zusammenstellung angefertigt worden. In derselben sind die einzelnen fünfjährigen Altersclassen der Bevölkerung von Baiern, Preussen, Oesterreich, der Schweiz, Frankreich und den Thüringischen Staaten in Procentantheilen der Gesammtbevölkerung angegeben und mit den entsprechenden Altersclassen der Bevölkerung von Elsass-Lothringen zusammengestellt.

Ein noch übersichtlicheres Bild von der Zusammensetzung der Bevölkerung aus Angehörigen der verschiedenen Altersclassen erhält man, wenn man diese mit Rücksicht auf die Perioden der normalen oder unvollkommenen Erwerbfähigkeit des Menschen in Classen von 20 Jahren zusammenfasst. Die Unterzwanzigjährigen stellen dann den Theil der Bevölkerung dar, welcher überhaupt nicht oder wenigstens nicht vollständig erwerbfähig ist; die Classen vom 20. bis 60. Jahr, die Periode der vollen, und endlich die Uebersechzigjährigen die

Periode der wieder abnehmenden Erwerbfähigkeit dar. Die zu diesem Zwecke zusammengestellte Uebersicht

Altersgruppen.	Procentantheile der Altersgruppen.				
	Elsass-Lothringen.	Frankreich.	Baiern.	Schweiz.	Preussen.
Von 1 bis 20 Jahr	40.65	35.47	39.03	39.27	44.89
Von 21 — 40 —	28.01	30.51	30.44	31.63	29.48
Von 41 — 60 —	20.77	22.54	21.56	20.68	18.68
Ueber 60 Jahre	10.46	11.18	9.00	8.42	6.95

ergiebt, dass in Elsass-Lothringen die Bevölkerung im Alter von weniger als 20 Jahren relatif stärker vertreten ist, als in Frankreich, Baiern und der Schweiz, dagegen schwächer als in Preussen. Bei den beiden folgenden Classen von 21—60 Jahren ist das Verhältniss umgekehrt. Eine Nebeneinanderstellung der Procentantheile, mit welchen in Baiern einerseits und in Elsass-Lothringen andererseits die beiden Geschlechter an diesen Altersclassen betheiligt sind, ist in nachstehender Uebersicht ausgeführt worden.

Altersgruppen.	Procentantheile der Altersgruppen.					
	In Elsass-Lothringen.		In Baiern.		In der baierischen Pfalz.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 1 bis 20 Jahre	41.93	39.38	39.12	38.93	45.04	44.36
Von 21 — 40 —	27.03	29.00	30.91	29.99	30.18	29.26
Von 41 — 60 —	20.38	21.09	21.12	21.92	17.61	18.95
Ueber 60 Jahre.	10.53	10.43	8.85	9.16	7.17	7.43

Sie zeigt, dass der Antheil der männlichen Bevölkerung Elsass-Lothringens in der Altersclasse bis zum zwanzigsten Lebensjahre grösser ist als in Baiern, dagegen kleiner als in der unmittelbar angrenzenden Pfalz. Auch hier wirkt offenbar der oben angedeutete ausserordentliche Abgang an der männlichen Bevölkerung auf das natürliche Verhältniss störend ein.

In den älteren Classen tritt das allgemein beobachtete Vorwiegen

der weiblichen Bevölkerung hervor. Man wird daher wohl annehmen dürfen, dass auch in Elsass-Lothringen Frauen in grösserer Anzahl ein hohes Alter erreichen als Männer.

Die Tabellen IX, 2, 3, 4, enthalten den Nachweis über die Vertheilung der Bevölkerung auf die fünfjährigen Altersclassen, getrennt nach den Bezirken. Stellt man aus diesen Classen in gleicher Weise Altersgruppen von zwanzig Jahren zusammen, so ergiebt sich aus

Altersgruppen.	Procentantheile.							
	Unter-Elsass.		Ober-Elsass.		Lothringen.		Elsass-Lothringen.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 1 bis 20 Jahre	42.66	40.03	42.96	40.28	40.04	37.71	41.93	39.38
Von 21 — 40 —	27.03	29.14	27.62	29.65	26.46	28.23	27.03	29.00
Von 41 — 60 —	20.03	20.93	19.90	20.51	21.29	21.85	20.38	21.09
Ueber 60 Jahre . . .	10.22	9.86	9.47	9.44	11.92	12.07	10.53	10.43

den für letztere berechneten Procentsätzen, dass die jüngeren Altersclassen im Bezirke Lothringen am schwächsten sind. Diese Thatsache erklärt sich einmal aus der durch die Auswanderung hervorgerufenen abnormen Verminderung der Altersclasse von 21 bis 40 Jahren, dann aber aus der verhältnissmässig geringen Anzahl von Geburten, welche dieser Bezirk nicht allein nach den Ermittelungen über die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1872 aufweist[1], sondern welche auch nach den Angaben der französischen Statistik schon in früheren Jahren als eine regelmässige Erscheinung beobachtet wurde. Während z. B. im Jahre 1872 der Bezirk Unter-Elsass einen Geborenen auf 26.9 Einwohner, Ober-Elsass auf 26.9 Einwohner zählte, kam im Bezirke Lothringen ein solcher erst auf je 33.1 Einwohner. Gleiche Kindersterblichkeit vorausgesetzt, muss aber offenbar derjenige Landestheil die grössere Zahl von Einwohnern im jüngeren Lebensalter zählen, in welchem die grössere Anzahl von Geburten vorkommt.

1. Siehe Seite 84 und folgende.

II.

In Tab. VII ist die Bevölkerung nach den einzelnen Geburtsjahren und zwar mit Unterscheidung des Geschlechtes und des Civilstandes aufgeführt. Ein Ueberblick über die letzte Colonne, welche die Gesammtzahl der aus einem jeden Geburtsjahre noch Lebenden enthält, zeigt, dass die Abnahme der Zahl der Angehörigen der einzelnen Jahresclassen keine regelmässige ist, sondern dass sie in nahe bei einander liegenden Jahren grosse Ungleichmässigkeiten aufweist. Der Grund dieser Ungleichmässigkeiten liegt zunächst in der verschiedenen Geburtenzahl und der ungleichen Sterblichkeit der einzelnen Jahrgänge. Man glaubte aber auch in anderen Ländern bemerkt zu haben, dass er zum Theil wenigstens in Erhebungsfehlern liege, indem namentlich in Folge einer gewissen Nachlässigkeit bei genauer Feststellung der Altersangaben die runden Geburtsjahre und die runden Altersjahre zu stark besetzt seien. Wenn diese Beobachtung auch in Elsass-Lothringen sich bestätigen sollte, so müssten also die Jahre 1870, 1860, 1850 u. s. f. durch grössere Zahlen der Lebenden von den nächst vorhergehenden und den nächstfolgenden Jahren sich auszeichnen. Wenn man, wie in der Zeitschrift des baierischen statistischen Büreaus, XXV. Heft, S. XVI, geschehen ist, die Anzahl der aus einem solchen runden Geburtsjahre noch Lebenden mit der Durchschnittszahl aus den Lebenden des vorhergehenden und des unmittelbar folgenden vergleicht, so erhält man folgendes Ergebniss:

1860	war die Differenz	— 1.5	p. 100
1850	— —	+ 3.6	—
1840	— —	+ 3.3	—
1830	— —	+ 3.5	—
1820	— —	+ 1.4	—
1810	— —	— 5.3	—
1800	— —	+ 10.7	—

Im Verhältnisse zu den für Baiern und Preussen[1] aufgefundenen Differenzen sind diese Unterschiede gering und man darf daraus um so mehr auf eine relativ grosse Zuverlässigkeit der Altersangaben schliessen, als die in gleicher Weise ermittelten Differenzen von dem Durchschnitte aus dem zunächst vorhergehenden und dem unmittelbar folgenden Jahre anderer, beliebig herausgegriffener Jahre sich oft ebenso bedeutend herausstellen.

1. *Beiträge zur Statistik des Königreichs Baiern*, XXV. Heft, Seite XVI.

III.

Nach Tabelle X sind unter der Gesammtbevölkerung des Landes

59.30 p. 100 Unverheirathete,
33.48 — Verheirathete,
7.15 — Verwittwete,
0.07 — Geschiedene.

Bei den Bezirken treten nicht unerhebliche Abweichungen von diesen für das Land berechneten Verhältnisszahlen hervor, welche noch grösser werden, wenn man sie bis zu den Kreisen herab verfolgt. So steigt z. B. im Ober-Elsass der Antheil der Unverheiratheten auf 61.04 p. 100 und sinkt in Lothringen auf 57.40 p. 100 herab, während er mit 59.48 p. 100 für Unter-Elsass nahezu demjenigen des Landes entspricht. Unter der männlichen Bevölkerung des Landes finden sich 59.98 p. 100, bei der weiblichen 58.62 p. 100 Unverheirathete vor, so dass also erstere einen Ueberschuss von 1.36 p. 100 aufweist.

Diese aus der Gesammtbevölkerung berechneten Verhältnisszahlen können jedoch bei Vergleichungen mit anderen Ländern in dem Falle leicht zu unrichtigen Schlüssen führen, wenn die heirathsfähige Bevölkerung der zu vergleichenden Länder nicht gleich ist. Zur Vermeidung solcher unrichtigen Folgerungen empfiehlt es sich daher, das Verhältniss der einzelnen Civilstandsgruppen für die Bevölkerung im heirathsfähigen Alter, also vom 20. Lebensjahre an, zu berechnen. Es kommen zwar Tab. I auch verheirathete Personen im Alter von weniger als zwanzig Jahren vor, aber deren Zahl ist so gering, dass ihre Nichtberücksichtigung bei Berechnung der folgenden Verhältnisszahlen ohne merkbaren Einfluss ist. Nach dieser Ermittelung sind etwa 56.3 p. 100 der heirathsfähigen Bevölkerung verheirathet und zwar 59.6 p. 100 der männlichen und 53.1 p. 100 der weiblichen. In den Bezirken stellt sich das Verhältniss so, dass

in Unter-Elsass 60.4 p. 100 der männlichen, 53.0 p. 100 der weiblichen
in Ober-Elsass 58.4 — — 51.8 — —
in Lothringen 60.4 — — 54.5 — —

Bevölkerung in der Ehe leben. Die Ursache dieser Verschiedenheit liegt wahrscheinlich in den wirthschaftlichen Verhältnissen. Elsass hat eine stärkere städtische Bevölkerung und eine ausgedehntere Industrie als Lothringen; es wird desshalb wohl auch eine grössere

Zahl unverheiratheter Personen, namentlich Ausländer, als Gewerbsgehülfen und als Dienstboten beschäftigen.

Wenn man auch für die Verwittweten deren Verhältniss zu der heirathsfähigen Bevölkerung ermittelt, so erhält man das Resultat, dass 8.9 p. 100 der männlichen und 14.9 p. 100 der weiblichen Bevölkerung in dem Wittwenstand leben. Unter-Elsass hat 9.5 p. 100 der männlichen, 15.0 p. 100 der weiblichen heirathsfähigen Bevölkerung als verwittwet aufzuweisen; Ober-Elsass 8.3 p. 100 der männlichen, 14.7 p. 100 der weiblichen; Lothringen 9.0 p. 100 der männlichen, 15.1 der weiblichen. Die Unterschiede sind so gering, dass es nicht der Mühe werth erscheint, sich mit der Aufsuchung der wahrscheinlichen Ursachen dieser Differenzen schon jetzt zu befassen, da aus einer einmaligen Zählung nicht feststeht, dass diese constant sind.

Tabelle XII giebt endlich noch einen Ueberblick über die Betheiligung der einzelnen Civilstandsgruppen an den fünfjährigen Altersclassen. Bis zum vollendeten 15. Lebensjahre zählen die Angehörigen beider Geschlechter zu den «Ledigen», in der Altersclasse von 16—20 Jahren findet sich schon eine Anzahl von Verheiratheten, weniger bei der männlichen als bei der weiblichen; vom 20. Jahre aber steigt das Verhältniss so stark, dass unter den 26—30jährigen Frauenspersonen schon mehr als die Hälfte verheirathet ist (50.8 p. 100), während bei den Männern erst in der Zeit vom 31.—35. ein Ueberwiegen der Verheiratheten eintritt. Bei dem männlichen Geschlechte sinkt erst im hohen Alter, in der Periode vom 76.—80. Lebensjahre, die Zahl der Verheiratheten wieder unter die Hälfte der Lebenden herab; bei dem weiblichen Geschlechte aber schon fünfzehn Jahre früher, nämlich in der Altersclasse vom 61.—65. Lebensjahre. Man sieht hieraus, in welchem Maasse die Männer zur zweiten Ehe schreiten.

Zu Tabelle XIV, welche die Altersverhältnisse der Militärbevölkerung darstellt, ist zu bemerken, dass die in den Jahren 1856 und 1855 geborenen Personen den sächsischen und württembergischen Truppentheilen angehören und zwar als Mitglieder der Musikcorps.

I.

DIE ALTERSVERHÄLTNISSE

der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1871.

I.

DIE CIVILBEVÖLKERUNG VON ELSASS-LOTHRINGEN

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

Geburts-Jahre.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa überhaupt.	Im Alter bis zum vollendeten Jahr.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.		
1871—1867	83 071	.	.	.	83 071	83 874	.	.	.	83 874	166 945	5
1866—1862	82 761	.	.	.	82 761	82 170	.	.	.	82 170	164 931	10
1861—1857	78 830	.	.	.	78 830	78 245	.	.	.	78 245	157 075	15
1856—1852	60 492	99	4	.	60 595	65 753	864	21	.	66 638	127 233	20
1851—1847	46 720	3531	55	1	50 307	52 590	11 628	274	10	64 502	114 809	25
1846—1842	32 899	18 603	354	15	51 871	28 938	30 026	958	37	59 959	111 830	30
1841—1837	16 719	32 025	789	14	49 547	16 349	36 149	1 862	58	54 418	103 965	35
1836—1832	9 383	34 493	1 111	33	45 020	11 399	35 757	2 891	79	50 126	95 146	40
1831—1827	6 162	33 484	1 630	50	41 326	9 364	32 495	4 040	87	45 986	87 312	45
1826—1822	4 801	30 675	2 089	52	37 617	8 083	29 393	5 698	96	43 270	80 887	50
1821—1817	4 338	29 634	3 234	60	37 266	7 350	26 473	8 071	96	41 990	79 256	55
1816—1812	3 483	24 597	4 048	37	32 165	5 778	20 073	9 348	82	35 281	67 446	60
1811—1807	2 752	20 698	6 024	50	29 524	5 058	15 420	11 297	45	31 820	61 344	65
1806—1802	1 884	13 438	6 357	22	21 701	3 571	9 370	10 423	48	23 412	45 113	70
1801—1797	1 227	7 638	6 143	19	15 027	2 399	4 442	8 458	8	15 307	30 334	75
1796—1792	514	2 797	3 718	7	7 036	1 052	1 478	4 907	6	7 443	14 479	80
1791—1787	168	676	1 568	1	2 413	436	381	2 318	.	3 135	5 548	85
1786—1782	56	170	548	.	774	120	66	755	.	941	1 715	90
1781—1777	15	40	120	.	175	36	17	181	.	234	409	95
1776—1772	1	5	28	.	34	10	6	33	.	49	83	100
1771—1767	.	2	8	.	10	.	2	11	.	13	23	105
Ohne Angabe.	373	366	140	.	879	244	374	114	.	732	1 611	.
Summa. .	436 649	252 971	37 968	361	727 949	462 819	254 414	71 660	652	789 545	1 517 494	

II.

DIE CIVILBEVÖLKERUNG DER BEZIRKE

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

Geburts-Jahre.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa überhaupt.	Im Alter bis zum vollendeten Jahr.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.		
I. UNTER-ELSASS.												
1871—1867	33 050	.	.	.	33 050	33 536	.	.	.	33 536	66 586	5
1866—1862	32 321	.	.	.	32 321	32 328	.	.	.	32 328	64 649	10
1861—1857	30 721	.	.	.	30 721	31 047	.	.	.	31 047	61 768	15
1856—1852	23 759	34	1	.	23 794	26 047	317	4	.	26 368	50 162	20
1851—1847	18 579	1 496	23	1	20 099	20 835	4 480	92	5	25 412	45 511	25
1846—1842	12 507	7 611	153	8	20 279	11 205	12 015	350	8	23 578	43 857	30
1841—1837	5 775	12 860	287	4	18 926	6 251	14 269	711	15	21 246	40 172	35
1836—1832	3 023	13 221	386	10	16 640	4 260	14 042	1 158	27	19 487	36 127	40
1831—1827	1 816	12 513	619	22	14 970	3 507	12 227	1 569	23	17 326	32 296	45
1826—1822	1 556	11 457	790	17	13 820	3 033	11 164	2 237	43	16 477	30 297	50
1821—1817	1 538	11 736	1 368	15	14 657	2 877	10 316	3 288	28	16 509	31 166	55
1816—1812	1 206	9 839	1 718	12	12 775	2 408	7 866	3 894	21	14 189	26 964	60
1811—1807	953	7 863	2 600	15	11 431	2 037	5 860	4 671	11	12 579	24 010	65
1806—1802	611	4 997	2 606	8	8 222	1 340	3 366	3 995	17	8 718	16 940	70
1801—1797	407	2 535	2 417	8	5 367	821	1 422	3 045	2	5 290	10 657	75
1796—1792	163	894	1 425	6	2 488	354	414	1 644	.	2 412	4 900	80
1791—1787	61	230	596	.	887	147	125	738	.	1 010	1 897	85
1786—1782	9	36	223	.	268	40	15	261	.	316	584	90
1781—1777	2	8	51	.	61	5	3	50	.	58	119	95
1776—1772	1	1	14	.	16	2	1	8	.	11	27	100
1771—1767	.	1	5	.	6	.	.	5	.	5	11	105
Ohne Angabe.	59	67	24	.	150	39	44	14	.	97	247	.
Summa..	168 117	97 399	15 306	126	280 948	182 119	97 946	27 734	200	307 999	588 947	

II. OBER-ELSASS.

Geburts-Jahre.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Summa überhaupt.	Im Alter bis zum vollendeten Jahr.
1871—1867	25906	.	.	.	25906	26164	.	.	.	26164	52070	5
1866—1862	25729	.	.	.	25729	25351	.	.	.	25351	51080	10
1861—1857	24148	.	.	.	24148	23723	.	.	.	23723	47871	15
1856—1852	17930	47	3	.	17980	19573	242	12	.	19827	37807	20
1851—1847	13986	1057	19	.	15062	16175	3245	69	4	19493	34555	25
1846—1842	10169	5516	94	7	15786	9337	8664	298	15	18314	34100	30
1841—1837	5532	9609	232	4	15377	5316	10950	589	15	16870	32247	35
1836—1832	3237	10408	382	7	14034	3683	10689	894	30	15296	29330	40
1831—1827	2214	10140	485	12	12851	3028	9903	1228	38	14197	27048	45
1826—1822	1611	9021	610	20	11262	2549	8464	1765	32	12810	24072	50
1821—1817	1374	8283	859	16	10532	2152	7327	2320	30	11829	22361	55
1816—1812	1108	6552	1122	12	8794	1560	5261	2710	27	9558	18352	60
1811—1807	906	5585	1579	14	8084	1375	4143	3290	15	8823	16907	65
1806—1802	614	3549	1770	4	5937	909	2422	3125	14	6470	12407	70
1801—1797	392	2043	1608	5	4048	588	1094	2286	2	3970	8018	75
1796—1792	135	650	960	.	1745	262	348	1255	.	1865	3610	80
1791—1787	41	156	402	1	600	100	98	654	.	852	1452	85
1786—1782	18	54	131	.	203	37	21	164	.	222	425	90
1781—1777	5	16	27	.	48	10	6	61	.	77	125	95
1776—1772	.	2	10	.	12	1	.	14	.	15	27	100
1771—1767	.	.	3	.	3	.	2	2	.	4	7	105
Ohne Angabe.	32	32	19	.	83	96	129	52	.	277	360	.
Summa..	135087	72720	10315	102	218224	141989	73008	20788	222	236007	454231	

Geburts-Jahre.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa überhaupt.	Im Alter bis zum vollendeten Jahr.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.		
III. LOTHRINGEN.												
1871—1867	4115	.	.	.	24115	24174	.	.	.	24174	48289	5
1866—1862	24711	.	.	.	24711	24491	.	.	.	24491	49202	10
1861—1857	23961	.	.	.	23961	23475	.	.	.	23475	47436	15
1856—1852	18803	18	.	.	18821	20123	305	5	.	20433	39254	20
1851—1847	14155	978	13	.	15146	15580	3903	113	1	19597	34743	25
1846—1842	10223	5476	107	.	15806	8396	9347	310	14	18067	33873	30
1841—1837	5412	9556	270	6	15244	4782	10930	562	28	16302	31546	35
1836—1832	3123	10864	343	16	14346	3456	11036	839	22	15353	29699	40
1831—1827	2132	10831	526	16	13505	2829	10365	1243	26	14463	27968	45
1826—1822	1634	10197	689	15	12535	2501	9765	1696	21	13983	26518	50
1821—1817	1426	9615	1007	29	12077	2321	8830	2463	38	13652	25729	55
1816—1812	1169	8206	1208	13	10596	1810	6946	2744	34	11534	22130	60
1811—1807	893	7250	1845	21	10009	1646	5417	3336	19	10418	20427	65
1806—1802	659	4892	1981	10	7542	1322	3582	3303	17	8224	15766	70
1801—1797	428	3060	2118	6	5612	990	1926	3127	4	6047	11659	75
1796—1792	216	1253	1333	1	2803	436	716	2008	6	3166	5969	80
1791—1787	66	290	570	.	926	189	158	926	.	1273	2199	85
1786—1782	29	80	194	.	303	43	30	330	.	403	706	90
1781—1777	8	16	42	.	66	21	8	70	.	99	165	95
1776—1772	.	2	4	.	6	7	5	11	.	23	29	100
1771—1767	.	1	.	.	1	.	.	4	.	4	5	105
Ohne Angabe.	282	267	97	.	646	109	201	48	.	358	1004	.
Summa. .	133445	82852	12347	133	228777	138701	83470	23138	230	245539	474316	

III.

DIE BEVÖLKERUNG DER EINZELNEN KREISE

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

UNTER-ELSASS.

STADTKREIS STRASSBURG.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Gesammtbevölkerung.
1—5	3523	.	.	.	3523	3633	.	.	.	3633	7156
6—10	3251	.	.	.	3251	3381	.	.	.	3381	6632
11—15	3179	.	.	.	3179	3463	.	.	.	3463	6642
16—20	3313	.	.	.	3313	3755	59	1	.	3815	7128
21—25	3389	261	5	.	3655	3473	749	16	1	4239	7894
26—30	2253	1183	31	4	3471	2004	1771	62	5	3842	7313
31—35	1125	1847	51	2	3025	1188	1928	112	4	3232	6257
36—40	626	1905	74	7	2612	827	1874	182	5	2888	5500
41—45	387	1724	107	9	2227	636	1638	271	8	2553	4780
46—50	301	1532	109	4	1946	548	1478	333	19	2378	4324
51—55	302	1396	215	3	1916	467	1152	437	9	2065	3981
56—60	206	1160	220	1	1587	401	837	543	6	1787	3374
61—65	151	855	279	3	1288	314	611	634	3	1562	2850
66—70	106	525	270	3	904	269	344	546	2	1161	2065
71—75	89	286	248	2	625	156	142	417	1	716	1341
76—80	31	84	111	.	226	73	38	223	.	334	560
81—85	10	32	50	.	92	28	9	104	.	141	233
86—90	3	11	14	.	28	7	.	44	.	51	79
91—95	1	.	3	.	4	.	.	11	.	11	15
96—100	.	1	1	.	2	2	.	1	.	3	5
über 100	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Summa.	22246	12802	1789	38	36875	24625	12630	3937	63	41255	78130

LAND-KREIS STRASSBURG.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1— 5	4011	.	.	.	4011	4125	.	.	.	4125	8136
6—10	4100	.	.	.	4100	4126	.	.	.	4126	8226
11—15	3949	.	.	.	3949	3942	.	.	.	3942	7891
16—20	3011	9	.	.	3020	3438	42	1	.	3481	6501
21—25	2533	237	4	1	2775	2625	558	5	1	3189	5964
26—30	1589	958	13	1	2561	1349	1478	40	.	2867	5428
31—35	744	1635	28	.	2407	695	1815	87	3	2600	5007
36—40	364	1693	33	1	2091	511	1870	119	3	2503	4594
41—45	267	1657	71	.	1995	390	1625	198	4	2217	4212
46—50	194	1500	97	2	1793	371	1520	248	3	2142	3935
51—55	208	1600	170	1	1979	331	1377	398	.	2106	4085
56—60	154	1319	219	4	1696	274	1050	468	2	1794	3490
61—65	99	1027	324	2	1452	199	811	556	.	1566	3018
66—70	65	719	334	1	1119	120	486	526	1	1133	2252
71—75	31	365	331	.	727	79	187	404	.	670	1397
76—80	13	108	197	1	319	31	62	182	.	275	594
81—85	8	30	80	.	118	12	17	90	.	119	237
86—90	.	.	28	.	28	4	1	25	.	30	58
91—95	.	2	5	.	7	.	.	3	.	3	10
96—100	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa.	21340	12859	1935	14	36148	22622	12899	3351	17	38889	75037

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS ERSTEIN.											
1—5	3416	.	.	.	3416	3456	.	.	.	3456	6872
6—10	3425	.	.	.	3425	3450	.	.	.	3450	6875
11—15	3233	.	.	.	3233	3278	.	.	.	3278	6511
16—20	2732	11	.	.	2743	2832	19	.	.	2851	5594
21—25	2121	107	3	.	2231	2403	352	7	.	2762	4993
26—30	1441	590	16	.	2047	1337	1091	25	.	2453	4500
31—35	704	1197	26	.	1927	772	1391	79	.	2242	4169
36—40	411	1339	44	.	1794	502	1402	138	1	2043	3837
41—45	235	1277	66	.	1578	395	1220	134	.	1749	3327
46—50	193	1255	87	1	1536	353	1145	227	.	1725	3261
51—55	204	1261	140	2	1607	410	1149	335	2	1896	3503
56—60	175	1075	184	.	1434	310	938	401	5	1654	3088
61—65	125	843	268	1	1237	238	669	461	1	1369	2606
66—70	90	558	265	2	915	149	372	368	.	889	1804
71—75	64	293	283	.	640	98	166	291	.	555	1195
76—80	19	125	191	.	335	46	54	163	.	263	598
81—85	17	29	84	.	130	16	17	84	.	117	247
86—90	3	4	29	.	36	4	2	34	.	40	76
91—95	.	1	9	.	10	.	.	2	.	2	12
96—100	.	.	2	.	2	.	.	1	.	1	3
über 100	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Summa.	18608	9965	1698	6	30277	20049	9987	2750	9	32795	63072

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Gesammtbevölkerung.
					KREIS HAGENAU.						
1— 5	4558	.	.	.	4558	4729	.	.	.	4729	9287
6—10	4419	.	.	.	4419	4414	.	.	.	4414	8833
11—15	4039	.	.	.	4039	4087	.	.	.	4087	8126
16—20	2707	1	.	.	2708	3015	45	1	.	3061	5769
21—25	1955	231	3	.	2189	2452	592	13	.	3057	5246
26—30	1331	1035	20	1	2387	1335	1633	39	1	3008	5395
31—35	528	1795	22	.	2345	702	1952	90	.	2744	5089
36—40	253	1591	31	.	1875	447	1737	112	6	2302	4177
41—45	132	1505	59	1	1697	371	1484	173	1	2029	3726
46—50	131	1391	75	1	1598	326	1302	246	5	1879	3477
51—55	143	1425	139	.	1707	344	1277	400	3	2024	3731
56—60	114	1130	196	.	1440	288	847	468	3	1606	3046
61—65	104	962	306	3	1375	233	678	546	.	1457	2832
66—70	51	560	304	.	915	132	340	416	2	890	1805
71—75	29	220	243	.	492	101	136	294	.	531	1023
76—80	21	84	110	.	215	35	32	148	.	215	430
81—85	4	22	67	.	93	10	11	66	.	87	180
86—90	.	4	25	.	29	.	1	19	.	20	49
91—95	.	.	5	.	5	1	1	5	.	7	12
96—100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
über 100	.	.	1	.	1	.	.	2	.	2	3
Ohne Angabe.	3	7	15	.	25	.	.	.	.	.	25
Summa.	20522	11963	1621	6	34112	23022	12068	3039	21	38150	72262

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS MOLSHEIM.											
1— 5	4 289	.	.	.	4 289	4 208	.	.	.	4 208	8 497
6—10	4 309	.	.	.	4 309	4 304		.	.	4 304	8 613
11—15	4 072	.	.	.	4 072	4 163	.	.	.	4 163	8 235
16—20	2 976	4	.	.	2 980	3 265	18	.	.	3 283	6 263
21—25	1 994	111	1	.	2 106	2 518	427	12	1	2 958	5 064
26—30	1 448	782	16	1	2 247	1 355	1 363	43	1	2 762	5 009
31—35	741	1 525	38	.	2 304	724	1 763	82	2	2 571	4 875
36—40	350	1 711	57	.	2 118	595	1 834	171	3	2 603	4 721
41—45	228	1 617	96	3	1 944	469	1 596	219	2	2 286	4 230
46—50	178	1 411	85	1	1 675	414	1 527	324	5	2 270	3 945
51—55	140	1 545	181	2	1 868	360	1 377	435	4	2 176	4 044
56—60	160	1 257	190	4	1 611	290	1 003	519	2	1 814	3 425
61—65	122	1 010	346	.	1 478	259	740	669	3	1 671	3 149
66—70	84	618	389	1	1 092	180	470	558	4	1 212	2 304
71—75	36	333	300	2	671	99	191	414	.	704	1 375
76—80	31	137	197	1	366	55	63	238	.	356	722
81—85	6	28	81	.	115	26	19	90	.	135	250
86—90	.	7	18	.	25	6	3	33	.	42	67
91—95	.	1	6	.	7	1	.	2	.	3	10
96—100	.	.	5	.	5	.	.	2	.	2	7
über 100	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	2
Summa.	21 164	12 098	2 006	15	35 283	23 291	12 394	3 812	27	39 524	74 807

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
					KREIS SCHLETTSTADT.						
1—5	4537	.	.	.	4537	4464	.	.	.	4464	9001
6—10	4530	.	.	.	4530	4493	.	.	.	4493	9023
11—15	4275	.	.	.	4275	4306	.	.	.	4306	8581
16—20	3445	4	1	.	3450	3425	29	1	.	3455	6905
21—25	2548	149	1	.	2698	2648	500	14	.	3162	5860
26—30	1725	935	17	.	2677	1404	1461	45	.	2910	5587
31—35	731	1521	42	1	2295	783	1804	103	3	2693	4988
36—40	436	1715	50	1	2202	515	1835	171	3	2524	4726
41—45	225	1623	80	2	1930	491	1532	226	3	2252	4182
46—50	232	1480	121	2	1835	385	1423	344	2	2154	3989
51—55	240	1430	172	3	1845	376	1276	441	2	2095	3940
56—60	146	1238	204	1	1589	293	974	485	.	1752	3341
61—65	125	949	324	1	1399	281	699	646	2	1628	3027
66—70	87	590	299	1	977	165	370	501	5	1041	2018
71—75	60	293	285	1	639	80	177	362	1	620	1259
76—80	13	114	163	1	291	47	52	213	.	312	603
81—85	6	21	70	.	97	11	17	97	.	125	222
86—90	1	7	40	.	48	5	3	28	.	36	84
91—95	.	.	5	.	5	2	.	8	.	10	15
96—100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
über 100	.	.	2	.	2	.	.	1	.	1	3
Ohne Angabe.	50	52	7	.	109	14	20	7	.	41	150
Summa.	23412	12121	1883	14	37430	24188	12172	3693	21	40074	77504

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS WEISSENBURG.											
1— 5	3562	.	.	.	3562	3577	.	.	.	3577	7139
6—10	3444	.	.	.	3444	3220	.	.	.	3220	6664
11—15	3288	.	.	.	3288	3144	.	.	.	3144	6432
16—20	2295	2	.	.	2297	2652	52	.	.	2704	5001
21—25	1759	150	3	.	1912	2199	481	10	1	2691	4603
26—30	1201	841	19	1	2062	1199	1301	34	2	2536	4598
31—35	545	1403	35	1	1984	691	1536	60	3	2290	4274
36—40	251	1260	37	1	1549	420	1349	91	4	1864	3413
41—45	160	1175	51	4	1390	335	1233	131	3	1702	3092
46—50	136	1113	86	4	1339	291	1129	223	5	1648	2987
51—55	133	1344	143	2	1622	280	1105	374	5	1764	3386
56—60	124	1108	227	1	1460	246	889	398	1	1534	2994
61—65	97	876	332	4	1309	237	690	471	.	1398	2707
66—70	37	578	299	.	914	126	381	413	1	921	1835
71—75	33	291	269	1	594	80	154	373	.	607	1201
76—80	10	103	174	2	289	33	44	190	.	267	556
81—85	4	22	72	.	98	18	14	80	.	112	210
86—90	.	3	31	.	34	8	1	25	.	34	68
91—95	1	2	8	.	11	1	.	9	.	10	21
96—100	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	4
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa.	17081	10271	1789	21	29162	18757	10359	2882	25	32023	61185

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
					KREIS ZABERN.						
1— 5	5154	.	.	.	5154	5344	.	.	.	5344	10498
6—10	4843	.	.	.	4843	4940	.	.	.	4940	9783
11—15	4686	.	.	.	4686	4664	.	.	.	4664	9350
16—20	3280	3	.	.	3283	3665	53	.	.	3718	7001
21—25	2280	250	3	.	2533	2517	821	15	1	3354	5887
26—30	1519	1287	21	.	2827	1222	1917	62	.	3201	6028
31—35	657	1937	45	.	2639	696	2080	98	.	2874	5513
36—40	332	2007	60	.	2399	443	2141	174	2	2760	5159
41—45	182	1935	89	3	2209	420	1899	217	2	2538	4747
46—50	191	1776	130	2	2099	345	1640	292	4	2281	4380
51—55	168	1735	208	2	2113	309	1603	468	3	2383	4496
56—60	127	1552	278	1	1958	306	1328	612	2	2248	4206
61—65	130	1341	421	1	1893	276	962	688	2	1928	3821
66—70	91	849	446	.	1386	199	603	667	2	1471	2857
71—75	65	454	458	2	979	128	269	490	.	887	1866
76—80	25	139	282	1	447	34	69	287	.	390	837
81—85	6	46	92	.	144	26	21	127	.	174	318
86—90	2	.	38	.	40	6	4	53	.	63	103
91—95	.	2	10	.	12	.	2	10	.	12	24
96—100	.	.	2	.	2	.	1	2	.	3	5
über 100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
Ohne Angabe.	6	8	1	.	15	25	25	5	.	55	70
Summa.	23744	15321	2584	12	41661	25565	15438	4268	18	45289	86950

OBER-ELSASS.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS ALTKIRCH.											
1—5	3 104	.	.	.	3 104	3 049	.	.	.	3 049	6 153
6—10	3 190	.	.	.	3 190	3 062	.	.	.	3 062	6 252
11—15	2 923	.	.	.	2 923	2 893	.	.	.	2 893	5 816
16—20	2 135	3	.	.	2 138	2 168	20	.	.	2 188	4 326
21—25	1 787	100	1	.	1 888	1 912	318	.	.	2 230	4 118
26—30	1 394	541	9	.	1 944	1 175	898	25	.	2 098	4 042
31—35	863	920	29	.	1 812	650	1 183	51	1	1 885	3 697
36—40	542	1 117	33	.	1 692	476	1 129	68	3	1 676	3 368
41—45	363	1 133	67	1	1 564	435	1 153	120	4	1 712	3 276
46—50	257	1 105	83	.	1 445	352	1 082	203	2	1 639	3 084
51—55	239	1 109	99	1	1 448	309	952	279	2	1 542	2 990
56—60	209	886	177	.	1 272	241	709	319	.	1 269	2 541
61—65	156	752	222	1	1 131	215	537	373	.	1 125	2 256
66—70	112	490	253	1	856	139	316	346	.	801	1 657
71—75	75	287	225	1	588	95	150	331	.	576	1 164
76—80	22	100	152	.	274	42	55	182	.	279	553
81—85	7	21	54	.	82	17	12	72	.	101	183
86—90	2	4	16	.	22	5	6	20	.	31	53
91—95	.	3	3	.	6	1	.	6	.	7	13
96—100	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	2
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe.	15	19	8	.	42	7	7	3	.	17	59
Summa.	17 395	8 590	1 431	5	27 421	17 243	8 527	2 400	12	28 182	55 603

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS COLMAR.											
1— 5	4412	.	.	.	4412	4416	.	.	.	4416	8828
6—10	4297	.	.	.	4297	4394	.	.	.	4394	8691
11—15	4187	.	.	.	4187	3989	.	.	.	3989	8176
16—20	3141	10	.	.	3151	3435	60	3	.	3498	6649
21—25	2428	219	6	.	2653	2843	640	18	1	3502	6155
26—30	1571	1001	17	2	2591	1533	1672	57	4	3266	5857
31—35	875	1764	44	1	2684	761	1925	132	4	2822	5506
36—40	476	1787	65	3	2331	588	1964	185	7	2744	5075
41—45	320	1785	82	4	2191	450	1641	244	12	2347	4538
46—50	261	1624	120	3	2008	400	1540	347	4	2291	4299
51—55	193	1482	169	3	1847	319	1346	414	7	2086	3933
56—60	172	1165	199	3	1539	273	957	547	4	1781	3320
61—65	134	1053	266	2	1455	198	741	617	2	1558	3013
66—70	99	617	306	2	1024	120	437	603	2	1162	2186
71—75	65	385	278	.	728	111	212	468	1	792	1520
76—80	22	120	193	.	335	53	63	259	.	375	710
81—85	5	39	76	1	121	15	16	147	.	178	299
86—90	3	15	31	.	49	5	2	28	.	35	84
91—95	.	2	3	.	5	5	4	7	.	16	21
96—100	.	1	1	.	2	.	.	2	.	2	4
über 100	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1
Ohne Angabe.	.	.	.	.	.	35	37	11	.	83	83
Summa.	22661	13069	1856	24	37610	23943	13258	4089	48	41338	78948

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschiedsn.	Summa.	
KREIS GEBWEILER.											
1— 5	3727	.	.	.	3727	3651	.	.	.	3651	7378
6—10	3718	.	.	.	3718	3709	.	.	.	3709	7427
11—15	3478	.	.	.	3478	3457	.	.	.	3457	6935
16—20	2510	4	.	.	2514	2865	23	1	.	2889	5403
21—25	1944	119	3	.	2066	2192	415	9	2	2618	4684
26—30	1495	721	10	.	2226	1305	1110	39	.	2454	4680
31—35	852	1345	36	1	2234	738	1521	79	3	2341	4575
36—40	497	1378	60	1	1936	495	1430	168	2	2095	4031
41—45	332	1396	65	.	1793	407	1313	180	6	1906	3699
46—50	211	1229	83	2	1525	376	1127	250	3	1756	3281
51—55	218	1134	111	1	1464	292	1002	345	2	1641	3105
56—60	150	907	157	.	1214	201	743	323	2	1269	2483
61—65	116	765	238	1	1120	186	571	448	.	1205	2325
66—70	80	523	255	.	858	144	334	460	1	939	1797
71—75	48	280	212	1	541	73	149	321	.	543	1084
76—80	15	75	125	.	215	28	36	153	.	217	432
81—85	5	18	60	.	83	16	11	77	.	104	187
86—90	2	7	16	.	25	1	1	18	.	20	45
91—95	3	3	3	.	9	.	1	11	.	12	21
96—100	.	.	2	.	2	1	.	3	.	4	6
über 100	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Ohne Angabe.	.	.	.	.	.	23	37	10	.	70	70
Summa.	19401	9904	1437	7	30749	20160	9824	2895	21	32900	63649

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS MÜLHAUSEN.											
1—5	7154	.	.	.	7154	7364	.	.	.	7364	14518
6—10	6971	.	.	.	6971	6786	.	.	.	6786	13757
11—15	6289	.	.	.	6289	6261	.	.	.	6261	12550
16—20	4897	12	1	.	4910	5397	60	7	.	5464	10374
21—25	4039	324	5	.	4368	4638	1012	27	1	5678	10046
26—30	2954	1723	27	2	4706	2681	2620	102	4	5407	10113
31—35	1558	2884	62	.	4504	1577	3326	140	4	5047	9551
36—40	892	3153	123	.	4168	1020	3144	253	9	4426	8594
41—45	595	2969	133	5	3702	849	2926	346	5	4126	7828
46—50	436	2458	153	6	3053	660	2237	440	11	3348	6401
51—55	353	2222	235	7	2817	589	1928	638	7	3162	5979
56—60	252	1708	279	5	2244	388	1268	718	10	2384	4628
61—65	242	1359	409	5	2015	355	1028	867	3	2253	4268
66—70	161	836	444	.	1441	235	567	786	4	1592	3033
71—75	93	484	436	3	1016	144	248	538	.	930	1946
76—80	37	159	218	.	414	63	70	268	.	401	815
81—85	14	32	98	.	144	21	22	134	.	177	321
86—90	2	8	28	.	38	5	3	37	.	45	83
91—95	1	4	7	.	12	1	1	16	.	18	30
96—100	.	1	5	.	6	.	.	1	.	1	7
über 100	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2
Ohne Angabe.	.	.	.	.	.	7	9	4	.	20	20
Summa.	36940	20336	2664	33	59973	39041	20469	5323	58	64891	124864

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS RAPPOLTSWEILER.											
1—5	3845	.	.	.	3845	3936	.	.	.	3936	7781
6—10	3855	.	.	.	3855	3791	.	.	.	3791	7646
11—15	3698	.	.	.	3698	3693	.	.	.	3693	7391
16—20	2675	13	2	.	2690	2880	42	1	.	2923	5613
21—25	1937	179	1	.	2117	2229	494	7	.	2730	4847
26—30	1391	836	16	3	2246	1192	1211	44	5	2452	4698
31—35	707	350	31	2	2090	722	1535	102	2	2361	4451
36—40	447	1558	50	2	2057	540	1504	117	6	2167	4224
41—45	336	1398	70	2	1806	431	1455	180	7	2073	3879
46—50	265	1252	106	8	1631	386	1238	288	7	1919	3550
51—55	223	1202	135	4	1564	361	1030	335	11	1737	3301
56—60	183	955	160	2	1300	240	783	425	5	1453	2753
61—65	158	851	233	3	1245	231	640	523	6	1400	2645
66—70	86	536	257	1	880	170	413	472	6	1061	1941
71—75	65	321	250	.	636	103	198	339	1	641	1277
76—80	27	106	137	.	270	47	77	211	.	335	605
81—85	5	27	51	.	83	18	22	119	.	159	242
86—90	3	11	22	.	36	13	6	31	.	50	86
91—95	.	1	8	.	9	2	.	15	.	17	26
96—100	.	.	1	.	1	.	.	3	.	3	4
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe.	17	13	11	.	41	11	18	9	.	38	79
Summa.	19923	10609	1541	27	32100	20996	10666	3221	56	34939	67039

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
					KREIS THANN.						
1— 5	3664	.	.	.	3664	3748	.	.	.	3748	7412
6—10	3698	.	.	.	3698	3609	.	.	.	3609	7307
11—15	3573	.	.	.	3573	3430	.	.	.	3430	7003
16—20	2572	5	.	.	2577	2828	37	.	.	2865	5442
21—25	1851	116	3	.	1970	2361	366	8	.	2735	4705
26—30	1364	694	15	.	2073	1451	1153	31	2	2637	4710
31—35	677	1346	30	.	2053	868	1460	85	1	2414	4467
36—40	383	1415	51	1	1850	564	1518	103	3	2188	4038
41—45	268	1459	68	.	1795	456	1415	158	4	2033	3828
46—50	181	1353	65	1	1600	375	1240	237	5	1857	3457
51—55	148	1134	110	.	1392	282	1069	309	1	1661	3053
56—60	142	931	150	2	1225	217	801	378	6	1402	2627
61—65	100	805	211	2	1118	190	626	462	4	1282	2400
66—70	76	547	255	.	878	101	355	458	1	915	1793
71—75	46	286	207	.	539	62	137	289	.	488	1027
76—80	12	90	135	.	237	29	47	182	.	258	495
81—85	5	19	63	.	87	13	15	105	.	133	220
86—90	6	9	18	.	33	8	3	30	.	41	74
91—95	1	3	3	.	7	1	.	6	.	7	14
96—100	.	.	1	.	1	.	.	3	.	3	4
über 100	.	.	1	.	1	.	1	1	.	2	3
Ohne Angabe.	.	.	.	.	.	13	21	15	.	49	49
Summa.	18767	10212	1386	6	30371	20606	10264	2860	27	33757	64128

LOTHRINGEN.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
	STADTKREIS METZ.										
1—5	1343	.	.	.	1343	1414	.	.	.	1414	2757
6—10	1472	.	.	.	1472	1518	.	.	.	1518	2990
11—15	1621	.	.	.	1621	1772	.	.	.	1772	3393
16—20	1661	6	.	.	1667	1988	45	2	.	2035	3702
21—25	1274	108	2	.	1384	1867	453	12	.	2332	3716
26—30	922	480	15	.	1417	1111	855	35	5	2006	3423
31—35	528	862	30	3	1423	643	1033	84	9	1769	3192
36—40	343	950	31	6	1330	485	878	104	9	1476	2806
41—45	257	879	51	5	1192	407	885	164	12	1468	2660
46—50	218	863	75	5	1161	332	770	209	8	1319	2480
51—55	176	723	86	16	1001	314	651	264	17	1246	2247
56—60	128	579	102	2	811	232	512	251	13	1008	1819
61—65	90	467	131	5	693	190	361	348	11	910	1603
66—70	80	339	121	5	545	154	224	293	9	680	1225
71—75	42	215	140	1	398	111	106	294	2	513	911
76—80	28	74	59	.	161	44	32	150	1	227	388
81—85	4	23	32	.	59	17	9	71	.	97	156
86—90	2	5	11	.	18	4	1	49	.	54	72
91—95	3	4	2	.	9	2	.	11	.	13	22
96—100	.	.	1	.	1	1	.	3	.	4	5
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe.	205	120	55	.	380	21	25	.	.	46	426
Summa.	10397	6697	944	48	18086	12627	6840	2344	96	21907	39993

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
LANDKREIS METZ.											
1—5	3085	.	.	.	3085	3071	.	.	.	3071	6156
6—10	3392	.	.	.	3392	3350	.	.	.	3350	6742
11—15	3356	.	.	.	3356	3263	.	.	.	3263	6619
16—20	2953	3	.	.	2956	2890	72	.	.	2962	5918
21—25	2497	171	3	.	2671	2036	704	35	.	2775	5446
26—30	1592	990	28	.	2610	858	1617	52	2	2529	5139
31—35	869	1670	58	.	2597	448	1735	119	4	2306	4903
36—40	581	1930	63	5	2579	332	1832	145	6	2315	4894
41—45	311	1894	104	4	2313	254	1781	200	2	2237	4550
46—50	243	1729	150	3	2125	211	1634	274	5	2124	4249
51—55	182	1611	179	3	1975	181	1428	419	10	2038	4013
56—60	136	1425	207	3	1771	152	1204	458	4	1818	3589
61—65	111	1175	289	4	1579	138	897	530	3	1568	3147
66—70	69	798	386	.	1253	113	637	595	2	1347	2600
71—75	49	537	348	1	935	99	357	538	.	994	1929
76—80	15	182	191	.	388	50	130	352	2	534	922
81—85	5	29	76	.	110	13	17	120	.	150	260
86—90	2	9	25	.	36	3	5	45	.	53	89
91—95	.	2	11	.	13	.	2	6	.	8	21
96—100	.	.	.	.	.	1	2	2	.	5	5
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe.	43	50	18	.	111	20	65	13	.	98	209
Summa.	19491	14205	2136	23	35855	17483	14119	3903	40	35545	71400

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
					KREIS BOLCHEN.						
1— 5	2378	.	.	.	2378	2421	.	.	.	2421	4799
6—10	2496	.	.	.	2496	2441	.	.	.	2441	4937
11—15	2539	.	.	.	2539	2355	.	.	.	2355	4894
16—20	1854	1	.	.	1855	1998	13	.	.	2011	3866
21—25	1431	72	3	.	1506	1572	264	8	.	1844	3350
26—30	1129	392	5	.	1526	967	747	28	2	1744	3270
31—35	633	715	29	1	1378	572	966	50	2	1590	2968
36—40	403	951	44	2	1400	361	947	56	.	1364	2764
41—45	274	1028	53	2	1357	312	927	111	1	1351	2708
46—50	208	968	84	1	1261	276	983	139	1	1399	2660
51—55	201	904	109	1	1215	275	910	215	2	1402	2617
56—60	149	826	135	1	1111	202	696	254	5	1157	2268
61—65	112	772	203	2	1089	225	566	315	1	1107	2196
66—70	96	518	231	1	846	170	384	315	.	869	1715
71—75	72	347	303	.	722	128	227	324	.	679	1401
76—80	40	157	164	.	361	45	86	206	.	337	698
81—85	8	30	85	.	123	28	23	113	.	164	287
86—90	7	6	27	.	40	3	3	38	.	44	84
91—95	2	1	5	.	8	4	.	3	.	7	15
96—100	.	.	.	.	.	1	1	2	.	4	4
über 100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
Ohne Angabe.	1	5	3	.	9	47	53	1	.	101	110
Summa.	14033	7693	1483	11	23220	14403	7796	2179	14	24392	47612

KREIS CHATEAU-SALINS.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1— 5	2347	.	.	.	2347	2480	.	.	.	2480	4827
6—10	2416	.	.	.	2416	2551	.	.	.	2551	4967
11—15	2320	.	.	.	2320	2330	.	.	.	2330	4650
16—20	1827	1	.	.	1828	1865	11	.	.	1876	3704
21—25	1417	66	1	.	1484	1550	343	7	.	1900	3384
26—30	1065	512	9	.	1586	837	973	27	1	1838	3424
31—35	557	1059	24	.	1640	499	1211	44	2	1756	3390
36—40	289	1268	22	.	1579	370	1293	68	2	1733	3312
41—45	214	1274	44	.	1532	336	1331	121	1	1789	3321
46—50	162	1242	59	2	1465	303	1210	147	2	1662	3127
51—55	176	1280	81	2	1539	284	1194	236	2	1713	3252
56—60	149	1183	123	2	1457	234	1015	312	2	1563	3020
61—65	121	1037	232	1	1391	216	807	374	1	1398	2789
66—70	89	766	248	1	1104	176	561	401	1	1139	2243
71—75	52	524	301	.	877	138	378	425	.	941	1818
76—80	31	224	209	.	464	70	147	320	1	538	1002
81—85	8	54	103	.	165	27	30	136	.	193	358
86—90	1	13	24	.	38	8	6	45	.	59	97
91—95	.	2	3	.	5	1	1	14	.	16	21
96—100	.	.	2	.	2	.	.	2	.	2	4
über 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe.	1	3	4	.	8	17	40	20	.	77	85
Summa.	13242	10508	1489	8	25247	14289	10551	2699	15	27554	52801

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS DIEDENHOFEN.											
1— 5	3965	.	.	.	3965	3862	.	.	.	3862	7827
6—10	3955	.	.	.	3955	3888	.	.	.	3888	7843
11—15	3971	.	.	.	3971	3830	.	.	.	3830	7801
16—20	3122	4	.	.	3126	3155	65	.	.	3220	6346
21—25	2284	179	2	.	2465	2179	723	19	1	2922	5387
26—30	1516	952	11	.	2479	1058	1559	56	3	2676	5155
31—35	849	1595	35	1	2480	492	1811	79	5	2387	4867
36—40	436	1752	57	.	2245	411	1848	125	3	2387	4632
41—45	305	1789	87	.	2181	308	1678	182	4	2172	4353
46—50	236	1739	106	1	2082	273	1630	253	1	2157	4239
51—55	174	1658	163	2	1997	226	1460	390	2	2078	4075
56—60	146	1283	194	3	1626	174	1066	421	4	1665	3291
61—65	94	1164	286	2	1546	148	841	501	1	1491	3037
66—70	66	782	297	.	1145	102	618	539	1	1260	2405
71—75	39	458	311	2	810	96	303	493	2	894	1704
76—80	24	210	232	.	466	47	124	347	1	519	985
81—85	8	60	81	.	149	18	42	162	.	222	371
86—90	7	17	34	.	58	3	4	53	.	60	118
91—95	3	2	10	.	15	7	4	15	.	26	41
96—100	.	2	.	.	2	1	.	1	.	2	4
über 100	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Summa.	21200	13647	1906	11	36764	20278	13776	3636	28	37718	74482

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS FORBACH.											
1— 5	3 687	.	.	.	3 687	3 644	.	.	.	3 644	7 331
6—10	3 650	.	.	.	3 650	3 610	.	.	.	3 610	7 260
11—15	3 480	.	.	.	3 480	3 406	.	.	.	3 406	6 886
16—20	2 590	.	.	.	2 590	2 690	38	.	.	2 728	5 318
21—25	1 815	110	1	.	1 926	2 068	463	8	.	2 539	4 465
26—30	1 424	745	18	.	2 187	1 138	1 148	38	.	2 324	4 511
31—35	742	1 152	38	.	1 932	714	1 382	68	2	2 166	4 098
36—40	432	1 330	48	.	1 810	504	1 381	86	.	1 971	3 781
41—45	296	1 358	89	1	1 744	427	1 303	133	2	1 865	3 609
46—50	225	1 231	81	.	1 537	369	1 230	216	1	1 816	3 353
51—55	188	1 195	138	2	1 523	307	1 107	291	3	1 708	3 231
56—60	187	990	176	1	1 354	282	820	326	3	1 431	2 785
61—65	129	917	273	3	1 322	241	666	405	.	1 312	2 634
66—70	96	578	232	1	907	230	409	400	1	1 040	1 947
71—75	70	360	265	.	695	167	218	387	.	772	1 467
76—80	39	167	170	.	376	75	71	260	.	406	782
81—85	11	40	73	.	124	27	18	112	.	157	281
86—90	5	13	25	.	43	7	5	36	.	48	91
91—95	.	1	7	.	8	4	.	13	.	17	25
96—100	.	.	.	.	.	1	1	1	.	3	3
über 100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
Summa.	19066	10187	1634	8	30895	19911	10260	2781	12	32964	63859

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS SAARBURG.											
1— 5	3475	.	.	.	3475	3428	.	.	.	3428	6903
6—10	3509	.	.	.	3509	3500	.	.	.	3500	7009
11—15	3192	.	.	.	3192	3203	.	.	.	3203	6395
16—20	2273	1	.	.	2274	2703	25	2	.	2730	5004
21—25	1655	126	1	.	1782	1978	473	12	.	2463	4245
26—30	1204	695	7	.	1906	1176	1170	40	.	2386	4292
31—35	574	1263	28	1	1866	697	1425	61	2	2185	4051
36—40	305	1316	34	2	1657	485	1462	123	1	2071	3728
41—45	231	1329	41	2	1603	373	1255	165	4	1797	3400
46—50	152	1228	62	2	1444	336	1175	226	2	1739	3183
51—55	171	1208	120	2	1501	344	1079	308	2	1733	3234
56—60	146	1060	136	1	1343	258	904	370	1	1533	2876
61—65	117	887	234	3	1241	239	695	448	2	1384	2625
66—70	99	607	241	2	949	194	422	399	3	1018	1967
71—75	57	334	233	2	626	124	200	344	.	668	1294
76—80	21	128	155	1	305	62	68	183	1	314	619
81—85	10	31	63	.	104	34	13	121	.	168	272
86—90	2	12	21	.	35	5	2	33	.	40	75
91—95	.	3	2	.	5	.	1	3	.	4	9
96—100	.	.	1	.	1	2	1	1	.	4	5
über 100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
Ohne Angabe.	27	68	7	.	102	4	18	14	.	36	138
Summa.	17220	10296	1386	18	28920	19145	10388	2854	18	32405	61325

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
KREIS SAARGEMÜND.											
1— 5	3835	.	.	.	3835	3854	.	.	.	3854	7689
6—10	3821	.	.	.	3821	3633	.	.	.	3633	7454
11—15	3482	.	.	.	3482	3316	.	.	.	3316	6798
16—20	2523	2	.	.	2525	2834	36	1	.	2871	5396
21—25	1782	146	.	.	1928	2330	480	12	.	2822	4750
26—30	1371	710	14	.	2095	1251	1278	34	1	2564	4659
31—35	660	1240	28	.	1928	717	1367	57	2	2143	4071
36—40	334	1367	44	1	1746	508	1395	132	1	2036	3782
41—45	244	1280	57	2	1583	412	1205	167	.	1784	3367
46—50	190	1197	72	1	1460	401	1133	231	1	1766	3226
51—55	158	1036	131	1	1326	393	1001	340	.	1734	3060
56—60	128	860	135	.	1123	276	729	352	2	1359	2482
61—65	119	831	197	1	1148	249	584	415	.	1248	2396
66—70	64	504	225	.	793	183	327	361	.	871	1664
71—75	47	285	217	.	549	127	137	322	.	586	1135
76—80	18	111	153	.	282	43	58	190	.	291	573
81—85	12	23	57	.	92	25	6	91	.	122	214
86—90	3	5	27	.	35	10	4	31	.	45	80
91—95	.	1	2	.	3	3	.	5	.	8	11
96—100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
über 100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
Ohne Angabe.	5	21	10	.	36	.	.	.	.	.	36
Summa.	18796	9619	1369	6	29790	20565	9740	2742	7	33054	62844

IV.

DIE CIVILBEVÖLKERUNG DER STÄDTE

mit mehr als 20000 Einwohnern

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammt-bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1— 5	8867	.	.	.	8867	9297	.	.	.	9297	18164
6—10	8552	.	.	.	8552	8838	.	.	.	8838	17390
11—15	8359	.	.	.	8359	8731	.	.	.	8731	17090
16—20	7680	14	.	.	7694	8887	159	4	.	9050	16744
21—25	6856	606	13	.	7475	8450	2001	50	3	10504	17979
26—30	4708	2915	61	7	7691	4940	4443	172	14	9569	17260
31—35	2457	4692	121	5	7275	2833	5186	327	17	8363	15638
36—40	1411	4878	172	15	6476	1973	4780	469	23	7245	13721
41—45	921	4433	230	18	5602	1564	4277	673	32	6546	12148
46—50	712	4029	266	15	5022	1250	3657	872	37	5816	10838
51—55	594	3453	428	26	4501	1106	2958	1131	33	5228	9729
56—60	450	2722	459	9	3640	839	2050	1268	28	4185	7825
61—65	327	2061	622	12	3022	672	1524	1552	18	3766	6788
66—70	238	1314	563	8	2123	522	864	1335	16	2737	4860
71—75	176	756	576	5	1513	360	369	1084	3	1816	3329
76—80	70	247	257	.	574	154	111	556	1	822	1396
81—85	19	76	113	.	208	59	30	276	.	365	573
86—90	6	27	40	.	73	13	3	112	:	128	201
91—95	4	6	8	.	18	3	.	30	.	33	51
96—100	.	3	7	.	10	3	.	4	.	7	17
über 100	.	.	1	.	1	.	1	1	.	2	3
Ohne Angabe.	205	121	55	.	381	41	27	.	.	68	449
Summa.	52612	32353	3992	120	89077	60535	32440	9916	225	103116	192193

V.

DIE CIVILBEVÖLKERUNG DER STÄDTE

mit einer Einwohnerzahl von 2000 bis 20000 Einwohnern

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1— 5	17341	.	.	.	17341	17801	.	.	.	17801	35142
6—10	17191	.	.	.	17191	17207	.	.	.	17207	34398
11—15	16560	.	.	.	16560	16698	.	.	.	16698	33258
16—20	12256	30	1	.	12287	14252	235	3	.	14490	26777
21—25	8970	825	12	1	9808	10893	2720	66	3	13682	23490
26—30	6435	4236	89	2	10762	5816	6556	225	10	12607	23369
31—35	3225	6983	156	4	10368	3429	7811	416	8	11664	22032
36—40	1760	7403	207	6	9376	2460	7404	646	22	10532	19908
41—45	1137	6941	342	13	8433	2018	6726	888	20	9652	18085
46—50	863	6301	424	17	7605	1741	5952	1290	24	9007	16612
51—55	838	6035	592	8	7473	1593	5241	1770	21	8625	16098
56—60	633	4779	759	6	6177	1221	3850	1974	18	7063	13240
61—65	527	3994	1086	5	5612	1092	2875	2476	13	6456	12068
66—70	344	2481	1082	3	3910	751	1742	2087	10	4590	8500
71—75	203	1435	1072	3	2713	467	777	1714	1	2959	5672
76—80	84	501	619	1	1205	212	247	905	.	1364	2569
81—85	42	136	286	1	465	87	74	448	.	609	1074
86—90	4	34	121	.	159	26	10	156	.	192	351
91—95	.	4	18	.	22	8	1	38	.	47	69
96—100	.	.	3	.	3	.	1	9	.	10	13
über 100	.	2	3	.	5	.	.	2	.	2	7
Ohne Angabe.	18	7	3	.	28	10	4	3	.	17	45
Summa.	88431	52127	6875	70	147503	97782	52226	15116	150	165274	312777

VI.

DIE CIVILBEVÖLKERUNG DER GEMEINDEN

mit weniger als 2000 Einwohnern

nach Geschlecht, Civilstand und fünfjährigen Altersclassen.

Alter in Jahren.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Gesammtbevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1— 5	56863	.	.	.	56863	56776	.	.	.	56776	113639
6—10	57018	.	.	.	57018	56125	.	.	.	56125	113143
11—15	53911	.	.	.	53911	52816	.	.	.	52816	106727
16—20	40556	55	3	.	40614	42614	470	14	.	43098	83712
21—25	30894	2100	30	.	33024	33247	6907	158	4	40316	73340
26—30	21756	11452	204	6	33418	18182	19027	561	13	37783	71201
31—35	11037	20350	512	5	31904	10087	23152	1119	33	34391	66295
36—40	6212	22212	732	12	29168	6966	23573	1776	34	32349	61517
41—45	4104	22110	1058	19	27291	5782	21492	2479	35	29788	57079
46—50	3226	20345	1399	20	24990	5092	19784	3536	35	28447	53437
51—55	2906	20146	2214	26	25292	4651	18274	5170	42	28137	53429
56—60	2400	17096	2830	22	22348	3718	14173	6106	36	24033	46381
61—65	1898	14643	4316	33	20890	3294	11021	7269	14	21598	42488
66—70	1302	9643	4712	11	15668	2298	6764	7001	22	16085	31753
71—75	848	5447	4495	11	10801	1572	3296	5660	4	10532	21333
76—80	360	2049	2842	6	5257	686	1120	3446	5	5257	10514
81—85	107	464	1169	.	1740	290	277	1594	.	2161	3901
86—90	46	109	387	.	542	81	53	487	.	621	1163
91—95	11	30	94	.	135	25	16	113	.	154	289
96—100	1	2	18	.	21	7	5	20	.	32	53
über 100	.	.	4	.	4	.	1	8	.	9	13
Ohne Angabe.	150	238	82	.	470	193	343	111	.	647	1117
Summa.	295606	168491	27101	171	491369	304502	169748	46628	277	521155	1012524

VII.

CIVILBEVÖLKERUNG VON ELSASS-LOTHRINGEN

nach Geschlecht, Civilstand und den einzelnen Geburtsjahren.

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
1871.											
Ohne Angabe des Monats.	146	.	.	.	146	100	.	.	.	100	246
November.	1 593	.	.	.	1 593	1 657	.	.	.	1 657	3 250
October. .	1 462	.	.	.	1 462	1 473	.	.	.	1 473	2 935
September	1 396	.	.	.	1 396	1 421	.	.	.	1 421	2 817
August . .	1 386	.	.	.	1 386	1 455	.	.	.	1 455	2 841
Juli	1 307	.	.	.	1 307	1 341	.	.	.	1 341	2 648
Juni . . .	1 182	.	.	.	1 182	1 158	.	.	.	1 158	2 340
Mai	1 257	.	.	.	1 257	1 274	.	.	.	1 274	2 531
April . . .	1 373	.	.	.	1 373	1 366	.	.	.	1 366	2 739
März . . .	1 503	.	.	.	1 503	1 678	.	.	.	1 678	3 181
Februar. .	1 365	.	.	.	1 365	1 390	.	.	.	1 390	2 755
Januar . .	1 326	.	.	.	1 326	1 369	.	.	.	1 369	2 695
Summa 1871	15 296	.	.	.	15 296	15 682	.	.	.	15 682	30 978
1870	17 123	.	.	.	17 123	17 134	.	.	.	17 134	34 257
1869	17 921	.	.	.	17 921	18 118	.	.	.	18 118	36 039
1868	16 134	.	.	.	16 134	16 309	.	.	.	16 309	32 443
1867	16 597	.	.	.	16 597	16 631	.	.	.	16 631	33 228
1866	16 546	.	.	.	16 546	16 663	.	.	.	16 663	33 209
1865	16 780	.	.	.	16 780	16 738	.	.	.	16 738	33 518
1864	16 490	.	.	.	16 490	16 127	.	.	.	16 127	32 617
1863	16 686	.	.	.	16 686	16 522	.	.	.	16 522	33 208
1862	16 259	.	.	.	16 259	16 120	.	.	.	16 120	32 379
1861	16 323	.	.	.	16 323	16 008	.	.	.	16 008	32 331
1860	16 066	.	.	.	16 066	16 022	.	.	.	16 022	32 088
1859	16 530	.	.	.	16 530	16 284	.	.	.	16 284	32 814
1858	15 266	.	.	.	15 266	15 399	.	.	.	15 399	30 665
1857	14 645	.	.	.	14 645	14 532	.	.	.	14 532	29 177
1856	14 280	4	.	.	14 284	14 495	19	.	.	14 514	28 798
1855	12 749	4	.	.	12 753	13 498	50	3	.	13 551	26 304
1854	11 981	8	.	.	11 989	12 629	114	1	.	12 744	24 733
Transport.	283 672	16	.	.	283 688	284 911	183	4	.	285 098	568 786

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
Uebertrag	283 672	16	.	.	283 688	284 911	183	4	.	285 098	568 786
1853. . .	11 476	24	2	.	11 502	12 760	211	8	.	12 979	24 481
1852. . .	10 006	59	2	.	10 067	12 361	470	9	.	12 840	22 907
1851. . .	9 619	89	4	.	9 712	12 612	885	21	2	13 520	23 232
1850. . .	10 121	220	5	1	10 347	12 121	1 532	31	.	13 684	24 031
1849. . .	9 590	728	9	.	10 327	10 409	2 334	46	3	12 792	23 119
1848. . .	9 463	1 120	11	.	10 594	9 475	3 260	75	2	12 812	23 406
1847. . .	7 927	1 374	26	.	9 327	7 973	3 617	101	3	11 694	21 021
1846. . .	7 748	2 110	52	1	9 911	7 357	4 701	127	5	12 190	22 101
1845. . .	7 646	2 970	38	2	10 656	6 820	5 591	170	6	12 587	23 243
1844. . .	6 780	3 759	60	1	10 600	5 690	6 197	175	7	12 069	22 669
1843. . .	5 750	4 252	94	7	10 103	4 780	6 269	242	10	11 301	21 404
1842. . .	4 975	5 512	110	4	10 601	4 291	7 268	244	9	11 812	22 413
1841. . .	4 416	6 044	117	1	10 578	3 923	6 891	305	16	11 135	21 713
1840. . .	3 939	6 344	155	5	10 443	3 710	7 323	348	15	11 396	21 839
1839. . .	3 078	6 350	147	4	9 579	3 240	7 327	369	8	10 944	20 523
1838. . .	2 839	6 678	190	2	9 709	2 823	7 368	422	7	10 620	20 329
1837. . .	2 447	6 609	180	2	9 238	2 653	7 240	418	12	10 323	19 561
1836. . .	2 399	7 317	205	7	9 928	2 765	7 710	545	13	11 033	20 961
1835. . .	2 257	7 222	238	8	9 725	2 448	7 421	559	16	10 444	20 169
1834. . .	1 789	6 954	234	7	8 984	2 235	7 395	569	15	10 214	19 198
1833. . .	1 563	6 676	213	7	8 459	2 020	6 701	631	15	9 367	17 826
1832. . .	1 375	6 324	221	4	7 924	1 931	6 540	587	20	9 078	17 002
1831. . .	1 385	6 801	289	11	8 486	2 019	6 797	715	15	9 546	18 032
1830. . .	1 383	7 110	280	8	8 781	2 020	6 817	751	14	9 602	18 383
1829. . .	1 173	6 712	355	9	8 249	1 816	6 582	773	25	9 196	17 445
1828. . .	1 106	6 417	342	10	7 875	1 744	6 072	896	15	8 727	16 602
1827. . .	1 115	6 444	364	12	7 935	1 765	6 227	905	18	8 915	16 850
1826. . .	1 084	6 426	376	13	7 899	1 747	6 323	1 063	30	9 163	17 062
1825. . .	1 023	6 019	374	9	7 425	1 676	5 818	1 070	17	8 581	16 006
1824. . .	871	6 115	389	7	7 382	1 600	5 872	1 133	20	8 625	16 007
Transport	420 015	140 795	5 082	142	566 034	433 695	164 942	13 312	338	612 287	1 178 321

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
Uebertrag	420015	140795	5082	142	566034	433695	164942	13312	338	612287	1178321
1823. . .	954	5974	435	12	7375	1556	5565	1140	19	8280	15655
1822. . .	869	6141	515	11	7536	1504	5815	1292	10	8621	16157
1821. . .	991	6536	598	8	8133	1673	5642	1408	17	8740	16873
1820. . .	1002	6258	618	18	7896	1637	5705	1596	20	8958	16854
1819. . .	837	6161	700	12	7710	1428	5547	1676	17	8668	16378
1818. . .	751	5337	612	11	6711	1178	4555	1556	22	7311	14022
1817. . .	757	5342	706	11	6816	1434	5024	1835	20	8313	15129
1816. . .	746	5285	647	6	6684	1222	4282	1660	18	7182	13866
1815. . .	798	5478	844	5	7125	1252	4488	1906	17	7663	14788
1814. . .	635	4786	787	8	6216	1087	4008	1896	17	7008	13224
1813. . .	703	4599	880	9	6191	1134	3769	2008	15	6926	13117
1812. . .	601	4449	890	9	5949	1083	3526	1878	15	6502	12451
1811. . .	642	5048	1197	11	6898	1293	4056	2602	10	7961	14859
1810. . .	586	4393	1173	14	6166	1048	3217	2203	5	6473	12639
1809. . .	525	4015	1158	9	5707	965	2895	2184	9	6053	11760
1808. . .	518	3757	1299	7	5581	893	2736	2100	9	5738	11319
1807. . .	481	3485	1197	9	5172	859	2516	2208	12	5595	10767
1806. . .	457	3095	1230	5	4787	814	2322	2124	11	5271	10058
1805. . .	418	2993	1221	6	4638	808	2112	2278	11	5209	9847
1804. . .	388	2772	1256	6	4422	744	1858	2178	7	4787	9209
1803. . .	312	2349	1319	3	3983	625	1711	1914	10	4260	8243
1802. . .	309	2229	1331	2	3871	580	1367	1929	9	3885	7756
1801. . .	324	2056	1392	6	3778	626	1280	2005	3	3914	7692
1800. . .	301	1948	1342	3	3594	616	1170	2113	3	3902	7496
1799. . .	214	1462	1241	2	2919	456	790	1534	1	2781	5700
1798. . .	212	1169	1121	3	2505	360	627	1500	.	2487	4992
1797. . .	176	1003	1047	5	2231	341	575	1306	1	2223	4454
1796. . .	151	883	1010	2	2046	269	481	1306	2	2058	4104
1795. . .	112	718	867	1	1698	257	375	1104	.	1736	3434
1794. . .	103	468	631	1	1203	193	238	894	2	1327	2530
Transport	435888	250984	34346	357	721575	461630	253194	66645	650	782119	1503694

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
Uebertrag	435 888	250 984	34 346	357	721 575	461 630	253 194	66 645	650	782 119	1 503 694
1793. . .	85	431	639	2	1 157	178	214	846	.	1 238	2 395
1792. . .	63	297	571	1	932	155	170	757	2	1 084	2 016
1791. . .	61	246	435	.	742	122	132	658	.	912	1 654
1790. . .	42	175	376	.	593	122	98	575	.	795	1 388
1789. . .	27	116	300	1	444	83	78	440	.	601	1 045
1788. . .	25	71	268	.	364	66	43	327	.	436	800
1787. . .	13	68	189	.	270	43	30	318	.	391	661
1786. . .	16	48	171	.	235	45	28	222	.	295	530
1785. . .	14	47	126	.	187	22	11	190	.	223	410
1784. . .	9	32	106	.	147	20	15	151	.	186	333
1783. . .	9	28	85	.	122	20	6	125	.	151	273
1782. . .	8	15	60	.	83	13	6	67	.	86	169
1781. . .	6	14	41	.	61	12	4	56	.	72	133
1780. . .	4	8	32	.	44	11	1	55	.	67	111
1779. . .	4	10	16	.	30	7	6	36	.	49	79
1778. . .	1	3	21	.	25	4	2	27	.	33	58
1777. . .	.	5	10	.	15	2	4	7	.	13	28
1776. . .	1	2	8	.	11	6	3	9	.	18	29
1775. . .	.	2	8	.	10	3	1	11	.	15	25
1774. . .	.	.	5	.	5	.	2	5	.	7	12
1773. . .	.	.	2	.	2	.	.	3	.	3	5
1772. . .	.	1	5	.	6	1	.	5	.	6	12
1771. . .	.	1	5	.	6	.	.	7	.	7	13
1770. . .	.	1	2	.	3	.	.	3	.	3	6
1769. . .	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3	3
1768. . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Ohne Angabe des Alters.	373	366	140	.	879	244	374	114	.	732	1 611
Summa	436 649	252 971	37 968	361	727 949	462 809	254 424	71 660	652	789 545	1 517 494

VIII.

CIVILBEVÖLKERUNG

der Städte über 20000 Einwohner

nach Geschlecht, Civilstand und den einzelnen Geburtsjahren.

Strassburg, Mühlhausen, Metz & Colmar.

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
1871.											
Ohne Angabe des Monats.	25	.	.	.	25	25	.	.	.	25	50
November.	183	.	.	.	183	216	.	.	.	216	399
October. .	168	.	.	.	168	184	.	.	.	184	352
September	187	.	.	.	187	189	.	.	.	189	376
August . .	140	.	.	.	140	187	.	.	.	187	327
Juli. . . .	148	.	.	.	148	138	.	.	.	138	286
Juni . . .	135	.		.	135	107	.	.	.	107	242
Mai. . . .	131	.	.	.	131	157	.	.	.	157	288
April . . .	153	.	.	.	153	171	.	.	.	171	324
März . . .	158	.	.	.	158	190	.	.	.	190	348
Februar. .	161	.	.	.	161	162	.	.	.	162	323
Januar . .	172	.	.	.	172	154	.	.	.	154	326
Summa 1871	1 761	.	.	.	1 761	1 880	.	.	.	1 880	3 641
1870	1 886	.	.	.	1 886	1 871	.	.	.	1 871	3 757
1869	1 853	.	.	.	1 853	1 985	.	.	.	1 985	3 838
1868	1 664	.	.	.	1 664	1 789	.	.	.	1 789	3 453
1867	1 703	.	.	.	1 703	1 772	.	.	.	1 772	3 475
1866	1 714	.	.	.	1 714	1 780	.	.	.	1 780	3 494
1865	1 700	.	.	.	1 700	1 830	.	.	.	1 830	3 530
1864	1 683	.	.	.	1 683	1 724	.	.	.	1 724	3 407
1863	1 766	.	.	.	1 766	1 775	.	.	.	1 775	3 541
1862	1 689	.	.	.	1 689	1 729	.	.	.	1 729	3 418
1861	1 658	.	.	.	1 658	1 736	.	.	.	1 736	3 394
1860	1 663	.	.	.	1 663	1 815	.	.	.	1 815	3 478
1859	1 676	.	.	.	1 676	1 662	.	.	.	1 662	3 338
1858	1 676	.	.	.	1 676	1 779	.	.	.	1 779	3 455
1857	1 686	.	.	.	1 686	1 739	.	.	.	1 739	3 425
1856	1 685	2	.	.	1 687	1 716	3	.	.	1 719	3 406
1855	1 540	.	.	.	1 540	1 686	10	.	.	1 696	3 236
1854	1 539	3	.	.	1 542	1 792	17	.	.	1 809	3 351
Transport.	30 542	5	.	.	30 547	32 060	30	.	.	32 090	62 637

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Weibliche Bevölkerung. Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
Uebertrag.	30542	5	.	.	30547	32060	30	.	.	32090	62637
1853. . .	1486	1	.	.	1487	1740	42	.	.	1782	3269
1852. . .	1430	8	.	.	1438	1953	87	4	.	2044	3482
1851. . .	1354	10	3	.	1367	1909	153	4	1	2067	3434
1850. . .	1435	29	2	.	1466	1965	268	6	.	2239	3705
1849. . .	1379	135	2	.	1516	1638	406	10	.	2054	3570
1848. . .	1482	192	.	.	1674	1634	551	10	1	2196	3870
1847. . .	1206	240	6	.	1452	1304	623	20	1	1948	3400
1846. . .	1147	357	13	.	1517	1274	738	16	3	2031	3548
1845. . .	1044	482	5	1	1532	1094	831	38	2	1965	3497
1844. . .	963	577	10	.	1550	986	937	28	3	1954	3504
1843. . .	822	646	13	3	1484	820	888	49	3	1760	3244
1842. . .	732	853	20	3	1608	766	1049	41	3	1859	3467
1841. . .	647	905	20	.	1572	665	998	46	2	1711	3283
1840. . .	592	960	16	.	1568	651	1113	60	4	1828	3396
1839. . .	441	960	25	2	1428	562	1083	68	4	1717	3145
1838. . .	399	964	35	2	1400	505	1040	75	2	1622	3022
1837. . .	378	903	25	1	1307	450	952	78	5	1485	2792
1836. . .	348	966	30	4	1348	484	1055	75	3	1617	2965
1835. . .	301	976	36	4	1317	420	934	116	7	1477	2794
1834. . .	283	1083	41	2	1409	410	1012	82	2	1506	2915
1833. . .	257	935	34	3	1229	315	902	92	6	1315	2544
1832. . .	222	918	31	2	1173	344	877	104	5	1330	2503
1831. . .	210	918	43	4	1175	360	915	113	7	1395	2570
1830. . .	195	860	34	2	1091	351	893	138	4	1386	2477
1829. . .	189	901	58	4	1152	308	847	119	6	1280	2432
1828. . .	161	861	50	3	1075	304	813	161	9	1287	2362
1827. . .	166	893	45	5	1109	241	809	142	6	1198	2307
1826. . .	175	869	50	5	1099	278	817	157	13	1265	2364
1825. . .	161	837	53	1	1052	270	702	161	5	1138	2190
1824. . .	116	830	44	1	991	248	741	187	9	1185	2176
Transport.	50263	20074	744	52	71133	56309	23106	2200	116	81731	152864

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
Uebertrag.	50263	20074	744	52	71133	56309	23106	2200	116	81731	152864
1823. . .	128	747	50	4	929	198	683	170	5	1056	1985
1822. . .	132	746	69	4	951	256	714	197	5	1172	2023
1821. . .	149	782	93	2	1026	247	639	193	7	1086	2112
1820. . .	145	721	71	7	944	240	625	268	8	1141	2085
1819. . .	104	735	72	6	917	216	622	215	6	1059	1976
1818. . .	105	607	93	4	809	210	486	203	7	906	1715
1817. . .	91	608	99	7	805	193	586	252	5	1036	1841
1816. . .	96	608	69	1	774	175	474	232	8	889	1663
1815. . .	98	640	100	2	840	185	446	274	5	910	1750
1814. . .	72	513	91	1	677	153	398	266	7	824	1501
1813. . .	104	478	84	2	668	163	398	251	4	816	1484
1812. . .	80	483	115	3	681	163	334	245	4	746	1427
1811. . .	63	528	132	1	724	154	398	352	3	907	1631
1810. . .	61	454	120	3	638	145	342	332	1	820	1458
1809. . .	72	396	120	2	590	130	281	291	4	706	1296
1808. . .	77	364	132	4	577	114	270	291	4	679	1256
1807. . .	54	319	118	2	493	129	233	286	6	654	1147
1806. . .	54	306	124	3	487	130	228	274	2	634	1121
1805. . .	58	266	101	2	427	109	194	267	6	576	1003
1804. . .	46	280	111	2	439	101	180	304	3	588	1027
1803. . .	36	243	113	1	393	81	140	242	3	466	859
1802. . .	44	219	114	.	377	101	122	248	2	473	850
1801. . .	47	209	140	3	399	98	137	281	1	517	916
1800. . .	40	198	152	1	391	93	100	268	1	462	853
1799. . .	33	149	112	.	294	76	45	216	.	337	631
1798. . .	25	98	88	.	211	59	40	163	.	262	473
1797. . .	31	102	84	1	218	34	47	156	1	238	456
1796. . .	17	92	80	.	189	47	33	144	.	224	413
1795. . .	22	48	55	.	125	37	26	132	.	195	320
1794. . .	6	42	42	.	90	24	15	78	.	117	207
Transport.	52353	32055	3688	120	88216	60370	32342	9291	224	102227	190443

Geburts-jahr.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Summa der männlichen und weiblichen Bevölkerung.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.	
Uebertrag	52353	32055	3688	120	88216	60370	32342	9291	224	102227	190443
1793. . .	13	35	40	.	88	23	25	103	.	151	239
1792. . .	12	30	40	.	82	23	12	99	1	135	217
1791. . .	9	22	28	.	59	15	8	75	.	98	157
1790. . .	2	18	37	.	57	20	8	86	.	114	171
1789. . .	4	15	24	.	43	8	4	50	.	62	105
1788. . .	4	13	13	.	30	6	5	37	.	48	78
1787. . .	.	8	11	.	19	10	5	28	.	43	62
1786. . .	1	7	16	.	24	6	1	34	.	41	65
1785. . .	1	8	13	.	22	4	1	24	.	29	51
1784. . .	3	5	6	.	14	1	.	22	.	23	37
1783. . .	.	3	1	.	4	2	1	19	.	22	26
1782. . .	1	4	4	.	9	.	.	13	.	13	22
1781. . .	.	2	2	.	4	.	.	6	.	6	10
1780. . .	.	1	1	.	2	.	.	9	.	9	11
1779. . .	3	1	1	.	5	1	.	7	.	8	13
1778. . .	1	.	2	.	3	2	.	7	.	9	12
1777. . .	.	2	2	.	4	.	.	1	.	1	5
1776. . .	.	1	1	.	2	2	.	1	.	3	5
1775. . .	.	2	1	.	3	1	.	1	.	2	5
1774. . .	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	2
1773. . .	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2
1772. . .	.	.	2	.	2	.	.	1	.	1	3
1771. . .	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2
1770. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1769. . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1
Ohne Angabe des Alters.	205	121	55	.	381	41	27	.	.	68	449
Summa. .	52612	32353	3992	120	89077	60535	32440	9916	225	103116	192193

IX.

PROCENTANTHEIL

der fünfjährigen Alters-Classen an der Civilbevölkerung des Landes,

der Bezirke und der Kreise.

Bezeichnung der Landestheile.	Geschlecht.	Alters-Classe: 1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50
Elsass-Lothringen. . .	Männliche .	11.41	11.37	10.83	8.32	6.91	7.13	6.81	6.18	5.67	5.17
	Weibliche .	10.62	10.41	9.91	8.44	8.17	7.59	6.89	6.35	5.82	5.48
	Ueberhaupt	11.01	10.89	10.37	8.38	7.04	7.36	6.85	6.76	5.74	5.37
Bezirk Unter-Elsass. .	Männliche .	11.76	11.50	10.93	8.47	7.15	7.22	6.74	5.92	5.33	4.92
	Weibliche .	10.89	10.50	10.08	8.56	8.25	7.66	6.90	6.33	5.62	5.35
	Ueberhaupt	11.32	11.00	10.50	8.52	7.70	7.44	6.82	6.13	5.48	5.14
Bezirk Ober-Elsass . .	Männliche .	11.87	11.79	11.06	8.24	6.90	7.23	7.06	6.43	5.89	5.16
	Weibliche .	11.08	10.74	10.06	8.40	8.26	7.76	7.15	6.48	6.02	5.43
	Ueberhaupt	11.47	11.26	10.56	8.32	7.58	7.50	7.10	6.46	5.95	5.30
Bezirk Lothringen . .	Männliche .	10.54	10.80	10.47	8.23	6.63	6.90	6.66	6.27	5.91	5.48
	Weibliche .	9.85	9.98	9.56	8.32	7.98	7.36	6.64	6.25	5.89	5.70
	Ueberhaupt	10.20	10.39	10.02	8.27	7.31	7.13	6.65	6.26	5.90	5.59
Stadtkreis Strassburg.	Männliche .	9.55	8.81	8.62	8.98	9.90	9.41	8.20	7.08	6.04	5.28
	Weibliche .	8.80	8.20	8.40	9.25	10.28	9.31	7.84	7.00	6.19	5.76
	Ueberhaupt	9.18	8.51	8.51	9.12	10.09	9.36	8.02	7.04	6.12	5.52
Landkreis Strassburg.	Männliche .	11.10	11.34	10.92	8.36	7.68	7.08	6.66	5.79	5.52	4.96
	Weibliche .	10.60	10.61	10.13	8.95	8.20	7.37	6.69	6.44	5.70	5.50
	Ueberhaupt	10.85	10.98	10.53	8.66	7.94	7.23	6.68	6.12	5.61	5.23
Kreis Erstein	Männliche .	11.29	11.32	10.61	9.06	7.37	6.77	6.37	5.93	5.21	5.08
	Weibliche .	10.54	10.52	10.00	8.70	8.42	7.48	6.84	6.23	5.33	5.26
	Ueberhaupt	10.92	10.92	10.30	8.88	7.90	7.12	6.60	6.08	5.27	5.17
Kreis Hagenau	Männliche .	13.36	12.96	11.84	7.94	6.42	7.00	6.87	5.50	4.98	4.68
	Weibliche .	12.39	11.57	10.71	8.02	8.01	7.86	7.19	6.03	5.38	4.92
	Ueberhaupt	12.87	12.27	12.27	7.98	7.21	7.43	7.03	5.76	5.18	4.80
Kreis Molsheim	Männliche .	12.16	12.21	11.54	8.45	5.97	6.37	6.53	6.00	5.51	4.75
	Weibliche .	10.65	10.89	10.53	8.31	7.48	6.99	6.50	6.59	5.78	5.74
	Ueberhaupt	11.41	11.55	11.04	8.38	6.72	6.68	6.52	6.29	5.64	5.24

nach Lebensjahren.

51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	71 bis 75	76 bis 80	81 bis 85	86 bis 90	91 bis 95	96 bis 100	101 bis 105	106 bis 110	Unbekannt.
5.12	4.42	4.06	3.00	2.06	0.96	0.33	0.10	0.02	0.005	0.001	.	0.12
5.32	4.47	4.03	2.97	1.94	0.94	0.40	0.12	0.03	0.006	0.001	.	0.09
5.22	4.44	4.04	2.98	2.00	0.95	0.36	0.11	0.02	0.006	0.001	.	0.10
5.22	4.56	4.07	2.93	1.91	0.88	0.32	0.09	0.02	0.005	0.002	.	0.05
5.36	4.60	4.08	2.83	1.72	0.78	0.33	0.10	0.02	0.003	0.002	.	0.03
5.29	4.58	4.07	2.88	1.81	0.83	0.33	0.09	0.02	0.004	0.002	.	0.04
4.82	4.03	3.71	2.72	1.86	0.80	0.27	0.09	0.02	0.004	0.001	.	0.04
5.01	4.05	3.73	2.75	1.68	0.79	0.37	0.09	0.03	0.006	0.002	.	0.11
4.92	4.04	3.72	2.73	1.77	0.80	0.32	0.09	0.02	0.005	0.001	.	0.08
5.27	4.63	4.37	3.29	2.45	1.24	0.41	0.13	0.03	0.004	0.001	.	0.28
5.56	4.70	4.24	3.35	2.46	1.29	0.52	0.16	0.04	0.009	0.001	.	0.14
5.41	4.66	4.30	3.32	2.46	1.27	0.46	0.15	0.03	0.006	0.001	.	0.21
5.20	4.30	3.50	2.45	1.70	0.62	0.26	0.08	0.01	0.005	0.001	.	.
5.00	4.33	3.79	2.82	1.73	0.80	0.35	0.12	0.02	0.007	.	.	.
5.10	4.31	3.64	2.63	1.71	0.71	0.30	0.10	0.02	0.008	0.0005	.	.
5.48	4.69	4.02	3.09	2.01	0.88	0.33	0.08	0.01	0.002	.	.	.
5.42	4.62	4.03	2.91	1.72	0.71	0.31	0.08	0.007	0.002	.	.	.
5.40	4.66	4.03	3.00	1.87	0.80	0.32	0.08	0.009	0.002	.	.	.
5.31	4.74	4.09	3.02	2.12	1.11	0.43	0.12	0.04	0.006	0.001	.	.
5.78	5.04	4.17	2.71	1.69	0.80	0.36	0.12	0.006	0.003	.	.	.
5.55	4.89	4.13	2.86	1.90	0.96	0.40	0.12	0.02	0.005	0.0005	.	.
5.00	4.22	4.03	2.68	1.44	0.63	0.27	0.09	0.01	.	0.001	.	0.08
5.30	4.21	3.82	2.33	1.39	0.56	0.23	0.05	0.02	000.1	0.005	.	.
5.15	4.22	3.92	2.51	1.42	0.59	0.25	0.07	0.02	0.0005	0.003	.	0.04
5.30	4.56	4.19	3.10	1.90	1.04	0.32	0.07	0.02	0.01	0.001	.	.
5.50	4.59	4.23	3.07	1.78	0.90	0.34	0.11	0.01	0.005	0.001	.	.
5.40	4.58	4.21	3.08	1.84	0.97	0.33	0.09	0.02	0.008	0.001	.	.

Bezeichnung der Landestheile.	Geschlecht.	Alters-Classen									
		1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	11 bis 15	46 bis 50
Kreis Schlettstadt. . .	Männliche .	12.12	12.10	11.43	9.22	7.21	7.15	6.13	5.88	5.16	4.90
	Weibliche .	11.14	11.21	10.74	8.62	7.89	7.26	6.72	6.30	5.62	5.38
	Ueberhaupt	11.63	11.66	11.09	8.92	7.55	7.20	6.42	6.09	5.39	5.14
Kreis Weissenburg . .	Männliche .	12.21	11.81	11.27	7.88	6.56	7.07	6.80	5.31	4.76	4.59
	Weibliche .	11.17	10.06	9.82	8.44	8.40	7.92	7.15	5.82	5.31	5.15
	Ueberhaupt	11.69	10.94	10.54	8.16	7.48	7.49	6.98	5.56	5.04	4.87
Kreis Zabern	Männliche .	12.37	11.63	11.25	7.88	6.08	6.79	6.34	5.76	5.30	5.04
	Weibliche .	11.80	10.91	10.30	8.21	7.41	7.07	6.35	6.10	5.60	5.04
	Ueberhaupt	12.08	11.27	10.73	8.05	6.74	6.93	6.35	5.93	5.45	5.04
Kreis Altkirch.	Männliche .	11.32	11.63	10.66	7.80	6.89	7.09	6.61	6.17	5.70	5.27
	Weibliche .	10.82	10.87	10.27	7.76	7.91	7.45	6.69	5.95	6.07	5.82
	Ueberhaupt	11.07	11.25	10.47	7.78	7.40	7.27	6.65	6.06	5.89	5.54
Kreis Colmar	Männliche .	11.73	11.42	11.13	8.38	7.05	6.89	7.14	6.20	5.82	5.34
	Weibliche .	10.68	10.63	9.65	8.46	8.47	7.90	6.83	6.64	5.68	5.54
	Ueberhaupt	11.21	11.03	10.39	8.42	7.76	7.40	6.98	6.42	5.75	5.44
Kreis Gebweiler. . . .	Männliche .	12.12	12.09	11.31	8.18	6.72	7.24	7.26	6.30	5.83	4.96
	Weibliche .	11.10	11.27	10.51	8.78	7.96	7.46	7.11	6.37	5.79	5.34
	Ueberhaupt	11.61	11.63	10.91	8.48	7.34	7.36	7.19	6.34	5.81	5.15
Kreis Mülhausen . . .	Männliche .	11.93	11.62	10.49	8.19	7.28	7.85	7.51	6.95	6.17	5.09
	Weibliche .	11.35	10.46	9.65	8.42	8.75	8.33	7.78	6.82	6.36	5.16
	Ueberhaupt	11.64	11.04	10.07	8.30	8.01	8.09	7.64	6.89	6.26	5.13
Kreis Rappoltsweiler .	Männliche .	11.98	12.01	11.52	8.38	6.60	7.00	6.51	6.41	5.63	5.08
	Weibliche .	11.27	10.85	10.57	8.37	7.81	7.02	6.76	6.20	5.93	5.49
	Ueberhaupt	11.63	11.43	11.04	8.37	7.21	7.01	6.63	6.31	5.78	5.28
Kreis Thann.	Männliche .	12.07	12.14	11.76	8.49	6.52	6.83	6.76	6.09	5.91	5.27
	Weibliche .	11.10	10.69	10.16	8.49	8.10	7.81	7.15	6.48	6.02	5.50
	Ueberhaupt	11.59	11.41	10.96	8.49	7.31	7.32	6.95	6.28	5.96	5.39

nach Lebensjahren.

51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	71 bis 75	76 bis 80	81 bis 85	86 bis 90	91 bis 95	96 bis 100	101 bis 105	106 bis 110	Unbekannt.
4.93	4.24	3.73	2.61	1.71	0.78	0.26	0.13	0.01	.	0.006	.	0.29
5.23	4.37	4.06	2.60	1.55	0.78	0.31	0.09	0.02	.	0.003	.	0.11
5.08	4.30	3.89	2.60	1.63	0.78	0.29	0.11	0.02	.	0.005	.	0.20
5.59	5.00	4.49	3.13	2.04	0.99	0.34	0.12	0.03	0.01	.	.	.
5.51	4.79	4.36	2.88	1.90	0.83	0.35	0.11	0.03	.	.	.	.
5.55	4.89	4.42	3.01	1.97	0.91	0.34	0.12	0.03	0.005	.	.	.
5.07	4.70	4.54	3.33	2.35	1.07	0.34	0.09	0.02	0.004	.	.	0.04
5.26	4.97	4.23	3.24	1.96	0.86	0.39	0.14	0.03	0.006	0.001	.	0.12
5.17	4.84	4.39	3.29	2.16	0.97	0.37	0.12	0.03	0.005	0.0005	.	0.08
5.28	4.64	4.13	3.12	2.14	1.00	0.30	0.08	0.02	.	.	.	0.15
5.47	4.50	3.99	2.84	2.04	0.99	0.36	0.11	0.02	0.007	.	.	0.06
5.38	4.57	4.06	2.98	2.09	0.99	0.33	0.09	0.02	0.0004	.	.	0.10
4.92	4.09	3.87	2.72	1.94	0.89	0.32	0.13	0.01	0.005	.	.	.
5.05	4.30	3.77	2.81	1.92	0.91	0.43	0.09	0.03	0.004	0.001	.	0.20
4.98	4.20	3.82	2.76	1.93	0.90	0.37	0.11	0.02	0.005	0.0005	.	0.10
4.76	3.95	3.64	2.79	1.76	0.70	0.27	0.08	0.03	0.006	0.001	.	.
4.99	3.86	3.66	2.85	1.65	0.66	0.32	0.06	0.04	0.01	.	.	0.21
4.88	3.91	3.65	2.82	1.71	0.68	0.30	0.07	0.04	0.008	0.0005	.	0.11
4.70	3.74	3.36	2.40	1.70	0.69	0.24	0.06	0.02	0.01	0.001	.	.
4.87	3.67	3.47	2.45	1.43	0.62	0.27	0.07	0.03	0.001	0.001	.	0.03
4.79	3.71	3.42	2.43	1.56	0.65	0.25	0.06	0.03	0.005	0.001	.	0.02
4.87	4.05	3.88	2.74	1.98	0.84	0.26	0.11	0.02	0.001	.	.	0.13
4.97	4.16	4.01	3.04	1.84	0.96	0.45	0.14	0.04	0.008	.	.	0.11
4.92	4.10	3.95	2.89	1.91	0.90	0.35	0.13	0.03	0.005	.	.	0.12
4.58	4.03	3.68	2.89	1.78	0.78	0.29	0.11	0.02	0.001	0.001	.	.
4.92	4.15	3.80	2.71	1.45	0.77	0.40	0.12	0.02	0.008	0.005	.	0.15
4.75	4.09	3.74	2.80	1.62	0.77	0.34	0.12	0.02	0.005	0.003	.	0.08

Bezeichnung der Landestheile.	Geschlecht.	Alters-Classen									
		1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50
Stadtkreis Metz	Männliche .	7.43	8.14	8.96	9.22	7.65	7.83	7.87	7.35	6.59	6.42
	Weibliche .	6.45	6.93	8.08	9.29	10.64	9.15	8.07	6.73	6.70	6.02
	Ueberhaupt	6.94	7.53	8.52	9.25	9.15	8.49	7.97	7.04	6.65	6.22
Landkreis Metz	Männliche .	8.60	9.46	9.36	8.24	7.45	7.28	7.24	7.19	6.45	5.93
	Weibliche .	8.64	9.42	9.18	8.33	7.81	7.12	6.49	6.51	6.29	5.98
	Ueberhaupt	8.62	9.44	9.27	8.28	7.63	7.20	6.86	6.85	6.37	5.96
Kreis Bolchen.	Männliche .	10.24	10.75	10.93	7.99	6.49	6.57	5.93	6.03	5.84	5.43
	Weibliche .	9.93	10.01	9.66	8.24	7.56	7.15	6.52	5.59	5.54	5.74
	Ueberhaupt	10.08	10.38	10.29	8.12	7.03	6.86	6.23	5.81	5.69	5.58
Kreis Château-Salins .	Männliche .	9.30	9.57	9.19	7.24	5.88	6.28	6.50	6.25	6.07	5.80
	Weibliche .	9.00	9.26	8.46	6.81	6.90	6.67	6.37	6.29	6.49	6.03
	Ueberhaupt	9.15	9.42	8.83	7.02	6.39	6.47	6.43	6.27	6.28	5.92
Kreis Diedenhofen . .	Männliche .	10.79	10.76	10.80	8.50	6.70	6.74	6.75	6.11	5.93	5.66
	Weibliche .	10.24	10.31	10.15	8.54	7.74	7.09	6.33	6.33	5.76	5.72
	Ueberhaupt	10.51	10.54	10.48	8.52	7.22	6.92	6.54	6.22	5.85	5.69
Kreis Forbach.	Männliche .	11.94	11.82	11.26	8.38	6.23	7.08	6.25	5.86	5.64	4.97
	Weibliche .	11.06	10.95	10.33	8.28	7.70	7.05	6.57	5.98	5.66	5.51
	Ueberhaupt	11.50	11.39	10.79	8.33	6.96	7.06	6.41	5.92	5.65	5.24
Kreis Saarburg	Männliche .	12.02	12.12	11.04	7.87	6.16	6.59	6.45	5.73	5.54	5.00
	Weibliche .	10.58	10.80	9.88	8.43	7.60	7.37	6.74	6.39	5.55	5.37
	Ueberhaupt	11.30	11.46	10.46	8.15	6.88	6.98	6.59	6.06	5.55	5.18
Kreis Saargemünd . .	Männliche .	12.87	12.86	11.69	8.47	6.47	7.03	6.47	5.86	5.31	4.90
	Weibliche .	11.66	10.99	10.03	8.69	8.57	7.76	6.48	6.16	5.40	5.34
	Ueberhaupt	12.26	11.93	10.86	8.58	7.52	7.39	6.48	6.01	5.35	5.12

nach Lebensjahren.

51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	71 bis 75	76 bis 80	81 bis 85	86 bis 90	91 bis 95	96 bis 100	101 bis 105	106 bis 110	Unbekannt.
5.54	4.49	3.83	3.01	2.20	0.89	0.33	0.10	0.05	0.001	.	.	2.10
5.68	4.60	4.15	3.10	2.34	1.03	0.44	0.24	0.05	0.01	.	.	0.30
5.61	4.54	3.99	3.05	2.27	0.96	0.39	0.17	0.05	0.006	.	.	1.20
5.51	4.94	4.40	3.50	2.61	1.08	0.31	0.10	0.04	.	.	.	0.31
5.73	5.11	4.42	3.79	2.80	1.50	0.42	0.15	0.02	0.01	.	.	0.28
5.62	5.02	4.41	3.65	2.70	1.29	0.36	0.13	0.03	0.005	.	.	0.30
5.24	4.79	4.69	3.64	3.11	1.56	0.53	0.17	0.03	.	.	.	0.04
5.75	4.74	4.54	3.56	2.78	1.38	0.67	0.18	0.03	0.02	0.001	.	0.41
5.49	4.76	4.62	3.60	2.94	1.47	0.60	0.18	0.03	0.01	0.0005	.	0.23
6.10	5.77	5.51	4.37	3.47	1.84	0.65	0.15	0.02	0.007	.	.	0.03
6.22	5.67	5.07	4.13	3.42	1.95	0.70	0.21	0.06	0.007	.	.	0.28
6.16	5.72	5.29	4.25	3.44	1.89	0.68	0.18	0.04	0.007	.	.	0.16
5.43	4.42	4.21	3.11	2.20	1.27	0.41	0.16	0.04	0.005	0.001	.	.
5.51	4.41	3.95	3.34	2.37	1.38	0.59	0.16	0.07	0.006	.	.	.
5.47	4.42	4.08	3.22	2.28	1.32	0.50	0.16	0.05	0.006	0.0005	.	.
4.93	4.38	4.28	2.94	2.25	1.22	0.40	0.14	0.03	.	.	.	.
5.18	4.34	3.98	3.15	2.34	1.23	0.48	0.15	0.05	0.009	0.001	.	.
5.06	4.36	4.13	3.04	2.29	1.23	0.44	0.15	0.04	0.005	0.0005	.	.
5.19	4.64	4.29	3.28	2.17	1.06	0.36	0.12	0.02	0.003	.	.	0.35
5.35	4.73	4.27	3.14	2.06	0.97	0.52	0.12	0.01	0.01	0.003	.	0.11
5.27	4.69	4.28	3.21	2.11	1.02	0.44	0.12	0.01	0.007	0.0015	.	0.23
4.45	3.77	3.85	2.66	1.84	0.94	0.31	0.12	0.01	.	.	.	0.12
5.25	4.11	3.79	2.64	1.72	0.88	0.37	0.14	0.02	0.003	.	.	.
4.85	3.94	3.82	2.65	1.78	0.91	0.34	0.13	0.02	0.002	.	.	0.06

X.

PROCENTANTHEIL

der einzelnen Categorien des Civilstandes an der Civilbevölkerung

der betreffenden Landestheile.

Landestheile.	Männliche.				Weibliche.				Beide Geschlechter.			
	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.
Elsass-Lothringen . . .	59.98	34.75	5.22	0.05	58.62	32.22	9.08	0.08	59.30	33.48	7.15	0.07
Unter-Elsass.	59.83	34.67	5.45	0.05	59.13	31.80	9.00	0.07	59.48	33.23	7.23	0.06
Ober-Elsass	61.90	33.32	4.73	0.05	60.17	30.93	8.81	0.09	61.04	32.12	6.77	0.07
Lothringen.	58.32	36.22	5.40	0.06	56.49	34.00	9.42	0.09	57.40	35.11	7.41	0.08
Stadtkreis Strassburg.	60.33	34.72	4.85	0.10	59.69	30.62	9.54	0.15	60.01	32.67	7.19	0.13
Landkreis Strassburg.	59.04	35.57	5.35	0.04	58.17	33.17	8.62	0.04	58.60	34.37	6.99	0.04
Kreis Erstein	61.46	32.91	5.61	0.02	61.13	30.45	8.39	0.03	61.29	31.68	7.00	0.03
— Hagenau	60.16	35.07	4.75	0.02	60.35	31.63	7.96	0.06	60.25	33.35	6.36	0.04
— Molsheim	59.99	34.29	5.68	0.04	58.93	31.36	9.64	0.07	59.46	32.82	7.66	0.06
— Schlettstadt. . .	62.55	32.38	5.03	0.04	60.36	30.37	9.22	0.05	61.45	31.38	7.12	0.05
— Weissenburg . .	58.57	35.22	6.14	0.07	58.57	32.35	9.00	0.08	58.57	33.78	7.57	0.08
— Zabern	56.99	36.78	6.20	0.03	56.45	34.09	9.42	0.04	56.72	35.43	7.81	0.04
— Altkirch.	63.44	31.32	5.22	0.02	61.18	30.26	8.52	0.04	62.31	30.79	6.87	0.03
— Colmar	60.25	34.75	4.94	0.06	57.92	32.07	9.89	0.12	59.08	33.41	7.42	0.09
— Gebweiler. . . .	63.10	32.21	4.67	0.02	61.28	29.86	8.80	0.06	62.19	31.03	6.74	0.04
— Mülhausen . . .	61.60	33.91	4.44	0.05	60.17	31.54	8.20	0.09	60.88	32.73	6.32	0.07
— Rappoltsweiler. .	62.06	33.05	4.80	0.09	60.09	30.53	9.22	0.16	61.07	31.79	7.01	0.13
— Thann	61.79	33.63	4.56	0.02	61.04	30.41	8.47	0.08	61.41	32.02	6.52	0.05
Stadtkreis Metz	57.49	37.02	5.22	0.27	57.64	31.22	10.70	0.44	57.56	34.12	7.96	0.36
Landkreis Metz	54.36	39.62	5.96	0.06	49.18	39.72	10.99	0.11	51.77	39.67	8.47	0.09
Kreis Bolchen	60.43	33.13	6.39	0.05	59.05	31.96	8.93	0.06	59.74	32.54	7.66	0.06
— Château-Salins.	52.45	41.62	5.90	0.03	51.89	38.26	9.80	0.05	52.17	39.94	7.85	0.04
— Diedenhofen . .	57.67	37.12	5.18	0.03	53.76	36.52	9.64	0.08	55.71	36.82	7.41	0.06
— Forbach.	61.71	32.97	5.29	0.03	60.40	31.12	8.44	0.04	61.05	32.05	6.86	0.04
— Saarburg	59.54	35.60	4.79	0.07	59.08	32.06	8.81	0.05	59.31	33.83	6.80	0.06
— Saargemünd . .	63.09	32.29	4.60	0.02	62.22	29.47	8.29	0.02	62.65	30.88	6.45	0.02

XI.

PROCENTANTHEIL

der fünfjährigen Altersclassen an der Gesammtsumme der einzelnen

Categorien des Civilstandes mit Ausscheidung des Geschlechtes.

Lebens-jahre.	Ledige.								Verheirathete.						
	Männliche.				Weibliche.				Männliche.				Weibliche.		
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.
1 — 5	19.66	19.18	18.07	19.02	18.41	18.43	17.43	18.13	.	.	.	.	.	.	.
6 — 10	19.22	19.05	18.52	18.95	17.76	17.85	17.66	17.76	.	.	.	.	.	.	.
11 — 15	18.27	17.88	17.96	18.05	17.05	16.71	16.92	16.91	.	.	.	.	.	.	.
16 — 20	14.13	13.27	14.09	13.85	14.30	13.78	14 51	14.21	0.03	0.06	0.02	0.04	0.32	0.33	0.36
21 — 25	11.05	10.35	10.61	10.70	11.44	11.39	11.23	11.36	1.54	1.46	1.18	1.40	4.57	4.44	4.68
26 — 30	7.44	7.53	7.66	7.53	6.15	6.58	6.05	6.25	7.81	7.59	6.61	7.35	12.27	11.86	11.20
31 — 35	3.44	4.10	4.05	3.83	3.44	3.74	3.44	3.53	13.20	13.21	11.53	12.66	14.57	15.00	13.09
36 — 40	1.80	2.40	2.34	2.15	2.33	2.59	2.49	2.46	13.57	14.31	13.11	13.64	14.34	14.64	13.22
41 — 45	1.08	1.64	1.60	1.41	1.93	2.13	2.04	2.03	12.85	13.95	13.07	13.24	12.48	13.56	12.42
46 — 50	0.93	1.19	1.22	1.10	1.67	1.80	1.80	1.73	11.76	12.41	12.31	12.12	11.40	11.59	11.70
51 — 55	0.91	1.02	1.07	1.00	1.58	1.52	1.67	1.58	12.05	11.39	11.61	11.71	10.53	10.04	10.58
56 — 60	0.72	0.82	0.88	0.80	1.32	1.10	1.31	1.26	10.10	9.01	9.91	9.72	8.03	7.21	8.32
61 — 65	0.57	0.67	0.67	0.63	1.12	0.97	1.19	1.07	8.07	7.68	8.75	8.18	5.98	5.68	6.49
66 — 70	0.36	0.45	0.49	0.43	0.74	0.64	0.95	0.77	5.14	4.88	5.91	5.31	3.44	3.32	4.29
71 — 75	0.24	0.29	0.32	0.28	0.45	0.41	0.71	0.52	2.60	2.81	3.69	3.02	1.45	1.50	2.31
76 — 80	0.10	0.10	0.16	0.12	0.19	0.18	0.32	0.23	0.92	0.89	1.51	1.11	0.42	0.48	0.86
81 — 85	0.04	0.03	0.05	0.04	0.08	0.07	0.14	0.10	0.24	0.22	0.35	0.27	0.13	0.13	0.19
86 — 90	0.01	0.01	0.02	0.02	0.02	0.03	0.03	0.03	0.04	0.07	0.10	0.07	0.02	0.03	0.03
91 — 95	0.002	0.001	0.01	0.003	0.003	0.01	0.02	0.01	0.01	0.02	0.02	0.02	0.002	0.01	0.01
96 —100	0.001	.	.	0.0002	0.001	0.001	0.01	0.002	0.001	0.002	0.002	0.002	0.001	.	0.01
Ueber 100	.	.	.	.	.	.	.	.	0.001	.	0.001	0.0002	.	0.002	.
Ohne Angabe	0.03	0.02	0.21	0.09	0.02	0.07	0.08	0.06	0.07	0.04	0.32	0.14	0.05	0.18	0.24

	Verwittwete.								Geschiedene.							
	Männliche.				Weibliche.				Männliche.				Weibliche.			
Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0.33	0.01	0.03	.	0.01	0.02	0.06	0.02	0.03	.	.	.	.	.	.	.	.
4.57	0.15	0.18	0.10	0.15	0.33	0.33	0.49	0.38	0.79	.	.	0.28	2.50	1.80	0.44	1.53
11.80	1.00	0.91	0.87	0.93	1.26	1.43	1.34	1.34	6.35	6.86	.	4.16	4.00	6.76	6.09	5.67
14.21	1.88	2.25	2.19	2.08	2.56	2.83	2.43	2.60	3.17	3.92	4.51	3.88	7.50	6.76	12.17	8.90
14.06	2.52	3.70	2.78	2.93	4.18	4.30	3.63	4.03	7.93	6.86	12.03	9.14	13.50	13.51	9.57	12.12
12.77	4.05	4.70	4.26	4.24	5.65	5.90	5.37	5.64	17.46	11.77	12.03	13.85	11.50	17.11	11.30	13.34
11.55	5.16	5.91	5.58	5.50	8.07	8.49	7.33	7.95	13.49	19.61	11.28	14.40	21.50	14.41	9.13	14.73
10.41	8.93	8.33	8.16	8.52	11.86	11.11	10.64	11.26	11.91	15.69	21.80	16.62	14.00	13.52	16.52	14.73
7.89	11.22	10.88	9.78	10.66	14.04	13.04	11.86	13.05	9.53	11.76	9.78	10.25	10.50	12.16	14.78	12.58
6.06	16.99	15.31	14.94	15.87	16.84	15.88	14.42	15.76	11.91	13.73	15.79	13.85	5.50	6.76	8.26	6.90
3.68	17.03	17.16	16.04	16.75	14.40	15.03	14.27	14.55	6.35	3.92	7.52	6.09	8.50	6.31	7.39	7.37
1.75	15.79	15.59	17.15	16.18	10.98	11.00	13.51	11.80	6.35	4.90	4.51	5.26	1.00	0.90	1.74	1.21
0.58	9.31	9.30	10.80	9.80	5.93	6.04	8.68	6.85	4.76	.	0.75	1.94	.	.	2.61	0.92
0.15	3.89	3.90	4.62	4.13	2.66	3.15	4.00	3.23	.	0.98	.	0.28	.	.	.	.
0.03	1.46	1.27	1.57	1.45	0.94	0.79	1.43	1.05	.	.	.	.	.	.	.	.
0.01	0.33	0.26	0.34	0.33	0.18	0.29	0.30	0.26	.	.	.	.	.	.	.	.
0.003	0.09	0.10	0.03	0.08	0.03	0.07	0.05	0.04	.	.	.	.	.	.	.	.
0.0002	0.03	0.03	.	0.02	0.02	0.01	0.02	0.02	.	.	.	.	.	.	.	.
0.15	0.16	0.19	0.79	0.37	0.05	0.25	0.21	0.16	.	.	.	.	.	.	.	.

XII.

PROCENTANTHEIL

der einzelnen Categorien des Civilstandes an den Altersgruppen

von 5 zu 5 Jahren der Bevölkerung des Landes.

Geburts-Jahre.	Männliche Bevölkerung.					Weibliche Bevölkerung.					Lebens-jahre.
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden	Summa.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden	Summa.	
1871-67	100.00	.	.	.	100.00	100.00	.	.	.	100.00	1-5
1866-62	100.00	.	.	.	100.00	100.00	.	.	.	100.00	6-10
1861-57	100.00	.	.	.	100.00	100.00	.	.	.	100.00	11-15
1856-52	99.83	0.16	0.01	.	100.00	98.67	1.30	0.03	.	100.00	16-20
1851-47	92.88	7.02	0.10	0.002	100.00	81.54	18.03	0.42	0.01	100.00	21-25
1846-42	63.43	35.86	0.68	0.03	100.00	48.26	50.08	1.60	0.06	100.00	26-30
1841-37	33.74	64.64	1.59	0 03	100.00	30.04	66.43	3.42	0.11	100.00	31-35
1836-32	20.85	76.63	2.45	0.07	100.00	22.74	71.34	5.76	0.16	100.00	36-40
1831-27	14.91	81.02	3.95	0.12	100.00	20.36	70.66	8.79	0.19	100.00	41-45
1826-22	12.76	81.57	5.55	0.12	100.00	18.68	67.93	13.17	0.22	100.00	46-50
1821-17	11.64	79.52	8.68	0.16	100.00	17.50	63.04	19.22	0.24	100.00	51-55
1816-12	10.83	76.47	12.59	0.11	100.00	16.38	56.89	26.50	0.23	100.00	56-60
1811-07	9.32	70.11	20.40	0.17	100.00	15.90	48.46	35.50	0.14	100.00	61-65
1806-02	8.68	61.92	29.30	0.10	100.00	15.25	40.02	44.52	0.21	100.00	66-70
1801-1797	8.16	50.83	40.88	0.13	100.00	15.67	29.02	55.26	0.05	100.00	71-75
1796-92	7.31	39.75	52.84	0.10	100.00	14.14	19.85	65.93	0.08	100.00	76-80
1791-87	6.96	28.02	64.98	0.04	100.00	13.91	12.12	73.97	.	100.00	81-85
1786-82	7.24	21.96	70.80	.	100.00	12.75	7.02	80.23	.	100.00	86-90
1781-77	8.57	22.86	68.57	.	100.00	15.38	7.27	77.35	.	100.00	91-95
1776-72	2.94	14.71	82.35	.	100.00	20.41	12.24	67.35	.	100.00	96-100
1771-67	.	20.00	80.00	.	100.00	.	15.39	84.61	.	100.00	101-105
Ohne Angabe des Alters	42.43	41.64	15.93	.	100.00	33.34	51.09	15.57	.	100.00	—

XIII.

ANTHEIL

der einzelnen Altersklassen an je 10000 Seelen der Gesammtbevölkerung, getrennt nach den einzelnen Bezirken und dem Lande, sowie mit Unterscheidung der männlichen und weiblichen Bevölkerung.

Geburtsjahre.	Männliche Bevölkerung.				Weibliche Bevölkerung.			
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.
1871	219.2	222.2	187.4	209.6	204.3	211.1	179.5	198.3
1870	243.1	245.7	215 5	234.8	224.5	225.4	199.6	216.5
1869	256 6	259.6	220.6	245.6	239.2	240.3	206.9	228.8
1868	225.3	223.1	215.6	221.3	204.9	220.7	195.0	206.9
1867	232.0	236.6	214.9	227.8	215.8	211.1	203.7	210.2
1866	228.7	234.0	219.1	227.3	213.2	220.9	198.8	211.0
1865	228.7	243.9	220.4	231.0	214.5	214.0	207.0	211.8
1864	230.9	233.6	214.4	226.3	207.0	215 0	190.5	204.2
1863	236.8	234.4	215.0	228.7	211.3	213.9	202.3	209.2
1862	225.5	233.2	211.3	223.4	203.5	210.4	199.0	204.3
1861	230.4	231.3	210.4	224.0	205.8	211.3	190.8	202.6
1860	218.4	229.1	215.5	221.0	205.0	208.1	195.3	202.8
1859	229.3	227.9	223.6	226.9	207.6	209.9	201.1	206.2
1858	218.2	212.3	196.9	209.1	201.7	191.2	190.3	194.4
1857	197.4	206.2	201.0	201.5	187.8	184.7	178.7	183.7
1856	199.2	195.5	193.1	196.0	185.1	185.6	180.4	183.7
1855	175.9	174.1	175.3	175.1	171.0	172.5	171.6	171.7
1854	170.1	159.0	163.5	164.2	167.4	157.2	158.0	160.8
1853	162.8	154.9	155.1	157.6	167.2	160.1	165.0	164.1
1852	138.8	140.4	135.6	138.3	165.3	164.7	157.2	162.4
1851	138.4	134.1	126.6	133.0	173.6	173.2	166 4	171.1
1850	147.1	146.0	132.4	141.8	176.7	176.9	165.6	173.1
1849	145.5	142.1	137.2	141.6	166.2	160.1	158.6	161.6
1848	151.4	141.6	142.1	145.0	161.4	164.7	161.0	162.4
1847	132.9	126.5	123.3	127.6	147.0	151.1	146.6	148.2
1846	141.4	139.0	127.0	135.8	153.7	160.3	149.6	154.5
1845	147.8	150.8	140.5	146.4	160.8	161.0	156.1	159.3

Geburtsjahre.	Männliche Bevölkerung.				Weibliche Bevölkerung.			
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.
1844	145.5	142.9	148.3	145.6	154.3	152.4	151.3	152.7
1843	138.9	142.7	135.0	138.9	144.0	147.5	137.9	143.1
1842	148.2	148.1	140.1	145.5	152.6	154.7	140.9	149.4
1841	144.8	153.6	138.1	145.6	143.8	147.0	131.7	140.8
1840	142.8	152.5	135.7	143.7	142.0	153.4	138.4	144.6
1839	127.2	136.1	132.7	132.0	137.9	142.7	135.5	138.7
1838	133.3	132.7	134.1	133.4	134.8	136.5	132.2	134.5
1837	125.6	129.9	125.7	127.1	131.1	135.2	126.0	130.8
1836	133.9	143.3	132.9	136.7	138.7	148.5	132.7	140.0
1835	126.7	140.0	136.0	134.2	137.0	130.8	131.8	133.2
1834	118.4	130.1	123.3	123.9	131.6	135.0	121.1	129.2
1833	110.3	119.4	120.4	116.7	116.9	116.0	123.3	118.7
1832	103.0	110.4	114.5	109.3	111.6	117.9	116.4	115.3
1831	110.4	121.6	119.4	117.1	117.4	125.8	120.6	121.3
1830	111.5	124.2	128.4	121.4	116.1	128.0	122.3	122.1
1829	105.3	120.1	116.7	114.0	110.1	124.3	116.9	117.1
1828	103.9	113.3	108.6	108.6	109.3	111.9	110.8	110.7
1827	101.8	109.6	117.2	109.5	109.5	111.5	118.5	113.2
1826	102.3	109.2	115.5	109.0	109.9	119.9	120.1	116.6
1825	97.3	101.1	108.6	102.3	104.4	110.7	112.0	109.0
1824	98.2	99.9	106.8	101.6	107.1	106.1	114.9	109.4
1823	94.5	101.6	109.4	101.8	102.8	100.5	111.6	105.0
1822	99.6	104.3	107.6	103.8	110.5	105.5	111.0	109.0
1821	112.9	104.3	117.4	111.5	112.0	103.8	115.7	110.5
1820	107.2	104.9	113.3	108.5	112.9	105.9	121.5	113.5
1819	105.9	103.4	108.4	105.9	108.8	105.8	114.9	109.8
1818	94.8	87.1	93.9	91.9	95.2	84.3	97.3	92.3

Geburtsjahre.	Männliche Bevölkerung.				Weibliche Bevölkerung.			
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.
1817	100.9	82.9	95.0	92.9	107.0	101.5	106.7	105.1
1816	93.9	81.3	99.2	91.5	92.0	82.7	97.5	90.7
1815	100.7	91.6	100.4	97.6	97.4	90.6	102.7	96.9
1814	87.2	76.2	91.9	85.1	92.1	78.0	94.8	88.3
1813	87.3	78.9	88.1	84.8	90.8	79.5	91.7	87.3
1812	85.5	74.8	83.6	81.3	88.1	74.1	83.0	81.7
1811	95.3	89.2	99.4	94.6	100.5	99.6	102.4	100.8
1810	84.7	76.0	93.0	84.6	86.9	71.3	86.0	81.4
1809	79.1	72.7	82.9	78.2	78.3	72.3	78.7	76.4
1808	75.2	72.3	82.5	76.7	71.0	66.6	80.6	72.7
1807	72.5	60.2	79.7	70.8	71.5	64.0	76.6	70.7
1806	65.2	57.7	74.1	65.7	65.4	58.9	76.0	66.8
1805	61.5	58.8	71.1	63.8	62.3	63.6	72.8	66.2
1804	58.6	55.2	68.6	60.8	56.7	57.2	68.9	60.9
1803	53.6	52.9	57.8	54.8	51.2	50.3	60.9	54.1
1802	53.8	47.4	58.0	53.1	47.4	44.2	56.2	49.3
1801	49.2	51.3	55.8	52.1	45.2	48.9	55.7	49.9
1800	45.1	42.4	61.2	49.6	44.9	41.0	63.1	49.7
1799	37.5	35.6	47.6	40.2	31.1	31.0	44.3	35.5
1798	32.0	30.2	41.4	34.5	26.5	25.6	43.4	31 8
1797	27.3	25.8	39.4	30.8	23.8	21.7	39.7	28.4
1796	26.3	23.4	34.8	28.2	22.2	21.6	35.2	26.3
1795	21.7	18.5	30.0	23.4	17.8	18.0	31.0	22.3
1794	15.0	13.0	21.8	16.6	13.0	14.7	23.5	17.1
1793	13.4	13.6	21.2	16.1	13.3	12.7	21.4	15.8
1792	12.2	11.5	14.8	12.8	11.8	12.0	17.8	13.9
1791	10.5	7.8	12.2	10.2	10.5	9.6	14.6	11.6

Geburtsjahre.	Männliche Bevölkerung.				Weibliche Bevölkerung.			
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.	Elsass-Loth-ringen.
1790	7.6	7.3	9.6	8.1	8.5	9.7	12.3	10.2
1789	5.4	5.3	7.7	6.1	5.4	7.1	10.8	7.8
1788	5.1	4.2	5.7	5.0	4.0	5.2	7.7	5.6
1787	2.9	3.0	5.3	3.7	4.2	4.4	6.3	4.9
1786	3.0	2.1	4.5	3.2	3.5	2.8	4.8	3.7
1785	2.2	2.6	3.0	2.6	2.2	2.2	4.2	2.9
1784	1.8	1.7	2.5	2.0	2.0	1.7	3.4	2.4
1783	1.4	1.8	1.9	1.7	1.5	1 7	2.6	1.9
1782	1.1	0.9	1.4	1.11	0.9	1.1	1.3	1.1
1781	0.7	0.6	1.2	0.8	0.6	0.1	1.1	0.9
1780	0.5	0.7	0.6	0.60	0.5	1.0	1.1	0.86
1779	0.3	0.4	0.5	0.40	0.2	1.0	0.7	0.6
1778	0.4	0.1	0.5	0.33	0.3	0.2	0.8	0.43
1777	0.3	0.2	0.1	0.20	0.1	0.2	0.2	0.16
1776	0.3	0.05	0.1	0.15	0.1	0.3	0.2	0.20
1775	0.1	0.2	0.1	0.13	0.1	0.2	0.3	0 20
1774	0.1	0.1	0.1	0.10	0.03	.	0.2	0.11
1773	.	0.1	.	0.10	0.03	0.04	0.04	0.04
1772	0.07	0.1	0.1	0.09	0.03	0.08	0.12	0.08
1771	0.1	0.1	0.1	0.10	0.10	0.04	0.1	0.08
1770	0.1	0.05	.	0.07	0.06	0.04	.	0.05
1769	.	.	.	.	.	0.1	0.04	0.07
1768	0.03	.	.	0.03	.	.	.	.
Ohne Alters-Angabe . .	5.3	3.8	28.2	12.4	3.15	11.7	14.6	9.82
Summa. . .	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000

XIV.

MILITÄRBEVÖLKERUNG

von Elsass-Lothringen

nach Geburtsjahren und Civilstand (Zählung 1871).

Geburts-jahre.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Summa.
1856. . .	8	.	.	.	8
1855. . .	11	.	.	.	11
1854. . .	42	.	.	.	42
1853. . .	113	.	.	.	113
1852. . .	256	.	.	.	256
1851. . .	3765	4	.	.	3769
1850. . .	6573	4	.	.	6577
1849. . .	10205	35	.	.	10240
1848. . .	5003	18	.	.	5021
1847. . .	2701	33	.	.	2734
1846. . .	672	15	1	.	688
1845. . .	336	22	.	.	358
1844. . .	228	36	1	.	265
1843. . .	217	41	1	.	259
1842. . .	196	54	.	.	250
1841. . .	137	52	.	.	189
1840. . .	126	59	2	.	187
1839. . .	102	54	2	.	158
1838. . .	68	48	2	.	118
1837. . .	50	31	.	.	81
1836. . .	26	32	.	.	58
1835. . .	31	38	. .	.	69
1834. . .	12	26	1	.	39
1833 . .	15	39	.	.	54
1832. . .	17	39	1	.	57
1831. . .	18	19	1	.	38
1830. . .	13	17	2	1	33
1829. . .	10	17	.	.	27
Transport.	30951	733	14	1	31699
Uebertrag	30951	733	14	1	31699
1828. . .	8	21	1	.	30
1827. . .	4	23	1	.	28
1826. . .	5	15	1	.	21
1825. . .	1	12	.	.	13
1824. . .	4	9	.	.	13
1823. . .	6	8	2	.	16
1822. . .	1	13	1	.	15
1821. . .	3	14	.	.	17
1820. . .	3	7	.	.	10
1819. . .	14	9	.	.	23
1818. . .	2	7	2	.	11
1817. . .	5	8	.	.	13
1815. . .	1	5	.	.	6
1814. . .	2	3	.	.	5
1813. . .	1	1	.	.	2
1811. . .	.	1	.	.	1
1810. . .	1	1	.	.	2
1809. . .	.	3	.	.	3
1807. . .	1	4	.	.	5
1806. . .	.	1	.	.	1
1805. . .	.	1	.	.	1
1804. . .	.	.	1	.	1
1798. . .	.	1	.	.	1
Ohne Angabe des Geburtsjahres	305	2	.	. .	307
Summa. .	31318	902	23	1	32244

II.

DIE BEWEGUNG DER BEVÖLKERUNG

im Jahre 1872.

Einleitung.

Die Sammlung der Nachrichten über die Bewegung der Bevölkerung in Elsass-Lothringen wurde von dem Oberpräsidenten durch die nachstehenden Bestimmungen neugeordnet.

Anweisung zur Aufstellung der statistischen Register der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Statt der Aufstellung statistischer Tabellen über die Bewegung der Bevölkerung soll zunächst für das Jahr 1872 und von diesem Jahre ab die Anfertigung von statistischen Registern der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen stattfinden, welche letzteren in der Weise zu führen sind, dass die Civilstandsbeamten sogleich bei Aufstellung der Civilstands-Urkunde die erforderten statistischen Nachrichten in das betreffende Register eintragen. Für die bereits im Laufe des Januar 1872 in die Civilstandsregister eingetragenen Fälle muss die Uebertragung in die statistischen Register unter Ergänzung der in den Civilstands-Urkunden fehlenden Angaben nachträglich möglichst bald erfolgen.

Die Fälle, welche in das Civilstandsregister der Heirathen eingetragen werden, gehören in das statistische Register **A**, die in das Civilstandsregister der Geborenen eingetragenen Fälle in das statistische Register **B**, von den in das Civilstandsregister der Sterbefälle eingetragenen gehören diejenigen, welche sich auf todtgemeldete Kinder beziehen, in das statistische Register **C**, die übrigen in das Register **D**.

Der Civilstandsbeamte hat nur diejenigen Fälle in die statistischen Register zu übertragen, bezüglich welcher die Civilstands-Akten von ihm selbst aufgenommen werden, nicht aber diejenigen, welche ihm lediglich zum Zwecke der Transcription mitgetheilt worden sind. (Art. 60, al. 2, 61, 80, al. 3, 82, al. 2, 87, al. 2, 171 des Code civil.)

Die bezeichneten vier Register (**A** bis **D**) werden auf einzelnen Blättern geführt, welche zur Aufnahme von höchstens 25 Fällen dienen. Dieselben werden paginirt und nach der ersten Woche des Januar für das vorangegangene Jahr abgeschlossen, so dass diejenigen Geburts- und Sterbefälle, welche kurz vor dem Jahresschlusse eingetreten, jedoch erst zu Anfang Januar dem Civil-

standsbeamten gemeldet worden sind, noch bei dem verflossenen Jahrgange zur Eintragung gelangen.

Die vier Register sind bis spätestens zum 31. Januar dem Kreisdirektor zu übersenden, welcher dieselbe cantonweise sammelt und dann dem statistischen Bureau des Oberpräsidiums überreicht. Bei Einsendung der Register eines jeden Jahrganges hat der Civilstandsbeamte die ausdrückliche Bescheinigung hinzuzufügen, dass die in dieselben eingetragenen Fälle, deren vier Gesammtzahlen namhaft zu machen sind, sämmtliche in das Civilstandsregister eingetragenen Heiraths-, Geburts- und Sterbefälle enthalten, welche in der betreffenden Gemeinde im verflossenen Jahre vorgekommen sind.

Soweit durch die statistischen Register Angaben erfordert werden, welche in den Civilstands-Urkunden nicht enthalten sind, hat der Civilstandsbeamte die nöthige Erkundigung einzuziehen. Bei den Eheschliessungen sind daher die betreffenden Rückfragen sogleich an die Heirathenden selbst zu richten; bei den Geburtsfällen erfolgt die betreffende Erkundigung bei dem ehelichen Vater und in Ermangelung desselben entweder nachträglich bei der Mutter, oder bei solchen Personen, welche über die betreffenden Punkte (Alter und Religion der Mutter) genügend unterrichtet sind; bei den Sterbefällen findet die Rücksprache bei dem hinterbliebenen Ehegatten statt, in Ermangelung desselben bei den Eltern oder den sonstigen nächsten Verwandten des Gestorbenen.

Was insbesondere die Eintragung der Todesursache betrifft, so hat der Civilstandsbeamte, sofern der Verstorbene in seiner letzten Krankheit von einem Arzt behandelt worden ist, möglichst darauf zu sehen, dass die Angabe der

Bezirk

....

Canton

....

A. Statistisches Register

Jahr

Nummer des Civilstands-Registers	Zeit der Eheschliessung.		Alter der Heirathenden:						Bisheriger Familienstand		Zahl der früheren Ehen	
			des Mannes.			der Frau.						
	Monat.	Tag.	Tag der Geburt.	Monat der Geburt.	Jahr der Geburt.	Tag der Geburt.	Monat der Geburt.	Jahr der Geburt.	des Mannes.	der Frau.	des Mannes.	der Frau.

Todesursache der ärztlichen Erklärung gemäss erfolgt. Bei Sterbefällen, welche durch Unglücksfall oder durch Selbstmord eingetreten sind, ist die besondere Todesart (durch Erschiessen, Ertrinken, etc.) zu bezeichnen. Was die todtgemeldeten neugeborenen Kinder betrifft, so ist, wenn das Kind bereits vor oder während der Geburt gestorben war, in die Spalte «Tageszeit und Stunde des Todes» nur einzutragen: «vor der Geburt» oder bzw. «während der Geburt»; in allen andern Fällen ist die Stunde des Todes nach möglichst sorgfältiger Erkundigung zu notiren, da diese Nachrichten für Berechnungen über die Sterblichkeit und Lebensdauer von besonderer Wichtigkeit sind.

Die Bezeichnung der Tages- und Jahresdaten, die Beantwortung der Frage, ob die Geburt einfache, Zwillings-, etc. Geburt war, der Frage nach den früheren Ehen, nach der wievielten Ehe und dem wievielten Kinde erfolgt durch Zahlen. Die Bezeichnung des Monats geschieht durch angemessene Abkürzung (in Buchstaben), ebenso die des Familienstandes (led., verehl., witt., gesch. oder getr.), der Confession (luth., ref., kath., isr., etc.) und der Tageszeit (V. für Vormittag, N. für Nachmittag). Das Geschlecht und die eheliche oder aussereheliche Geburt wird durch Eintragung eines senkrechten Striches (|) in die zutreffende Spalte angegeben. Bei den legitimirten Kindern wird deren Alter in vollen Jahren ausgedrückt (also z. B. Kn. 4 J., Md. 3 J., Kn. 1 J., Md. unter 1 J.). Der Verwandtschaftsgrad der Ehegatten wird vorkommenden Falles durch Angabe des gegenseitigen Verwandtschafts-Verhältnisses bezeichnet (z. B. Onkel — Nichte). Die Frage nach der Anerkennung unehelicher Kinder und nach der ärztlichen Behandlung wird durch Eintragung von Ja oder Nein beantwortet.

Kreis

....

der Eheschliessungen.

Gemeinde

....

187 .

Bei schon verheirathet Gewesenen: Zeit der Lösung der letzten Ehe						Religion bezw. Confession		Bluts-verwandtschaft der Ehegatten (Angabe des Grades).	Wenn Kinder durch die Ehe legitimirt werden.	
des Mannes.			der Frau.			des Mannes.	der Frau.		Zahl derselben.	Geschlecht und Alter jedes Einzelnen.
Tag.	Monat.	Jahr.	Tag.	Monat.	Jahr.					

Bezirk

Canton

B. Statistisches Register

(mit Ausschluss

Jahr

Nummer des Civilstands-Registers	Zeit der Geburt.			Ob einfache, Zwillings-, Drillings-Geburt?	Geschlecht des Kindes.		Ob ehelich oder unehelich?		Alter des ehelichen Vaters.		
	Monat.	Tag.	Tageszeit und Stunde.		Männlich.	Weiblich.	Ehelich	Unehelich.	Tag der Geburt.	Monat der Geburt.	Jahr der Geburt.

Bezirk

Canton

C. Statistisches Register

Jahr

Nummer des Civilstands-Registers	Zeit des Todes.			Zeit der Geburt.			Ob einfache, Zwillings-, Drillings-Geburt?	Geschlecht des Kindes.		Ob ehelich oder unehelich?	
	Monat.	Tag.	Tageszeit und Stunde.	Monat.	Tag.	Tageszeit und Stunde.		Männlich.	Weiblich.	Ehelich	Unehelich.

Bezirk

Canton

D. Statistisches Register

(mit Ausschluss der

Jahr

Nummer des Civilstands-Registers	Zeit des Todes.			Geschlecht des Gestorbenen.		Alter des Gestorbenen.			Bei Kindern unter 5 Jahren, ob		Bei Erwachsenen. Familienstand des Gestorbenen
	Monat.	Tag.	Tageszeit und Stunde.	Männlich.	Weiblich.	Tag der Geburt.	Monat der Geburt.	Jahr der Geburt.	ehelich.	unehelich.	

der geborenen Kinder

der todtgemeldeten).

187 .

Kreis

Gemeinde

der Eltern:			Bei ehelich geborenen:						Bei unehelichen Kindern: ob vom Vater anerkannt?	Religion bezw. Confession	
der Mutter.			Das Kind ist aus der wievielten Ehe		Trauungsjahr und Tag der Eltern.			Das wievielte Kind der Ehe ist das geborene (einschliesslich der todtgeborenen)?		des ehelichen Vaters.	der Mutter.
Tag	Monat	Jahr	des Vaters?	der Mutter?	Tag.	Monat.	Jahr.				
der Geburt.											

der todtgemeldeten Kinder.

187 .

Kreis

Gemeinde

Alter der Eltern:						Bei ehelich geborenen:						Religion bezw. Confession	
des ehelichen Vaters			der Mutter.			Das Kind ist aus der wievielten Ehe		Trauungsjahr und Tag der Eltern.			Das wievielte Kind der Ehe ist das geborene (einschl. der todtgeborenen)?	des ehelichen Vaters.	der Mutter.
Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr	des Vaters?	der Mutter?	Tag.	Monat.	Jahr.			
der Geburt.			der Geburt.										

der Sterbefälle

todtgemeldeten Kinder).

187 .

Kreis

Gemeinde

Bei verheirathet Gestorbenen:							Religion bezw. Confession des Gestorbenen.	Ob der Verstorbene vom Arzt behandelt worden ?	Todesursache. Name der Krankheit bezw. Art der Verunglückung (oder des Selbstmordes).
Zeit der Trauung.			Alter des hinterbliebenen Gatten			Zahl der in der letzten Ehe geborenen Kinder (einschl. der todtgeborenen).			
Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr				
der Trauung.			der Geburt.						

Das Material, welches durch solche sehr in das Einzelne gehenden Aufzeichnungen gewonnen wird, hat für das Jahr 1872 bis jetzt nur zum Theil verarbeitet werden können. Die Tabellen, welche hier gegeben werden, sind daher nur als Anfang der Zusammenstellung anzusehen, welche auf Grund der statistischen Register über die Bewegung der Bevölkerung angefertigt werden sollen. Es schien jedoch zweckmässig, die angefertigten Tabellen alsbald zu veröffentlichen, und so wenigstens die wesentlichsten Nachrichten über die Bewegung der Bevölkerung allgemein zugänglich zu machen.

Die hier folgenden einleitenden Bemerkungen haben nur den Zweck, die wichtigsten Resultate aus den Tabellen kurz zusammen zu fassen und dieselben durch Hinzufügung der entsprechenden Angaben über andere Länder oder aus früheren Ermittelungen über die zu Elsass-Lothringen gekommenen Theile Frankreichs zu erläutern.

A. Geburten.

I.

Nach Tab. I wurden im Jahre 1872 56437 Kinder in Elsass-Lothringen geboren. Vertheilt man diese Zahl auf die Gesammtbevölkerung, so kommt ein Geborener durchschnittlich auf 27.4 Lebende. Da man in Mitteleuropa[1] auf je 29—30 Lebende jährlich im Durchschnitt einen Geborenen rechnet, so hat Elsass-Lothringen 1872 eine mehr als gewöhnliche Zahl von Geburten aufzuweisen.

Die Statistique de la France, IIe série, tome XI ergiebt, dass in Frankreich ein Geborener (die Todtgeborenen nicht mitgerechnet) in den Jahren 1851—1855 auf 38 Einwohner, 1855—1860 auf 37 Einwohner kam. Dieses Verhältniss stellt sich für Elsass-Lothringen 1872 auf 1 : 28.6 und in den einzelnen Bezirken so, dass

Unter-Elsass einen Lebendgeborenen auf 26.9,
Ober-Elsass — — — 26.9,
Lothringen — — — 33.1

hatte. Für die Bezirke Ober-Elsass und Unter-Elsass finden sich

1. Quetelet und Heuschling, *Statistique internationale,* Seite xxxiii.

noch die Angaben in der Statistique de la France, dass das frühere Departement

Niederrhein 1858 : 30.20, 1859 : 28.81, 1860 : 30.43,
Oberrhein — 30.58, — 27.90, — 29.60

Lebende auf einen Geborenen zählte, während in den übrigen Departements, von welchen Theile zu Elsass-Lothringen gekommen sind, eine geringere Geburtenzahl beobachtet wurde.

Wenn man das Verhältniss der Geborenen zu der durch die Zählung am 1. December 1871 ermittelten Bevölkerung für die einzelnen Kreise berechnet, so erhält man folgendes Ergebniss:

Im Kreise Hagenau war das Verhältniss wie 1 : 21.2
im Kreise Mülhausen wie . . . . 1 : 23.2
— Strassburg (Land) wie 1 : 24.6
— — (Stadt) wie 1 : 25.2
— Colmar wie . . . . . . 1 : 25.5
— Schlettstadt wie. . . . 1 : 25.5
— Gebweiler wie . . . . 1 : 25.6
— Saargemünd wie . . . 1 : 26.1
— Thann wie . . . . . . 1 : 26.7
— Erstein wie . . . . . . 1 : 26.8
— Rappoltsweiler wie . . 1 : 27.3
— Zabern wie . . . . . . 1 : 27.7
— Molsheim wie. . . . . 1 : 28.5
— Altkirch wie . . . . . 1 : 28.8
— Forbach wie . . . . . 1 : 29.0
— Saarburg wie . . . . . 1 : 29.9
— Weissenburg wie . . . 1 : 29.9
— Metz (Land) wie . . . 1 : 31.5
— Diedenhofen wie . . . 1 : 33.5
— Bolchen wie . . . . . 1 : 34.1
— Metz (Stadt) wie . . . 1 : 37.4
— Château-Salins wie. . 1 : 41.6

Scheidet man die Bevölkerung der Orte mit mehr als 20000 Einwohnern aus der Gesammtbevölkerung aus und untersucht man für dieselbe das Verhältniss der Geborenen zu den Lebenden, so ergiebt sich, dass in

Strassburg ein Geborener auf 25.2 Einwohner
Mülhausen — — 20.9 —
Metz. . . . — — 37.4 —
Colmar . . — — 22.9 —

trifft. Metz bleibt also weit unter der durchschnittlichen Geburtsziffer für das ganze Land. Dieses ungünstige Verhältniss der Geburten zu der Einwohnerzahl erklärt sich durch die Mitberücksichtigung der starken, ein Fünftheil der ganzen Bevölkerung bildenden Garnison bei Berechnung der Geburtsziffer. Das Verhältniss der Geborenen zu der Civilbevölkerung allein stellt sich wie 1 : 29.1 und nur dieses giebt ein richtiges Bild von der Geburtenfrequenz, weil diese wesentlich von der Zahl der Frauenspersonen in der Bevölkerung abhängt und deshalb eine erhebliche Vermehrung der männlichen Bevölkerung durch eine zahlreiche Garnison die Geburtenzahl zu gering erscheinen lässt. Nach Abzug der Garnison ergiebt sich für Mülhausen das Verhältniss von 1 : 20.5, für Colmar von 1 : 21.9 und für Strassburg wie 1 : 23.06. Der geringe Unterschied zwischen der unter Mitrechnung der Militärbevölkerung ermittelten Geburtsziffer und derjenigen welche allein aus der Civilbevölkerung berechnet worden ist, hat seinen Grund in den verhältnissmässig kleinen Garnisonen.

Im Allgemeinen kann man annehmen, dass die Geburtsziffer mit der Dichtigkeit der Bevölkerung gleichen Schritt hält; also in den dicht bevölkerten Bezirken einen hohen, in den dünn bevölkerten einen niedrigen Stand zeigt.

Die Reihenfolge der Kreise, wie sie oben nach der Geburtsziffer gegeben worden ist, wird zwar nicht massgebend für alle folgenden Jahre sein, weil die Geburtsziffer nur für ein Jahr und aus so kleinen Zahlen berechnet ist, dass auch zufällige Einflüsse auf den Stand derselben einwirken konnten; im Grossen und Ganzen wird die Reihenfolge aber doch richtig sein, weil die Thatsache, dass der am dünnsten bevölkerte unter den Bezirken, Lothringen, die geringste Zahl von Geborenen aufzuweisen hat, auch durch ältere Angaben der französischen Statistik bestätigt wird.

II.

Unter den Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) fanden sich 29125 Knaben und 27312 Mädchen. Es wurden mithin 1813 Knaben mehr als Mädchen geboren, oder es überwogen die Knabengeburten um 6.6 p. 100. Bei den Lebendgeborenen stellt sich dieses Verhältniss wie 1 : 105.8, bei den Todtgeborenen waren 27.6 p. 100 mehr Knaben als Mädchen; oder anders ausgedrückt, kamen bei sämmtlichen Geborenen auf 100 Mädchen 106.6 Knaben, bei den

Lebendgeborenen auf 100 Mädchen 105.8 Knaben, bei den Todtgeborenen auf 100 Mädchen 127.6 Knaben, so dass also auch in Elsass-Lothringen die Erfahrung Bestätigung erhält, dass unter den Todtgeborenen die Knaben verhältnissmässig weit stärker vertreten sind, als unter den Lebendgeborenen. Dagegen traf für 1872 die allgemeine Regel nicht zu, dass unter den ehelich geborenen Kindern die Knaben in stärkerem Masse vorwiegen, als unter den ausserehelichen Kindern. Unter den ersteren war das Verhältniss der Knaben zu den Mädchen wie 106.4:100, bei den letzteren wie 108.5 : 100.

III.

Von der Gesammtzahl der Geborenen kamen 2340 oder 4.1 p. 100 todt zur Welt. In Frankreich [1] machten die Todtgeborenen aus

1851—1855	3.91	p. 100 der Geborenen.
1856—1860	4.30	— —
1860—1865	4.42	— —

Die Zahl der Todtgeborenen in Elsass-Lothringen blieb also 1872 nur um ein Geringes hinter dem Durchschnitt der Jahre 1856—1865 für Frankreich zurück. Unter den drei Bezirken zeichnet sich Ober-Elsass durch eine verhältnissmässig grosse Zahl von Todtgeborenen aus, da diese 5 p. 100 der Geborenen betrugen, während Unter-Elsass 3.9 p. 100 und Lothringen 3.4 p. 100 hatten.

Unter den unehelichen Kindern fanden sich, wie dies fast überall beobachtet wird, mehr todtgeborene vor, als unter den ehelichen. Während im ganzen Lande unter den ehelichen Kindern 3.8 p. 100 todtgeborene waren, waren unter den unehelichen 7.3 p. 100 todtgeboren. Der Procentsatz der Todtgeborenen beträgt für die einzelnen Bezirke:

Unter-Elsass	3.6	p. 100 der ehelichen,	7.3	p. 100 der unehelichen.
Ober-Elsass.	4.7	— —	8.7	— —
Lothringen .	3.3	— —	5.2	— —

Die grössere Zahl der Todtgeborenen in Ober-Elsass vertheilt sich hiernach in nahezu gleichem Masse auf die ehelichen und die ausserehelichen Kinder. Man darf daher annehmen, dass bei beiden Kategorien die Steigerung der Zahl der Todtgeborenen im Vergleiche mit dem Durchschnitte für das ganze Land durch gleiche Ursachen hervorgerufen wird.

1. *Journal de la Société de statistique de Paris,* 1873, VII, Seite 172.

IV.

Nach Tab. I fanden sich unter den Geborenen 51903 eheliche und 4534 aussereheliche Kinder. Die Letzteren betragen 8.0 p. 100 der Geborenen und es kommt auf je 11.4 eheliche Kinder ein uneheliches. Wenn man diese Verhältnisszahlen mit den für Frankreich aus den Geborenen der Jahre 1851—1860 berechneten vergleicht, nach welchen die Zahl der unehelichen Kinder zwischen 7.11 p. 100 und 7.90 p. 100 der Geborenen schwankt, so ergiebt sich, dass Elsass-Lothringen eine stärkere Zahl von ausserehelichen Geburten hatte, als die Durchschnittszahl für Frankreich betrug.

Die Zahl der ausserehelich Geborenen steigt mit zunehmender Dichtigkeit der Bevölkerung: so kommt im Stadtkreise Strassburg auf je 3.1 eheliche ein aussereheliches Kind, in Metz auf je 5.1, in Mülhausen auf je 9.6 und in Colmar auf je 10.5. Unter den Bezirken hatte Unter-Elsass die grösste Zahl, 9.3 p. 100 sämmtlicher Geborenen oder 1 aussereheliches auf 9.7 eheliche, 1 : 9.7, Ober-Elsass 8.1 p. 100 oder 1 : 11.3 und Lothringen die geringste, nämlich 5.9 p. 100 oder 1 : 15.9. Die Kreise Bolchen und Diedenhofen zeichnen sich durch geringe Zahl der unehelichen Kinder mit je 3.7 p. 100 oder einem auf 26.0 eheliche vortheilhaft aus.

V.

Tab. II und III geben Uebersichten über die Vertheilung der Geborenen auf die einzelnen Monate. Die Gesammtzahlen der in diesen Geborenen eignen sich jedoch nicht zur unmittelbaren Vergleichung untereinander, weil die Monate ungleich lang sind. Die Vergleichbarkeit lässt sich am einfachsten durch Ermittelung der Durchschnittszahl von Geborenen herstellen, welche in jedem Monat auf einen Tag kommt. Eine solche Ermittelung zeigt, dass täglich geboren wurden im

Januar .	147	Kinder	Juli	150	Kinder
Februar	165	—	August . .	151	—
März . .	168	—	September	158	—
April . .	161	—	October . .	149	—
Mai . . .	155	—	November.	150	—
Juni . .	147	—	December	147	—

während im Jahresdurchschnitte täglich 154 Kinder zur Welt kamen.

Die grösste Zahl der Geburten fiel, abweichend von der sonst beobachteten Regel, dass die relativ grösste Zahl der Geburten im Fe-

bruar vorkommt, in den März, die geringste in den Monat Januar, Juni und December. Im September trat, wie fast überall, eine geringe Steigerung ein.

Die nachstehende Uebersicht zeigt die Vertheilung der Geburten auf die einzelnen Monate unter Trennung nach der Art des Zusammenwohnens der Bevölkerung.

Bezeichnung der Wohnplätze.	Es wurden geboren in den Monaten:												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Ueberhaupt.
In den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern	702	772	751	771	734	679	736	602	671	630	618	638	8 304
Also durchschnittlich täglich.	22.6	26.6	24.2	25.7	23.7	22.6	23.7	19.4	22.3	20.3	20.6	20.6	22.7
In den Städten mit 2000—20000 Einwohnern.	997	1 020	1 176	1 073	1 054	1 005	1 043	1 009	1 029	994	971	1 040	12 411
Also durchschnittlich täglich.	32.1	35.1	37.9	39.1	34.0	33.5	33.6	32.5	34.3	32.0	32.3	33.5	33.9
In den Ortschaften von weniger als 2000 Einwohnern .	2 865	2 989	3 276	2 989	3 043	2 719	2 897	3 084	3 048	2 999	2 929	2 884	35 722
Also durchschnittlich täglich.	92.4	103.1	105.7	99.6	98.1	90.6	93.4	99.5	101.6	96.7	97.6	93.0	97.5

Aus dieser Tabelle geht hervor dass in den Städten die Differenzen zwischen der Geburtszahl der einzelnen Monate grösser waren als auf dem Lande. Die Resultate eines einzelnen Jahres reichen allerdings nicht aus, um daraus eine allgemein gültige Regel abzuleiten, es muss daher abgewartet werden, ob die Ergebnisse späterer Jahre dieses Resultat bestätigen.

B. Todesfälle.

I.

Die Zahl der Todesfälle während des Jahres 1872 betrug 38494 (Tab. IV), bei welcher die Todtgeborenen nicht mitgerechnet sind. Zieht man diese Zahl von der Summe der Lebendgeborenen, 54097, ab, so ergiebt sich eine Vermehrung der Bevölkerung aus dem Ueber-

schusse der Geborenen um 15603, und wenn auch noch die im December 1871 Geborenen mit 4097 zugezählt werden, um 19 700 oder 1.27 p. 100 der bei der Zählung am 1. December 1871 ermittelten Bevölkerung. Eine Vertheilung der Todesfälle auf die Gesammtbevölkerung (Civil- und Militärbevölkerung) zeigt, dass durchschnittlich auf je 40.2 Lebende ein Todesfall eintrat. Bei dem Bezirk Unter-Elsass war dieses Verhältniss wie 1 : 37.9, bei Ober-Elsass wie 1 : 37.7 und bei Lothringen wie 1 : 46.6. Von 100 Einwohnern starben mithin im Durchschnitte für das Land 2.4, für Unter-Elsass 2.6, Ober-Elsass 2.6 und Lothringen 2.1.

Verfolgt man das Verhältniss der Gestorbenen zu der Anzahl der Lebenden bis auf die Kreise herab, so ergiebt sich folgende Reihenfolge derselben nach der Häufigkeit der Sterbefälle. Es kam ein Todesfall

1.	im Stadtkreis Strassburg auf		32.1	Lebende.
2.	im Landkreis Strassburg auf		34.1	—
3.	im Kreis Hagenau auf. . . .		34.4	—
4.	—	Mülhausen auf. . .	35.0	—
5.	—	Colmar auf.	35.5	—
6.	—	Schlettstadt auf . .	36.6	—
7.	—	Gebweiler auf . . .	36.8	—
8.	—	Thann auf	39.3	—
9.	—	Rappoltsweiler auf	39.9	—
10.	—	Saargemünd auf. .	40.5	—
11.	—	Molsheim auf . . .	40.8	—
12.	—	Zabern auf.	42.1	—
13.	—	Erstein auf.	42.2	—
14.	—	Saarburg auf. . . .	43.6	—
15.	—	Forbach auf	43.7	—
16.	—	Altkirch auf. . . .	44.9	—
17.	—	Château-Salins auf	45.3	—
18.	—	Bolchen auf	47.6	—
19.	—	Weissenburg auf .	49.0	—
20.	im Stadtkreis Metz auf . . .		49.0	—
21.	im Kreis Diedenhofen auf. .		52.7	—
22.	im Landkreis Metz auf . . .		52.1	—

Die Sterblichkeitsziffer für das Land kann als eine günstige betrachtet werden, wenn man berücksichtigt, dass im Allgemeinen etwa auf 38.50 Lebende ein Todesfall zu rechnen ist und dass in Frank-

reich von 1817—1831 ein Todesfall auf 39.7, 1851—1855 auf 41.48 und 1855—1860 auf 41.86 Lebende kam[1].

Auch zeigt sich schon in früheren Jahren die Thatsache, dass Ober- und Unter-Elsass eine erheblich höhere Sterblichkeitsziffer aufweisen, als das Departement der Mosel, dessen grösster Theil den jetzigen Bezirk Lothringen bildet.

Die Ursachen dieser verschiedenen Sterblichkeit lassen sich aus dem vorliegenden Material noch nicht mit genügender Sicherheit ermitteln, weil ein einziges Beobachtungsjahr nicht ausreicht, um zu beurtheilen, ob die in diesem hervortretenden Unterschiede constante sind oder ob ihre Ursache in vorübergehenden Umständen zu finden ist. Nur soviel lässt sich aus einer Vergleichung der Geburtsziffern mit den Sterblichkeitsziffern entnehmen, dass ein Zusammenhang zwischen der Häufigkeit der Geburten einer- und der Todesfälle andererseits bestehen muss.

Landestheile.	Zahl der Einwohner auf einen Todesfall.		Zahl der Einwohner auf einen Geborenen.		Procententheil der Kinder unter fünf Jahren an den Todesfällen.		Procententheil der Kinder unter fünf Jahren an der Bevölkerung.		Differenz der Geburts- und Sterblichkeits-Ziffer.
1. Stadtkreis Strassburg	32.1		25.2		46.0		8.35		+ 6.9
2. Landkreis Strassburg	34.1		24.6		48.3		10.84		+ 9.5
3. Kreis Hagenau	34.4		21.2		49.2		12.62		+13.2
4. — Mülhausen	35.0		23.2		47.4		11.48		+11.8
5. — Colmar	35.5	35.9	25.5	24.9	42.9	43.4	10.89	11.1	+10.0
6. — Schlettstadt	36.6		25.5		43.8		11.51		+11.1
7. — Gebweiler	36.8		25.6		40.8		11.49		+11.2
8. — Thann	39.3		26.7		35.0		11.47		+12.6
9. — Rappoltsweiler	39.9		27.3		37.2		11.59		+12.6
10. — Saargemünd	40.5		26.1		40.1		12.05		+14.4
11. — Molsheim	40.8		28.5		36.9		11.34		+12.3
12. — Zabern	42.1		27.7		39.6		12.00		+14.4
13. — Erstein	42.2		26.8		44.3		10.87		+15.4
14. — Saarburg	43.6		29.9		35.7		11.05		+13.7
15. — Forbach	43.7	44.4	29.0	30.9	41.0	36.6	11.42	10.5	+14.7
16. — Altkirch	44.9		28.8		33.0		11.07		+16.1
17. — Château-Salins	45.3		41.6		29.0		9.15		+ 3.7
18. — Bolchen	47.6		34.1		31.3		10.05		+13.5
19. — Weissenburg	49.0		29.9		38.1		11.45		+19.1
20. Stadtkreis Metz	49.0		37.4		33.6		5.37		+11.6
21. Kreis Diedenhofen	52.7	52.4	33.5	32.5	33.6	33.3	10.22	9.4	+19.2
22. Landkreis Metz	52.1		31.5		33.1		8.62		+20.6

1. *Statistique de la France*, IIe Série, tome XI.

Die vorstehende Uebersicht zeigt, dass die Häufigkeit der Geburten mit der Häufigkeit der Todesfälle im Allgemeinen parallel läuft, indem solche Kreise, welche eine geringe Zahl von Geborenen haben, auch wenig Todesfälle aufweisen und umgekehrt. Wie man sich erinnert, ist die Sterblichkeit in der Altersclasse bis zu fünf Jahren am stärksten; es muss daher auch die Zahl der in diesem Alter vorhandenen Lebenden auf die Zahl der Sterbefälle einen bemerkbaren Einfluss ausüben, also bei grosser Zahl die letztern steigern, bei kleiner Zahl aber vermindern. Die Zahl der Lebenden in den jüngsten Altersclassen ist mithin, gleiche Kindersterblichkeit vorausgesetzt, offenbar da am grössten, wo die grösste Zahl von Geburten vorkommt.

In der vorstehenden Uebersicht sind die Kreise nach der Sterblichkeitsziffer, von der niedrigsten beginnend, geordnet und daneben ist die Geburtsziffer, die Procentzahl der Todesfälle bei Kindern bis zum vollendeten fünften Lebensjahre, sowie der Procentantheil der Gesammtbevölkerung, welchen die Kinder bis zum vollendeten fünften Lebensjahre ausmachen, angegeben. Man sieht deutlich, dass der Procentantheil der Kinder unter fünf Jahren an den Todesfällen in demselben Masse abnimmt, wie die Sterblichkeit und die Geburtenzahl geringer wird.

Noch deutlicher zeigt sich der parallele Lauf der beiden Zahlenreihen, wenn man die Kreise in grössere Gruppen zusammenfasst. Dies ist in umstehender Tabelle in der Weise bewirkt worden, dass zunächst der Durchschnitt aus den Gesammtzahlen der Kreise berechnet wurde, welche eine grössere Sterblichkeit als 1 : 40 aufweisen, sodann aus der Summe derjenigen, welche eine Sterblichkeit von 1 : 40 bis 1 : 50 haben, und endlich derjenigen, deren Sterblichkeit noch geringer ist, dass dann von den bei jeder dieser Gruppen in Betracht gezogenen Kreisen der Durchschnitt für die weiteren Rubriken 3, 4, 5 der Tabellen berechnet wurde. Auf diese Weise erhält man folgende Verhältnisszahlen:

bei einer Sterblichkeit von 1 : 35.9 war die Geburtsziffer 24.9, die Zahl der Todesfälle von Kindern bis zu 5 Jahren betrug 43.4 p. 100 und der Antheil dieser Altersclasse an der Gesammtbevölkerung war 11.1 p. 100;

bei einer Sterblichkeit von 1 : 44.4 waren die Verhältnisszahlen 30.9, 36.6 und 10.50 p. 100;

bei einer Sterblichkeit von 1 : 52.4 endlich 32.5, 33.3 und 9.4 p. 100.

Da wo die Todesfälle am zahlreichsten waren, kamen also die meisten Geburten vor; die Kinder unter 5 Jahren bildeten den relativ höheren Procentsatz der Gesammtbevölkerung und die Todesfälle solcher Kinder machten einen grössern Theil sämmtlicher Sterbefälle aus.

II.

Tab. V enthält eine Uebersicht über die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1872 nach Geschlechtern und kreisweise geordnet. Wenn man die Todesfälle in den einzelnen Monaten ebenso, wie oben bei den Geborenen, auf die einzelnen Monatstage reducirt, was in der nachstehenden Uebersicht geschehen ist,

Bezeichnung der Landestheile.	Täglich starben im Durchschnitt im Monat:												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Ueberhaupt.
Bezirk Unter-Elsass.	39.7	47.3	50.9	45.8	40.7	38.3	41.7	42.7	48.1	42.2	40.2	40.8	43.2
— Ober-Elsass.	32.9	35.0	36.0	36.0	32.4	28.1	31.9	34.1	35.5	31.6	31.3	34.1	33.2
— Lothringen. .	26.9	30.6	33.2	28.7	28.3	27.6	26.4	27.1	31.7	27.2	26.6	29.9	28.7
Elsass-Lothringen . .	99.7	112.9	120.1	110.5	101.4	94.0	100.1	104.0	115.4	101.1	98.1	105.0	105.1

so findet man, dass das Maximum der Todesfälle, der allgemeinen Regel entsprechend, im März vorkam. Dann sinkt die Zahl bis zum Juni, in welchem sie ihren niedrigsten Stand erreichte, nimmt im Juli und August stark zu, um im September einen zweiten Höhepunkt zu erreichen, und fällt dann wieder. Dieselbe Erscheinung zeigt sich bei den einzelnen Bezirken; dagegen findet man bei den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern nach der folgenden Uebersicht abweichend hiervon, dass die grösste Sterblichkeit im Juli eintrat.

Zusammenstellung der Gestorbenen von den Städten über 20000
und von den Gemeinden

E s

Namen der Städte über 20000 Einwohner.	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.	
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
Stadt Strassburg	96	113	115	94	133	133	128	137	115	106	96	94
— Mülhausen	66	62	81	55	79	75	81	86	69	56	79	62
— Metz	38	48	48	32	52	42	46	45	47	48	35	28
— Colmar	19	40	27	34	34	43	24	36	30	27	23	27
Summa	219	263	271	215	298	293	279	304	261	237	233	211
	482		486		591		583		498		444	
Städte von 2000—20000 Einw.	338	288	362	395	431	424	365	397	381	350	326	310
	626		757		855		762		731		636	
Gemeinden unter 2000 Einw.	972	1011	974	1059	1113	1166	973	998	994	920	868	873
	1983		2033		2279		1971		1914		1741	

III.

Die Tabelle VI giebt Nachweisung über die Vertheilung der Todesfälle auf die Altersjahre der Verstorbenen. Von diesen standen

im	1.	Lebensjahre	22.48	p. 100
—	2.—5.	—	18.13	—
—	6.—10.	—	3.6	—
—	11.—15.	—	1.82	—
—	16.—20.	—	1.91	—
—	21.—25.	—	2.74	—
—	26.—30.	—	2.95	—
—	31.—35.	—	2.83	—
—	36.—40.	—	2.73	—
—	41.—45.	—	2.62	—
—	46.—50.	—	2.91	—
—	51.—55.	—	3.33	—
—	56.—60.	—	3.82	—
—	61.—65.	—	5.27	—
—	66.—70.	—	5.46	—

Einwohner, den Städten von 2000 bis 20000 Einwohner unter 2000 Einwohner.

starben:

Juli.		August.		September.		October.		November.		December.		Summa.		
Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Ueberhaupt.
148	108	126	119	109	122	100	79	84	85	114	109	1 364	1 299	2 663
78	71	75	67	68	81	57	61	76	82	85	86	894	844	1 738
61	46	40	30	47	52	62	46	37	30	40	46	553	493	1 046
44	40	49	41	48	53	27	32	36	30	29	29	390	432	822
331	265	290	257	272	308	246	218	233	227	268	270	3 201	3 068	6 269
596		547		580		464		460		538				
405	382	432	383	382	405	318	407	313	297	354	366	4 407	4 404	8 811
787		815		787		725		610		720				
846	874	966	896	1 074	1 022	995	950	910	964	998	998	11 683	11 731	23 414
1 720		1 862		2 096		1 945		1 874		1 996				

im 71.—75. Lebensjahre 6.36 p. 100
— 76.—80. — 4.40 —
— 81.—85. — 2.68 —
über 85 Jahre . . . . 1.53 —
von unbekanntem Alter. . 2.43 —

Die Zahl der in den ersten fünf Jahren Verstorbenen betrug also mehr als zwei Fünftheile der Gesammtzahl der Todesfälle. Vom sechsten Jahre an nimmt die Sterblichkeit rasch ab und erreicht ihren niedrigsten Stand in dem Alter von 11—15 Jahren. Von da ab steigt sie wieder in fast stetigem Fortschritte bis zum Ende des fünfundsiebenzigsten Jahres und nimmt dann, in Folge der geringen Zahl der Angehörigen der höchsten Altersclassen, wieder rasch ab.

In den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern zeigt sich eine grössere Sterblichkeit der Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahre, welche 45.8 p. 100 gegen die oben ermittelte durchschnittliche Sterblichkeit von 40.6 p. 100 für das ganze Land betrug.

C. Heirathen.

Die Zahl der abgeschlossenen Ehen betrug nach Tab. VIII 15719. Auf je 98.5 Personen der Civil- und Militärbevölkerung kommt eine Heirath.

In den Bezirken stellt sich das Verhältniss der Eheschliessungen zur Bevölkerung so, dass

im Unter-Elsass auf je 97.3 Einwohner eine Heirath
im Ober-Elsass — 92.7 — —
in Lothringen — 106.8 — —

vollzogen worden ist. Die grösste Zahl von Heirathen im Verhältnisse zur Bevölkerung zeigt also Ober-Elsass. Die Ursache der häufigen Eheschliessungen im Ober-Elsass liegt wahrscheinlich darin, dass die im Ober-Elsass stark vertretene Fabrikbevölkerung frühzeitig ein Einkommen erwirbt, welches die Schliessung von Ehen gestattet. Die nachstehende Uebersicht über das Verhältniss der Heirathen zu der Bevölkerung der einzelnen Kreise zeigt, dass die meisten Eheschliessungen in Kreisen mit vorwiegend städtischer oder mit Fabrikbevölkerung, nämlich Strassburg (Stadt), Mülhausen, Colmar, Schlettstadt vorkamen.

Namen der Kreise.	Zahl der Eheschliessungen.	Einwohnerzahl mit Militär.	Eine Heirath kommt auf Personen.	Namen der Kreise.	Zahl der Eheschliessungen.	Einwohnerzahl mit Militär.	Eine Heirath kommt auf Personen.
1. Stadtkreis Strassburg	1074	85654	79.7	12. Kreis Mülhausen . .	1533	126343	82.4
2. Landkreis —	802	75037	93.5	13. — Rappoltsweiler	671	67102	100.0
3. Kreis Erstein.	608	63187	103.1	14. — Thann	643	64598	100.4
4. — Hagenau. . . .	727	73593	101.2	15. Stadtkreis Metz . . .	533	51332	96.3
5. — Molsheim . . .	727	74910	103.0	16. Landkreis — . . .	789	71614	90.7
6. — Schlettstadt . .	861	78162	90.7	17. Kreis Bolchen	391	47735	122.0
7. — Weissenburg. .	565	61333	108.6	18. — Château-Salins	481	52801	109.7
8. — Zabern.	819	87530	106.8	19. — Diedenhofen. .	658	76591	116.4
9. — Altkirch	506	55603	109.8	20. — Forbach	562	64141	114.1
10. — Colmar.	938	81046	86.4	21. — Saarburg. . . .	592	62457	105.5
11. — Gebweiler . . .	653	64181	98.2	22. — Saargemünd. .	586	63788	108.8

I.

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 1872 Geborenen nach Kreisen und Bezirken, und mit Unterscheidung der lebend und todt geborenen, sowie der ehelichen und unehelichen Kinder.

Bezeichnung der Landestheile.	Zahl der lebend- und todtgeborenen			Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Unter der Gesammtzahl der					
					Lebendgeborene			Todtgeborene		
	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.		Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueber haupt
1. Stadtkreis Strassburg	1725	1671	3396	103.2	1616	1587	3203	109	84	19[illegible]
2. Landkreis Strassburg	1567	1483	3050	105.6	1513	1441	2954	54	42	9[illegible]
3. Kreis Erstein . . .	1220	1132	2352	107.7	1171	1096	2267	49	36	8[illegible]
4. — Hagenau. . .	1825	1642	3467	111.1	1768	1584	3352	57	58	11[illegible]
5. — Molsheim . .	1326	1299	2625	102.0	1264	1252	2516	62	47	10[illegible]
6. — Schlettstadt .	1564	1502	3066	104.1	1485	1446	2931	79	56	13[illegible]
7. — Weissenburg	1055	1025	2080	102.0	1019	992	2011	36	33	6[illegible]
8. — Zabern . . .	1603	1556	3159	102.9	1541	1504	3045	62	52	11[illegible]
Summa Unter-Elsass.	11885	11310	23195	105.0	11377	10902	22279	508	408	91[illegible]
9. Kreis Altkirch . . .	999	926	1925	107.9	958	890	1848	41	36	7[illegible]
10. — Colmar . . .	1669	1515	3184	110.1	1577	1444	3021	92	71	16[illegible]
11. — Gebweiler. .	1321	1181	2502	111.8	1265	1137	2402	56	44	10[illegible]
12. — Mülhausen. .	2784	2660	5444	104.6	2615	2530	5145	169	130	29[illegible]
13. — Rappoltsweiler.	1271	1181	2452	107.6	1185	1118	2303	86	63	14[illegible]
14. — Thann. . . .	1276	1136	2412	112.3	1225	1077	2302	51	59	11[illegible]
Summa Ober-Elsass.	9320	8599	17919	108.4	8825	8196	17021	495	403	89[illegible]
15. Stadtkreis Metz . .	710	661	1371	107.4	669	626	1295	41	35	7[illegible]
16. Landkreis Metz . .	1172	1100	2272	106.5	1112	1065	2177	60	35	[illegible]
17. Kreis Bolchen . . .	704	695	1399	101.3	675	669	1344	29	26	[illegible]
18. — Château-Salins	658	610	1268	107.8	630	587	1217	28	23	[illegible]
19. — Diedenhofen.	1182	1099	2281	107.5	1134	1080	2214	48	19	[illegible]
20. — Forbach . . .	1135	1075	2210	105.5	1109	1056	2165	26	19	[illegible]
21. — Saarburg . .	1069	1015	2084	105.3	1039	992	2031	30	23	[illegible]
22. — Saargemünd.	1290	1148	2438	112.3	1243	1111	2354	47	37	[illegible]
Summa Lothringen.	7920	7403	15323	106.9	7611	7186	14797	309	217	5[illegible]
Summa Elsass-Lothringen	29125	27312	56437	106.6	27813	26284	54097	1312	1028	23[illegible]

eborenen befanden sich:						Von der Gesammtzahl der Geborenen sind in Procenten:				Von den Todtgeborenen sind %		Von den Ehelichen	Von den Unehelichen
Eheliche			Uneheliche									sind procent todtgeboren:	
naben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Lebendgeboren.	Todtgeboren.	Ehelich.	Unehelich.	ehelich.	unehelich.		
1305	1275	2580	420	396	816	94.4	5.6	76.0	24.0	56.5	43.5	4.2	10.2
1438	1379	2817	129	104	233	96.9	3.1	92.4	7.6	82.3	17.7	2.8	7.3
1129	1050	2179	91	82	173	96.4	3.6	92.7	7.3	92.9	7.1	3.6	3.4
1715	1536	3251	110	106	216	96.7	3.3	93.8	6.2	92.2	7.8	3.2	4.1
1226	1196	2422	100	103	203	95.9	4.1	92.3	7.7	83.4	16.6	3.7	8.8
1451	1390	2841	113	112	225	95.6	4.4	92.7	7.3	90.4	9.6	4.3	5.7
974	964	1938	81	61	142	96.7	3.3	93.2	6.8	92.7	7.3	3.4	3.5
1525	1468	2993	78	88	166	96.4	3.6	94.8	5.2	93.8	6.2	3.6	4.2
10763	10258	21021	1122	1052	2174	96.1	3.9	90.7	9.3	82.6	17.4	3.6	7.3
936	874	1810	63	52	115	96.0	4.0	94.1	5.9	90.9	9.1	3.8	5.0
1491	1388	2879	178	127	305	94.9	5.1	90.5	9.5	79.1	20.9	4.4	11.1
1237	1128	2365	84	53	137	96.1	3.9	94.6	5.4	92.0	8.0	3.8	5.8
2474	2400	4874	310	260	570	94.6	5.4	89.6	10.4	84.3	15.7	5.2	8.2
1182	1087	2269	89	94	183	94.0	6.0	92.6	7.4	88.5	11.5	5.8	9.2
1198	1072	2270	78	64	142	95.5	4.5	94.2	5.8	87.3	12.7	4.2	9.8
8518	7949	16467	802	650	1452	95.0	5.0	91.9	8.1	85.8	14.2	4.7	8.7
601	547	1148	109	114	223	94.5	5.5	83.8	16.2	84.2	15.8	5.5	5.3
1112	1051	2163	60	49	109	95.9	4.1	95.3	4.7	85.3	14.7	3.7	12.8
674	672	1346	30	23	53	96.1	3.9	96.3	3.7	94.5	5.5	3.9	3.7
616	574	1190	42	36	78	96.0	4.0	93.9	6.1	92.2	7.8	3.9	5.1
1151	1045	2196	31	54	85	97.1	2.9	96.3	3.7	97.0	3.0	2.9	2.3
1093	1027	2120	42	48	90	98.0	2.0	96.0	4.0	91.1	8.9	1.9	4.4
991	929	1920	78	86	164	97.5	2.5	92.2	7.8	86.8	13.2	2.4	4.2
1246	1086	2332	44	62	106	96.6	3.4	95.7	4.3	96.4	3.6	3.4	2.8
7484	6931	14415	436	472	908	96.6	3.4	94.1	5.9	90.9	9.1	3.3	5.2
6765	25138	51903	2360	2174	4534	95.9	4.1	92.0	8.0	85.7	14.3	3.8	7.3

II.

ÜBERSICHT

über die Gesammtzahl der Geborenen in den einzelnen Monaten

des Jahres 1872.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden geboren im Monat:											
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Im Jahre.
1. Stadtkreis Strassburg	278	328	314	267	281	278	292	267	273	282	261	275	3 396
2. Landkreis Strassburg	287	299	242	276	234	216	230	247	287	242	244	246	3 050
3. Kreis Erstein.	186	214	216	178	192	163	184	180	217	220	194	208	2 352
4. — Hagenau . . .	314	302	333	283	266	278	289	316	251	321	252	263	3 467
5. — Molsheim . . .	205	229	235	212	240	198	227	235	198	228	211	206	2 625
6. — Schlettstadt . .	240	248	314	263	223	241	259	270	273	235	237	263	3 066
7. — Weissenburg .	179	169	196	180	169	151	171	188	174	158	184	161	2 080
8. — Zabern	256	275	271	264	272	268	250	260	265	259	264	255	3 159
Summa Unter-Elsass.	1 945	2 064	2 121	1 923	1 877	1 793	1 902	1 963	1 938	1 945	1 847	1 877	23 195
9. Kreis Altkirch	150	160	190	163	159	161	178	178	140	167	138	141	1 925
10. — Colmar	277	247	290	258	267	256	264	281	266	281	250	247	3 184
11. — Gebweiler. . .	201	185	205	220	204	205	214	191	222	229	206	220	2 502
12. — Mülhausen . .	442	486	501	491	486	455	468	392	440	426	407	440	5 444
13. — Rappoltsweiler	206	231	239	206	225	185	201	229	186	173	201	180	2 452
14. — Thann	190	186	241	204	238	219	199	185	199	188	187	176	2 412
Summa Ober-Elsass.	1 466	1 495	1 666	1 542	1 579	1 481	1 524	1 456	1 453	1 464	1 389	1 404	17 919
15. Stadtkreis Metz . . .	115	112	122	175	136	117	129	66	113	82	111	93	1 371
16. Landkreis Metz . . .	177	180	215	220	201	174	181	197	188	164	195	180	2 272
17. Kreis Bolchen	101	125	131	113	118	104	107	124	120	129	111	116	1 399
18. — Château - Salins	95	104	123	90	123	90	115	130	105	98	93	102	1 268
19. — Diedenhofen .	175	157	190	203	205	167	185	179	214	191	204	211	2 281
20. — Forbach	178	188	212	194	179	142	196	183	187	180	175	196	2 210
21. — Saarburg . . .	157	181	214	188	191	154	141	172	197	156	158	175	2 084
22. — Saargemünd. .	155	175	209	185	222	181	196	225	233	214	235	208	2 438
Summa Lothringen. .	1 153	1 222	1 416	1 368	1 375	1 129	1 250	1 276	1 357	1 214	1 282	1 281	15 323
Summa Elsass-Lothring.	4 564	4 781	5 203	4 833	4 831	4 403	4 676	4 695	4 748	4 623	4 518	4 562	56 437
Im Durchschnitt täglich.	147	165	168	161	155	147	150	151	158	149	150	147	154

III.

ÜBERSICHT

über die Gesammtzahl der ausserehelich Geborenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1872.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Kinder ausserehelich geboren im Monat:												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Ueberhaupt
1. Stadtkreis Strassburg	65	63	80	64	67	67	68	60	69	80	48	65	816
2. Landkreis Strassburg	23	31	23	28	12	14	20	19	16	19	13	15	233
3. Kreis Erstein.	16	17	16	16	16	13	11	11	20	7	11	19	173
4. — Hagenau . . .	20	25	26	23	16	17	12	22	9	12	20	14	216
5. — Molsheim . . .	23	25	15	21	25	15	14	14	10	15	10	16	203
6. — Schlettstadt . .	19	18	26	17	28	17	22	14	13	13	17	21	225
7. — Weissenburg .	13	13	16	23	13	6	15	14	7	5	7	10	142
8. — Zabern	16	29	13	21	18	15	8	7	11	5	14	9	166
Summa Unter-Elsass.	195	241	215	213	195	164	170	161	155	156	140	169	2 174
9. Kreis Altkirch	6	14	12	11	11	10	7	14	7	8	9	6	115
10. — Colmar.	27	36	33	27	31	24	25	20	18	24	23	17	305
11. — Gebweiler. . .	9	15	11	7	17	12	11	9	8	8	16	14	137
12. — Mülhausen . .	54	58	51	43	66	50	37	34	52	36	40	49	570
13. — Rappoltsweiler	15	15	21	13	21	12	11	16	13	10	17	19	183
14. — Thann.	12	11	15	6	17	12	12	13	12	13	10	9	142
Summa Ober-Elsass.	123	149	143	107	163	120	103	106	110	99	115	114	1 452
15. Stadtkreis Metz . . .	25	21	21	25	19	17	17	10	22	11	19	16	223
16. Landkreis Metz . . .	12	11	9	13	5	8	11	11	9	10	4	6	109
17. Kreis Bolchen	5	10	6	3	7	7	1	1	4	4	5	.	53
18. — Château - Salins	7	6	7	6	5	8	8	6	9	7	3	6	78
19. — Diedenhofen .	7	8	6	4	6	10	15	7	6	5	8	3	85
20. — Forbach	9	8	10	11	7	4	5	5	5	7	9	10	90
21. — Saarburg . . .	14	18	23	14	17	8	12	12	11	13	8	14	164
22. — Saargemünd. .	7	12	13	9	7	7	7	10	10	9	11	4	106
Summa Lothringen. .	86	94	95	85	73	69	76	62	76	66	67	59	908
Summa Elsass-Lothring.	404	484	453	405	431	353	349	329	341	321	322	342	4 534

IV.

ÜBERSICHT

über die Gesammtzahl der Verstorbenen in den einzelnen Monaten

des Jahres 1872.

Bezeichnung der Landestheile.	Es starben											
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1. Stadtkreis Strassburg	96	113	115	94	133	133	128	137	115	106	96	94
2. Landkreis Strassburg	88	69	93	86	94	95	75	88	98	89	80	79
3. Kreis Erstein	52	47	65	58	84	92	57	56	62	51	58	60
4. — Hagenau	93	80	77	118	121	134	104	96	88	81	65	62
5. — Molsheim	74	72	78	88	77	92	87	76	93	67	59	64
6. — Schlettstadt	86	81	86	102	103	88	81	86	85	68	86	85
7. — Weissenburg	41	61	41	69	71	63	51	63	39	56	49	46
8. — Zabern	83	97	97	106	102	95	97	92	78	85	77	89
Summa Unter-Elsass	613	620	652	721	785	792	680	694	658	603	570	579
9. Kreis Altkirch	52	65	36	62	51	49	48	57	51	45	30	35
10. — Colmar	82	111	85	98	101	121	86	109	101	82	77	68
11. — Gebweiler	95	61	68	56	72	79	76	63	72	61	54	59
12. — Mülhausen	146	143	149	124	155	158	163	157	160	131	149	127
13. — Rappoltsweiler	59	70	76	92	85	100	76	95	81	64	53	66
14. — Thann	71	67	73	96	75	71	61	89	74	83	67	58
Summa Ober-Elsass	505	517	487	528	539	578	510	570	539	466	430	413
15. Stadtkreis Metz	38	48	48	32	52	42	46	45	47	48	35	28
16. Landkreis Metz	57	50	53	48	59	55	63	56	61	72	56	53
17. Kreis Bolchen	35	40	37	35	46	50	42	46	43	43	31	40
18. — Château-Salins	48	45	49	50	47	64	41	54	45	40	53	40
19. — Diedenhofen	50	60	67	62	77	63	51	63	71	59	65	56
20. — Forbach	49	53	67	60	88	73	57	48	57	49	63	48
21. — Saarburg	60	52	78	64	68	87	58	60	59	63	62	73
22. — Saargemünd	74	77	69	69	81	79	69	63	56	64	62	64
Summa Lothringen	411	425	468	420	518	513	427	435	439	438	427	402
Summa Elsass-Lothringen	1 529	1 562	1 607	1 669	1 842	1 883	1 617	1 699	1 636	1 507	1 427	1 394

im Monat:

Juli.		August.		September.		October.		November.		December.		Summa.		
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Beide zusammen.
148	108	126	119	109	122	100	79	84	85	114	109	1 364	1 299	2 663
98	88	99	98	134	110	110	77	90	91	96	76	1 155	1 046	2 201
58	79	70	61	62	59	70	71	58	49	61	55	757	738	1 495
92	76	84	83	110	96	87	104	66	74	74	70	1 061	1 074	2 135
60	72	84	67	80	79	86	80	73	69	75	84	926	910	1 836
90	88	101	96	103	94	82	95	77	96	78	97	1 058	1 076	2 134
45	48	30	56	42	69	43	63	52	56	54	63	558	713	1 271
72	72	82	69	82	94	95	68	101	85	78	82	1 044	1 034	2 078
663	631	676	649	722	723	673	637	601	605	630	636	7 923	7 890	15 813
49	56	52	51	54	53	70	42	48	73	50	57	591	645	1 236
111	93	115	110	109	123	92	80	78	71	92	88	1 129	1 154	2 283
73	74	94	71	76	78	73	94	73	63	71	87	897	846	1 743
149	140	147	134	159	155	138	151	146	160	182	165	1 843	1 745	3 588
64	55	77	66	62	66	49	70	64	59	76	54	822	857	1 679
67	58	82	59	72	58	57	64	52	52	60	77	811	832	1 643
513	476	567	491	532	533	479	501	461	478	531	528	6 093	6 079	12 172
61	46	40	30	47	52	62	46	37	30	40	46	553	493	1 046
62	64	74	54	46	64	57	57	40	57	62	53	690	683	1 373
31	29	51	48	56	44	46	43	31	45	48	41	497	504	1 001
37	43	62	40	67	39	43	50	46	53	57	52	595	570	1 165
56	57	66	53	66	74	50	52	61	52	66	56	746	707	1 453
61	69	52	52	70	78	39	60	64	56	72	81	739	727	1 466
41	47	41	53	61	58	52	61	56	55	54	67	690	740	1 430
57	59	59	66	61	70	58	68	59	57	60	74	765	810	1 575
406	414	445	396	474	479	407	437	394	405	459	470	5 275	5 234	10 509
1 582	1 521	1 688	1 536	1 728	1 735	1 559	1 575	1 456	1 488	1 620	1 634	19 291	19 203	38 494

VI.

ÜBERSICHT

der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht in den Kreisen

und Bezirken zusammengestellt.

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.		Namen									
				Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1871	1	Ehelich	männl.	279	375	212	293	190	213	129	218	1909	128
			weibl.	208	271	181	245	184	204	106	203	1602	91
		Un-ehelich.	männl.	113	32	19	24	17	30	15	11	261	15
			weibl.	98	36	18	27	18	31	20	13	261	27
		Summa	männl.	392	407	231	317	207	243	141	229	2170	143
			weibl.	306	307	199	272	202	235	126	216	1863	118
		Summa totalis. .		698	714	430	589	409	478	270	445	4033	261
1870	2	Ehelich	männl.	132	89	67	126	82	129	47	88	760	27
			weibl.	109	89	53	111	65	100	66	84	677	42
		Un-ehelich.	männl.	25	6	4	5	4	12	5	4	65	1
			weibl.	40	10	5	12	7	11	7	7	99	2
		Summa	männl.	157	95	71	131	86	141	52	92	825	28
			weibl.	149	99	58	123	72	111	73	91	776	44
		Summa totalis. .		306	194	129	254	158	252	125	183	1601	72
1869	3	Ehelich	männl.	47	46	23	49	31	53	24	49	322	20
			weibl.	50	37	24	54	26	55	22	47	315	18
		Un-ehelich.	männl.	7	4	.	5	1	5	.	1	23	.
			weibl.	9	2	.	5	1	8	1	2	28	1
		Summa	männl.	54	50	23	54	32	58	24	50	345	20
			weibl.	59	39	24	59	27	63	23	49	343	19
		Summa totalis. .		113	89	47	113	59	121	47	99	688	39
1868	4	Ehelich	männl.	34	18	13	27	16	27	16	24	175	8
			weibl.	31	20	22	28	15	30	13	31	190	13
		Un-ehelich.	männl.	3	.	.	3	.	2	.	.	8	1
			weibl.	4	.	.	6	1	2	1	1	15	1
		Summa	männl.	37	18	13	30	16	29	16	24	183	9
			weibl.	35	20	22	34	16	32	14	32	205	14
		Summa totalis. .		72	38	35	64	32	61	30	56	388	23
1867	5	Ehelich	männl.	18	14	8	21	10	12	3	22	108	11
			weibl.	17	16	13	11	10	11	10	18	106	3
		Un-ehelich.	männl.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
			weibl.	1	.	.	.	1	.	.	1	3	.
		Summa	männl.	19	14	8	21	10	12	3	22	109	11
			weibl.	18	16	13	11	11	11	10	19	109	3
		Summa totalis. .		37	30	21	32	21	23	13	41	218	14

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
236	210	439	171	159	1 343	86	139	96	110	134	154	129	144	992	4 244
180	142	328	127	110	978	66	127	74	88	99	130	105	104	793	3 373
35	11	73	31	7	172	17	8	8	7	12	9	15	12	88	521
26	8	63	27	12	163	23	8	5	9	12	7	16	12	92	516
271	221	512	202	166	1 515	103	147	104	117	146	163	144	156	1 080	4 765
206	150	391	154	122	1 141	89	135	79	97	111	137	121	116	885	3 889
477	371	903	356	288	2 656	192	282	183	214	257	300	265	272	1 965	8 654
124	92	206	71	66	586	39	42	33	36	56	93	57	84	440	1 786
135	82	212	58	52	581	37	45	36	26	50	78	52	71	395	1 653
14	6	20	7	2	50	6	2	4	2	1	2	5	2	24	139
17	10	18	14	11	72	4	1	3	4	6	2	7	8	35	206
138	98	226	78	68	636	45	44	37	38	57	95	62	86	464	1 925
152	92	230	72	63	653	41	46	39	30	56	80	59	79	430	1 859
290	190	456	150	131	1 289	86	90	76	68	113	175	121	165	894	3 784
47	32	74	41	32	246	24	20	15	7	26	36	33	53	214	782
41	36	109	19	36	259	17	20	17	14	26	32	31	49	206	780
6	1	1	1	.	9	2	1	2	.	.	1	1	3	10	42
8	2	5	2	1	19	2	2	1	1	.	.	.	1	7	54
53	33	75	42	32	255	26	21	17	7	26	37	34	56	224	824
49	38	114	21	37	278	19	22	18	15	26	32	31	50	213	834
102	71	189	63	69	533	45	43	35	22	52	69	65	106	437	1 658
38	28	51	10	30	165	6	9	5	12	16	16	12	20	96	436
28	26	42	17	21	147	8	9	8	5	18	18	18	27	111	448
4	1	3	2	.	11	1	.	.	1	4	.	.	1	7	26
3	2	2	.	.	8	.	.	.	1	1	.	3	2	7	30
42	29	54	12	30	176	7	9	5	13	20	16	12	21	103	462
31	28	44	17	21	155	8	9	8	6	19	18	21	29	118	478
73	57	98	29	51	331	15	18	13	19	39	34	33	50	221	940
19	15	27	16	24	112	8	9	2	6	15	13	9	17	79	299
18	8	28	8	13	78	5	12	5	8	12	10	17	22	91	275
.	.	2	1	.	3	1	.	.	1	.	.	1	.	3	7
2	.	.	3	.	5	.	1	.	.	1	1	.	.	3	11
19	15	29	17	24	115	9	9	2	7	15	13	10	17	82	306
20	8	28	11	13	83	5	13	5	8	13	11	17	22	94	286
39	23	57	28	37	198	14	22	7	15	28	24	27	39	176	592

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1866	6	Männlich	14	8	6	20	3	7	3	16	77	6
		Weiblich.	18	7	5	14	12	16	5	12	89	7
		Summa. . . .	32	15	11	34	15	23	8	28	166	13
1865	7	Männlich	16	10	4	17	6	5	1	11	70	7
		Weiblich.	10	9	6	17	4	13	7	6	72	2
		Summa. . . .	26	19	10	34	10	18	8	17	142	9
1864	8	Männlich	11	4	5	10	3	7	1	8	49	1
		Weiblich.	10	9	4	8	2	7	6	6	52	4
		Summa. . . .	21	13	9	18	5	14	7	14	101	5
1863	9	Männlich	7	3	6	9	4	10	3	6	48	1
		Weiblich.	7	7	5	10	3	6	2	3	43	4
		Summa. . . .	14	10	11	19	7	16	5	9	91	5
1862	10	Männlich	5	5	4	9	3	4	1	5	36	4
		Weiblich.	6	2	5	9	3	3	3	9	40	1
		Summa. . . .	11	7	9	18	6	7	4	14	76	5
1861	11	Männlich	4	8	1	5	5	6	.	4	33	.
		Weiblich.	10	5	2	2	1	6	1	8	35	4
		Summa. . . .	14	13	3	7	6	12	1	12	68	4
1860	12	Männlich	7	9	2	5	4	3	3	5	38	4
		Weiblich.	10	10	2	2	3	3	6	10	46	2
		Summa. . . .	17	19	4	7	7	6	9	15	84	6
1859	13	Männlich	2	3	3	3	2	3	.	1	17	.
		Weiblich.	2	3	6	3	1	1	1	1	18	.
		Summa. . . .	4	6	9	6	3	4	1	2	35	.
1858	14	Männlich	4	3	2	4	6	.	.	1	20	2
		Weiblich.	6	3	3	3	1	3	2	5	26	3
		Summa. . . .	10	6	5	7	7	3	2	6	46	5
1857	15	Männlich	1	3	2	3	2	3	2	3	19	1
		Weiblich.	1	2	2	.	3	6	3	1	18	4
		Summa. . . .	2	5	4	3	5	9	5	4	37	5

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
9	5	17	13	11	61	6	9	3	5	7	6	3	5	44	182
8	7	18	8	14	62	9	5	4	.	6	12	10	15	61	212
17	12	35	21	25	123	15	14	7	5	13	18	13	20	105	394
3	7	8	7	12	44	6	4	4	2	9	4	1	9	39	153
21	6	12	11	12	64	7	4	4	3	7	11	4	9	49	185
24	13	20	18	24	108	13	8	8	5	16	15	5	18	88	338
7	2	10	3	8	31	2	9	4	1	5	5	6	5	37	117
12	5	9	7	13	50	3	6	2	4	7	5	9	5	41	143
19	7	19	10	21	81	5	15	6	5	12	10	15	10	78	260
2	8	5	7	4	27	5	7	5	2	6	5	2	6	38	113
2	5	5	4	5	25	4	6	1	1	8	1	3	7	31	99
4	13	10	11	9	52	9	13	6	3	14	6	5	13	69	212
3	2	4	3	5	21	.	6	5	4	3	4	4	3	29	86
5	3	3	3	3	18	2	7	4	3	3	3	3	4	29	87
8	5	7	6	8	39	2	13	9	7	6	7	7	7	58	173
2	3	5	5	5	20	4	6	2	3	3	3	1	3	25	78
4	3	7	4	4	26	.	6	5	5	2	3	4	5	30	91
6	6	12	9	9	46	4	12	7	8	5	6	5	8	55	169
2	5	6	2	.	19	.	.	2	1	3	3	1	3	13	70
2	3	7	4	6	24	.	3	2	1	7	.	5	.	18	88
4	8	13	6	6	43	.	3	4	2	10	3	6	3	31	158
2	2	4	.	3	11	2	1	1	2	3	2	6	2	19	47
3	.	8	.	6	17	.	7	3	.	3	6	1	3	23	58
5	2	12	.	9	28	2	8	4	2	6	8	7	5	42	105
3	2	6	4	7	24	.	3	3	1	4	4	5	6	26	70
6	5	6	2	6	28	1	6	3	1	2	3	5	3	24	78
9	7	12	6	13	52	1	9	6	2	6	7	10	9	50	148
4	2	5	1	2	15	1	2	2	1	2	4	1	3	16	50
7	7	7	4	7	36	3	4	.	2	.	2	1	4	16	70
11	9	12	5	9	51	4	6	2	3	2	6	2	7	32	120

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1856	16	Männlich	5	.	1	2	3	4	.	3	18	.
		Weiblich.	4	3	6	1	4	3	2	5	28	2
		Summa. . . .	9	3	7	3	7	7	2	8	46	2
1855	17	Männlich	1	2	1	7	3	1	1	3	19	1
		Weiblich.	5	4	4	3	6	8	5	3	38	4
		Summa. . . .	6	6	5	10	9	9	6	6	57	5
1854	18	Männlich	4	.	2	1	3	2	1	3	16	.
		Weiblich.	2	4	5	2	2	6	.	3	24	2
		Summa. . . .	6	4	7	3	5	8	1	6	40	2
1853	19	Männlich	3	2	6	3	2	5	.	4	25	1
		Weiblich.	6	5	4	4	4	7	1	4	35	5
		Summa. . . .	9	7	10	7	6	12	1	8	60	6
1852	20	Männlich	6	5	3	4	8	10	.	4	40	3
		Weiblich.	2	6	3	5	1	3	4	1	25	2
		Summa. . . .	8	11	6	9	9	13	4	5	65	5
1851	21	Männlich	2	7	5	1	2	5	2	1	25	6
		Weiblich.	4	4	1	5	4	3	3	2	26	7
		Summa. . . .	6	11	6	6	6	8	5	3	51	13
1850	22	Männlich	7	4	6	4	4	8	3	3	39	4
		Weiblich.	6	8	2	7	6	10	7	6	52	2
		Summa. . . .	13	12	8	11	10	18	10	9	91	6
1849	23	Männlich	14	4	1	3	8	5	.	8	43	2
		Weiblich.	9	4	4	2	7	7	4	7	44	4
		Summa. . . .	23	8	5	5	15	12	4	15	87	6
1848	24	Männlich	15	6	3	5	4	6	5	2	46	.
		Weiblich.	8	3	6	2	8	5	4	5	41	3
		Summa. . . .	23	9	9	7	12	11	9	7	87	3
1847	25	Männlich	9	8	7	4	4	6	2	5	45	3
		Weiblich.	8	5	1	5	3	6	3	4	35	4
		Summa. . . .	17	13	8	9	7	12	5	9	80	7

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
5	3	3	2	5	18	4	.	4	2	1	1	4	3	19	55
7	3	7	7	5	31	3	2	2	3	2	4	2	4	22	81
12	6	10	9	10	49	7	2	6	5	3	5	6	7	41	136
4	4	8	5	5	27	1	2	1	1	3	3	3	1	15	61
6	4	3	5	1	23	2	5	1	1	2	3	5	4	23	84
10	8	11	10	6	50	3	7	2	2	5	6	8	5	38	145
1	2	6	6	7	22	1	3	1	.	1	3	3	1	13	51
4	12	1	1	9	29	4	2	2	3	4	2	3	6	26	79
5	14	7	[illegible]	16	51	5	5	3	3	5	5	6	7	39	130
2	2	8	5	3	21	5	4	2	1	2	3	1	3	21	67
2	3	4	5	9	28	4	1	3	3	6	3	.	3	23	86
4	5	12	10	12	49	9	5	5	4	8	6	1	6	44	153
4	4	7	1	6	25	4	6	2	1	3	5	2	6	29	94
7	5	8	2	3	27	2	3	3	2	4	3	2	4	23	75
11	9	15	3	9	52	6	9	5	3	7	8	4	10	52	169
4	3	11	5	3	32	5	4	1	6	3	4	5	3	31	88
8	2	12	3	5	37	3	3	3	1	5	3	4	3	25	88
12	5	23	8	8	69	8	7	4	7	8	7	9	6	56	176
3	5	8	4	6	30	6	1	3	6	4	6	4	3	33	102
8	2	10	7	6	35	2	5	1	3	4	1	3	7	26	113
11	7	18	11	12	65	8	6	4	9	8	7	7	10	59	215
14	9	10	3	9	47	13	1	5	5	4	4	7	4	43	133
8	6	8	4	6	36	5	1	4	3	4	1	4	4	26	106
22	15	18	7	15	83	18	2	9	8	8	5	11	8	69	239
6	5	8	6	5	30	13	4	.	1	5	5	6	2	36	112
9	8	8	6	6	40	4	2	2	2	5	3	3	4	25	106
15	13	16	12	11	70	17	6	2	3	10	8	9	6	61	218
8	4	8	3	2	28	10	9	1	4	4	8	6	5	47	120
7	7	6	3	4	31	.	4	3	3	3	5	1	1	20	86
15	11	14	6	6	59	10	13	4	7	7	13	7	6	67	206

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1846	26	Männlich	11	3	6	6	7	3	2	6	44	2
		Weiblich.	8	2	3	6	8	3	.	2	32	4
		Summa. . . .	19	5	9	12	15	6	2	8	76	6
1845	27	Männlich	6	7	1	5	9	8	4	4	44	6
		Weiblich.	12	11	5	5	6	8	4	4	55	4
		Summa. . . .	18	18	6	10	15	16	8	8	99	10
1844	28	Männlich	16	6	4	5	7	4	1	9	52	1
		Weiblich.	11	1	3	10	5	6	3	3	42	4
		Summa. . . .	27	7	7	15	12	10	4	12	94	5
1843	29	Männlich	8	7	2	7	7	6	4	3	44	4
		Weiblich.	13	5	1	8	8	9	4	6	54	6
		Summa. . . .	21	12	3	15	15	15	8	9	98	10
1842	30	Männlich	5	4	4	5	4	6	4	4	36	2
		Weiblich.	7	3	5	3	4	3	5	5	35	3
		Summa. . . .	12	7	9	8	8	9	9	9	71	5
1841	31	Männlich	9	10	1	3	5	7	3	4	42	2
		Weiblich.	8	9	1	2	6	8	2	4	40	4
		Summa. . . .	17	19	2	5	11	15	5	8	82	6
1840	32	Männlich	4	8	3	5	7	6	4	5	42	4
		Weiblich	12	9	7	8	4	2	4	3	49	3
		Summa. . . .	16	17	10	13	11	8	8	8	91	7
1839	33	Männlich	8	10	1	2	8	8	4	4	45	2
		Weiblich.	5	8	7	3	11	4	3	1	42	5
		Summa. . . .	13	18	8	5	19	12	7	5	87	7
1838	34	Männlich	11	8	.	3	11	6	5	2	46	2
		Weiblich.	17	4	2	6	10	4	4	4	51	6
		Summa. . . .	28	12	2	9	21	10	9	6	97	8
1837	35	Männlich	7	3	7	6	8	3	1	5	40	6
		Weiblich.	9	5	6	3	7	4	5	13	52	5
		Summa. . . .	16	8	13	9	15	7	6	18	92	11

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
13	7	11	2	3	38	4	4	3	3	7	3	5	3	32	114
3	6	12	1	7	33	4	7	3	2	5	3	2	5	31	96
16	13	23	3	10	71	8	11	6	5	12	6	7	8	63	210
3	3	10	2	5	29	6	2	5	2	5	1	5	3	29	102
9	9	12	5	11	50	1	5	1	3	4	10	7	5	36	141
12	12	22	7	16	79	7	7	6	5	9	11	12	8	65	243
6	5	8	1	6	27	2	6	1	2	6	1	4	4	26	105
8	8	6	9	6	41	5	2	3	3	4	4	3	6	30	113
14	13	14	10	12	68	7	8	4	5	10	5	7	10	56	218
9	11	11	7	11	53	2	3	1	3	7	1	2	4	23	120
10	10	20	6	10	62	5	3	1	6	7	5	4	3	34	150
19	21	31	13	21	115	7	6	2	9	14	6	6	7	57	270
5	5	8	4	5	29	5	2	1	2	7	4	2	5	28	93
9	3	10	4	8	37	5	.	3	4	7	2	2	5	28	100
14	8	18	8	13	66	10	2	4	6	14	6	4	10	56	193
3	5	14	2	7	33	3	7	4	4	5	5	3	7	33	113
4	14	9	7	5	43	1	5	1	2	6	5	2	2	24	107
7	19	23	9	12	76	4	12	5	6	11	10	5	9	62	220
6	.	7	3	3	23	5	3	.	2	3	4	.	4	21	86
7	4	17	3	6	40	1	3	.	3	7	4	2	1	21	110
13	4	24	6	9	63	6	6	.	5	10	8	2	5	42	196
6	6	12	5	5	36	3	3	3	1	5	2	3	5	25	106
8	13	12	10	7	55	.	3	1	1	6	4	5	3	23	120
14	19	24	15	12	91	3	6	4	2	11	6	8	8	48	226
6	4	7	6	2	27	3	4	1	3	4	4	2	1	22	95
6	5	8	8	3	36	2	2	2	3	2	1	4	3	19	106
12	9	15	14	5	63	5	6	3	6	6	5	6	4	41	201
7	8	6	4	10	41	4	2	2	6	6	4	5	2	31	112
13	6	9	4	9	46	6	9	4	2	.	4	6	6	37	135
20	14	15	8	19	87	10	11	6	8	6	8	11	8	68	247

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1836	36	Männlich	6	2	4	6	6	3	3	10	40	4
		Weiblich.	8	3	2	4	2	7	8	4	38	4
		Summa. . . .	14	5	6	10	8	10	11	14	78	8
1835	37	Männlich	6	3	.	1	5	1	.	5	21	2
		Weiblich.	11	7	3	5	6	4	3	8	47	8
		Summa. . . .	17	10	3	6	11	5	3	13	68	10
1834	38	Männlich	9	4	3	1	5	4	2	9	37	6
		Weiblich.	14	8	2	12	4	3	3	1	47	2
		Summa. . . .	23	12	5	13	9	7	5	10	84	8
1833	39	Männlich	10	8	.	4	3	3	1	6	35	.
		Weiblich.	6	4	3	5	5	14	3	4	44	4
		Summa. . . .	16	12	3	9	8	17	4	10	79	4
1832	40	Männlich	6	3	3	3	6	4	2	1	28	.
		Weiblich.	6	7	3	5	5	3	1	6	36	5
		Summa. . . .	12	10	6	8	11	7	3	7	64	5
1831	41	Männlich	6	4	3	3	4	4	.	2	26	4
		Weiblich.	6	5	4	2	7	5	4	7	40	3
		Summa. . . .	12	9	7	5	11	9	4	9	66	7
1830	42	Männlich	4	5	5	6	5	5	3	4	37	1
		Weiblich.	6	1	2	3	6	8	1	6	33	9
		Summa. . . .	10	6	7	9	11	13	4	10	70	10
1829	43	Männlich	8	5	4	3	5	11	3	5	44	3
		Weiblich.	9	6	4	8	5	4	5	5	46	4
		Snmma. . . .	17	11	8	11	10	15	8	10	90	7
1828	44	Männlich	5	6	1	5	6	5	3	5	36	3
		Weiblich.	7	6	2	6	6	5	5	2	39	5
		Snmma. . . .	12	12	3	11	12	10	8	7	75	8
1827	45	Männlich	9	2	2	3	7	5	4	6	38	2
		Weiblich.	10	3	4	9	7	13	2	7	55	1
		Summa. . . .	19	5	6	12	14	18	6	13	93	3

…ler Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lotringen.
9	2	8	4	2	29	5	5	2	4	13	3	2	2	36	105
6	3	13	6	8	40	3	10	4	3	9	2	3	6	40	118
15	5	21	10	10	69	8	15	6	7	22	5	5	8	76	223
2	5	8	2	6	25	3	10	3	4	4	4	5	4	37	83
8	6	8	7	4	41	1	4	5	3	6	5	2	5	31	119
10	11	16	9	10	66	4	14	8	7	10	9	7	9	68	202
9	10	8	6	3	42	5	7	2	7	7	4	3	5	40	119
5	7	13	7	2	36	5	5	4	3	7	5	1	3	33	116
14	17	21	13	5	78	10	12	6	10	14	9	4	8	73	235
3	3	14	2	6	28	9	6	3	7	6	3	4	1	39	102
9	4	12	4	6	39	2	6	.	4	4	5	7	8	36	119
12	7	26	6	12	67	11	12	3	11	10	8	11	9	75	221
6	5	8	3	4	26	3	6	3	1	4	2	3	7	29	83
7	7	16	7	3	45	2	3	2	2	4	5	1	4	23	104
13	12	24	10	7	71	5	9	5	3	8	7	4	11	52	187
8	1	11	1	2	27	4	7	5	3	2	6	1	6	34	87
6	1	6	11	5	32	1	7	3	1	4	5	1	4	26	98
14	2	17	12	7	59	5	14	8	4	6	11	2	10	60	185
8	4	14	3	3	33	4	4	.	.	4	3	4	4	23	93
9	6	11	4	1	40	1	5	3	2	4	2	3	5	25	98
17	10	25	7	4	73	5	9	3	2	8	5	7	9	48	191
2	3	17	6	4	35	6	4	1	4	5	2	4	4	30	109
3	8	13	5	2	35	3	3	1	4	6	4	5	5	31	112
5	11	30	11	6	70	9	7	2	8	11	6	9	9	61	221
3	11	14	4	3	38	4	4	1	4	6	5	.	.	24	98
4	3	10	11	3	36	2	6	4	2	7	2	2	2	27	102
7	14	24	15	6	74	6	10	5	6	13	7	2	2	51	200
8	3	13	1	2	29	7	4	1	2	5	1	4	3	27	94
8	3	7	6	4	29	4	6	2	3	3	5	3	7	33	117
16	6	20	7	6	58	11	10	3	5	8	6	7	10	60	211

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	**Name**									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1826	46	Männlich	13	6	3	6	11	8	3	1	51	7
		Weiblich.	9	7	3	5	8	6	5	3	46	4
		Summa. . . .	22	13	6	11	19	14	8	4	97	11
1825	47	Männlich	7	4	4	4	2	3	1	4	29	2
		Weiblich.	6	4	2	9	6	2	2	9	40	5
		Summa. . . .	13	8	6	13	8	5	3	13	69	7
1824	48	Männlich	13	3	4	2	2	4	.	6	34	3
		Weiblich.	3	4	5	3	9	7	1	3	35	3
		Summa. . . .	16	7	9	5	11	11	1	9	69	6
1823	49	Männlich	6	10	2	4	7	8	6	5	48	4
		Weiblich.	8	6	8	6	2	5	7	13	55	4
		Summa. . . .	14	16	10	10	9	13	13	18	103	8
1822	50	Männlich	7	3	5	4	5	7	2	3	36	2
		Weiblich.	9	7	7	9	5	7	3	9	56	1
		Summa. . . .	16	10	12	13	10	14	5	12	92	3
1821	51	Männlich	14	12	4	6	4	8	3	11	62	3
		Weiblich.	10	8	1	5	9	10	8	4	55	4
		Summa. . . .	24	20	5	11	13	18	11	15	117	7
1820	52	Männlich	8	9	5	5	10	7	2	7	53	5
		Weiblich.	10	1	8	5	8	3	3	7	45	5
		Summa. . . .	18	10	13	10	18	10	5	14	98	10
1819	53	Männlich	14	10	1	6	7	9	5	7	59	4
		Weiblich.	7	3	6	8	10	5	10	7	56	1
		Summa. . . .	21	13	7	14	17	14	15	14	115	5
1818	54	Männlich	11	4	6	5	5	4	3	7	45	7
		Weiblich.	11	9	5	7	6	7	5	8	58	7
		Summa. . . .	22	13	11	12	11	11	8	15	103	14
1817	55	Männlich	10	6	5	7	10	6	2	8	54	4
		Weiblich.	11	6	5	7	5	7	7	4	52	2
		Summa. . . .	21	12	10	14	15	13	9	12	106	6

…er Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
8	4	12	2	2	35	1	6	2	2	7	4	2	4	28	114
3	4	10	4	7	32	2	.	3	2	4	5	3	7	26	104
11	8	22	6	9	67	3	6	5	4	11	9	5	11	54	218
9	4	12	7	5	39	6	4	2	4	5	2	7	4	34	102
6	3	11	5	2	32	5	4	3	3	6	4	2	6	33	105
15	7	23	12	7	71	11	8	5	7	11	6	9	10	67	207
10	9	9	4	5	40	7	5	3	4	3	3	11	3	39	113
6	2	11	5	4	31	4	4	2	4	9	3	4	3	33	99
16	11	20	9	9	71	11	9	5	8	12	6	15	6	72	212
10	8	15	11	4	52	6	6	2	1	6	4	3	5	33	133
6	7	9	9	6	41	5	5	2	6	6	3	4	3	34	130
16	15	24	20	10	93	11	11	4	7	12	7	7	8	67	263
5	4	12	8	3	34	4	8	3	4	6	.	1	4	30	100
9	4	9	5	6	34	1	4	1	5	5	2	7	3	28	118
14	8	21	13	9	68	5	12	4	9	11	2	8	7	58	218
7	8	13	6	4	41	3	4	.	4	6	2	5	9	33	136
11	11	6	6	5	43	7	3	4	5	4	3	5	4	35	133
18	19	19	12	9	84	10	7	4	9	10	5	10	13	68	269
7	7	14	7	4	44	10	4	4	3	6	4	5	4	40	137
2	5	15	7	7	41	3	8	6	4	4	5	3	5	38	124
9	12	29	14	11	85	13	12	10	7	10	9	8	9	78	261
12	8	16	7	2	49	2	4	6	3	6	6	3	5	35	143
4	4	9	8	3	29	5	3	6	3	3	3	3	5	31	116
16	12	25	15	5	78	7	7	12	6	9	9	6	10	66	259
8	7	12	1	2	37	1	6	1	3	4	3	6	4	28	110
7	4	13	9	6	46	4	7	5	2	4	3	6	4	35	139
15	11	25	10	8	83	5	13	6	5	8	6	12	8	63	249
10	4	7	5	8	38	4	4	4	5	4	1	4	6	32	124
8	6	13	3	4	36	5	2	4	4	4	2	6	5	32	120
18	10	20	8	12	74	9	6	8	9	8	3	10	11	64	244

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1816	56	Männlich	10	8	1	3	6	5	7	5	45	3
		Weiblich.	5	12	4	7	7	10	7	8	60	9
		Summa. ...	15	20	5	10	13	15	14	13	105	12
1815	57	Männlich	17	6	8	10	14	6	5	12	78	4
		Weiblich.	10	8	5	8	5	4	9	8	57	4
		Summa. ...	27	14	13	18	19	10	14	20	135	8
1814	58	Männlich	9	15	4	6	10	12	10	8	74	2
		Weiblich.	12	10	15	11	6	10	7	10	81	3
		Snmma. ...	21	25	19	17	16	22	17	18	155	5
1813	59	Männlich	9	11	5	7	6	9	5	9	61	4
		Weiblich.	10	13	6	15	6	12	6	10	78	6
		Summa. ...	19	24	11	22	12	21	11	19	139	10
1812	60	Männlich	15	6	4	4	7	7	9	6	58	7
		Weiblich.	9	4	6	14	3	12	7	10	65	6
		Summa. ...	24	10	10	18	10	19	16	16	123	13
1811	61	Männlich	12	10	8	11	9	10	6	8	74	7
		Weiblich.	11	13	5	6	8	12	6	10	71	9
		Summa. ...	23	23	13	17	17	22	12	18	145	16
1810	62	Männlich	22	17	9	17	26	9	4	15	119	7
		Weiblich.	17	18	8	17	16	18	13	9	116	5
		Summa. ...	39	35	17	34	42	27	17	24	235	12
1809	63	Männlich	8	8	10	9	14	15	6	16	86	10
		Weiblich.	12	4	11	11	15	12	10	13	88	7
		Summa. ...	20	12	21	20	29	27	16	29	174	17
1808	64	Männlich	10	8	6	4	7	8	1	12	56	6
		Weiblich.	6	7	5	10	4	13	10	14	69	8
		Summa. ...	16	15	11	14	11	21	11	26	125	14
1807	65	Männlich	11	4	15	8	14	16	10	8	86	11
		Weiblich.	17	16	6	12	9	13	11	16	100	10
		Summa. ...	28	20	21	20	23	29	21	24	186	21

.er Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
3	4	13	1	3	27	5	5	4	5	4	1	6	6	36	108
13	8	9	6	2	47	2	2	2	5	3	3	9	3	29	136
16	12	22	7	5	74	7	7	6	10	7	4	15	9	65	244
7	5	20	6	3	45	2	9	5	4	7	6	6	3	42	165
9	7	10	7	6	43	5	6	2	8	3	7	3	9	43	143
16	12	30	13	9	88	7	15	7	12	10	13	9	12	85	308
12	8	11	5	4	42	5	4	3	4	6	4	3	7	36	152
11	7	8	3	6	38	2	7	5	6	3	8	7	4	42	161
23	15	19	8	10	80	7	11	8	10	9	12	10	11	78	313
8	8	10	6	3	39	5	6	2	7	4	1	6	7	38	138
7	8	11	5	8	45	4	6	7	5	4	5	16	5	52	175
15	16	21	11	11	84	9	12	9	12	8	6	22	12	90	313
14	4	9	5	4	43	4	4	7	2	4	8	3	3	35	136
10	5	9	10	7	47	4	11	1	3	3	6	11	3	42	154
24	9	18	15	11	90	8	15	8	5	7	14	14	6	77	290
5	5	15	6	4	42	4	6	2	5	7	8	7	9	48	164
13	8	16	15	3	64	6	5	5	4	3	7	10	4	44	179
18	13	31	21	7	106	10	11	7	9	10	15	17	13	92	343
9	6	13	8	2	45	8	5	5	7	5	7	3	7	47	211
16	4	15	7	6	53	7	7	4	8	4	8	6	12	56	225
25	10	28	15	8	98	15	12	9	15	9	15	9	19	103	436
10	8	15	10	5	58	5	10	3	10	9	11	9	10	67	211
20	8	17	4	11	67	8	5	8	9	7	8	10	15	70	225
30	16	32	14	16	125	13	15	11	19	16	19	19	25	137	436
13	11	22	8	7	67	6	7	9	8	6	7	9	8	60	183
14	10	18	10	7	67	4	3	3	6	7	6	9	10	48	184
27	21	40	18	14	134	10	10	12	14	13	13	18	18	108	367
10	18	15	12	4	70	3	8	9	8	6	12	9	10	65	221
8	9	20	12	10	69	8	3	5	6	5	10	8	11	56	225
18	27	35	24	14	139	11	11	14	14	11	22	17	21	121	446

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Name…									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1806	66	Männlich	14	18	11	6	6	10	6	14	85	[illegible]
		Weiblich.	11	11	7	5	8	9	9	13	73	[illegible]
		Summa....	25	29	18	11	14	19	15	27	158	[illegible]
1805	67	Männlich	11	10	8	11	6	15	13	8	82	[illegible]
		Weiblich.	13	6	11	7	13	8	14	14	86	[illegible]
		Summa....	24	16	19	18	19	23	27	22	168	21
1804	68	Männlich	11	11	2	7	5	11	6	8	61	[illegible]
		Weiblich.	5	6	10	10	12	12	5	13	73	[illegible]
		Summa....	16	17	12	17	17	23	11	21	134	16
1803	69	Männlich	7	13	8	14	8	8	15	19	92	9
		Weiblich.	16	13	8	13	23	10	11	14	108	10
		Summa....	23	26	16	27	31	18	26	33	200	[illegible]
1802	70	Männlich	7	10	7	14	13	12	5	15	83	12
		Weiblich.	9	19	11	15	15	15	5	17	106	8
		Summa....	16	29	18	29	28	27	10	32	189	20
1801	71	Männlich	17	6	11	9	17	11	11	13	95	7
		Weiblich.	13	15	9	18	10	12	11	11	99	6
		Summa....	30	21	20	27	27	23	22	24	194	[illegible]
1800	72	Männlich	17	13	17	10	16	11	3	14	101	[illegible]
		Weiblich.	13	9	9	11	22	15	5	17	101	[illegible]
		Summa....	30	22	26	21	38	26	8	31	202	[illegible]
1799	73	Männlich	16	14	17	15	13	18	13	21	127	[illegible]
		Weiblich.	8	11	10	5	9	12	11	16	82	[illegible]
		Summa....	24	25	27	20	22	30	24	37	209	[illegible]
1798	74	Männlich	7	8	13	10	6	19	5	17	85	[illegible]
		Weiblich.	19	10	7	12	13	13	9	10	93	[illegible]
		Summa....	26	18	20	22	19	32	14	27	178	[illegible]
1797	75	Männlich	7	20	7	7	11	14	9	9	84	[illegible]
		Weiblich.	10	11	11	12	10	11	10	14	89	[illegible]
		Summa....	17	31	18	19	21	25	19	23	173	[illegible]

…der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
8	5	13	8	10	45	2	13	5	8	9	10	5	6	58	188
12	9	15	13	6	68	3	6	9	14	9	7	8	14	70	211
20	14	28	21	16	113	5	19	14	22	18	17	13	20	128	399
8	11	16	7	11	65	5	9	3	8	11	7	9	5	57	204
11	9	16	18	12	75	9	6	13	6	10	10	8	7	69	230
19	20	32	25	23	140	14	15	16	14	21	17	17	12	126	434
11	13	12	10	9	63	4	3	7	6	6	7	5	2	40	164
13	12	14	12	8	67	3	5	2	9	8	9	7	8	51	191
24	25	26	22	17	130	7	8	9	15	14	16	12	10	91	355
15	11	17	15	14	81	6	6	8	14	5	2	10	7	58	231
8	11	20	9	9	67	4	10	8	14	7	12	14	10	79	254
23	22	37	24	23	148	10	16	16	28	12	14	24	17	137	485
13	9	18	10	7	69	5	6	6	13	5	9	3	8	55	207
11	9	22	7	5	62	5	5	5	13	2	10	8	5	53	221
24	18	40	17	12	131	10	11	11	26	7	19	11	13	108	428
9	12	19	12	2	61	3	6	5	10	6	9	8	18	65	221
13	10	18	15	7	69	7	8	6	8	6	8	11	10	64	232
22	22	37	27	9	130	10	14	11	18	12	17	19	28	129	453
17	11	22	16	7	88	8	2	9	9	6	13	9	11	67	256
15	8	17	12	12	75	6	9	9	6	6	14	10	12	72	248
32	19	39	28	19	163	14	11	18	15	12	27	19	23	139	504
18	9	19	10	10	83	6	15	12	10	8	14	17	7	89	299
13	8	17	12	8	72	3	15	9	16	12	11	13	15	94	248
31	17	36	22	18	155	9	30	21	26	20	25	30	22	183	547
13	8	17	8	12	68	8	11	9	9	9	9	9	8	72	225
19	11	16	9	6	73	6	9	16	10	8	7	15	6	77	243
32	19	33	17	18	141	14	20	25	19	17	16	24	14	149	468
17	9	20	7	9	70	4	6	7	7	8	16	18	7	73	227
16	9	18	19	4	77	7	8	8	12	3	12	16	15	81	247
33	18	38	26	13	147	11	14	15	19	11	28	34	22	154	474

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1796	76	Männlich	6	10	8	8	9	5	6	10	62	13
		Weiblich.	6	10	4	5	8	12	11	14	70	6
		Summa. . . .	12	20	12	13	17	17	17	24	132	19
1795	77	Männlich	7	9	10	11	9	9	2	12	69	4
		Weiblich.	10	7	2	8	9	15	12	7	70	10
		Summa. . . .	17	16	12	19	18	24	14	19	139	14
1794	78	Männlich	3	6	10	7	9	11	8	7	61	3
		Weiblich.	7	4	9	6	9	6	8	6	55	8
		Summa. . . .	10	10	19	13	18	17	16	13	116	11
1793	79	Männlich	3	6	4	3	8	8	2	9	43	8
		Weiblich.	7	6	4	6	3	7	8	9	50	[illegible]
		Summa. . . .	10	12	8	9	11	15	10	18	93	14
1792	80	Männlich	5	9	10	1	7	3	2	6	43	4
		Weiblich.	12	4	4	3	4	9	2	10	48	8
		Summa. . . .	17	13	14	4	11	12	4	16	91	12
1791	81	Männlich	7	6	4	1	5	5	5	12	45	6
		Weiblich.	8	8	7	6	4	4	6	6	49	2
		Summa. . . .	15	14	11	7	9	9	11	18	94	8
1790	82	Männlich	4	6	3	7	6	1	5	9	41	4
		Weiblich.	6	2	2	5	6	6	5	9	41	2
		Summa. . . .	10	8	5	12	12	7	10	18	82	6
1789	83	Männlich	4	1	3	3	9	6	4	8	38	2
		Weiblich.	6	4	3	3	7	5	6	4	38	2
		Summa. . . .	10	5	6	6	16	11	10	12	76	4
1788	84	Männlich	.	2	1	2	2	3	2	5	17	1
		Weiblich.	3	1	2	.	3	4	3	5	21	2
		Summa. . . .	3	3	3	2	5	7	5	10	38	3
1787	85	Männlich.	3	2	4	1	3	4	3	8	28	4
		Weiblich.	1	4	6	2	8	.	3	5	29	5
		Summa. . . .	4	6	10	3	11	4	6	13	57	9

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
12	7	12	7	4	55	2	6	15	14	5	10	14	8	74	191
8	9	12	8	6	49	3	10	6	8	7	10	12	7	63	182
20	16	24	15	10	104	5	16	21	22	12	20	26	15	137	373
9	8	12	13	8	54	5	12	11	12	11	6	8	14	79	202
14	7	12	11	3	57	11	10	6	11	10	11	8	12	79	206
23	15	24	24	11	111	16	22	17	23	21	17	16	26	158	408
12	13	17	7	6	58	4	12	7	7	6	6	6	7	55	174
9	10	14	5	4	50	6	7	7	10	7	4	7	5	53	158
21	23	31	12	10	108	10	19	14	17	13	10	13	12	108	332
5	5	9	5	3	35	3	7	5	6	5	6	10	8	50	128
15	8	10	11	6	56	7	6	7	7	9	9	9	8	62	168
20	13	19	16	9	91	10	13	12	13	14	15	19	16	112	296
6	7	11	9	5	42	6	7	7	13	4	5	6	10	58	143
6	4	10	6	3	37	6	6	5	10	7	3	13	5	55	140
12	11	21	15	8	79	12	13	12	23	11	8	19	15	113	283
6	5	9	4	4	34	6	5	3	6	6	5	4	5	40	119
11	4	6	7	5	35	2	4	6	9	8	3	10	5	47	131
17	9	15	11	9	69	8	9	9	15	14	8	14	10	87	250
6	2	2	4	2	20	3	5	4	5	9	3	2	3	34	95
7	8	7	9	3	36	2	5	5	7	9	5	6	4	43	120
13	10	9	13	5	56	5	10	9	12	18	8	8	7	77	215
6	9	10	3	4	34	1	4	3	12	9	7	5	1	42	114
3	4	7	1	5	22	8	7	5	5	10	12	2	8	57	117
9	13	17	4	9	56	9	11	8	17	19	19	7	9	99	231
3	2	7	1	6	20	3	1	4	1	6	7	3	3	28	65
4	2	5	4	8	25	7	3	5	2	8	5	6	3	39	85
7	4	12	5	14	45	10	4	9	3	14	12	9	6	67	150
3	1	6	4	3	21	1	5	3	7	7	4	2	4	33	82
7	4	5	2	10	33	5	4	4	3	7	12	3	3	41	103
10	5	11	6	13	54	6	9	7	10	14	16	5	7	74	185

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1786	86	Männlich	1	1	3	1	1	1	3	8	19	3
		Weiblich.	7	5	5	4	3	4	1	7	36	2
		Summa. . . .	8	6	8	5	4	5	4	15	55	5
1785	87	Männlich	1	1	.	3	2	4	4	5	20	.
		Weiblich.	.	1	1	2	2	4	6	6	22	2
		Summa. . . .	1	2	1	5	4	8	10	11	42	2
1784	88	Männlich	4	3	.	1	2	3	.	3	16	1
		Weiblich.	3	.	3	.	2	2	2	2	14	.
		Summa. . . .	7	3	3	1	4	5	2	5	30	1
1783	89	Männlich	.	1	1	1	1	2	2	2	10	2
		Weiblich.	1	.	2	.	2	1	1	.	7	1
		Summa. . . .	1	1	3	1	3	3	3	2	17	3
1782	90	Männlich	1	.	1	.	.	1	2	1	6	.
		Weiblich.	1	.	2	.	1	.	.	2	6	.
		Summa. . . .	2	.	3	.	1	1	2	3	12	.
1781 - 1771 . . .	90 - 100	Männlich	2	2	7	4	7	4	3	3	32	.
		Weiblich.	3	2	.	2	6	4	2	7	26	3
		Summa. . . .	5	4	7	6	13	8	5	10	58	3
	über 100	Männlich	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
		Weiblich.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
		Summa. . . .	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.
Unbekannt . .	unbekannt	Männlich	22	21	8	22	14	13	9	21	130	22
		Weiblich.	22	26	7	23	23	10	25	19	155	28
		Summa. . . .	44	47	15	45	37	23	34	40	285	50

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
3	2	6	1	.	15	1	3	1	6	6	5	2	2	26	60
6	2	6	4	3	23	2	4	4	3	6	3	2	4	28	87
9	4	12	5	3	38	3	7	5	9	12	8	4	6	54	147
5	1	9	1	3	19	1	.	2	3	4	1	1	1	13	52
3	2	4	1	1	13	2	4	3	2	11	3	2	2	29	64
8	3	13	2	4	32	3	4	5	5	15	4	3	3	42	116
3	1	2	.	.	7	1	3	3	3	2	.	1	1	14	37
4	1	4	3	10	22	2	3	1	3	4	.	4	3	20	56
7	2	6	3	10	29	3	6	4	6	6	.	5	4	34	93
1	1	3	4	2	13	.	1	2	1	.	2	2	.	8	31
1	1	3	3	.	9	3	6	1	.	2	.	2	3	17	33
2	2	6	7	2	22	3	7	3	1	2	2	4	3	25	64
1	.	2	1	1	5	.	1	1	.	.	1	.	.	3	14
.	1	3	.	1	5	.	1	.	.	.	.	3	1	5	16
1	1	5	1	2	10	.	2	1	.	.	1	3	1	8	30
3	.	2	2	2	9	2	.	3	3	2	4	1	2	17	58
3	6	5	3	4	24	3	1	1	3	1	4	1	5	19	69
6	6	7	5	6	33	5	1	4	6	3	8	2	7	36	127
.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	7	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
6	19	30	24	69	170	7	23	18	14	30	9	27	13	141	441
3	15	37	23	68	174	6	25	27	23	22	8	22	31	164	493
9	34	67	47	137	344	13	48	45	37	52	17	49	44	305	934

VII.

ÜBERSICHT

der Ehen, die in den einzelnen Monaten des Jahres 1872 geschlossen wurden.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Ehen geschlossen im Monat:												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Ueberhaupt.
1. Stadt Strassburg . . .	68	72	68	114	105	96	88	87	108	106	91	71	1 074
2. Landkreis Strassburg	79	85	45	93	63	65	53	36	62	68	89	64	802
3. Kreis Erstein.	105	62	19	69	62	40	48	40	36	41	64	22	608
4. — Hagenau . . .	104	79	20	104	70	61	41	37	40	57	78	36	727
5. — Molsheim . . .	101	62	22	89	73	50	64	64	57	43	71	31	727
6. — Schlettstadt . .	133	90	29	107	88	61	53	53	71	55	85	36	861
7. — Weissenburg .	67	35	9	91	52	46	37	28	34	56	77	33	565
8. — Zabern	94	111	36	113	77	62	52	40	51	49	82	52	819
Summa Unter-Elsass.	751	596	248	780	590	481	436	385	459	475	637	345	6 183
9. Kreis Altkirch	68	47	5	91	64	39	30	23	37	31	49	22	506
10. — Colmar	95	84	36	126	121	71	70	60	72	58	101	44	938
11. — Gebweiler. . .	109	63	24	66	63	47	59	46	57	38	67	14	653
12. — Mülhausen . .	178	145	61	174	149	124	110	107	188	101	133	63	1 533
13. — Rappoltsweiler	98	69	19	79	69	53	48	54	48	30	77	27	671
14. — Thann.	91	48	21	86	76	60	47	44	52	32	75	11	643
Summa Ober-Elsass.	639	456	166	622	542	394	364	334	454	290	502	181	4 944
15. Stadt Metz	25	48	27	42	49	43	40	54	87	30	37	51	533
16. Landkreis Metz . . .	108	98	31	91	88	53	75	21	69	39	78	38	789
17. Kreis Bolchen	53	45	5	69	46	29	22	17	22	34	41	8	391
18. — Château - Salins	73	41	11	76	50	29	46	19	30	29	60	17	481
19. — Diedenhofen .	89	86	21	88	54	43	40	28	71	36	69	33	658
20. — Forbach. . . .	53	61	6	98	63	31	33	40	49	49	58	21	562
21. — Saarburg . . .	50	49	16	100	63	48	49	43	45	47	51	31	592
22. — Saargemünd. .	76	79	20	79	61	40	33	28	46	30	77	17	586
Summa Lothringen.	527	507	137	643	474	316	338	250	419	294	471	216	4 592
Summa Elsass-Lothring.	1 917	1 559	551	2 045	1 606	1 191	1 138	969	1 332	1 059	1 610	742	15 719

Berichtigung zu Heft II.

Nachträglich angestellte Ermittelungen haben ergeben, dass die Angaben über die Seidenzucht in Elsass-Lothringen auf Seite 144—155 unrichtig sind.

Seide aus Cocons wurden blos 2 Pfund im Canton Sulz u. W. im Jahre 1872 gewonnen.

Seidenhaare von Lapins wurden gewonnen im Jahre 1872 im Canton:

Bolchen. . .	1200 Pfund.	Falkenberg .	117 Pfund.
Delme. . . .	115 —	Dieuze . . .	20 —

Alle übrigen Angaben in Betreff des Seidenbaues beruhen auf Irrthum.

Druckfehler im vorliegenden Hefte.

Seite 2 beträgt bei der weiblichen Bevölkerung die Gesammtsumme der Ledigen 462809 und die der Verheiratheten 254424. Für die Jahre 1856—1852 ändert sich erstere auf 65743 und letztere für die Jahre 1836—1832 auf 35767.


KAIS: KÖN:
STATISTIK

STATISTISCHE

MITTHEILUNGEN

über

ELSASS-LOTHRINGEN

Herausgegeben

von dem

statistischen Bureau des kaiserlichen Oberpräsidiums
in Strassburg

FÜNFTES HEFT

STRASSBURG
DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie
Berger-Levrault's Nachfolger
1875

DAS

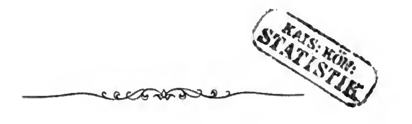
SEXUALVERHÄLTNISS

DER GEBORENEN

EINE STATISTISCHE STUDIE

VON

WILHELM STIEDA



STRASSBURG
DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie
Berger-Levrault's Nachfolger
1875

Vorwort.

Die vorliegenden Studien sind hervorgegangen aus einer Arbeit, die ich im Sommersemester 1874 im statistischen Seminar des Herrn Prof. Lexis an der hiesigen Universität begann. Die nunmehrige Veröffentlichung derselben giebt mir willkommene Gelegenheit, Herrn Prof. Lexis für empfangene Anregung und Aufmunterung meinen besten Dank auszusprechen.

In der vorliegenden Fassung ist die Arbeit im Seminar nicht vollendet worden, denn wegen der überaus zeitraubenden Gewinnung der Daten aus den Bevölkerungslisten rückte sie nur langsam vorwärts und war nur zum geringsten Theil gediehen, als Herr Prof. Lexis das Practicum schloss; sie zeigte aber von den bisherigen Untersuchungen so abweichende Resultate, dass die Weiterführung geboten erschien. Kaum jedoch hätte ich die Arbeit so weit ausdehnen können, wenn mir nicht durch den Vorstand des statistischen Bureaus für Elsass-Lothringen, Herrn Regierungsrath Metz, wohlwollender Weise freundliche Unterstützung zu Theil geworden wäre. Nicht nur, dass man mir von Seiten des Bureaus behülflich war, einen Theil der Daten aus dem Rohmaterial zu gewinnen, wurden auch sämmtliche

Berechnungen daselbst durchgerechnet, so dass die Glaubwürdigkeit der Zahlen durch Rechnenfehler hoffentlich nicht getrübt ist. Herrn Regierungsrath Metz dafür an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank zu sagen, gereicht mir zur angenehmen Pflicht.

Ueber das Verfahren, welches ich zur Gewinnung der Zahlen aus den Urlisten einschlug, unterrichten die der Abhandlung beigelegten Anlagen.

Strassburg, im Mai 1875.

Wilhelm Stieda.

DAS

SEXUALVERHÄLTNISS DER GEBORENEN.

I.

Die Polarität der Geschlechter ist eine Thatsache, die wir, trotzdem sie sich schon Jahrhunderte hindurch bewährt hat, noch nicht im Stande sind zu erklären. Wir wissen, dass sie existirt, und indem wir uns gestehen müssen, dass eine Störung dieses Verhältnisses die menschliche Gesellschaft in die ernsteste Verwirrung stürzen und die geschlechtlichen Ausschweifungen unfehlbar stark vermehren würde, haben wir freilich die Zweckmässigkeit gefunden, welche dieser Erscheinung zu Grunde liegt, auch ohne dass wir mit dem «geheimnissvollen Gegensatz» zu operiren brauchen, «in welchem die Ergänzungsbedürftigkeit der Geschlechter begründet liegt» [1]. Aber mit dieser teleologischen Auffassung ist natürlich wenig gewonnen, zumal eine andere Erscheinung hiezu in Gegensatz tritt, die bekannte Thatsache nämlich, dass alljährlich auf der ganzen Welt mehr Knaben als Mädchen geboren werden. Die Natur könnte doch wahrlich ihren Zweck auch bequemer erreichen, da doch der stärker gebaute Knabe sich schon schwerer aus der Mutter Schooss windet [2] und sein Leben, wie das der Mutter, gleich stark auf's Spiel gesetzt ist. Warum werden denn mehr Knaben geboren, wenn schon in den ersten Lebensjahren, um nur die Polarität der Geschlechter herzustellen, sie vom erbarmungslosen Tode wieder dahin gerafft

---

1. Oettingen, Moralstatistik, p. 318, 1. Auflage.
2. Dieterici, Mittheilungen des statistischen Bureaus in Berlin, III. Jahrg., p. 53.

werden [3]? Wir stehen hier vor Fragen, deren Lösung noch Niemandem gelungen ist; es sind die alten Fragen: woher kommt der Mensch und wohin geht er? «Fragen, über die schon manche Häupter gegrübelt, arme schwitzende Menschenhäupter» und doch nicht weit gekommen sind. Zu diesen Fragen kann man im eminenten Sinne auch die über die Sexualproportion der Geborenen rechnen, «dieses Gesetz, welches höher liegt als die Gesetze des individuellen Lebens, höher als die Gesetze der Erdenphysik und von einer höheren Ordnung der Dinge in der Natur zeugt [4].» Wenn man auch schon seit den Zeiten des Aristoteles [5] versucht hat die verschiedenartigsten Hypothesen über diesen Gegenstand aufzustellen — wir sind doch selbst heute eigentlich noch nicht über die blosse Constatirung der Thatsache hinaus. Und auch diese hat, so lange die Statistik noch in der Wiege lag, ihre bedeutenden Schwierigkeiten gehabt und mancher Correctur bedurft. Haben wir doch eine Ueberlieferung aus dem XVI. Jahrhundert, nach welcher das Sexualverhältniss der Geborenen damals gerade das Gegentheil war von dem, was wir heute als unumstösslich festgestellt wissen. Wenigstens berichtete der spanische Arzt Huart [6], dass «gemeiniglich auf eine Mannsperson, welche auf die Welt kommt, 6—7 Weibspersonen geboren werden.» Dass es sich damals wirklich so verhalten hat, ist wohl kaum anzunehmen, obgleich auch noch im XVII. Jahrhundert die Ansicht laut wurde, dass mehr Mädchen als Knaben geboren würden [7]. Es sind dies wahrscheinlich Bemerkungen, welche sich auf ein geringes Beobachtungsmaterial stützen. Der erste, der diese Frage richtig fixirte, ist doch höchst wahrscheinlich Graunt gewesen, der gelehrte Tuchmacher, der in seiner Bedeutung für die Statistik noch immer nicht genug gewürdigt ist. Süssmilch [8] nennt ihn geradezu als Erfinder «dieser Ordnung» und hat in der That Recht. Im achten Capitel der «Natural and political observations», in welchem Graunt

3. Cf. über die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre: Goehlert, «Statistische Untersuchungen über die Ehen», in «Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-historische Classe. LXIII. Band, p. 492, Tab. II.»

4. Hufeland, Ueber die Gleichzahl beider Geschlechter im Menschengeschlechte, p. 53.

5. Nach Oettingen, a. a. O., p. 331 u. Buckle, Geschichte der Civilisation, I, p. 146.

6. Moser, Die Gesetze der Lebensdauer, p. 210.

7. Buckle, I, p. 144. Anmerkung 2 führt Goodmann als Beispiel an.

8. Die göttliche Ordnung in denen Veränderungen des menschlichen Geschlechtes. 4. Ausgabe, 1775, p. 241.

die Differenzen in der Zahl zwischen Männern und Frauen behandelt, theilt er mit, dass innerhalb des Zeitraumes von 1628—1662 2009 männliche und 1900 weibliche Kinder geboren seien, constatirt also eine dem heutigen Sexualverhältniss ziemlich nahe kommende Proportion [9]. Mit Gründen für die Erklärung dieser eigenthümlichen Erscheinung befasst sich Graunt allerdings noch nicht. Das war erst einem Manne von so epochemachender Bedeutung, wie Süssmilch, überlassen, welcher denn auch zuerst das Verhältniss zwischen Knaben- und Mädchengeburten feststellte, nämlich, dass «im Grossen allezeit und überall 20 Töchter gegen 21 Söhne geboren werden» [10]. Auch die Männer, welche schon vor Süssmilch auf die Thatsache des Uebergewichtes der männlichen Geburten über die weiblichen hinwiesen, nämlich Arbuthnot und Gravesande [11], wie auch Moivre und Kersseboom [12], scheinen sich an eine Erklärung noch nicht gewagt zu haben. Einem so naiv tendenziösen Schriftsteller, wie Süssmilch, konnte es dann freilich nicht schwer fallen, da er sich überhaupt bemühte den den Erscheinungen zu Grunde liegenden Causalzusammenhang zu ermitteln, auch hier frischweg einen Grund anzugeben, der eigentlich gar kein Grund war; denn dass von dem «allerweisesten Schöpfer eine Præexistenz aller Saamen» angeordnet sei, wurde auch von ihm nur als «erträglichste Meinung» angeführt und er fühlte vielleicht selbst das Ungenügende seiner Erklärung [13]. Es ist aber doch interessant und tritt bei dieser Frage besonders deutlich hervor, wie Süssmilch sich bemühte den Zufall auszuscheiden und die Gesetzmässigkeit nachzuweisen, eine Gesetzmässigkeit, die er aber auch begriffen wissen wollte. So sagt er auch hier, dass es unmöglich sei, diese grosse Ordnung einem Ohngefähr und Zufall zuzuschreiben; es müsse doch nothwendig

---

9. Moser irrt sich, wenn er nach Graunt das Sexualverhältniss auf 106.8 fixirt; nach den eben gegebenen Zahlen ist es 105.8.

10. A. a. O., p. 241.

11. Nach Hufeland, a. a. O., p. 5.

12. Nach Oettingen, a. a. O., p. 322.

13. A. a. O., II. Cap., § 421. Auffallend ist mir, dass einer unserer anerkanntesten Physiologen im Grunde genommen gegen die Süssmilch'sche Præexistenz nichts anderes vorbringt als die Hofacker'sche Alterstheorie. Oder ist es anders zu verstehen, wenn Wagner, Handwörterbuch der Physiologie, Band IV, p. 1017, sagt: «Die Annahme, dass im Ovarium sich männliche und weibliche Eier neben einander befinden, in denen das Geschlecht als virtualiter præexistirend gedacht werden müsse, muss verworfen werden, wenn es richtiger ist, dass das relative Alter des zeugenden Vaters zu dem der Mutter einen Einfluss auf das Geschlecht der Kinder hat.»

eine gewisse Einrichtung in der Natur vom allerweisesten Schöpfer getroffen sein, aus der diese beständige Ordnung als eine Wirkung erfolgen könne und müsse; es müsse etwas sein, was diese stets gleichförmige Fortpflanzung beider Geschlechter bestimme.

Und wer wollte dem verständigen Manne da nicht Recht geben? Seit Süssmilch haben sich denn auch viele Gelehrte mit der Ergründung dieser Frage beschäftigt; leider aber sind wir heute noch nicht viel weiter gekommen als er und haben auch heute nur erst «schwache Muthmaassungen». Was wenigstens von den Physiologen zur Aufklärung dieser Thatsache versucht worden ist, bewegt sich auf rein hypothetischem Gebiete, da die wenigen Versuche, auf die hin die neuen Theorien gegründet wurden, dieselben ihres hypothetischen Charakters noch nicht entkleiden. Es kann nun hier nicht meine Aufgabe sein, alle diese Theorien — und es giebt deren eine Legion — zu besprechen. Sei es, dass die längst als veraltet bezeichnete Meinung Hippokrates und Galens, die den Grund der Geschlechtsverschiedenheit in der Duplizität der männlichen Geschlechtsorgane suchte[14], doch die richtige sei; sei es, dass der Einfluss des Gemüthszustandes während der geschlechtlichen Aufregung der maassgebende Factor sei[15], oder dass das Geschlecht, in welchem während der Zeugung die animalische Electricität überwiegend ist, den Ausschlag gebe[16], oder auch dass Fernel Recht habe, wenn er die Qualität des väterlichen Saamens in Erwägung zieht[17], kurz, dass eine dieser Erklärungen oder auch die anderer Gelehrter, namentlich die von Girou de Buzareingues, Milne, Bickes, Prévost, neuerdings insbesondere von Ploss und Thury, die richtige sei — wir wissen es nicht und überlassen diese so sehr controversen Fragen den Medicinern. Hat doch keine einzige der erwähnten Hypothesen, mit Ausnahme der Thury'schen[18], einigermaassen Anerkennung und Verbreitung gefunden. Uns kommt es daher nur auf die Gründe an, die von den Statistikern zur Erklärung dieser Erscheinung angeführt worden sind. Hier hört die Hypothese auf und wir begeben uns auf den Boden realer Thatsachen; es ist also eine

---

14. Leuckart, Zeugung in Wagner's Handwörterbuch der Physiologie, Band IV, p. 769.

15. Buckle, a. a. O., I, p. 144, Anmerkung 3.

16. Hufeland, a. a. O., p. 31. — Osiander ist der Urheber dieser These.

17. Buckle, a. a. O., I, p. 144, Anmerkung 5.

18. Pagenstecher, Kritische Bearbeitung der Schrift des Herrn M. Thury etc. Vergl.: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Band XIII, Heft 4.

Controle, resp. Ergänzung, der Untersuchungen möglich, ja geboten. Wir haben auch zugleich die Annehmlichkeit eine Entdeckung vor uns zu haben, die vor allen andern die meiste Zustimmung erfahren hat. Es ist die von Hofacker[19] - Sadler[20] begründete, von Goehlert[21], Legoyt, Boulenger[22] bestätigte, von Breslau[23] geläugnete, und von anderen Statistikern und Medicinern, wie Quételet[24], Wappäus[25], Müller[26], Boudin[27], als höchstwahrscheinlich bezeichnete Hypothese von dem Einflusse des relativen Alters der Eltern auf das Geschlecht der Kinder. Nach dieser wird das Geschlecht der Kinder in solcher Weise durch die Altersdifferenz der Eltern geleitet und regulirt, dass durchschnittlich das Geschlecht desjenigen Theiles der Eltern vorherrscht, dessen Alter überwiegt. Wenn das nun wirklich sich so verhielte, so würden wir allerdings über mehr als eine blosse « Muthmaassung » hinsichtlich der ganzen Frage zu gebieten haben, hätten aber freilich das Gesetz der Sexualproportion noch nicht entdeckt.

Leider aber sind wir noch nicht so weit den erwähnten Einfluss als constatirt ansehen zu dürfen, was vielleicht an der Unzulänglichkeit der Beobachtungen liegt. Daran nämlich laboriren fast alle bisherigen statistischen Untersuchungen über diesen Gegenstand, mit Ausnahme der Breslau'schen. Ein Hauptübelstand, den bis auf die Legoyt'schen Untersuchungen alle anderen gemeinsam haben, ist der geringe Umfang des Materials. Man kann eben bei einer Anzahl von 2000, 4000 resp. 6000 Geburten noch nicht alle Unregelmässigkeiten ausmerzen und ist daher leicht geneigt etwas für eine gesetzmässige Ordnung zu nehmen, was bei näherer Betrachtung sich als Spiel des Zufalls entpuppt. So sind z. B. Bres-

---

19. De qualitate parentum in sobolem transeuntibus, præsertim ratione rei equariæ.
20. The law of population, II. Band, p. 332—351.
21. Goehlert. a. a. O., Band XII, p. 510 und Band LXIII, p. 473.
22. Statistique de la France, IIe série, tome IV, p. XXV.
23. Monatsschrift für Geburtskunde, Band 22, p. 148.
24. Ueber den Menschen. Deutsch von Riecke, p. 48.
25. Wappäus: Bevölkerungsstatistik.
26. Bei Buckle, a. a. O., I, p. 147, Anmerkung 9.
27. Compte rendu des séances de l'Académie des sciences, 23 février 1863. — Oettingen täuscht sich, wenn er, a. a. O., p. 334, auch Bernouilli zu denen rechnet, die diese Hypothese als eine höchst wahrscheinliche bezeichnen. B. spricht sich in seinem «Handbuche der Populationistik», 1841, p. 149, ausdrücklich dahin aus, dass die Hofacker'schen Daten lange nicht hinreichend seien, auch einigermaassen nur den daraus abgeleiteten Einfluss des Alters entschieden zu begründen.

lau's Untersuchungen, die er auf 16000 Fälle hat steigern können, schon den Resultaten, die Andere bei bedeutend geringeren Zahlen fanden, widersprechend. Es ist eigentlich nicht recht verständlich, wie schon Hofacker und Sadler mit solcher Sicherheit ihre Hypothesen zu verkünden wagten, da doch der eine sich nur auf eine Anzahl von noch nicht 2000 Geburten stützte und dem andern nur wenig über 2000 Fälle zu Gebote standen. Berücksichtigt man hierbei noch, dass diese 2000 Fälle ja in 3 Abtheilungen zerfallen, die mitunter aus ganz winzigen Zahlen bestehen, so steigt unsere Verwunderung über das Publicum, das überhaupt diesen Zahlen Glauben schenkte. Wenn z. B. im Falle der Altersgleichheit der Eltern es sich nur um 54 männliche gegen 57 weibliche Geburten handelt und Sadler darin doch die Bestätigung findet, dass das höhere Alter des Mannes der maassgebende Factor sei[28], so ist es wohl erlaubt eine solche Statistik eine ungenügende zu nennen. Dürfte man in der Statistik mit so kleinen Zahlen operiren, so könnte man wahrscheinlich Wunderdinge entdecken. Nichts destoweniger wurden aber die Hofacker-Sadler'schen Resultate doch überall angenommen, und eine Zeit lang schien Niemand daran zu zweifeln. Aeltere Beobachtungen, die man an Thieren angestellt hatte, um den fraglichen Einfluss zu constatiren[29], wurden herangezogen um das neue Gesetz zu bestätigen und eine Zeit lang ruhte nun jede Untersuchung. Man begnügte sich mit dem vorhandenen Material und suchte nur das neu entdeckte Gesetz bekannt zu machen, womöglich mit noch grösserer Sicherheit, als die Entdecker es gethan hatten. So lesen wir z. B. schon 1840 in der Arbeit eines Herrn Robert Cowon[30]: «It is an established fact, that where marriages are contracted in which the wife is older than the husband or is even of the same age, female births predominate over the males.» Sadler war eigentlich nicht minder sicher aufgetreten, denn aus einer Tabelle, in der sich für Zahlen von der Grösse 48 : 30 oder 45 : 27 Verhältnisszahlen befinden, schliesst er: «the table shews as clearly as facts can demonstrate any thing, etc.»[31] War nun aber diese Sicherheit und Glaubensseligkeit schon vorhanden, als man allen Grund hatte an der Richtigkeit des

28. A. a. O., Tab. LVI, p. 343.

29. Namentlich hatten dies Morel de Vindé und Girou de Bouzareingues gethan.

30. Journal of statistical society, III, p. 264: Vital statistics of Glasgow.

31. A. a. O., p. 343, Tab.

neuen Gesetzes zu zweifeln, so musste Alles schweigen, als Legoyt und Boulenger mit ihren bestätigenden Resultaten auftraten, die sie aus mehr als 50000 Geburten gezogen hatten. Hatten vordem noch Gelehrte, wie Bernouilli, stark gezweifelt und auch Quételet die Sadler'sche Hypothese nur in so weit gebilligt, als man sich auf die wenigen Daten, die die Wissenschaft besitze, verlassen könne[32], so schien nun jeder Widerspruch beseitigt. Waren doch ausserdem früher (1854) Goehlert's Untersuchungen erschienen, die die Resultate ebenfalls bestätigten und man hätte jetzt allen Grund gehabt die Sache zu glauben. Da trat aber in den 60er Jahren Breslau mit seinen Untersuchungen auf, die sich auf eine grössere Anzahl von Fällen stützten und das Gegentheil von dem nachwiesen, was bisher behauptet worden war. Konnte er nach Daten aus dem Jahre 1861 die Behauptung aufstellen, dass in den Ehen, wo der Vater jünger sei, als die Mutter, das Sexualverhältniss für die Knaben am günstigsten sei[33], so kam er doch nach weiterer Ausdehnung seiner Beobachtungen zu dem Resultate einen Causalnexus zwischen der Geschlechtsproportion der Geborenen und der relativen Altersverschiedenheit der Eltern zu leugnen[34]. Die Arbeit Körber's[35], welche 1864 erschien, fand bei 6000 Fällen die grösste Sexualproportion im Falle der Altersgleichheit beider Eltern, und als 1869 Goehlert abermals mit einer Untersuchung auftrat, die, abgesehen von Verschiedenheiten in den Relativzahlen, das alte Prinzip festhielten, dass die Ehen, in welchen der Vater älter sei als die Mutter, am meisten Knaben aufwiesen, so musste ein neuer Zweifel über alle hereinbrechen, so dass keiner wusste, woran er war; denn die zwischen diese statistischen Untersuchungen hineinfallenden physiologischen Erklärungen, z. B. die eines Ploss[36] oder Thury brachten auch nicht genug Klarheit in die Frage. Seitdem sind keine neuen statistischen Untersuchungen über diesen Gegenstand veröffentlicht worden und die ganze Frage ist demnach

---

32. A. a. O., p. 48.

33. A. a. O., Band 21, Suppl.-Heft, p. 86.

34. A. a. O., Band 22, p. 150.

35. Biostatik der im Dörpt'schen Kreise gelegenen Kirchspiele Bingen, Rauden, Nüggen und Kawelecht.

36. Monatsschrift für Geburtskunde, XII, p. 324: Ueber die das Geschlechtsverhältniss der Kinder bedingenden Ursachen. Er wurde widerlegt von Breslau in Oesterlen's Zeitschrift für Hygiene, I. Heft, 2, und von Wappäus, a. a. O., II, 168. Cf. hierüber noch Ploss's Entgegnung in der Monatsschrift für Geburtskunde, Bd. XVIII, Heft 6.

noch in der Schwebe. Wenn ich jetzt daran gehe die meinigen bekannt zu machen, so bedarf es bei dem Interesse, welches diese Frage darbietet, wohl keiner Rechtfertigung. Bevor ich aber nun zur Darlegung meiner Tabellen übergehe, möchte ich noch auf einige Punkte hinweisen, die die älteren Statistiken über diesen Gegenstand etwas näher beleuchten sollen. Vor allen Dingen muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass zwischen den Hofacker'schen und Sadler'schen Untersuchungen insofern ein Unterschied besteht, als Ersterer das Alter der Eltern zur Zeit, als die Kinder geboren wurden, untersuchte, Letzterer jedoch das Alter der Eltern bei ihrer Verheirathung in Betracht zog. Nun ist jedoch klar, dass es nur auf das erstere ankommen kann[37], denn sehr häufig wird das Kind gar nicht im ersten Jahre der Ehe geboren; das Bild, das man sich also von dem Einflusse des absoluten Alters des Vaters entwirft, muss sich nothwendig verschieben. Demnächst hat die Sadler'sche Statistik noch einen grossen Fehler, in dem nämlich das Sexualverhältniss bei den 2000 Geburten ein ungewöhnlich hohes ist, nämlich 114.74. Nun wird sich hiergegen wohl sehr gut einwenden lassen, dass, wenn man es überhaupt mit Unregelmässigkeiten zu thun hat, die hieraus abgeleiteten Gesetze auch keine grosse Gültigkeit haben können[38]. In den entgegengesetzten Fehler ist Legoyt verfallen, denn er hat bei 52000 Geburten nur ein Sexualverhältniss von 102.77. Demnächst hat Körber wieder ein zu hohes bei seinen Untersuchungen, nämlich 110.05. Die anderen Statistiker haben das nahezu richtige Verhältniss von c. 107 Knaben auf 100 Mädchen ihren Untersuchungen zu Grunde gelegt; das ist aber auch das einzig mögliche rationelle Verfahren. Ein weiterer Fehler, den, mit Ausnahme der Breslau'schen Zahlen, alle anderen Statistiken zu haben scheinen, ist die Nichtberücksichtigung der todtgeborenen Kinder. Sadler und Goehlert — dieser wenigstens bei seiner ersten Berechnung — konnten sie nicht mitrechnen, weil sie sich auf Adelsregister stützten, in denen nur lebende Kinder verzeichnet werden; bei allen anderen Untersuchungen ist nichts darüber verlautbart, ob die todtgeborenen Kinder mitgerechnet sind oder nicht, also anzunehmen, dass sie wahrscheinlich nicht in den Zahlen mit inbegriffen sind. Nun weisen aber doch bekanntlich die

---

37. Cf. Riecke's Anmerkung, p. 46, zur deutschen Uebersetzung von Quételet: Sur l'homme.

38. Cf. hierüber auch Breslau a. a. O., Band 21, Suppl.-Heft, p. 83.

todtgeborenen ehelichen Kinder ein bedeutend höheres Sexualverhältniss auf[39]; man darf also solche Zahlen, die die Sachlage wesentlich ändern würden, nicht willkührlich fortlassen, ohne Gefahr zu laufen, zu falschen Resultaten zu kommen. Endlich bleibt noch ein berücksichtigenswerthes Moment zur Besprechung übrig, nämlich die Thatsache, dass Sadler[40] und Goehlert[41] ihren Berechnungen nur erste Ehen zu Grunde gelegt haben. G. hat sogar nur solche Ehen mit wenigstens 2 Kindern berücksichtigt, um alle die Berechnung störenden Einflüsse anderer Momente im Vorhinein zu begegnen. Warum aber die Daten aus ersten Ehen allein zum Nachweis des Altereseinflusses tauglich sein sollen, ist schlechterdings nicht abzusehen. M. E. müssen, wenn der Altereseinfluss nachgewiesen werden soll, gerade alle möglichen vorkommenden Ehen in Betracht gezogen werden, damit auch durch alle Unregelmässigkeiten hindurch das maassgebende Prinzip sich offenbare. Dass Goehlert ferner Ehen mit weniger als 2 Kindern aus seiner Berechnung ausschliesst, scheint für die vorliegende Frage ebenfalls irrelevant. Warum soll denn in Ehen mit nur einem Kinde der Altereseinfluss sich noch nicht geltend gemacht haben? — So sehen wir, dass alle die vorgenannten Statistiken an irgend einem Punkte kränkeln und wir daher alle Ursache haben gegen ihre Resultate misstrauisch zu sein. In den ersten Fehler ist verfallen Sadler; in den zweiten Sadler, Legoyt, Körber; in den dritten Sadler, Hofacker, Goehlert, Boulenger, Legoyt, Körber; in den vierten endlich Sadler und Goehlert. Eine rühmliche Ausnahme von diesen machen Breslau's Statistiken; hier sind alle diese Fehler vermieden. Vielleicht sind eben deshalb seine Resultate den anderen Beobachtungen entgegengesetzt! Ich will hier gleich soviel anticipiren, dass ich glaube mit meinen Berechnungen Breslau's Resultate unterstützen zu können, nämlich die Negirung eines Causalnexus zwischen den Altersverhältnissen der Eltern und der Sexualproportion der Geborenen.

---

39. Cf. z. B. Oettingen, a. a. O., p. 324.
40. A. a. O., p. 342.
41. A. a. O., Band XII, p. 512.

II.

Meine Untersuchungen beziehen sich auf die in den Jahren 1872 und 1873 in Elsass-Lothringen erfolgten ehelichen Lebend- und Todtgeburten, an Zahl 102990, mit einem dem gewöhnlichen Mittel[42] entsprechenden Sexualverhältniss von 106.42. Leider konnte ich nicht alle in diesen beiden Jahren erfolgten Geburten benutzen, weil in den Registern vielfach Angaben fehlten oder ungenau enthalten waren. Mir standen nur 100590 Fälle zur Verfügung mit einem Sexualverhältniss von 106.27. Auf diese Zahlen sind meine Tabellen gestützt. Dass ich nicht genau dieselbe Proportion gefunden habe, sondern diejenige, die meiner Berechnung zu Grunde liegt um 0.15 niedriger ist, als diejenige, welche sich bei der Berücksichtigung aller Geburten in Elsass-Lothringen ergiebt, kann nicht in's Gewicht fallen. Bei so kleinen Zahlen, wie selbst 100000 Fälle doch immer noch sind, muss eine Subtraction von nahezu 3000 Fällen das wahre Verhältniss schon alteriren. Noch viel grösser sind natürlich die Schwankungen in den einzelnen Kreisen, weil es sich da immer nur um 2000, seltener um mehr Fälle handelt. Wo ich also in einem solchen Falle gezwungen war ganz beliebig 50, 100, auch mehr Geburten, einerlei welchen Geschlechtes, unberücksichtigt zu lassen, musste das Sexualverhältniss natürlich getrübt werden. Die Tabelle I zeigt die Schwankungen zwischen dem aus meinen Berechnungen sich ergebenden Sexualverhältniss und dem wie es nach den Daten des statistischen Bureaus von mir berechnet wurde. Man sieht, dass bei Zusammenfassungen zu Bezirken die Differenz sich schon weniger geltend macht. Ganz genau stimmen die Zahlen freilich nicht; 1872 ist die Sexualproportion zu niedrig, 1873 zu hoch nach meinen Berechnungen. Beide Jahre zusammen geben die geringe Abweichung von 0.15, die m. E. unberücksichtigt gelassen werden darf. Diese Tabelle ist zugleich interessant, weil sie eine eclatante Widerlegung dessen ist, was Bickes über die Ursachen der Knabenerzeugung behauptet (bei Quételet: Ueber den Menschen. Deutsch von Riecke, p. 41), nämlich dass diese im Blute, in der Constitution und Race einer Bevölkerung begründet sein solle. Es dürften sich dann jedenfalls in einem Lande

42. Dieses ist nach Wappäus, a. a. O., II, p. 151, 106, 31.

Eheliche Lebend- und Todtgeburten in Elsass-Lothringen. Tab. I.

Kreise und Bezirke.	1872.				1873.			
	Meine Ausstrichelung ergab:			Sexual-proportion nach den Berechnungen des Bureaus	Meine Ausstrichelung ergab:			Sexual-proportion nach den Berechnungen des Bureaus
	männliche Kinder.	weibliche Kinder.	Sexual-proportion.		männliche Kinder.	weibliche Kinder.	Sexual-proportion.	
Stadt Strassburg	1300	1284	101.24	102.35	1560	1341	116.33	116.46
Landkreis Strassburg	1382	1332	103.75	104.27	1471	1346	109.28	109.74
Kreis Erstein	1104	1041	106.05	107.52	1007	1038	97.01	96.07
— Hagenau	1579	1418	111.35	111.65	1448	1388	104.32	104.90
— Molsheim	1211	1193	101.50	102.50	1206	1118	107.87	108.87
— Schlettstadt	1391	1366	101.83	104.38	1294	1273	101.65	102.56
— Weissenburg	990	993	99.69	101.03	1105	937	117.92	117.59
— Zabern	1510	1446	104.42	103.88	1512	1452	104.13	104.87
Unter-Elsass	**10467**	**10073**	**103.91**	**104.92**	**10603**	**9893**	**107.17**	**107.56**
Kreis Altkirch	858	808	106.18	107.09	823	777	105.92	107.42
— Colmar	1468	1373	106.91	107.42	1330	1359	97.86	98.32
— Gebweiler	1221	1110	110.00	109.66	1155	1068	108.14	107.24
— Mülhausen	2479	2378	104.24	103.08	2467	2308	106.88	106.97
— Rappoltsweiler	1163	1091	106.59	107.81	1106	1003	110.26	109.46
— Thann	1090	993	109.76	111.75	1080	1090	99.08	97.92
Ober-Elsass	**8279**	**7753**	**106.78**	**107.15**	**7961**	**7605**	**104.68**	**104.54**
Stadtkreis Metz	536	483	110.97	109.87	603	623	96.78	97.76
Landkreis Metz	1107	1033	107.16	105.80	1167	1048	111.35	109.09
Kreis Bolchen	660	652	101.22	100.29	692	597	115.91	111.91
— Château-Salins	601	554	108.48	107.31	632	629	100.47	98.76
— Diedenhofen	1086	974	111.49	110.14	1061	992	106.95	104.39
— Forbach	1042	990	105.25	106.42	1049	1024	102.44	102.67
— Saarburg	940	887	105.97	106.67	986	910	108.35	111.91
— Saargemünd	1182	1001	118.08	114.73	1172	1043	112.36	112.75
Lothringen	**7154**	**6574**	**108.82**	**107.97**	**7362**	**6866**	**107.22**	**106.71**
Elsass-Lothringen	**25900**	**24400**	**106.14**	**106.47**	**25926**	**24364**	**106.41**	**106.37**
					25900	24400		
Elsass-Lothringen 1872 und 1873					**51826**	**48764**	**106.27**	**106.42**
					100590			

keine so grossen Schwankungen in dem Sexualverhältniss zeigen, wie wir sie hier 1872 und 1873 wahrnehmen. Gehen wir nun nach diesen Vorbemerkungen gleich zum Studium der Tabelle II über. Aus ihr muss, wenn überhaupt ein Einfluss des absoluten oder relativen Alters der Eltern vorhanden ist, sich derselbe nachweisen lassen. Den Einfluss von Jahr zu Jahr verfolgen zu wollen, wäre bei der Kleinheit der Zahlen unnütze Mühe gewesen; ich bildete daher immer Altersgruppen von je 5 Jahren. Mir scheint nun aus dieser Tabelle ganz klar hervorzugehen, dass an einen Einfluss des absoluten Alters der Eltern auf die Geschlechtsbestimmung nicht gedacht werden kann. Auf das absolute Alter muss es bei dieser Angelegenheit aber doch zumeist ankommen, denn mit der Behauptung eines Einflusses der relativen Altersverschiedenheit ist eigentlich nicht immer der richtige Grund angegeben. Man nimmt einen Grund als maassgebend an, ohne auch nur zu ahnen, ob nicht ein ganzer Complex von Ursachen vorhanden sei, der, wenn auch unbeobachtet wirkend, vielleicht doch der wichtigere Factor ist. Wenn wir z. B. die Ehen betrachten, in denen der Vater die Mutter an Jahren übertrifft, so sind doch über das wirkliche Alter der Eltern die verschiedensten Combinationen möglich; ein Mann von 60 Jahren ist z. B. verheirathet mit einer 34jährigen Frau oder ein 35jähriger Mann ist verbunden mit einem 16jährigen Mädchen. In beiden Fällen werden nun Söhne geboren; es fragt sich aber, ob die Knabengeburt beide Male durch denselben Einfluss bedingt war, nämlich durch den älteren Vater. Vielleicht war im ersten Falle die Körperconstitution der Frau, die im besten Alter stand, die Ursache. Es wäre jedenfalls nicht unmöglich und man kann daher nicht frischweg sagen, das Alter des Mannes giebt den Ausschlag, da doch der andere Factor unbekannt bleibt, weil er sich nicht in Zahlen ausdrücken lässt. Eigentlich müsste man daher in je einer Gruppe von 5 Jahren neben dem absoluten Alter auch die Wirkungen der relativen Altersverschiedenheit darzustellen versuchen, eine Aufgabe, die, so lange die Civilstandsregister noch nicht auf Zählkarten geführt werden, unlösbar ist, da sie ja nur dann von Bedeutung ist, wenn man in jeder Altersgruppe tausende von Beobachtungen hat. Wenn ich auf Tabelle II trotzdem doch noch eine Zusammenstellung nach der relativen Altersverschiedenheit der Eltern gemacht habe, so geschah dies einerseits, weil, im Hinblick auf die Einflusslosigkeit des absoluten Alters, ich den Factor eliminirt sah, der mich hinderte an einen Einfluss des relativen Alters zu glauben;

andrerseits, weil nur so ich meine Resultate mit den anderen Statistiken vergleichbar machen konnte. Auf Tabelle II nun sehen wir, wenn wir von den Relativzahlen abstrahiren, welche auf Daten unter 100, oder auf solche, die sich nur wenig über 100 erhoben, zurückbezogen werden müssen, die höchste Sexualproportion von 109.5 im Falle der Altersgleichheit beider Ehegatten erreicht und zwar im Alter von 25—29 Jahren. Körber[43] fand auch in diesen Jahren den Culminationspunkt, aber mit einer ungeheuer hohen Ziffer, nämlich 132.20. Das geringste Sexualverhältniss, hier Knaben und Mädchen in gleicher Anzahl, findet sich, wenn der Vater über 50 Jahre zählt und die Mutter 30—34 Jahre alt ist. Wir stehen somit schon jetzt vor Thatsachen, die sich mit den bisherigen Untersuchungen nicht in Einklang bringen lassen. Ein ziemlich bejahrter Mann, der seine Frau um mindestens 16 Jahre überragt, und doch kein Ueberschuss der Knabengeburten über die Mädchengeburten! Nach Hofacker und Sadler hätte das Sexualverhältniss in einem solchen Falle ganz besonders günstig für die Knaben sein müssen[44]. Ganz ebenso abweichende Resultate finden wir, wenn wir in den Linien von links nach rechts das aufsteigende Alter des Mannes mit je einer und derselben Altersgruppe der Frauen verfolgen: wir sehen den älter werdenden Vater durchaus ohne Einfluss. Mit einer Frau von 20—24 Jahren erzeugt er, im gleichen Alter befindlich, auf 100 Mädchen 107 Knaben, anstatt aber nun dieses Verhältniss zu steigern, verfolgen wir bis zu seinem 45. Lebensjahre eine stete Verringerung. In der Gruppe 45—49 Jahr steigt das Verhältniss noch einmal zu einer beträchtlichen Höhe, um in der nächsten Gruppe, in welcher der Vater den Culminationspunkt des Alters erreicht, wieder bedeutend zu fallen. Weil nun aber diese Linie dazwischen noch kleine Zahlen aufweist, so könnte die Schwankung dadurch begründet erscheinen; sie kann aber hierdurch nicht mehr motivirt werden, wenn es sich um die Combination von Männern beliebigen Alters mit Frauen von 25—29 oder 30—34 Jahren handelt, da wir hier durchgehends grosse Zahlen finden. Auch hier zeigt sich mit zunehmendem Alter des Vaters eine grosse Unregelmässigkeit: anfangs ist das Sexualverhältniss steigend, dann fallend, wieder steigend (von 40—44 Jahren), zuletzt

43. A. a. O., p. 20.

44. Nach Hofacker ist das Sexualverhältniss in Ehen, wo der Mann 9—12 Jahr älter ist, 143.7; nach Sadler 160 sogar, wenn der Vater 16—21 Jahr älter ist.

Frauen im Alter von:		Männer im Alter von:										
		15-19 Jahren.		20-24 Jahren.		25-29 Jahren.		30-34 Jahren.		35-39 Jahren.		40-4
		Kinder:										
		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.
15-19 Jahren.	1872	5	1	72	58	68	80	37	29	6	9	4
	1873	2	1	56	60	108	89	51	38	11	7	2
Summa.		**7**	**2**	**128**	**118**	**176**	**169**	**88**	**67**	**17**	**16**	**6**
20-24 Jahren.	1872	9	5	702	650	1 440	1 350	850	827	259	251	58
	1873	3	5	635	594	1 615	1 505	902	840	258	254	51
Summa.		**12**	**10**	**1 337**	**1 244**	**3 055**	**2 855**	**1 752**	**1 667**	**517**	**505**	**109**
25-29 Jahren.	1872	3	.	301	304	2 567	2 310	2 671	2 590	1 105	1 096	317
	1873	1	2	335	284	2 493	2 330	2 663	2 614	1 145	1 100	330
Summa.		**4**	**2**	**636**	**588**	**5 060**	**4 640**	**5 334**	**5 204**	**2 250**	**2 196**	**647**
30-34 Jahren.	1872	1	1	71	48	828	799	2 845	2 649	2 219	2 060	894
	1873	3	.	61	60	800	714	2 803	2 565	2 117	2 043	872
Summa.		**4**	**1**	**132**	**108**	**1 628**	**1 513**	**5 648**	**5 214**	**4 336**	**4 103**	**1 766**
35-39 Jahren.	1872	.	.	11	17	164	137	755	735	1 939	1 884	1 424
	1873	.	.	11	12	157	173	745	646	1 918	1 828	1 428
Summa.		.	.	**22**	**29**	**321**	**310**	**1 500**	**1 381**	**3 857**	**3 712**	**2 852**
über 40 Jahren.	1872	.	.	3	3	20	22	108	94	382	359	932
	1873	.	.	4	4	34	26	116	113	461	407	893
Summa.		.	.	**7**	**7**	**54**	**48**	**224**	**207**	**843**	**766**	**1 825**
		27	15	2 262	2 094	10 294	9 535	14 546	13 740	11 820	11 298	7 205

Frauen im Alter von:	Das Sexualverhältniss ist (1872 und 1873 zusammen)					
15-19 Jahren	.	108.47	104.14	(131.34)	(106.25)	.
20-24 —	(120)	107.47	107.00	105.09	102.37	90.
25-29 —	.	108.16	109.05	102.49	102.45	104.
30-34 —	.	122.22	107.60	108.32	105.67	103.
35-39 —	.	(75.86)	103.54	108.61	103.90	108.
über 40 Jahren . . .	.	.	(112.50)	108.21	110.05	107.

TAB II.

Jahren.	45-49 Jahren.		über 50 Jahre.		Vater älter als die Mutter.		Vater und Mutter gleich alt.		Vater jünger als die Mutter.		Summa.	
Kinder:												
Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
.	.	.	2	2	189	178	5	1	.	.	.	.
2	1	.	.	2	229	198	2	1	.	.	.	.
2	**1**	.	**2**	**4**	**418**	**376**	**7**	**2**	.	.	425	378
59	22	17	19	15	2 648	2 519	702	650	9	5	.	.
61	21	15	10	12	2 857	2 687	635	594	8	5	.	.
120	**43**	**32**	**29**	**27**	**5 505**	**5 206**	**1 337**	**1 244**	**12**	**10**	6 854	6 460
298	129	100	76	62	4 298	4 146	2 567	2 310	304	304	.	.
319	86	83	62	61	4 286	4 177	2 493	2 330	336	286	.	.
617	**215**	**183**	**138**	**123**	**8 584**	**8 323**	**5 060**	**4 640**	**640**	**590**	14 284	13 553
862	306	269	172	189	3 591	3 380	2 845	2 649	900	848	.	.
850	291	288	195	178	3 475	3 359	2 803	2 565	864	774	.	.
1 712	**597**	**557**	**367**	**367**	**7 066**	**6 739**	**5 648**	**5 214**	**1 764**	**1 622**	14 478	13 575
1 291	635	566	349	328	2 408	2 185	1 939	1 884	930	889	.	.
1 348	621	596	336	329	2 385	2 273	1 918	1 828	913	831	.	.
2 639	**1 256**	**1 162**	**685**	**657**	**4 793**	**4 458**	**3 857**	**3 712**	**1 843**	**1 720**	10 498	9 890
872	647	650	473	452	.	.	2 052	1 974	513	478	.	.
823	712	633	507	450	.	.	2 112	1 906	615	550	.	.
1 695	**1 359**	**1 283**	**980**	**902**	.	.	**4 164**	**3 880**	**1 128**	**1 028**	5 292	4 908
6 785	3 471	3 217	2 201	2 080	26 366	25 102	20 073	18 692	5 387	4 970	51 826	48 764
demnach:					105.03		107.38		108.39		106.27	
	.		.									
	(134.37)		(107.40)									
	117.48		112.19									
	107.18		100.00									
	108.08		104.26									
	105.92		108.64									

fallend, aber allerdings höher als beim Ausgangspunkte. Eben dasselbe Spiel mit einigen Varianten sehen wir auch in der Combination mit 30—34jährigen Frauen: nicht im Entferntesten eine constante Regelmässigkeit. Eben dasselbe zeigt sich, wenn man die Spalten der Tabelle II von oben nach unten verfolgt, in denen die Männer einer Altersgruppe mit den Frauen zunehmenden Alters gepaart erscheinen. Auch hier «ein ewig Kommen und ein ewig Gehen»; bald sinkt das Sexualverhältniss, bald steigt es. Die gleichen Erscheinungen haben wir auf den Tabellen XIV und XV, welche die Schwankungen des Sexualverhältnisses in den einzelnen Jahren 1872 und 1873 zur Anschauung bringen.

Und doch habe ich hier die Gleichwerthigkeit der Zahlen möglichst herzustellen gesucht. Für Zahlen unter 10 ist keine Proportion berechnet worden und für solche, die unter 100 sind, ist die Relativzahl ihrer geringeren Richtigkeit wegen mit einer Klammer versehen. Aber selbst diese Vorsichtsmaassregel, von der man nicht behaupten kann, dass sie auch in älteren Statistiken Eingang gefunden hat, hat nichts geholfen. Versuchen wir die Zahlen sich noch mehr zu nähern, indem wir, statt der 5jährigen, 10jährige Gruppen bilden, so zeigt sich selbst da keine Regelmässigkeit.

Tab. III.

Frauen im Alter von:	Männer im Alter von:					
	20-30 Jahren.		30-40 Jahren.		über 40 Jahren.	
	Kinder:					
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
20-30 Jahren	10088	9327	9853	9572	1181	1102
30-40 —	2103	1960	15341	14410	7523	7094
über 40 Jahren	61	55	1067	973	4164	3880
	Das Sexualverhältniss ist demnach:					
20-30 Jahren	108.15		102.93		107.16	
30-40 —	107.29		106.46		106.04	
über 40 Jahren	(110.90)		109.66		107.31	

Das höchste Sexualverhältniss wird hier sogar, wenn man die erwähnten Vorsichtsmaassregeln beobachtet, erreicht, im Falle der Vater jünger ist als die Mutter (109.66). Ueberhaupt scheint mit zunehmendem Alter des Mannes das Sexualverhältniss immer schwä-

cher zu werden (stimmt nicht für die erste Linie), dagegen mit zunehmendem Alter der Frau zu steigen (stimmt nicht für die erste Spalte). Versuchen wir nun noch lediglich den Einfluss des absoluten Alters des Vaters oder der Mutter zu constatiren, ohne Rücksicht auf das Alter des resp. Ehegatten. Dies geschieht auf Tabelle IV. Fassen wir zuerst das Alter der Mutter in's Auge, so offenbart sich auch hier keinerlei Regelmässigkeit.

TAB. IV.

	Das Sexualverhältniss war in den betr. Ehen:		
Mutter im Alter von:	1872 und 1873.	1872.	1873.
15-19 Jahren	112.43	108.37	116.08
20-24 —	106.09	105.83	106.18
25-29 —	105.39	106.05	104.74
30-34 —	106.65	106.67	106.63
35-39 —	106.09	106.43	105.75
über 40 Jahren	107.82	104.60	111.03
Vater im Alter von:			
15-19 Jahren	180.00 }	257.00 }	112.5 }
20-24 —	108.02 } 108.53 } 108.06	107.40 } 116.51 } 108.29	108.67 } 108.70 } 107.83
25-29 —	107.96 }	108.28 }	107.64 }
30-34 —	105.86	104.93	106.87
35-39 —	104.62	104.42	104.85
40-44 —	106.19 }	107.33 }	105.21 }
45-49 —	107.89 } 106.58	108.55 } 107.7	107.30 } 106.08
über 50 Jahren	105.81 }	104.10 }	107.55 }

In der Jugend ein hohes Sexualverhältniss, in der Blüthe der Jahre sinkend, aber in den einzelnen Altersgruppen geringe Schwankungen, hebt es sich in den 40er Jahren, um kurz vor dem Erlöschen der Conceptionsfähigkeit noch einmal zur bedeutenden Flamme aufzuflackern. Goehlert's Behauptung[45], dass mit zunehmendem Alter der Mutter über eine gewisse Grenze hinaus (30 Jahr) die Sexualproportion abzunehmen scheine, kann ich daher nicht bestätigen. Er hat sie übrigens durch seine weiteren Untersuchungen[46] schon selbst widerlegt. Genau diese Erscheinung nehmen wir nun beim Manne (Tabelle IV) nicht wahr. Nicht nur, dass in der Blüthe der Jahre die Schwankungen im Sexualverhältniss nicht unbedeutende sind, so fällt das Sexualverhältniss auch stetig bis zum 40. Lebensjahre, wo es sich wieder hebt, um im 50. Jahre

45. A. a. O., Band XII, p. 514.
46. A. a. O., LXIII. Band, p. 494, Tab. IV.

allendlich doch wieder zu sinken. Ziehen wir die drei ersten und die drei letzten Altersgruppen zusammen — was übrigens nicht durchaus nöthig ist, da die absoluten Zahlen, wie ein Blick auf Tabelle II belehrt, schon an und für sich hoch genug sind —, so haben wir allerdings die seltsame Erscheinung, auf die schon Hofacker und Morel de Vindé[47] aufmerksam gemacht haben, dass in der Jugend und im Alter des Vaters, resp. der Mutter, mehr männliche Kinder geboren werden, als zur Zeit der höchsten Kraft und Blüthe. Dieses Resultat wird durch die Tabelle III nicht ganz bestätigt; denn wenn auch jüngere Eltern (20—30jährige) und bejahrtere Eltern (über 40jährige) allerdings mehr Knaben hervorbringen, als gewöhnlich, so werden sie doch in der Combination 30—40jähriger Männer mit über 40jährigen Frauen übertroffen. Vielleicht wird Mancher diese Ziffer, da sie sich nur wenig über 1000 erhebt, im Verhältniss zu den anderen Zahlen, nicht gelten lassen. Da es interessant ist zu erproben ob sich diese Gesetzmässigkeit auch schon bei kleineren Zahlen zeigt, so stellte ich auf Tabelle IV auch diese Berechnung für die einzelnen Jahre 1872 und 1873 an. Für die Frauen bewahrheitet sie sich nun 1872 nicht, 1873 dagegen wohl; dafür sind im letzteren Jahre die Schwankungen in den einzelnen Altersgruppen wieder beträchtlich. Bei den Männern ist 1873 die Sexualproportion in den Ehen der 30—34jährigen höher als in denen der über 40jährigen, allerdings nur um 0.79. Für 1872 ergiebt sich ein die obige Behauptung rechtfertigendes Resultat. Für mich sind diese Unregelmässigkeiten derart Ausschlag gebend, dass ich an die obige Behauptung selbst nicht glaube. Wenn sie nicht auf Zufälligkeiten basirt, so müsste sich diese Erscheinung in den einzelnen Jahren auch zeigen, da es sich um solche Zahlen handelt, die schon dazu angethan sind, Zufälligkeiten auszumerzen. Aber gesetzt auch, dass die Sache sich wirklich so verhielte, so muss doch die dieser Erscheinung zu Grunde liegende Ursache eine andere als der Alterseinfluss sein. Ich habe zu diesem Zwecke zwei Tabellen angefertigt, welche das beweisen sollen: Tabelle V und VI. Wir finden hier einerseits die Geburten, bei denen die Eltern im jugendlichen Alter standen, nämlich von 15—29 Jahren, und andrerseits die, bei denen die Eltern bereits über 40 Jahre alt waren. Innerhalb solcher Altersgruppen lässt sich nun eine Eintheilung nach der relativen Altersverschiedenheit sehr gut vornehmen, weil solche Fälle, wie die, auf

47. Leuckart, a. a. O., p. 772.

welche ich oben verwies, gar nicht vorkommen können. Ich habe sie daher hier angewandt, weil sie mir als ein eclatanter Beweis für die Indifferenz des Alters gilt.

Tab. V.

Geburten bei denen die Eltern im Alter von 15-29 Jahren standen.

	Vater älter als die Mutter.		Vater gleich alt wie die Mutter.		Vater jünger als die Mutter.	
	Kinder:					
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
Ober-Elsass. . . . . 1872 . . .	987	956	269	219	356	341
Lothringen . . . . 1872 . . .	939	856	180	164	245	249
Unter-Elsass . . . . 1873 . . .	1 426	1 330	329	322	463	410
Ober-Elsass. . . . . 1873 . . .	946	912	266	204	316	319
Lothringen . . . . 1873 . . .	1 032	936	227	195	243	244
Summa	**5 330**	**4 990**	**1 271**	**1 104**	**1 623**	**1 563**
Sexualverhältniss.	106.81		115.12		103.83	
	Ueberh.: 8 224 männl. u. 7 657 weibl. Geburten (107.40)					

Tab. VI.

Geburten bei denen die Eltern über 40 Jahre alt waren.

	Vater älter als die Mutter.		Vater gleich alt wie die Mutter.		Vater jünger als die Mutter.	
	Kinder:					
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
Ober-Elsass. . . . . 1872 . . .	524	494	69	76	85	101
Lothringen. . . . . 1872 . . .	431	417	59	57	82	54
Unter-Elsass . . . . 1873 . . .	650	558	80	72	108	90
Ober-Elsass. . . . . 1873 . . .	535	479	61	82	98	91
Lothringen. . . . . 1873 . . .	440	397	60	58	80	79
Summa	**2 580**	**2 345**	**329**	**345**	**453**	**415**
Sexualverhältniss.	110.02		95.36		109.15	
	Ueberh.: 3 362 männl. u. 3 105 weibl. Geburten (108.27)					

Diese Tabellen sind zusammengestellt nach den Tabellen XI, XIV und XV. Die Summen und daher auch das Sexualverhältniss stimmen nicht mit den in Tabelle III angegebenen überein, da bei den Tabellen V und VI Unter-Elsass 1872 fehlt, für welches mir die Daten nur in je 5jährigen Gruppen, nicht nach der relativen Altersver-

schiedenheit zu Gebote standen. Wie aus den Tabellen V und VI ersichtlich, nähert sich das Sexualverhältniss, schon an und für sich hoch, in den beiden Altersgruppen fast völlig. Das Alter hat einen kleinen Vorzug vor der Jugend, aber nur um 0.87. Welchen Einflüssen ist nun dieses hohe Sexualverhältniss zu danken? Die Antwort hierauf muss ich leider schuldig bleiben; ich kann nur den negativen Beweis liefern, dass das relative Alter nicht die Ursache ist. Auf der Tabelle V ergiebt sich ein grossartiges Uebergewicht der Knabenmehrgeburten für den Fall des gleichen Alters der Eltern und eine unter das gewöhnliche Maass sinkende Sexualproportion weisen die Verbindungen jüngerer Männer mit älteren Frauen nach. Auf der Tabelle VI zeigt sich dann das Gegentheil.

Hier ist das Sexualverhältniss im Falle des gleichen Alters der Eltern derart gesunken, dass in diesen Verbindungen mehr Mädchen geboren werden; die beiden andern Alterscombinationen aber weisen nahezu dasselbe Sexualverhältniss auf, jedoch derart, dass die Verbindungen in denen der Mann älter als die Frau ist ein wenig mehr Knaben haben. Wie soll man nun diese widersprechenden Thatsachen in Zusammenhang bringen? Stützen sie sich doch auf Zahlen, deren Grösse hinreichend ist, um den Zusammenhang mit irgend einem Alterseinfluss kund zu thun! Ich glaube nun behaupten zu dürfen, dass, wenn ein solcher überhaupt vorhanden ist, er sich in beiden Altersgruppen in derselben Weise hätte geltend machen müssen, dass aber eben diese Ungleichheit auf einer Indifferenz des Alters beruht. Oder sollte in jedem Lebensjahre ein besonderer Einfluss des relativen Alters constatirt werden müssen? Hierüber können wir uns instruiren auf den Tabellen VII und VIII*, auf denen eine Frau einer bestimmten Altersgruppe mit ältern, gleich alten und jüngeren Männern combinirt erscheint und ebenso der Mann bestimmten Alters. Wir müssen auch hier von Regelmässigkeiten absehen. In jeder Altersgruppe thut sich auf Tabelle VII der fragliche Einfluss der Mutter verschieden kund. Bald ist es die Gleichheit des Alters zwischen beiden Ehegatten, durch welche die höchste Sexualproportion erreicht wird (so im Alter von 15—24 und 25—29); bald ist es die ältere Mutter (30—34), bald die jüngere (35—39), die am meisten Knaben gebiert. Von einer mit den Jahren steigenden oder fallenden Regelmässigkeit hinsichtlich der Knabenmehrgeburten keine Spur. Eine ähnliche Unregelmässigkeit

* Zusammengestellt nach Tab. II.

zeigt sich auf Tabelle VIII. Während im Alter von 15—24 Jahren der «jüngere» Vater zur Erzeugung von Knaben am disponirtesten erscheint, ist es im Alter von 25—29 Jahren das gleiche Alter mit der Frau, welches diese Erscheinung hervorruft, und im Alter von 35—39 Jahren wiederum der von der Ehegattin an Alter übertroffene Mann, der am meisten Knaben in die Welt setzt.

Tab. VII.

Mutter im Alter von:	Vater älter als die Mutter.		Vater gleich alt als die Mutter.		Vater jünger als die Mutter.		Summa.	
	Kinder:							
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
15-24 Jahren	5923	5582	1344	1246	12	10	7279	6838
25-29 —	8584	8323	5060	4640	640	590	14284	13553
30-34 —	7066	6739	5648	5214	1764	1622	14478	13575
35-39 —	4793	4458	3857	3712	1843	1720	10493	9890
	Das Sexualverhältniss ist demnach:							
15-24 Jahren	106.10		107.86		(120.00)		106.44	
25-29 —	103.13		109.05		108.47		105.39	
30-34 —	104.85		108.32		108.75		106.65	
35-39 —	107.51		103.90		107.15		106.10	

Tab. VIII.

Männer im Alter von:	Vater älter als die Mutter.		Vater gleich alt als die Mutter.		Vater jünger als die Mutter.		Summa.	
	Kinder:							
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
15-24 Jahren	128	118	1344	1246	817	745	2289	2109
25-29 —	3231	3024	5060	4640	2003	1871	10294	9535
30-34 —	7174	6938	5648	5214	1721	1588	14546	13740
35-39 —	7120	6820	3857	3712	843	766	11820	11298
	Das Sexualverhältniss ist demnach:							
15-24 Jahren	108.47		107.86		109.66		108.53	
25-29 —	106.84		109.05		107.05		107.96	
30-34 —	103.40		108.32		108.56		105.86	
35-39 —	104.39		103.90		110.05		104.62	

Man wird also hier ernstlich gezwungen von einem Alterseinflusse des Mannes abzusehen, denn weder in absoluter noch relativer Hinsicht zeigt sich eine Spur von Gesetzmässigkeit. Aus der Tab. VIII aber den Schluss ziehen zu wollen, dass die Frau maassgebend sei, geht einfach deshalb nicht, weil die vorhergehenden Tabellen den Einfluss der Frau dann in irgend einer Weise hätten bethätigen müssen. Statt dessen sahen wir aber durchaus Unregelmässigkeiten, die in keinerlei Weise dazu veranlassen konnten auf dieselbe Ursache zurückschliessen zu müssen. Dass ich diese Tabelle nicht auch auf die 40er Jahre der Frauen und Männer ausgedehnt habe, hat seinen Grund darin, dass ich alsdann nicht mehr 5jährige Gruppen hätte bilden können. Ich konnte aber bei den Frauen über 40 Jahr keine Unterabtheilung mehr bilden, da ja in diesen Jahren ihre Conceptionsfähigkeit zu erlöschen pflegt[48].

Haben wir uns nun so vergeblich bemüht irgend einen Einfluss des absoluten Alters der Eltern zu constatiren, so werden wir gleich sehen, dass unsere Bemühungen ebenso erfolglos bleiben, wenn wir daran gehen den Einfluss der relativen Altersüberlegenheit des Mannes in Betracht zu ziehen. Wir haben schon oben darauf hingewiesen, dass die Zusammenfassung in «ältere», «jüngere», «gleichalterige» Ehepaare an einem Grundfehler laborirt und deshalb, da wo der Einfluss des absoluten Alters nicht auch untersucht worden ist, nicht allein als maassgebender Factor angesehen werden darf. Nun wird man aber allerdings zugeben müssen, dass solche extreme Ehen, wie wir sie oben annahmen, zu den Seltenheiten gehören. Wir sahen ja auch auf Tab. II, dass es nur wenige Verbindungen 50jähriger Männer mit 20jährigen Frauen giebt; solche Ehen können also in einer recht grossen Masse schon verschwinden. Ganz vergessen darf man aber die Thatsache freilich nicht, dass, einerlei bei welcher Altersverschiedenheit der Gatten, die Frau im einzelnen Falle eben so gut den Einfluss ausüben kann, der bisweilen ohne Weiteres dem Manne zugeschrieben wird. Im Ganzen werden aber, wie gesagt, solche Fälle selten sein und wir haben daher die alte Dreitheilung auch hier vorgenommen. Auf Tab. II sehen wir nun die ganze Zahlenmenge eingetheilt nach den 3 Graden: Vater älter als die Mutter; Vater und Mutter gleich alt; Vater jünger als die Mutter. Dabei sind die in derselben Altersgruppe, z. B. von 20—25 Jahren sich befindenden Männer und Weiber als gleichaltrig an-

48. Goehlert, a. a. O., LXIII. Band, p. 485.

gesehen worden, trotz der innerhalb einer solchen Gruppe wahrscheinlichen Altersverschiedenheiten. Einmal habe ich diese 5jährige Gruppe auch auf eine 10jährige ausgedehnt, nämlich bei den über 40jährigen Eheleuten, indem ich auch diese als gleichaltrig ansah. Dies muss natürlich ein unrichtiges Bild geben, und ich habe diese Gruppirung nur deshalb vorgenommen, weil man die über 40jährigen Eheleute ebensowenig in eine der beiden anderen Alterscombinationen einfügen kann und die Altersgleichheit so wie so nicht wörtlich zu nehmen ist. Das Resultat ist natürlich ein absonderliches und weist die höchste Sexualproportion in der Combination von Männern mit älteren Frauen auf. Ganz ähnlich abweichende Erscheinungen sehen wir auch auf Tab. IX, auf der die eben besprochene Zusammenfassung der 5jährigen Gruppen auch für die einzelnen Bezirke erfolgt ist. Wir beeilen uns daher auf Tab. X die über 40jährigen Eheleute fortzulassen und nur Männer von 15 Jahren an mit Frauen von 15—40 Jahren exc. zu combiniren. Hier ergiebt sich nun eine interessante Erscheinung. Die Summe von 90000 Geburten, um deren Vertheilung es sich hier handelt, ist zusammengesetzt aus Angaben der 3 Bezirke Unter-Elsass, Ober-Elsass und Lothringen, jeder mit der bedeutenden Zahl von je 36000, 28000 und 25000 Geburten, Zahlen, die doch schon zur Beweisführung gebraucht werden können. Jeder dieser Bezirke zeigt nun ein anderes Bild, mit deren einem das Schlussresultat übereinstimmt. Wir können mit diesen Angaben alle drei bisherigen Hypothesen über den Altereinfluss der Eltern beweisen. Unter-Elsass bestätigt uns das Resultat der ersten Breslau'schen Arbeit (siehe Tab. X), allerdings nicht mit denselben Verhältnisszahlen, aber doch soweit, dass der Mann, welcher jünger als seine Frau ist, am meisten Knaben erzeugt. Ober-Elsass bestätigt uns die Untersuchung Körber's, nach welcher im Falle der Altersgleichheit der Eltern der grösste Knabenüberschuss hervorgerufen wird. Lothringen endlich bestätigt den von Hofacker, Sadler, Goehlert entdeckten Einfluss des älteren Vaters. Im Schlussresultate finden wir das grösste Ueberwiegen der Knaben-Geburten bei den Ehepaaren mit Männern, die jünger sind als ihre Frauen, wie ja auch im Unter-Elsass der Einfluss der Mutter über den des Vaters zu siegen scheint. Da nun aber hieraus hervorgeht, dass sich in den kleineren Zahlencomplexen absolut keine Regelmässigkeit zeigen will, so wird es erlaubt sein, die Einflusslosigkeit des Alters durch diese Tabelle ebenfalls für nachgewiesen zu erachten.

Tab. IX.

	Vater älter als die Mutter. I.		Vater und Mutter gleich alt. II.		Vater jünger als die Mutter. III.		Summa. IV.		Sexualproportion.			
	Kinder:								I.	II.	III.	IV.
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.				
Unter-Elsass 1872	5234	5112	4154	3918	1079	1043	10467	10073	102.38	106.02	103.45	103.91
Unter-Elsass 1873	5362	5114	4062	3798	1179	981	10603	9893	104.84	106.95	120.18	107.17
Summa	**10596**	**10226**	**8216**	**7716**	**2258**	**2024**	**21070**	**19966**	103.61	106.48	111.56	105.52
Ober-Elsass 1872	4000	3766	3341	3107	938	880	8279	7753	106.21	107.53	106.59	106.78
Ober-Elsass 1873	3823	3782	3267	2962	871	861	7961	7605	101.08	110.29	101.16	104.68
Summa	**7823**	**7548**	**6608**	**6069**	**1809**	**1741**	**16240**	**15358**	103.64	108.88	103.90	105.74
Lothringen 1872	3900	3530	2615	2443	639	601	7154	6574	110.48	107.04	106.32	108.82
Lothringen 1873	4047	3798	2634	2464	681	604	7362	6866	106.55	106.89	112.74	107.22
Summa	**7947**	**7328**	**5249**	**4907**	**1320**	**1205**	**14516**	**13440**	108.44	106.96	109.54	108.00
Summa Elsass-Lothringen	**26366**	**25102**	**20073**	**18692**	**5387**	**4970**	**51826**	**48764**	**105.03**	**107.38**	**108.39**	**106.27**

Tab. X.

Männer und Frauen von 15-40 Jahren excl.	Vater älter als die Mutter. I.		Vater und Mutter gleich alt. II.		Vater jünger als die Mutter. III.		Sexualproportion.			Summa.		Sexual-proportion.
	Kinder:						I.	II.	III.	Kinder:		
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.				Männliche.	Weibliche.	
Unter-Elsass 1872	5234	5112	3352	3143	890	866	102.38	106.64	102.77	.	.	.
Unter-Elsass 1873	5362	5114	3224	3078	914	756	104.84	104.74	120.89	.	.	.
Summa	**10596**	**10226**	**6576**	**6221**	**1804**	**1622**	**103.61**	**105.70**	**111.22**	18976	18069	105.01
Ober-Elsass 1872	4000	3766	2663	2436	753	692	106.21	109.31	108.81	.	.	.
Ober-Elsass 1873	3823	3782	2573	2310	678	659	101.08	111.38	102.88	.	.	.
Summa	**7823**	**7548**	**5236**	**4746**	**1431**	**1351**	**103.64**	**110.32**	**105.92**	14490	13645	106.19
Lothringen 1872	3900	3530	2043	1915	500	488	110.48	106.68	102.45	.	.	.
Lothringen 1873	4047	3798	2054	1930	524	481	106.55	106.42	108.93	.	.	.
Summa	**7947**	**7328**	**4097**	**3845**	**1024**	**969**	**108.44**	**106.55**	**105.67**	13068	12142	107.62
Summa Elsass-Lothringen	**26366**	**25102**	**15909**	**14812**	**4259**	**3942**	**105.03**	**107.40**	**108.04**	**46534**	**43856**	**106.16**

Nun könnte allerdings eingewandt werden, dass diese, alle bisherigen Anschauungen negirenden, Resultate auf einer willkürlichen Annahme beruhen, nämlich auf der Annahme, dass die in 5jährigen Gruppen Zusammengefassten in physiologischer Beziehung auch wirklich gleichwerthig seien. Um diesem Einwand zu begegnen, habe ich darauf Bedacht genommen, die innerhalb einer 5jährigen Gruppe als gleichaltrig bezeichneten Ehepaare zu zerlegen in solche, bei denen der Vater älter als die Mutter, gleich alt mit der Mutter und jünger als die Mutter ist. Diese Berechnungen sind auf Tab. XI zur Anschauung gebracht. Die über 40jährigen Männer habe ich aber nicht in den auf Tab. II, V, XIV und XV enthaltenen Abtheilungen beibehalten, sondern wegen der Kleinheit der Zahlen zusammenaddirt. Namentlich die in diesen Jahren nur selten gleichaltrigen Ehepaare und die Ehen mit jüngeren Männern würden durch ihre kleinen Zahlen die Uebersichtlichkeit der Tabelle stören. Auf Tab. XI sind nur die Ehegatten als gleichaltrig angesehen, deren Geburtsjahr dasselbe war. Natürlich mögen auch hier einige Fehler mitunterlaufen, denn ich habe bei der Berechnung des Alters aus den Geburtsjahren den Geburtstag nicht berücksichtigt, was ja aber unmöglich veränderte Einflüsse zur Folge haben kann. Auch auf dieser Tabelle zeigt sich die wiederholt constatirte Unregelmässigkeit. Die drei Hauptgruppen verhalten sich in den verschiedenen Altersklassen durchaus abweichend gegen einander. Während in den 20er Jahren die gleichaltrigen Ehen den grössten Knabenüberschuss aufweisen, findet sich dieser in der Gruppe von 30—34 Jahren bei den Ehen mit älteren Frauen, in der Gruppe von 35—39 Jahren wieder in den gleichaltrigen Ehen und allendlich bei denen, in denen der Mann älter ist. Nun haben wir es freilich nur mit bestimmten Altersklassen zu thun und daher haben die in den einzelnen Gruppen sich ergebenden Resultate nicht dieselbe weitgehende Bedeutung, wie auf Tab. X z. B. Das aber muss doch festgehalten werden, dass, wenn überhaupt der ältere Mann einen Einfluss auf das Geschlecht des Kindes ausüben soll, dieser sich auch hier zeigen müsste, da die Zahlen nicht zu klein sind. Nun ist freilich der Vater innerhalb der 5jährigen Gruppe stets nur um 2 oder 3 Jahre älter oder jünger als die Mutter und der Einwand, dass eben dieses geringen Altersunterschiedes wegen die Bedeutung des Vaters nicht zur Geltung kommen könne, wäre nicht ungerechtfertigt. Dieser Einwand würde alsdann meine Annahme rechtfertigen, dass durch die Zusammenfassung zu 5jährigen Gruppen kein zu grosser Fehler gemacht worden ist. Eigentlich müsste allerdings, um

Tab. XI.

Geburten der Kinder:			Unter-Elsass. 1872.	Unter-Elsass. 1873.	Unter-Elsass. Summa.	Ober-Elsass. 1872.	Ober-Elsass. 1873.	Ober-Elsass. Summa.	Lothringen. 1872.	Lothringen. 1873.	Lothringen. Summa.	Summa totalis.	Sexual-pro-portion.
Vater älter als die Mutter:	20-24 Jahre	Männliche.	.	164	**164**	136	109	**245**	101	100	**201**	610	103.91
		Weibliche.	.	161	**161**	118	100	**218**	98	110	**208**	587	
	25-29 Jahre	Männliche.	.	507	**507**	380	384	**764**	353	361	**714**	1985	105.97
		Weibliche.	.	474	**474**	402	351	**753**	318	328	**646**	1873	
	30-34 Jahre	Männliche.	.	528	**528**	442	448	**890**	352	325	**677**	2095	108.60
		Weibliche.	.	499	**499**	394	377	**771**	330	329	**659**	1929	
	35-39 Jahre	Männliche.	.	361	**361**	283	291	**574**	227	234	**461**	1396	100.72
		Weibliche.	.	336	**336**	290	285	**575**	248	227	**475**	1386	
	über 40 Jahre	Männliche.	.	650	**650**	524	535	**1059**	431	440	**871**	2580	110.02
		Weibliche.	.	558	**558**	494	479	**973**	417	397	**814**	2345	
	Summa	Männliche.	.	2210	**2210**	1765	1767	**3532**	1464	1460	**2924**	8666	106.72
		Weibliche.	.	2028	**2028**	1698	1592	**3290**	1411	1391	**2802**	8120	
Vater und Mutter gleich alt:	20-24 Jahre	Männliche.	.	71	**71**	57	60	**117**	33	47	**80**	268	112.60
		Weibliche.	.	66	**66**	52	41	**93**	43	36	**79**	238	
	25-29 Jahre	Männliche.	.	258	**258**	212	206	**418**	147	180	**327**	1003	115.81
		Weibliche.	.	256	**256**	167	163	**330**	121	159	**280**	866	
	30-34 Jahre	Männliche.	.	254	**254**	225	262	**487**	198	183	**381**	1122	108.30
		Weibliche.	.	293	**293**	222	197	**419**	156	168	**324**	1036	
	35-39 Jahre	Männliche.	.	187	**187**	177	162	**339**	133	143	**276**	802	111.85
		Weibliche.	.	174	**174**	150	157	**307**	109	127	**236**	717	
	über 40 Jahre	Männliche.	.	80	**80**	69	61	**130**	59	60	**119**	329	95.36
		Weibliche.	.	72	**72**	76	82	**158**	57	58	**115**	345	
	Summa	Männliche.	.	850	**850**	740	751	**1491**	570	613	**1183**	3524	110.05
		Weibliche.	.	861	**861**	667	640	**1307**	486	548	**1034**	3202	
Vater jünger als die Mutter:	20-24 Jahre	Männliche.	.	35	**35**	33	35	**68**	17	16	**33**	136	97.84
		Weibliche.	.	32	**32**	44	31	**75**	12	20	**32**	139	
	25-29 Jahre	Männliche.	.	265	**265**	226	180	**406**	159	152	**311**	982	103.80
		Weibliche.	.	254	**254**	188	202	**390**	159	143	**302**	946	
	30-34 Jahre	Männliche.	.	347	**347**	286	263	**549**	170	193	**363**	1259	111.21
		Weibliche.	.	298	**298**	251	227	**478**	181	175	**356**	1132	
	35-39 Jahre	Männliche.	.	247	**247**	206	173	**379**	153	120	**273**	899	109.63
		Weibliche.	.	235	**235**	158	179	**337**	140	108	**248**	820	
	über 40 Jahre	Männliche.	.	108	**108**	85	98	**183**	82	80	**162**	453	109.15
		Weibliche.	.	90	**90**	101	91	**192**	54	79	**133**	415	
	Summa	Männliche.	.	1002	**1002**	836	749	**1585**	581	561	**1142**	3729	108.02
		Weibliche.	.	909	**909**	742	730	**1472**	546	525	**1071**	3452	
Summa totalis.		Männliche.	.	4062	**4062**	3341	3267	**6608**	2615	2634	**5249**	15919	107.75
		Weibliche.	.	3798	**3798**	3107	2962	**6069**	2443	2464	**4907**	14774	

dies Verfahren vollständig richtig erscheinen zu lassen, das Sexualverhältniss innerhalb einer solchen Gruppe bei der Zerlegung in «ältere Männer» etc. das gleiche sein. Das ist nun aber nicht der Fall, und obwohl es sich um genügende Zahlengrössen handelt, kommt doch ein Sprung von 106.72 (der Mann älter als die Frau) bis 110.05 (Eltern gleich alt) vor. Wir sehen jedoch soviel aus der Tabelle, dass ich insofern in meiner Annahme nicht Unrecht hatte, das Ueberwiegen der Knabengeburten auf Rechnung der Altersgleichheit zu setzen, als ja mit Ausnahme der Ehen über 40 Jahr das Sexualverhältniss bei den nun wirklich gleichaltrigen Eltern durchgehend in enormer Weise über die anderen Combinationen emporragt. Die über 40jährigen Eheleute hatte ich ja aber auf Tab. X auch wohlweislich fortgelassen. Nichtsdestoweniger ist aber doch die Zusammenfassung zu je 5jährigen Gruppen und die Betrachtung dieser als gleichaltrig nicht ganz zu empfehlen. Wir sehen dies insbesondere auf der Tab. XII, welche nach den auf Tab. XI gefundenen Resultaten aus Tab. IX construirt worden ist. Hier haben wir nun allerdings andere Erscheinungen zu registriren als bei der Tab. X, wo wir mit den 3 Bezirken Alles bewiesen und im Grunde Alles negirten. Bequem vergleichbar sind die Tab. X und XII nicht, weil auf der ersteren die Ehen zwischen den 40jährigen fehlen und auf der letzteren die Angaben über die Provinz Unter-Elsass 1872 fortfallen. Es ist dies sehr misslich und erschwert die Uebersichtlichkeit; aber da nun einmal die specielleren Daten nicht vorlagen, so ist hierbei nichts zu machen. Auch auf dieser Tab. XII nehmen wir ein fortwährend springendes Sexualverhältniss wahr, wie wir es nun schon gewohnt sind. Anfangs im Unter-Elsass in den gleichaltrigen Ehen zu Gunsten der Mädchen ausfallend, steigt es im Ober-Elsass und in Lothringen in dieser Gruppe zu einer beträchtlichen Höhe, um im Schlussresultate wieder zu sinken, aber doch noch immer so hoch zu bleiben, dass es die beiden andern Alterscombinationen übertrifft. Von diesen zeigt die Combination «Männer mit jüngeren Frauen» keine sehr bedeutenden Schwankungen, wenn man nur die Summen berücksichtigt. Nimmt man jedoch auch die einzelnen Jahre dazu, so haben wir allerdings ein Minimum von 104.01 (Ober-Elsass 1873) gegen das Maximum von 108.56 (Lothringen 1872). Ganz bedeutende Schwankungen weist die 3. Combination: «Männer mit älteren Frauen» auf, nämlich von 101.82 (Ober-Elsass 1873) als Minimum bis zu 115.39 (Unter-Elsass 1873) als Maximum. Diese Schwankungen sind um so unbegreiflicher, als es sich fast durchgängig um gleich grosse Zahlen

Tab. XII.

	Vater älter als die Mutter. I.		Vater und Mutter gleich alt. II.		Vater jünger als die Mutter. III.		Summa. IV.		Sexualproportion.			
	Kinder:								I.	II.	III.	IV.
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.				
Unter-Elsass 1872	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unter-Elsass 1873	7 572	7 142	850	861	2 181	1 890	10 603	9 893	106.02	98.72	115.39	107.17
Summa	**7 572**	**7 142**	**850**	**861**	**2 181**	**1 890**	**10 603**	**9 893**	**106.02**	**98.72**	**115.39**	**107.17**
Ober-Elsass 1872	5 765	5 464	740	667	1 774	1 622	8 279	7 753	105.50	110.94	109.37	106.78
Ober-Elsass 1873	5 590	5 374	751	640	1 620	1 591	7 961	7 605	104.01	117.34	101.82	104.68
Summa	**11 355**	**10 838**	**1 491**	**1 307**	**3 394**	**3 213**	**16 240**	**15 358**	**104.77**	**114.07**	**105.63**	**105.74**
Lothringen 1872	5 364	4 941	570	486	1 220	1 147	7 154	6 574	108.56	117.28	106.36	108.82
Lothringen 1873	5 507	5 189	613	548	1 242	1 129	7 362	6 866	106.12	111.86	110.00	107.22
Summa	**10 871**	**10 130**	**1 183**	**1 034**	**2 462**	**2 276**	**14 516**	**13 440**	**107.31**	**114.41**	**108.17**	**108.00**
Summa Elsass-Lothringen	**29 798**	**28 110**	**3 524**	**3 202**	**8 037**	**7 379**	**41 359**	**38 691**	**106.00**	**110.05**	**108.92**	**106.89**

dreht, wenn gleich die Zahlen an sich keine sehr bedeutende Höhe erreichen.

Das Endresultat unserer Untersuchungen über den Einfluss des absoluten Alters der Eltern war das gewesen, dass ein durchweg sich gleichbleibender Einfluss nicht constatirt werden konnte. Wir sehen uns hier dem Einflusse des relativen Alters gegenüber in derselben Lage. Freilich ist hier noch das Sexualverhältniss in den gleichaltrigen Ehen ein stark überwiegendes und die vorkommende Differenz zwischen Maximum und Minimum beträgt doch 4.05 (Tab. XII). Aber, wie gesagt, vermag ich in dem Ueberwiegen der Knabengeburten in den gleichaltrigen Ehen keinen Einfluss des Alters zu erkennen. Diese Indifferenz des Alters ist auch schon von anderer Seite geltend gemacht worden, z. B. von Horn[49], freilich aber in der entgegengesetzten Absicht, denn er suchte dadurch das geringere Ueberwiegen der Knabengeburten in den unehelichen Begattungen zu erklären. Erinnern wir uns nun aber der Behauptung seitens Sachverständiger[50], dass in physiologischer Beziehung die mit dem Manne gleichaltrige Frau älter ist, so würden wir, im Hinblicke darauf, dass das hohe Sexualverhältniss in den gleichaltrigen Ehen meistens von einem Ueberwiegen der Knabengeburten in der Combination «Männer mit älteren Frauen» über die «Männer mit jüngeren Frauen» begleitet ist, allerdings vor einer Gesetzmässigkeit stehen, in dem das Alter der Mutter einen Einfluss auf das Geschlecht der Kinder zu haben scheint; ein Resultat welches sich uns auch schon bei Tab. VIII aufdrängen wollte. Wir wiesen es schon damals zurück, weil die andern Tabellen, die wir zur Prüfung dieses Einflusses benutzen konnten, uns denselben nicht bestätigten. Hier kommt nun noch hinzu, dass die einzelnen Jahre, deren Addition die erwähnte Gesetzmässigkeit ergiebt, gar grosse Abweichungen zeigen. Andererseits aber haben neuere Untersuchungen an Thieren[51] klar nachgewiesen (so klar, als es die kleinen Zahlen gestatten, mit denen die Mediziner in ihren Statistiken zu operiren pflegen), dass das Alter der Schafe einflussreicher auf das Verhältniss der Geschlechter der Früchte ist als das der Böcke. Sadler freilich wollte von dem Einfluss der Mutter auf die Geschlechtsbestimmungen noch nichts wissen. Für ihn war es: *perfectly clear,*

---

49. Bevölkerungswissenschaftliche Studien, p. 313.

50. Breslau, a. a. O., Bd. 21. Suppl., p. 73.

51. Nasse: Ueber den Einfluss des Alters der Eltern etc. In: Archiv des Vereins für gemeinschaftliche Arbeiten zur Förderung der wissenschaftlichen Heilkunde, IV. Band, p. 167.

— as for as these instances can prove it — that it is not the age of the female parent at marriage, which influences the proportion of the sexes she produces[52]. Aber auch Ploss[53] hat in seiner so bekannt gewordenen Hypothese viel Gewicht auf die Mutter gelegt, und Leuckart betont unter allen Momenten, welche die Ernährung und Entwickelung des Embryos bestimmen, die Individualität der Mutter als obenanstehend, ja weist auch auf die alte Meinung hin, dass die Individualität der Mutter und besonders das Alter derselben auf das Geschlecht der Nachkommen Einfluss habe[54]. Meine Berechnungen aus Elsass-Lothringen scheinen nun diese Ansichten zu unterstützen, stehen aber im völligen Gegensatz zu den bisherigen Untersuchungen. Diese aber repräsentiren in ihrer Gesammtheit doch eine Summe, die respectirt sein will und grösser ist als die, mit welcher ich operiren konnte. Ich habe mich daher der Mühe unterzogen, alle diese Statistiken, trotz der gerügten Fehler, zusammen zu addiren, um allendlich eine Vereinigung mit meinen Untersuchungen herbeiführen zu können. Allerdings war die Zusammenfassung nur nach der relativen Altersverschiedenheit möglich, denn hinsichtlich des absoluten Alters ist die Gruppenbildung so durch individuelle Neigung der Verfasser beeinflusst gewesen, dass eine Vereinigung unmöglich ist. Auch konnte ich leider nicht alle bisher erfolgten Publicationen benutzen. Goehlert's zweite Untersuchung nämlich über diesen Gegenstand[55] enthält nur die Proportionszahlen in den drei Alterscombinationen und von absoluten Zahlen nur eine in je 5jährigen Gruppen zusammenfassende Tabelle, die ich natürlich nicht nach der relativen Altersverschiedenheit der Eltern zerlegen konnte. Ebenso habe ich Noirot's Arbeit[56] völlig unberücksichtigt lassen müssen, weil die dort enthaltenen Zahlenangaben mit der im Texte gegebenen Erklärung durchaus im Widerspruche stehen[57]. Die Daten Körber's habe ich zum ersten Male so aus der bei ihm sich befindenden Tab. XII zusammen-

52. A. a. O., II, p. 342.
53. A. a. O., XII, p. 324.
54. A. a. O., p. 771 u. 772.
55. A. a. O., LXIII, p. 473.
56. Études statistiques sur la mortalité et la durée de la vie, 1850, chapitre IV, p. 38.
57. Hierüber hat schon Breslau, a. a. O., Bd. XXI, p. 78, sich beklagt und dabei eine 2. Auflage des Noirot'schen Buches von 1852 citirt, wodurch der Noirot'sche Fehler um so unerklärlicher wird, da schon in der ersten Ausgabe von 1850, welche mir zu Gebote stand, er sich vorfindet. Oettingen hat a. a. O., p. 336, die sich bei Noirot vorfindenden Zahlen für richtiger gehalten als den Text, bei dem doch Druckfehler viel schwieriger anzunehmen sind, und daran seine Bemerkungen geknüpft. Mit welchem Rechte? weiss ich nicht!

gestellt. Er hat merkwürdiger Weise an keiner Stelle seines Buches darauf Rücksicht genommen und namentlich nirgendswo das hohe Sexualverhältniss in den gleichaltrigen Ehen betont. Er berechnet nur (p. 20) das Sexualverhältniss in gleichaltrigen Ehen bei zunehmendem Alter der Eheleute. Die Untersuchungen Dœrrs (bei Hofacker, a. a. O., p. 24) habe ich fortgelassen, weil bei ihm gleichaltrige Ehen gar nicht berücksichtigt worden sind, sondern er nur solche Ehen untersucht hat, in denen der Mann älter oder jünger war. Einer englischen Arbeit: Samuel Brown: *On the influence of the parents at the time of marriage on the sex of children*, die auch Zahlenangaben enthalten soll, habe ich trotz vielfacher Bemühungen nicht habhaft werden können. Die Tab. XIII ist nun namentlich auch deshalb von Interesse, weil sie die von den einzelnen gefundenen Abweichungen zur Anschauung bringt. Das Endresultat dieser Tabelle ist bei 90000 Geburten eine Bestätigung des von Hofacker-Sadlers gefundenen Gesetzes, dass das Alter des Mannes auf die Geschlechtsbestimmung der Kinder von Einfluss sei. Aber zusammengehalten mit den Resultaten der Tab. XII gestaltet sich das Bild anders. Addiren wir nämlich auf Tab. XIII alle Untersuchungen zusammen, so ergiebt sich bei einer Summe von 170000 Geburten ein in allen drei Alterscombinationen nahezu gleiches Sexualverhältniss. Die Differenz zwischen Maximum und Minimum ist 1,90. Sollte diese nun Manchen zu gross erscheinen und man im Hinblick auf die Thatsache, dass in den gleichaltrigen Ehen mehr Knaben geboren werden, geneigt sein doch einen Einfluss der Mutter anzunehmen, so möchte ich dies deshalb zurückweisen, weil dann das in der Combination: « Männer mit älteren Frauen » sich ergebende Sexualverhältniss nicht so gering sein dürfte. So bleibt uns nichts übrig als die Aufstellung des Satzes: Das Alter der Eltern ist weder in absoluter, noch in relativer Hinsicht von Einfluss auf das Geschlecht der Kinder.

Ich bin aber nun weit entfernt davon die vorliegende Arbeit schon als entscheidend anzusehen und die ganze Frage dadurch als abgeschlossen zu erklären. Sind circa 170000 Geburten immerhin eine zur Bearbeitung schon ganz geeignete Summe, so kann man mit absoluter Gewissheit, oder auch nur mit einer an absolute Gewissheit streifenden Wahrscheinlichkeit noch nicht aus ihnen Schlüsse ziehen. Hat es doch eigentlich erst der weitgehenden Untersuchung Wappäus' bedurft, um das wahre Sexualverhältniss der Geborenen festzustellen! Die vorliegende Frage aber erheischt speziell wegen der sehr verschiedenartigen Resultate, die sich bei den bisherigen Unter-

Tab. XIII.

	Vater älter als die Mutter. I.		Vater und Mutter gleich alt. II.		Vater jünger als die Mutter. III.		Summa. IV.		Sexualproportion.			
	Kinder:								I.	II.	III.	IV.
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.				
Hofacker und Notter	694	589	70	75	270	298	1 034	962	117.82	93.33	90.60	107.48
Sadler	929	765	54	57	122	141	1 105	963	121.43	94.73	86.52	114.74
Goehlert	2017	1 865	263	282	71	86	2 351	2 233	108.15	93.26	82.55	105.28
Boulenger	1 510	1 373	1 171	1 085	437	430	3 118	2 888	109.97	107.92	101.62	107.96
Legoyt	21 748	20 814	1 618	1 584	3 232	3 315	26 598	25 713	104.48	102.14	97.49	103.44
Breslau	6 069	5 693	623	578	1 869	1 660	8 561	7 931	106.60	107.78	112.59	107.94
Körber	2 464	2 223	232	184	523	518	3 219	2 925	110.84	126.08	100.96	110.04
Summa.	35 431	33 322	4 031	3 845	6 524	6 448	45 986	43 615	106.32	104.83	101.17	105.43
Elsass-Lothringen 1872-1873.*	29 798	28 110	3 524	3 202	8 037	7 379	41 359	38 691	106.00	110.05	108.92	106.89
Summa.	65 229	61 432	7 555	7 047	14 561	13 827	87 345	82 306	106.18	107.20	105.30	106.12
							169 651					

* Excl. Unter-Elsass 1872.

1872. — Frauen im Alter von	Männer im Alter von										
	15-19 Jahren.		20-24 Jahren.		25-29 Jahren.		30-34 Jahren.		35-39 Jahren.		40-44
	Kinder:										
	Männ-liche.	Weib-liche.	Männ-liche.	Weib-liche.	Männ-liche.	Weib-liche.	Männ-liche.	Weib-liche.	Männ-liche.	Weib-liche.	Männ-liche.
15-19 Jahren:											
Unter-Elsass	4	1	26	19	22	28	14	6	2	2	3
Ober-Elsass.	.	.	22	19	24	16	13	9	1	5	.
Lothringen	1	.	24	20	22	36	10	14	3	2	1
Summa	**5**	**1**	**72**	**58**	**68**	**80**	**37**	**29**	**6**	**9**	**4**
20-24 Jahren:											
Unter-Elsass	4	1	326	283	576	563	305	342	91	91	24
Ober-Elsass.	2	2	226	214	425	401	248	209	66	79	14
Lothringen	3	2	150	153	439	386	297	276	102	81	20
Summa	**9**	**5**	**702**	**650**	**1 440**	**1 350**	**850**	**827**	**259**	**251**	**58**
25-29 Jahren:											
Unter-Elsass	2	.	141	121	1 090	955	1 087	1 119	435	418	115
Ober-Elsass.	.	.	95	107	818	757	807	774	316	323	96
Lothringen	1	.	65	76	659	598	777	697	354	355	106
Summa	**3**	.	**301**	**304**	**2 567**	**2 310**	**2 671**	**2 590**	**1 105**	**1 096**	**317**
30-34 Jahren:											
Unter-Elsass	1	.	37	18	342	348	1 172	1 115	899	843	348
Ober-Elsass.	.	.	20	14	302	282	953	867	722	663	292
Lothringen	.	1	14	16	184	169	720	667	598	554	254
Summa	**1**	**1**	**71**	**48**	**828**	**799**	**2 845**	**2 649**	**2 219**	**2 060**	**894**
35-39 Jahren:											
Unter-Elsass	.	.	5	6	68	50	290	322	760	789	544
Ober-Elsass.	.	.	5	7	58	57	271	223	666	598	460
Lothringen	.	.	1	4	38	30	194	190	513	497	420
Summa	.	.	**11**	**17**	**164**	**137**	**755**	**735**	**1 939**	**1 884**	**1 424**
über 40 Jahre:											
Unter-Elsass	.	.	2	1	8	9	42	33	137	134	366
Ober-Elsass.	.	.	.	1	5	7	37	41	143	139	304
Lothringen	.	.	1	1	7	6	29	20	102	86	262
Summa	.	.	**3**	**3**	**20**	**22**	**108**	**94**	**382**	**359**	**932**
Summa totalis . .	18	7	1 160	1 080	5 087	4 698	7 266	6 924	5 910	5 659	3 629

Frauen im Alter von	Das Sexualverhältniss ist demnach in					
15-19 Jahren	.	(124.13)	(85.00)	(127.58)	.	.
20-24 —	.	108.00	106.66	102.78	103.18	(98.30)
25-29 —	.	99.01	111.12	103.12	100.82	106.37
30-34 —	.	(147.91)	103.62	107.39	107.71	103.71
35-39 —	.	(64.70)	119.70	102.72	102.91	110.30
über 40 Jahren. . .	.	.	(90.90)	(114.89)	106.40	106.88

Jahren.	45-49 Jahren.		über 50 Jahre.		Vater älter als die Mutter.		Vater und Mutter gleich alt.		Vater jünger als die Mutter.		Summa.	
Kinder:												
Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
.	.	.	1	1	68	56	4	1	.	.	.	.
.	.	.	.	1	60	50	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	61	72	1	.	.	.	.	.
.	**.**	**.**	**2**	**2**	**189**	**178**	**5**	**1**	**.**	**.**	194	179
27	12	6	9	7	1 017	1 036	326	283	4	1	.	.
15	6	6	7	4	766	714	226	214	2	2	.	.
17	4	5	3	4	865	769	150	153	3	2	.	.
59	**22**	**17**	**19**	**15**	**2 648**	**2 519**	**702**	**650**	**9**	**5**	3 359	3 174
121	56	37	29	26	1 722	1 721	1 090	955	143	121	.	.
83	29	33	24	22	1 272	1 235	818	757	95	107	.	.
94	44	30	23	14	1 304	1 190	659	598	66	76	.	.
298	**129**	**100**	**76**	**62**	**4 298**	**4 146**	**2 567**	**2 310**	**304**	**304**	7 169	6 760
381	132	108	82	88	1 461	1 420	1 172	1 115	380	366	.	.
254	84	80	49	65	1 147	1 062	953	867	322	296	.	.
227	90	81	41	36	983	898	720	667	198	186	.	.
862	**306**	**269**	**172**	**189**	**3 591**	**3 380**	**2 845**	**2 649**	**900**	**848**	7 336	6 877
489	268	240	154	150	966	879	760	789	363	378	.	.
451	194	154	101	100	755	705	666	598	334	287	.	.
351	173	172	94	78	687	601	513	497	233	224	.	.
1 291	**635**	**566**	**349**	**328**	**2 408**	**2 185**	**1 939**	**1 884**	**930**	**889**	5 277	4 958
346	255	263	181	166	.	.	802	775	189	177	.	.
315	196	204	178	152	.	.	678	671	185	188	.	.
211	196	183	114	134	.	.	572	528	139	113	.	.
872	**647**	**650**	**473**	**452**	**.**	**.**	**2 052**	**1 974**	**513**	**478**	2 565	2 452
3 382	1 739	1 602	1 091	1 048	13 134	12 408	10 110	9 468	2 656	2 524	25 900	24 400
					105.85		106.78		105.22		106.14	

Elsass-Lothringen:

	45-49 Jahren.	über 50 Jahre.
	.	.
	(129.41)	(126.66)
	129.00	(122.58)
	113.75	91.00
	112.19	106.40
	99.53	104.64

1873. — Frauen im Alter von	Männer im Alter von 15-19 Jahren.		20-24 Jahren.		25-29 Jahren.		30-34 Jahren.		35-39 Jahren.		40-44
	Kinder:										
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.
15-19 Jahren:											
Unter-Elsass	1	1	21	21	29	30	17	12	3	5	1
Ober-Elsass.	1	.	15	14	27	29	6	7	3	1	.
Lothringen	.	.	20	25	52	30	28	19	5	1	1
Summa	**2**	**1**	**56**	**60**	**108**	**89**	**51**	**38**	**11**	**7**	**2**
20-24 Jahren:											
Unter-Elsass	2	2	269	258	705	641	365	323	103	96	22
Ober-Elsass.	.	1	203	172	411	418	237	221	69	70	15
Lothringen	1	2	163	164	499	443	300	296	86	88	14
Summa	**3**	**5**	**635**	**594**	**1615**	**1505**	**902**	**840**	**258**	**254**	**51**
25-29 Jahren:											
Unter-Elsass	1	.	160	122	1030	984	1076	1050	436	445	145
Ober-Elsass.	.	1	101	84	770	716	772	754	336	320	84
Lothringen	.	1	74	78	693	630	815	810	373	335	101
Summa	**1**	**2**	**335**	**284**	**2493**	**2330**	**2663**	**2614**	**1145**	**1100**	**330**
30-34 Jahren:											
Unter-Elsass	1	.	29	28	315	266	1129	1090	867	836	337
Ober-Elsass.	.	.	18	17	271	268	973	801	677	639	246
Lothringen	2	.	14	15	214	180	701	674	573	568	289
Summa	**3**	.	**61**	**60**	**800**	**714**	**2803**	**2565**	**2117**	**2043**	**872**
35-39 Jahren:											
Unter-Elsass	.	.	3	3	61	74	342	261	795	745	558
Ober-Elsass.	.	.	4	4	67	51	217	233	626	621	428
Lothringen	.	.	4	5	29	48	186	152	497	462	442
Summa	.	.	**11**	**12**	**157**	**173**	**745**	**646**	**1918**	**1828**	**1428**
über 40 Jahre:											
Unter-Elsass	.	.	2	3	21	11	46	48	196	163	326
Ober-Elsass.	.	.	2	1	8	10	36	35	147	156	295
Lothringen	.	.	.	.	5	5	34	30	118	88	272
Summa	.	.	**4**	**4**	**34**	**26**	**116**	**113**	**461**	**407**	**893**
Summa totalis . .	9	8	1102	1014	5207	4837	7280	6816	5910	5639	3576

Frauen im Alter von	Das Sexualverhältniss ist demnach in				
15-19 Jahren	.	(93.33)	(121.34)	(134.21)	.	.
20-24 —	.	106.90	107.30	107.38	101.57	(83.60)
25-29 —	.	117.95	106.99	101.87	104.09	103.44
30-34 —	.	(101.66)	112.04	109.27	103.62	102.58
35-39 —	.	(91.66)	90.75	115.32	104.92	105.93
über 40 Jahren . . .	.	.	(130.76)	(102.65)	113.26	108.50

Tab. XV.

Jahren.	45-49 Jahren.		über 50 Jahre.		Vater älter als die Mutter.		Vater und Mutter gleich alt.		Vater jünger als die Mutter.		Summa.	
Kinder:												
Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.
1	.	.	.	1	71	70	1	1	.	.	.	.
.	1	.	.	.	52	51	1	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	106	77	.	.	.	.	.	.
2	**1**	.	.	**2**	**229**	**198**	**2**	**1**	.	.	231	199
34	9	4	4	5	1 208	1 106	269	258	2	2	.	.
10	8	3	3	3	743	725	203	172	.	1	.	.
17	4	8	3	4	906	856	163	164	1	2	.	.
61	**21**	**15**	**10**	**12**	**2 857**	**2 687**	**635**	**594**	**3**	**5**	3 495	3 286
147	39	35	24	28	1 720	1 705	1 030	984	161	122	.	.
91	20	25	20	16	1 232	1 206	770	716	101	85	.	.
81	27	23	18	17	1 334	1 266	693	630	74	79	.	.
319	**86**	**83**	**62**	**61**	**4 286**	**4 177**	**2 493**	**2 330**	**336**	**286**	7 115	6 793
334	130	103	94	73	1 428	1 346	1 129	1 090	345	294	.	.
258	93	111	54	54	1 070	1 062	973	801	289	285	.	.
258	68	74	47	51	977	951	701	674	230	195	.	.
850	**291**	**233**	**195**	**178**	**3 475**	**3 359**	**2 803**	**2 565**	**884**	**774**	7 142	6 698
521	236	230	141	136	935	887	795	745	406	338	.	.
449	196	184	102	105	726	738	626	621	288	288	.	.
378	189	182	93	88	724	648	497	462	219	205	.	.
1 348	**621**	**596**	**336**	**329**	**2 385**	**2 273**	**1 918**	**1 828**	**913**	**831**	5 216	4 932
309	305	233	207	178	.	.	838	720	265	225	.	.
283	237	232	162	137	.	.	694	652	193	202	.	.
231	170	168	138	135	.	.	580	534	157	123	.	.
823	**712**	**633**	**507**	**450**	.	.	**2 112**	**1 906**	**615**	**550**	2 727	2 456
3 403	1 732	1 615	1 110	1 032	13 232	12 694	9 963	9 224	2 731	2 446	25 926	21 364
					104.23		108.01		111.65		106.11	
Elsass-Lothringen:												
	.		.									
	(140.00)		(83.33)									
	(103.61)		(101.63)									
	101.04		109.55									
	104.20		102.12									
	112.48		112.66									

suchungen ergaben, ein besonders grosses Zahlenmaterial. Man wird daher voraussichtlich diese Seite der Frage, d. h. die nach dem etwaigen Einfluss des Alters, der höchst wahrscheinlich nicht der einzige maassgebende Factor ist[58], statistisch nicht eher lösen können, als bis man genügend grosse Zahlen hat, um den Alterseinfluss von Jahr zu Jahr constatiren zu können. Dazu wird aber wohl mit immer grösserer Ausbreitung der Zählkartenmethode Rath werden. Ist doch in Preussen bereits die Bestimmung getroffen worden, dass sämmtliche auf dem Civilstandsamt erhobenen Daten, für jede einzelne Person auf eine Karte übertragen, dem Königl. statistischen Bureau in Berlin übermittelt werden. Es wird also an Material zur Lösung einer der interessantesten Fragen nicht fehlen und zwar an einem Material, das an Leichtigkeit der Handhabung nichts zu wünschen übrig lässt, während ich z. B. bei der vorliegenden Arbeit noch die alte Ausstrichelungsmethode habe anwenden müssen. Ich neige aber allerdings sehr zu der Ansicht, dass die Statistiker oder vielmehr die Populationistiker dieses Gebiet den Physiologen allein werden überlassen müssen. Haben diese doch schon die angestrengtesten Versuche gemacht zur Lösung dieser Frage und sich in den eigenthümlichsten Vermuthungen erschöpft[59]. Mein Zweck mit dieser Studie ist erreicht, wenn ich das, wie es scheint, etwas erkaltete Interesse wieder angefacht und der durch Breslau begründeten Skepsis, gegenüber den Hofacker'schen Resultaten, mehr Nachdruck verliehen habe.

III.

Die Ermittelung der ehelichen Fruchtbarkeit, d. h. der Anzahl der Kinder per Ehe, ist seit jeher Gegenstand der eifrigsten Untersuchungen gewesen und es lässt sich ja auch die grosse Wissenswürdigkeit dieser Zahl nicht leugnen. Aus einer grösseren oder geringeren ehelichen Fruchtbarkeit kann man gar wohl einen Rückschluss auf die Sittlichkeit des Landes ziehen. Wenn wir z. B. sehen, dass in den Niederlanden 5 Kinder auf eine Ehe kommen und in Frankreich nur 3.46, so wird man Oettingen[60] wohl Recht geben müssen, der die letztere Zahl auf das Schwinden des familienhaft häuslichen

58. Leuckart, a. a. O., p. 774; Oesterlen, a. a. O., p. 169.

59. Cf. z. B. bei Ploss a. a. O., XII., p. 332, die Bock'sche Ansicht, oder auch bei Wagner: Handwörterbuch der Physiologie, IV, p. 1011, die Meinung Wolstein's.

60. A. a. O., § 95.

Sinnes und auf die Zunahme der geschlechtlichen Extravaganzen zurückführt. Nicht aber in ihrer allgemeinen ethischen Bedeutung will ich hier die eheliche Fruchtbarkeit in Elsass-Lothringen beleuchten, sondern nur eine Seite derselben im Anschlusse an die vorhergegangenen Untersuchungen hervorheben. Es ist nämlich von Goehlert[61] die Behauptung aufgestellt worden, dass der Einfluss des absoluten Alters der Eltern auf das Geschlecht der Kinder nur relativ sei, insofern derselbe mit der ehelichen Fruchtbarkeit im Zusammenhange stehe, derart dass die Sexualproportion um so kleiner, je grösser die eheliche Fruchtbarkeit sei. Auch in einer andern Arbeit hat Goehlert[62] diese Erscheinung abermals klar nachgewiesen.

Wie ich aber nun schon in den ersten Abschnitten den Altereinfluss der Eltern auf die Geschlechtsbestimmung der Kinder nach den Daten aus Elsass-Lothringen leugnen musste, so sehe ich mich auch hier genöthigt die Goehlert'schen Resultate anzuzweifeln. Ueber die Art, wie die eheliche Fruchtbarkeit ermittelt wurde, verweise ich auf den Anhang. Es ist hier für's erste nöthig, dass wir uns überhaupt über den Stand der ehelichen Fruchtbarkeit in Elsass-Lothringen aufklären. Dies geschieht auf Tabelle I, wobei noch besonders betont werden muss, dass in der Berechnung der Kinder pro Ehe die Todtgeborenen mit eingerechnet sind, wir also im weitesten Sinne

Tab. I.

Namen der Kreise.	Eheliche Fruchtbarkeit d. h. Kinder pro Ehe.		Namen der Kreise.	Eheliche Fruchtbarkeit d. h. Kinder pro Ehe.	
	1872.	1873.		1872.	1873.
Stadt Strassburg. .	4.48	3.62	Landkreis Metz . .	3.24	3.51
Landkr. Strassburg	4.26	4.36	Bolchen	4.28	4.44
Erstein	4.23	4.65	Château-Salins. . .	3.73	3.80
Hagenau	4.17	4.42	Diedenhofen. . . .	4.00	4.07
Molsheim.	4.12	4.23	Forbach	4.68	4.52
Schlettstadt	4.39	4.28	Saarburg	4.12	4.35
Weissenburg. . . .	4.22	4.09	Saargemünd	4.82	4.52
Zabern	4.28	4.08	Lothringen . . .	**4.08**	**4.13**
Unter-Elsass . .	**4.26**	**4.21**			
Altkirch	4.23	4.38	Summa totalis . .	**4.24**	**4.30**
Colmar	4.29	4.73			
Gebweiler	4.30	4.48			
Mülhausen	4.46	4.67			
Rappoltsweiler. . .	4.78	4.94			
Thann	3.99	4.08			
Ober-Elsass. . .	**4.36**	**4.57**			

61. A. a. O., XII, p. 514.
62. A. a. O., LXIII. Band, p. 484, Tab. III u. IV.

von einer absoluten ehelichen Fruchtbarkeit reden können. Aus Tabelle I ersehen wir, dass die eheliche Fruchtbarkeit in den einzelnen Kreisen sich verändert hat, derart, dass 1873 eine Zunahme gegen 1872 constatirt werden muss. 6 Kreise machen von dieser Zunahme eine Ausnahme. Das Maximum von 1872, Saargemünd mit 4.82 Kindern, hat 1873 dem Kreise Rappoltsweiler mit 4.94 weichen müssen. Das Minimum von 1872, der Landkreis Metz mit 3.24, ist 1873 dasselbe geblieben, aber mit einer Zunahme auf 3.51. Eine so grosse Schwankung, wie sie der Stadtkreis Strassburg erleidet, 1872 mit 4.48 gegen 1873 mit 3.62 Kindern, wird wohl auf ungenaue Angaben in den Bevölkerungsregistern zurückzuführen sein. 1872 nämlich waren in diesen gar keine Ehen ohne Kinder verzeichnet, 1873 dagegen 90 solcher. Eine so grosse Differenz kann unmöglich in natürlichen Verhältnissen begründet sein. Die Zahlen der Tabelle I habe ich nun nach ihrer Höhe auf Tabelle II geordnet und dazu das Sexualverhältniss in den einzelnen Kreisen bemerkt

Tab. II.

1872.				1873.			
Namen der Kreise.	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualverhältniss		Namen der Kreise.	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualverhältniss	
		der ehelich Geborenen	aller Geborenen			der ehelich Geborenen	aller Geborenen
1. Saargemünd	4.82	114.73	112.3	1. Rappoltsweiler	4.94	109.46	109.2
2. Rappoltsweiler	4.78	107.81	107.6	2. Colmar	4.73	98.32	97.4
3. Forbach	4.68	106.42	105.5	3. Mülhausen	4.67	106.97	104.9
4. Strassburg, Stadtkreis	4.48	102.35	103.2	4. Erstein	4.65	96.07	96.6
5. Mülhausen	4.46	103.08	104.6	5. Forbach	4 52	102.67	102.8
6. Schlettstadt	4.39	104.38	104.1	6. Saargemünd	4.52	112.75	112.8
7. Gebweiler	4.30	109.66	111.8	7. Gebweiler	4.48	107.24	108.3
8. Colmar	4.29	107.42	110.1	8. Bolchen	4.44	111.91	112.9
9. Zabern	4.28	103.88	102.9	9. Hagenau	4.42	104.90	105.0
10. Bolchen	4.28	100.29	101.3	10. Altkirch	4.38	107.42	108.8
11. Strassburg, Landkreis	4.26	104.27	105.6	11. Strassburg, Landkreis.	4.36	109.74	110.6
12. Erstein	4.23	107.52	107.7	12. Saarburg	4.35	111.91	111.2
13. Altkirch	4.23	107.09	107.9	13. Schlettstadt	4.28	102.56	103.4
14. Weissenburg	4.22	101.03	102.0	14. Molsheim	4.23	108.87	109.6
15. Hagenau	4.17	111.65	111.1	15. Weissenburg	4.09	117.59	119.0
16. Molsheim	4.12	102.50	102.0	16. Zabern	4.08	104.87	105.5
17. Saarburg	4.12	106.67	105.3	17. Thann	4.08	97.92	96.9
18. Diedenhofen	4.00	110.14	107.5	18. Diedenhofen	4.07	104.39	103.7
19. Thann	3.99	111.75	112.3	19. Château-Salins	3.80	98.76	98.8
20. Château-Salins	3.73	107.31	107.8	20. Strassburg, Stadtkreis.	3.62	116.46	112.7
21. Metz, Landkreis	3.24	105.80	106.5	21. Metz, Landkreis	3.51	109.09	109.3
Elsass-Lothringen	**4.24**	**106.47**	**106.6**	Elsass-Lothringen	**4.30**	**106.37**	**106.2**

und zwar das Sexualverhältniss der ehelich Geborenen. Dies halte ich für richtiger, um den etwaigen Einfluss der ehelichen Fruchtbarkeit zu ergründen. Mit dem Sexualverhältniss aller Geborenen könnte man vielleicht am passendsten die Geburtsziffer eines Landes vergleichen, wie Ploss es versucht hat[63]. Uebrigens habe ich auch, da die Mühe nicht gross ist, das Sexualverhältniss aller Geborenen auf Tabelle II hinzugefügt. Ein vergleichender Blick belehrt uns jedoch, dass die Schwankungen in der Sexualziffer der ehelich Geborenen und alle Geborenen mit einigen Ausnahmen, z. B. Colmar, Diedenhofen 1872, nicht sehr bedeutende sind.

Tabelle II zeigt nun absolut keinen Zusammenhang zwischen der ehelichen Fruchtbarkeit und dem Sexualverhältniss der ehelich Geborenen, weder 1872, noch 1873. Bald haben wir bei einer grossen Fruchtbarkeit ein hohes Sexualverhältniss, z. B. Saargemünd 1872 und 1873, dann wieder bei einer geringeren Fruchtbarkeit ein ganz minimes Sexualverhältniss, z. B. Weissenburg 1872, Forbach 1873; endlich bei ganz geringer Fruchtbarkeit theilweise ein hohes Sexualverhältniss (Diedenhofen, Thann 1872), aber auch ein sehr ungünstiges (Château-Salins, Thann 1873). Von einer steten Steigerung des Sexualverhältnisses mit abnehmender Fruchtbarkeit keine Spur. Da ich nun glaubte, annehmen zu dürfen, dass die einzelnen Kreise zu kleine Zahlen darböten, nahm ich für das Jahr 1872 eine Zusammenfassung aller in acht Gruppen vor und zwar nach folgender Methode, die ich mir in «statistischen Uebungen» bei Herrn Prof. Laspeyres (jetzt in Giessen, früher in Dorpat) angeeignet habe. Ich zog für ganz Elsass-Lothringen den Durchschnitt der ehelichen Fruchtbarkeit und theilte die Tabelle II, auf welcher sich die Kreise nach der Höhe der ehelichen Fruchtbarkeit geordnet finden, in 2 Hälften, so dass auf der obern Hälfte sich die Kreise befinden, welche eine über den Durchschnitt in Elsass-Lothringen hinausgehende eheliche Fruchtbarkeit aufweisen. Da der Durchschnitt 4.24 ist, so muss die Theilung erfolgen bei Erstein (dies ist auf Tabelle II durch einen Strich angedeutet). Für die beiden so erhaltenen überdurchschnittlichen und unterdurchschnittlichen Gruppen wurde wieder ein Durchschnitt gezogen, nach welchem die 2. Eintheilung erfolgte und zwar da der Durchschnitt der oberen Gruppe 4.43 ist, bei Mülhausen und in der unterdurchschnittlichen Gruppe nach der Ziffer 4.02 bei Diedenhofen. Wir haben auf diese Weise 4 Gruppen gebildet, die sich ganz

63. A. a. O., XII, p. 326.

logisch von selbst ergaben und von jeder Willkür, wie sie z. B. bei der Hausner'schen Eintheilung der Staaten nach ihrer Bevölkerung sich geltend macht, weit entfernt sind*. Diese 4 Gruppen habe ich nun nach ihrem Durchschnitte noch einmal zerlegt und alsdann die auf Tabelle III dargestellten 8 Gruppen erhalten. Aber auch bei dieser Zusammenfassung noch keine Spur eines Zusammenhanges zwischen der ehelichen Fruchtbarkeit und dem Sexualverhältniss der Geborenen. Letzteres bleibt hoch bei starker Fruchtbarkeit und bei geringerer, ist z. B. in der VII. Gruppe so hoch wie in der ersten. Mit abnehmender Fruchtbarkeit steigt keineswegs das Sexualverhältniss, sondern sinkt gelegentlich sogar.

Tab. III.

Gruppen der Kreise.		Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualproportion der ehelich Geborenen	Gruppen der Kreise.		Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualproportion der ehelich Geborenen
Saargemünd . . . . Rappoltsweiler . . . Forbach	I.	4.76	110.31	Erstein . . . . Altkirch . . . . Weissenburg	V.	4.23	105.43
Strassburg, Stadt. . Mülhausen	II.	4.46	102.83	Hagenau . . . . . . Saarburg . . . . . . Molsheim	VI.	4.14	107.40
Schlettstadt . . . . . Gebweiler	III.	4.35	106.75	Diedenhofen . . . . Thann	VII.	4.00	110.95
Colmar . . . . Zabern . . . . Bolchen . . . . Strassburg, Landkr.	IV.	4.28	104.50	Château-Salins . . . Metz, Landkreis . .	VIII.	3.49	106.33

Reduciren wir diese 8 Gruppen auf 4 (Tabelle IV), so sehen wir anfangs bei abnehmender ehelicher Fruchtbarkeit keine Zunahme der Sexualproportion, wohl jedoch in den letzten Gruppen.

Tab. IV.

1872. — Gruppen der Kreise.		Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualproportion der ehelich Geborenen.
1—5	I	4.63	106.18
6—11	II	4.30	105.26
12—17	III	4.18	106.44
18—21	IV	3.74	108.95

* Es ist selbstverständlich, dass diese Durchschnitte aus den absoluten Zahlen ermittelt wurden, die sich für die eheliche Fruchtbarkeit auf Tab. VII finden und für das Sexualverhältniss entnommen sind aus dem 4. Heft der «Statistischen Mittheilungen über Elsass-Lothringen», p. 98 u. 99, Tab. I.

Demnach bin ich nicht im Stande den von Goehlert entdeckten Zusammenhang zu bestätigen, jedoch will ich nicht unterlassen auf einen höchst merkwürdigen Umstand aufmerksam zu machen, der die Resultate der Tabellen II, III, IV beinahe umzustossen scheint. Auf der Tabelle V nämlich sehen wir die Wechselwirkung zwischen ehelicher Fruchtbarkeit und der Sexualproportion sich auf's deutlichste ausprägen, wenn wir die beiden Jahrgänge mit einander vergleichen.

TAB. V.

Bezirke.	1872.		1873.	
	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexual-proportion der ehelich Geborenen.	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexual-proportion der ehelich Geborenen.
Unter-Elsass	4.26	104.92	4.21	107.56
Ober-Elsass	4.36	107.15	4.57	104.54
Lothringen	4.08	107.97	4.13	106.71
Elsass-Lothringen . .	4.24	106.47	4.30	106.37

Während im Unter-Elsass 1873 die eheliche Fruchtbarkeit um 0.05 gesunken ist, ist die Sexualproportion sogleich gestiegen, und während Ober-Elsass und Lothringen eine Zunahme der Fruchtbarkeit zeigen, hat sich das Sexualverhältniss in beiden Provinzen verringert. Ganz Elsass-Lothringen bestätigt dann die Erscheinung, dass mit zunehmender Fruchtbarkeit die Sexualproportion sinke. Diesen Zahlen gegenüber verhalte ich mich aber allerdings sehr skeptisch. Denn eine so grossartige Wechselwirkung, die sich schon bei einer Differenz von 0.05 offenbart, hätte sich in den zu Gruppen zusammengefassten Kreisen schlechterdings auch zeigen müssen. Als wir aber innerhalb der beiden Jahre die Bezirke nach der Höhe der Fruchtbarkeit ordneten, hörte jeder Zusammenhang mit dem Sexualverhältniss sogleich auf. Uebrigens bin ich geneigt das Sexualverhältniss in beiden Jahren für vollkommen gleich zu halten, da die Differenz zwischen beiden nur 0.10 beträgt. M. E. darf man daher, trotz der gegen mich sprechenden Tabelle V, bei der obigen Leugnung verharren, wenngleich auch durch die nächste Tabelle, auf der ich den Gegensatz von Stadt zu Land darzustellen versucht habe, die Resultate der Tabelle V noch mehr an Festigkeit gewinnen.

Bei den vorhergehenden Untersuchungen über den Alterseinfluss

habe ich den Unterschied zwischen Stadt und Land nicht berücksichtigen können, weil mir das Material für die Städte zu klein erschien. Um nämlich überhaupt eine Verschiedenheit erwarten zu können, musste man den Begriff «Stadt» doch enger fassen, also z. B. nur die Orte als Städte angeben, die über 20,000 Einwohner haben. Elsass-Lothringen hat deren 4 (Strassburg, Mülhausen, Colmar, Metz), und ich glaubte es daher aufgeben zu müssen nach Differenzen zu forschen, da die Zahl der in diesen Städten geborenen Kinder gegenüber den auf dem Lande geborenen viel zu klein ausgefallen wäre. Hier bei der Untersuchung der ehelichen Fruchtbarkeit ist es natürlich ein ander Ding und wir können die für die Städte über 20,000 Einwohner besonders ermittelten Daten sehr gut benutzen. Leider fehlt Metz, dessen Bevölkerungsregister so schlecht geführt waren, dass sich absolut keine Möglichkeit darbot die eheliche Fruchtbarkeit zu bestimmen. Aber auch ohne Metz haben wir 1872, wie Tabelle VI zeigt, die interessante Thatsache, dass in den Städten

Tab. VI.

Namen der Städte.	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualproportion der ehelich Geborenen	Namen der Landkreise.	Eheliche Fruchtbarkeit.	Sexualproportion der ehelich Geborenen
1872.			**1872.**		
Strassburg	4.48	102.35	Strassburg	4.26	104.27
Colmar	4.53	96.45	Colmar	4.18	112.22
Mülhausen	4.48	101.52	Mülhausen	4.45	104.30
Die 3 Städte	4.50	101.12	Die 3 Landkreise	4.29	106.36
1873.			**1873.**		
Strassburg	3.62	116.46	Strassburg	4.36	109.74
Colmar	5.00	99.52	Colmar	4.55	97.82
Mülhausen	4.89	100.74	Mülhausen	4.52	112.17
Die 3 Städte	4.32	108.05	Die 3 Landkreise	4.47	107.41

bei grösserer ehelicher Fruchtbarkeit, als sie sich auf dem Lande zeigt, das Sexualverhältniss ein niedriges ist, während in den entsprechenden Landkreisen, bei geringerer Fruchtbarkeit, das Sexualverhältniss dem der Städte weitaus überlegen ist, der Zusammenhang zwischen der Fruchtbarkeit und der Sexualproportion mithin

vorhanden zu sein scheint. Hierbei muss nun einerseits auffallen, dass die eheliche Fruchtbarkeit in den Städten grösser ist als auf dem Lande, und andrerseits bleibt es sehr fraglich, ob der grössere Ueberschuss an Knabengeburten auf dem Lande wirklich durch diesen Umstand hervorgerufen wurde und ob nicht vielleicht der an und für sich nicht unwahrscheinlichen Thatsache eine ganz andere, in Zahlen gar nicht ausdrückbare Ursache zu Grunde liegt. Für 1873 ist die eheliche Fruchtbarkeit auf dem Lande grösser als in der Stadt, aber sogleich ist auch das Sexualverhältniss ein niedrigeres geworden. Nun finden sich unter diesen Zahlen freilich auch die Strassburger, die wir von vornherein als unzuverlässig bezeichnen mussten, und man kann daher den nachgewiesenen Zusammenhang bestreiten. Im einzelnen Falle, zeigt er sich ohnehin nur schwach oder gar nicht, denn der Landkreis Mülhausen hat, bei nur wenig geringerer ehelicher Fruchtbarkeit als die Stadt, einen enormen Ueberschuss von Knabengeburten, und während die Stadt Colmar bei 5 Kindern pro Ehe einen Mädchenüberschuss unter 100 Geborenen hat, ergiebt der Landkreis Colmar bei weniger Kindern pro Ehe einen noch grössern Mädchenüberschuss, statt das Sexualverhältniss zu steigern.

Während nun so die Tabellen II, III, IV den von Goehlert betonten Zusammenhang nicht zu bestätigen vermochten, macht sich auf den Tabellen V und VI eine Regelmässigkeit geltend, welche mehr für denselben spricht als gegen ihn.

Demnach wird es, um dem vielleicht wirklich vorhandenen Zusammenhang in der That den Weg zu bahnen, einer bestätigenden Beobachtung der nächsten Jahre bedürfen. Vorläufig würde also auch gegenüber dieser Frage nur die Skepsis ihr Recht behalten, ohne schon heute eine Entscheidung fällen zu wollen.

Eheliche Fruchtbarkeit in

Namen der Kreise.	Ehen									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kindern.									
Stadt Strassburg	.	36	61	64	54	44	35	16	17	11
Landkreis Strassburg . .	13	80	103	101	102	75	65	32	38	20
Kreis Erstein	14	53	78	80	76	58	45	28	22	17
— Hagenau	29	80	93	85	110	82	60	40	39	16
— Molsheim	23	92	111	126	111	87	54	41	28	20
— Schlettstadt	26	71	83	84	100	57	55	44	44	20
— Weissenburg	14	44	82	89	88	63	48	27	23	10
— Zabern	31	79	125	127	114	87	86	43	34	45
Unter-Elsass . . .	150	535	734	756	755	553	448	271	215	159
Kreis Altkirch	16	46	68	74	57	37	44	32	22	11
— Colmar	20	95	105	101	114	104	57	41	36	22
— Gebweiler	16	53	79	77	79	56	53	18	21	18
— Mülhausen	15	85	101	99	100	84	67	58	38	20
— Rappoltsweiler . . .	35	37	61	76	83	56	61	38	32	21
— Thann	27	47	84	72	64	58	40	30	17	6
Ober-Elsass	129	363	498	499	497	395	322	217	166	98
Landkreis Metz	36	79	111	80	72	41	33	20	7	8
Kreis Bolchen	13	33	50	69	49	28	33	24	20	8
— Château-Salins . . .	24	90	83	70	75	44	35	19	25	9
— Diedenhofen	19	51	84	90	87	52	37	31	17	13
— Forbach	8	51	51	63	60	60	53	35	23	22
— Saarburg	16	60	72	75	66	53	47	26	13	19
— Saargemünd	10	38	43	48	40	36	38	32	25	15
Lothringen . . . . . (ausgenommen Metz)	126	402	494	495	449	314	276	187	130	94
Summa totalis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Elsass-Lothringen im Jahre 1872.

Tab. VII.

mit											Summa der Ehen.	Summa der Kinder.	Kinder pro Ehe.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Kindern.													
6	5	7	.	2	.	2	1	.	.	.	361	1619	4.48
8	5	6	2	.	3	1	.	2	.	.	656	2800	4.26
15	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.	496	2102	4.23
6	5	6	4	2	.	1	.	.	.	.	658	2750	4.17
14	9	8	1	1	2	1	.	.	.	1	730	3014	4.12
13	3	8	6	2	.	.	.	.	.	.	616	2709	4.39
12	4	3	3	.	2	.	.	.	.	.	512	2162	4.22
12	3	4	6	1	1	.	1	.	.	.	799	3420	4.28
86	40	46	22	8	8	5	2	2	.	1	**4828**	**20576**	**4.26**
6	2	4	3	4	.	.	.	.	.	.	426	1805	4.23
16	13	7	4	1	1	.	.	.	.	.	737	3167	4.29
13	7	4	4	.	.	1	.	1	.	.	500	2153	4.30
15	10	4	4	2	2	.	1	1	.	.	706	3149	4.46
13	13	8	6	4	.	2	.	.	.	.	546	2611	4.78
12	1	4	3	1	1	.	.	.	.	.	467	1864	3.99
75	46	31	24	12	4	3	1	2	.	.	**3382**	**14749**	**4.36**
7	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	498	1618	3.24
7	5	2	2	1	1	.	.	.	.	.	345	1478	4.28
6	6	5	3	.	.	1	.	.	.	.	495	1851	3.73
12	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	502	2012	4.00
6	10	4	3	2	.	.	.	.	.	.	451	2112	4.68
10	4	4	1	1	.	1	.	.	.	.	468	1932	4.12
10	7	3	2	1	1	2	.	.	.	.	351	1695	4.82
58	38	24	12	5	2	4	.	.	.	.	**3110**	**12698**	**4.08**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11320	48023	4.24

Eheliche Fruchtbarkeit in

Namen der Kreise.	Ehen									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kindern.									
Stadt Strassburg	91	80	83	90	71	52	41	25	22	18
Landkreis Strassburg . .	21	64	104	105	88	93	70	43	41	16
Kreis Erstein	18	40	78	63	71	62	58	43	35	22
— Hagenau	35	64	74	85	86	75	53	43	31	28
— Molsheim	16	81	93	106	115	83	56	39	28	17
— Schlettstadt	5	79	96	89	93	64	62	37	31	15
— Weissenburg. . . .	9	68	78	91	84	61	45	38	23	13
— Zabern	30	77	135	140	130	86	59	63	26	17
Unter-Elsass . . .	228	553	741	769	738	576	444	331	237	146
Kreis Altkirch	14	41	62	73	69	48	53	37	19	9
— Colmar	16	76	98	99	92	99	86	44	49	30
— Gebweiler	19	42	67	82	67	54	53	41	30	23
— Mülhausen	18	133	141	128	155	108	109	61	56	33
— Rappoltsweiler . .	21	53	52	59	65	70	58	46	34	19
— Thann	24	59	91	86	97	73	56	23	14	17
Ober-Elsass. . . .	112	404	511	527	545	452	415	252	202	131
Landkreis Metz.	13	97	110	113	81	56	51	24	9	13
Kreis Bolchen	13	44	49	65	55	46	33	28	24	13
— Château-Salins. . .	22	77	93	97	72	52	43	19	16	12
— Diedenhofen	19	72	108	102	113	77	52	46	27	12
— Forbach	7	52	50	67	61	56	45	29	22	21
— Saarburg	9	61	69	81	77	64	49	40	29	21
— Saargemünd	22	55	60	59	55	48	64	27	26	17
Lothringen . . . . . (ausgenommen Metz)	105	458	539	584	514	399	337	213	153	109
Summa totalis.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Elsass-Lothringen im Jahre 1873.

Tab. VIII.

mit													Summa der Ehen.	Summa der Kinder.	Kinder pro Ehe.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Kindern.															
10	11	5	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	606	2 197	3.62
15	5	2	4	1	3	2	.	.	.	.	.	.	680	2 969	4.36
11	6	4	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	516	2 402	4.65
12	6	6	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	607	2 687	4.42
12	8	3	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.	667	2 824	4.23
14	8	3	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	601	2 576	4.28
5	5	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	525	2 148	4.09
13	8	7	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	797	3 257	4.08
92	57	33	24	17	7	5	1	.	.	.	.	.	**4 999**	**21 060**	**4.21**
11	2	4	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	447	1 959	4.38
15	14	11	4	3	2	.	.	1	.	.	.	.	739	3 496	4.73
9	6	2	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	498	2 235	4.48
34	26	13	11	5	4	.	.	.	.	.	.	.	1 035	4 840	4.67
16	10	6	3	2	2	1	.	.	1	1	.	1	520	2 573	4.94
15	3	1	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	567	2 316	4.08
100	61	37	29	12	9	2	1	1	1	1	.	1	**3 806**	**17 419**	**4.57**
3	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	576	2 024	3.51
11	7	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	394	1 750	4.44
11	8	3	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	528	2 007	3.80
11	9	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	652	2 656	4.07
7	6	4	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	430	1 944	4.52
8	6	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	517	2 249	4.35
14	7	8	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	465	2 103	4.52
65	45	25	8	2	1	3	1	.	1	.	.	.	**3 562**	**14 733**	**4.13**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 367	53 212	4.30

Eheliche Fruchtbarkeit in 3 Hauptstädten und deren

1872. Namen der Städte und Landkreise.	Ehen									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kindern.									
Stadt Strassburg	.	36	61	64	54	44	35	16	17	11
— Colmar	2	26	27	36	38	37	32	13	10	7
— Mülhausen	.	37	25	20	28	20	16	7	9	4
Die 3 Hauptstädte in										
Landkreis Strassburg . .	13	80	103	101	102	75	65	32	38	20
— Colmar	18	69	78	65	76	67	25	28	26	15
— Mülhausen . .	15	48	76	79	72	64	51	51	29	16
Die den 3 obigen Städten entsprechenden										

1873. Namen der Städte und Landkreise.	Ehen									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kindern.									
Stadt Strassburg	91	80	83	90	71	52	41	25	22	18
— Colmar	.	20	29	39	29	30	35	11	19	10
— Mülhausen	.	61	62	45	62	43	42	25	20	14
Die 3 Hauptstädte in										
Landkreis Strassburg . .	24	64	104	105	88	93	70	43	41	16
— Colmar	16	56	69	60	63	69	51	33	30	20
— Mülhausen . .	18	72	79	83	93	65	67	36	36	19
Die den 3 obigen Städten entsprechenden										

Landkreisen in Elsass-Lothringen in den Jahren 1872 und 1873.

Tab. IX.

mit 10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20 Kindern.	Summa der Ehen.	Summa der Kinder.	Kinder pro Ehe.
6	5	7	.	2	.	2	1	.	.	.	361	1 620	4.48
.	5	2	2	1	1	.	.	.	.	.	239	1 085	4.53
4	4	2	3	1	2	.	1	.	.	.	183	820	4.48
Elsass-Lothringen											**783**	**3 525**	**4.50**
8	5	6	2	.	3	1	.	2	.	.	656	2 800	4.26
16	8	5	2	.	.	.	.	.	.	.	498	2 082	4.18
11	6	2	1	1	.	.	.	1	.	.	523	2 329	4.45
Landkreise in Elsass-Lothringen											**1 677**	**7 211**	**4.29**

mit 10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20 Kindern.	Summa der Ehen.	Summa der Kinder.	Kinder pro Ehe.
10	11	5	3	3	.	1	.	.	.	.	606	2 197	3.62
6	3	5	2	2	1	.	.	1	.	.	242	1 230	5.00
17	16	10	5	1	3	.	.	.	.	.	426	2 086	4.89
Elsass-Lothringen											**1 274**	**5 513**	**4.32**
15	5	2	4	1	3	2	.	.	.	.	680	2 969	4.36
9	11	6	2	1	1	.	.	.	.	.	497	2 266	4.55
17	10	3	6	4	1	.	.	.	.	.	609	2 754	4.52
Landkreise in Elsass-Lothringen											**1 786**	**7 989**	**4.47**

IV.

Seitdem die Gesetzmässigkeit des constanten Knabenüberschusses in den Geburten nachgewiesen worden ist, hat sich die Anschauung verbreitet, dass es von derselben insofern eine Ausnahme gebe, als bei den Erstgeburten die weiblichen Kinder überwiegen sollen. Es ist dies eine allgemein verbreitete Annahme, bei der jedoch nur wenige sich auf ganz directe Untersuchungen gestützt haben; gewöhnlich bezieht man sich auf allgemeine Beobachtungen. Dies muss um so mehr auffallen, als schon Sadler, dessen sonstige Entdeckungen, wie wir sahen, mit grossem Anklange aufgenommen wurden, in seinen Untersuchungen zeigte, dass auch in den Erstgeburten die Knaben in überwiegender Menge vorhanden seien. Er untersuchte ja, um den Alterseinfluss der Eltern auf das Geschlecht der Kinder zu constatiren, nur erste Ehen und fand die hohe Sexualproportion von 114.7 Knaben auf 100 Mädchen. Eben denselben Ueberschuss der Knaben constatirte alsdann Goehlert, indem er in seinen ersten Untersuchungen über das Sexualverhältniss der Geborenen, denen er auch nur erste Ehen zu Grunde legte, eine Sexualproportion von 105 fand. In der spätern — von mir bereits vielfach citirten — Arbeit fand er sogar bei einer Zahl von 2277 Ehen ein Sexualverhältniss von 147.2 in den Erstgeburten[64]. Ebenso hat auch Boulenger nach Geburten in Calais aus den Jahren 1832—1852 für die Erstgeburten ein Sexualverhältniss von 111.7 Knaben auf 100 Mädchen nachgewiesen[65]. Nichts destoweniger sind alle diese Untersuchungen ignorirt worden, und man hat sich abgemüht Erklärungen für eine Erscheinung zu finden, die gar nicht vorhanden zu sein scheint. Hat man doch z. B. durch dieses angeblich ungünstige Sexualverhältniss, das die Erstgeburten aufweisen sollen, geglaubt das geringere Sexualverhältniss bei unehelichen Geburten erklären zu können[66]. Die sonderbarste Erklärung hat aber Horn gegeben[67], wenn er die Erscheinung des geringeren Knabenüberschusses bei den Erstgeburten, «die allgemein behauptet wird und

64. A. a. O., LXIII, p. 491, Tab. I.
65. Statistique de la France, tome IV, p. XXIV.
66. Bernouilli, a. a. O., p. 156.
67. A. a. O., p. 320.

ich selbst wiederholentlich beobachtet habe», darauf zurückführt, dass das Uebergewicht der Kraft und Leidenschaft in der Hochzeitsnacht und überhaupt in den Honigmonden auf Seiten der Frau zu suchen sei. Dies ist, so zu sagen, eine durch nichts und in nichts begründete unklare Vermuthung. Wissen wir denn etwa ob Kraft und Leidenschaft auf der einen oder andern Seite überhaupt ausschlaggebend ist für das Geschlecht des Kindes? Oder ist es gar constatirt, dass geschlechtliche Extravaganzen vor der Ehe den Mann so bedeutend schwächen, wie Horn zu meinen scheint. Wissen wir doch vielmehr, dass die Zeugungskraft des Mannes viel länger anhält, als die Conceptionsfähigkeit der Frau, dass sie selbst im 60. Jahre noch nicht als erloschen anzusehen ist, während die Frau nach dem 42. Jahre nur selten sich noch fruchtbar zeigt. Hat doch sogar, auf diese Thatsache gestützt, ein neuerer Schriftsteller sich veranlasst gesehen, eine Polygamie für den Mann nicht unstatthaft zu finden[68]! In der That kann man sich hiernach mit diesen, wie auch mit den andern Hypothesen, deren der 21. Brief der «Bevölkerungswissenschaftlichen Studien» manche aufweist, nicht leicht befreunden. Da wäre man fast geneigt der Jean Paul'schen Erklärung den Vorzug zu geben. Laut dieser lässt nämlich der Bruder nach männlicher Artigkeit der Schwester den Vortritt in das Leben[69].

Doch wir haben es wahrhaftig nicht nöthig uns mit derartigen Erklärungsversuchen abzugeben, da die Sache sich ganz anders verhält. Ein Blick auf Tabelle I zeigt uns, dass das Sexualverhältniss bei den Erstgeburten sogar ein wenig günstiger ist, als das der nachfolgenden Geburten, nämlich 106.8 gegen 106.6. Diese Tabelle ist zusammengestellt nach Daten über die Geburten in Elsass-Lothringen im Jahre 1872; zwar haben hier nicht alle in diesem Jahre vorgekommenen Geburten benutzt werden können, weil gelegentlich die Bevölkerungsregister uns im Stiche liessen, aber die Zahlen sind ja auch so umfassend genug. Die Zahlen für die Todtgeborenen sind freilich noch zu klein, um irgend etwas aus ihnen ersehen zu können. Ich habe daher auch unterlassen die Sexualproportion bei den einzelnen Geburten zu berechnen, und mich darauf beschränkt zu zeigen, dass auch bei den Todtgeborenen der Ueberschuss der Knaben in den Erstgeburten sich geltend macht, und zwar stärker

68. Goehlert, a. a. O., LXIII, p. 481.

69. Levana, II. Bändchen, Anhang zum III. Bruchstücke: «Ueber die physische Erziehung».

Anzahl der Kinder, die 1872 in Elsass-Lothringen zur Welt kamen:		Lebendgeborene.				
		Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Summa.	Sexual-proportion.
Als 1. Kind der Ehe	Männliche. . .	2 398	1 703	1 498	**5 599**	105.8
	Weibliche. . .	2 303	1 582	1 407	**5 292**	
Als 2. Kind der Ehe	Männliche. . .	1 836	1 303	1 330	**4 469**	106.8
	Weibliche. . .	1 738	1 251	1 195	**4 184**	
Als 3. Kind der Ehe	Männliche. . .	1 504	1 254	1 201	**3 959**	101.5
	Weibliche. . .	1 610	1 172	1 118	**3 900**	
Als 4. Kind der Ehe	Männliche. . .	1 307	932	861	**3 100**	105.2
	Weibliche. . .	1 245	883	819	**2 947**	
Als 5. Kind der Ehe	Männliche. . .	916	742	626	**2 284**	106.9
	Weibliche. . .	897	654	585	**2 136**	
Als 6. Kind der Ehe	Männliche. . .	733	496	488	**1 717**	111.9
	Weibliche. . .	629	474	432	**1 535**	
Als 7. Kind der Ehe	Männliche. . .	450	383	296	**1 129**	99.5
	Weibliche. . .	477	385	273	**1 135**	
Als 8. Kind der Ehe	Männliche. . .	335	236	201	**772**	104.2
	Weibliche. . .	329	231	181	**741**	
Als 9. Kind der Ehe	Männliche. . .	209	230	124	**563**	.
	Weibliche. . .	188	153	124	**465**	.
Als 10. Kind der Ehe	Männliche. . .	150	108	59	**317**	.
	Weibliche. . .	106	90	60	**256**	.
Als 11. Kind der Ehe	Männliche. . .	75	49	38	**162**	.
	Weibliche. . .	52	47	51	**150**	.
Als 12. Kind der Ehe	Männliche. . .	42	29	28	**99**	.
	Weibliche. . .	42	34	14	**90**	.
Als 13. Kind der Ehe	Männliche. . .	29	14	12	**55**	.
	Weibliche. . .	22	21	9	**52**	.
Als 14. Kind der Ehe	Männliche. . .	12	7	.	**19**	.
	Weibliche. . .	7	4	4	**15**	.
Als 15. Kind der Ehe	Männliche. . .	5	7	1	**13**	.
	Weibliche. . .	5	6	.	**11**	.
Als 16. Kind der Ehe	Männliche. . .	4	4	.	**8**	.
	Weibliche. . .	1	2	1	**4**	.
Als 17. Kind der Ehe	Männliche. . .	1	2	1	**4**	.
	Weibliche. . .	4	.	.	**4**	.
Als 18. Kind der Ehe	Männliche. . .	3	1	1	**5**	.
	Weibliche. . .	.	.	.	.	.
Als 19. Kind der Ehe	Männliche. . .	.	.	.	.	.
	Weibliche. . .	2	.	.	**2**	.
Als 20. Kind der Ehe	Männliche. . .	.	.	.	.	.
	Weibliche. . .	2	.	.	**2**	.
Als 21. Kind der Ehe	Männliche. . .	.	1	.	**1**	.
	Weibliche. . .	.	1	.	**1**	.
Als 22. Kind der Ehe	Männliche. . .	.	.	.	.	.
	Weibliche. . .	.	.	.	.	.
Als 23. Kind der Ehe	Männliche. . .	.	.	1	**1**	.
	Weibliche. . .	.	.	.	.	.
Erstgeburten.	Männliche. . .	2 398	1 703	1 498	**5 599**	105.8
	Weibliche. . .	2 303	1 582	1 407	**5 292**	
Alle späteren Geburten.	Männliche. . .	7 611	5 798	5 268	**18 677**	105.9
	Weibliche. . .	7 356	5 708	4 866	**17 630**	
Summa	Männliche. . .	10 009	7 501	6 766	**24 276**	105.9
	Weibliche. . .	9 659	6 990	6 273	**22 922**	

Todtgeborene.					Lebend- und Todtgeborene.				
Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Summa.	Sexual-proportion.	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Summa.	Sexual-proportion.
113	122	76	**311**	.	2 511	1825	1 574	**5 910**	106.8
98	85	57	**240**	.	2 401	1 667	1 464	**5 532**	
57	54	37	**148**	.	1 893	1 357	1 367	**4 617**	107.0
48	53	31	**132**	.	1 786	1 304	1 226	**4 316**	
57	47	38	**142**	.	1 561	1 301	1 239	**4 101**	101.9
48	49	26	**123**	.	1 658	1 221	1 144	**4 023**	
49	57	36	**142**	.	1 356	989	897	**3 242**	107.1
34	30	16	**80**	.	1 279	913	835	**3 027**	
38	35	17	**90**	.	954	777	643	**2 374**	107.3
30	23	23	**76**	.	927	677	608	**2 212**	
29	31	21	**81**	.	762	527	509	**1 798**	113.3
20	24	8	**52**	.	649	498	440	**1 587**	
25	18	17	**60**	.	475	401	313	**1 189**	100.9
22	14	7	**43**	.	499	399	280	**1 178**	
18	9	8	**35**	.	353	245	209	**807**	104.5
13	14	4	**31**	.	342	245	185	**772**	
5	12	5	**22**	.	214	242	129	**585**	119.4
7	14	4	**25**	.	195	167	123	**490**	
6	6	4	**16**	.	156	114	63	**333**	121.1
6	9	4	**19**	.	112	90	64	**275**	
4	4	2	**10**	.	79	53	40	**172**	109.6
4	2	1	**7**	.	56	49	52	**157**	
3	1	1	**5**	.	45	30	29	**104**	110.6
2	1	1	**4**	.	44	35	15	**94**	
3	.	2	**5**	.	32	14	14	**60**	119.2
.	3	.	**3**	.	22	24	9	**55**	
.	.	1	**1**	.	12	7	1	**20**	
.	.	.	.	.	7	4	4	**15**	
.	.	.	.	.	5	7	1	**13**	
.	.	.	.	.	5	6	.	**11**	
.	.	.	.	.	4	4	.	**8**	
.	.	.	.	.	1	2	1	**4**	
.	.	.	.	.	1	2	1	**4**	
.	.	.	.	.	4	.	.	**4**	
.	.	.	.	.	3	1	1	**5**	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	2	.	.	**2**	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	2	.	.	**2**	
.	.	.	.	.	.	1	.	**1**	
.	.	.	.	.	.	1	.	**1**	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	1	**1**	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	
113	122	76	**311**	129.6	2 511	1825	1574	**5 910**	106.8
98	85	57	**240**		2401	1 667	1464	**5 532**	
294	274	189	**757**	127.2	7 905	6 072	5 457	**19 434**	106.6
234	236	125	**595**		7 590	5 644	4 991	**18 225**	
407	396	265	**1 068**	127.9	10 416	7 897	7 031	**25 344**	106.7
332	321	182	**835**		9 991	7 311	6 455	**23 757**	

als bei den Lebendgeborenen. Dass dieser Ueberschuss der Knaben in der Erstgeburt nicht auf einen Zufall zurückgeführt werden darf, beweist Tabelle II. Auf derselben sehen wir, dass trotz der

Tab. II.

Namen der Kreise.	Die Erstgeburten weisen auf Kinder (incl. todtgeborene).			Namen der Kreise.	Die Erstgeburten weisen auf Kinder (incl. todtgeborene).		
	Männliche.	Weibliche.	Sexualproportion.		Männliche.	Weibliche.	Sexualproportion.
Stadt Strassburg	360	381	94.4	Stadt Metz	139	125	111.2
Landkreis Strassburg	340	305	111.5	Landkreis Metz	291	282	103.2
Erstein	245	241	101.7	Bolchen	130	141	92.2
Hagenau	328	311	105.5	Château-Salins	150	142	105.6
Molsheim	265	239	110.9	Diedenhofen	225	197	114.2
Schlettstadt	358	358	100.0	Forbach	191	181	105.5
Weissenburg	248	238	104.2	Saarburg	228	191	119.4
Zabern	367	328	111.9	Saargemünd	220	205	107.3
Unter-Elsass	**2511**	**2401**	**104.6**	Lothringen	**1574**	**1464**	**107.5**
Colmar	371	332	111.7	Elsass-Lothringen	**5910**	**5532**	**106.8**
Altkirch	193	184	104.9				
Gebweiler	258	235	109.8				
Mülhausen	447	421	106.2				
Rappoltsweiler	260	238	109.2				
Thann	296	257	115.2				
Ober-Elsass	**1825**	**1667**	**109.5**				

durchgängig kleinen Zahlen dieser Ueberschuss in fast allen Kreisen sich findet. Nur zweimal gilt es eine Ausnahme zu constatiren: im Stadtkreise Strassburg und im Landkreise Bolchen; einmal sind die Chancen für Knaben- und Mädchengeburten ganz gleich. Es ist selbstverständlich, dass diese Unregelmässigkeiten nicht in's Gewicht fallen. Wollten wir uns der Mühe unterziehen Gruppen zu bilden, so würden sie gar bald verschwinden, da sie ja schon in der natürlichen Zusammenfassung zu Bezirken nicht mehr wahrzunehmen sind. Ich habe hier die Trennung nach Lebend- und Todtgeborenen nicht vorgenommen, weil die Ziffern dann gar zu klein geworden wären.

Auf einen andern Umstand will ich jedoch, trotz der Kleinheit der Zahlen, nicht unterlassen aufmerksam zu machen. Ich habe nämlich auf Tabelle III die Erstgeburten in den Städten über 20000 Einwohner zusammengestellt, wobei sich das Resultat ergiebt, dass hier die Sexualproportion zu Gunsten der Mädchen ausfällt.

TAB. III.

Namen der Städte.	Die Erstgeburten weisen auf Kinder (incl. todtgeborene).		
	Männliche.	Weibliche.	Sexual-proportion.
Strassburg	360	381	94.4
Colmar	88	93	94.6
Mülhausen	137	132	103.8
Metz	139	125	111.2
Summa	**724**	**731**	**99.04**

Dieses Resultat etwa als Bestätigung der Horn'schen Hypothese ansehen zu wollen, dürfte m. E. etwas voreilig sein. Denn es sind hier nicht alle in den Städten vorgekommenen Erstgeburten registrirt, was bei der Kleinheit der Zahlen an sich viel ausmacht. Jedenfalls müsste dieses Factum, um nach der einen oder anderen Seite hin ausgelegt zu werden, erst durch mehrere Jahre beobachtet sein. Ich theile diese Zahlen hier nur mit, um denen, die die Gelegenheit haben, diese Sache weiter zu untersuchen, eventuell dadurch behülflich zu sein.

Was nun überhaupt die ganze Frage nach dem Sexualverhältniss bei den Erstgeburten angeht, so scheint mir nach den mitgetheilten Tabellen, namentlich im Hinblick auf die gleichen Resultate bei Sadler, Goehlert, Boulenger, es nicht mehr zweifelhaft, dass auch in den Erstgeburten der Knabenüberschuss wie gewöhnlich sich geltend macht. Hierfür scheint mir namentlich der Umstand zu sprechen, dass vom Ganzen ausgehend (Elsass-Lothringen) und das Material bis in die kleinsten Details verfolgend (Bezirken und Kreise), sich doch fast durchgehends die Gesetzmässigkeit zeigt. Dass die Sexualproportionen dabei nicht die gleichen bleiben, scheint mir nicht relevant zu sein; die Hauptsache ist, dass ein Ueberschuss an Knaben, wenn auch bisweilen ein geringer, sich beständig zeigt. Damit scheint mir genug bewiesen. Für fruchtlos halte ich den Versuch Boulenger's[70], auch bei den unehelichen Geburten das Sexualverhältniss der Erstgeburten zu ermitteln. Ich hätte dies für Elsass-Lothringen ebenfalls anstellen können, da in den Bevölkerungsregistern auch bei unehelichen Kindern angegeben ist, das wievielste der Frau es ist,

70. A. a. O.

trotzdem die Frage ausdrücklich lautet: das wievielste Kind der Ehe ist das geborene? Ich glaubte jedoch wegen der wahrscheinlich überaus geringen Glaubwürdigkeit dieser Angaben davon absehen zu müssen. Es ist zu natürlich, dass die befragte Frau ihr uneheliches Kind immer als das erste ausgiebt. Beim Durchblättern der Register sah ich denn auch unter den unehelich Geborenen fast nur Erstgeburten, und so selbstverständlich es auch ist, dass diese bei den unehelich Geborenen einen grösseren Prozentsatz bilden, so bleibt es doch auf der andern Seite sehr merkwürdig, wenn gar keine Wiederholung des Fehltrittes sich zeigen will. Ich glaube daher, dass man besser thut solche unsichere Zahlen keiner Verarbeitung zu unterziehen.

Noch ein anderes nicht zu übersehendes Resultat bietet uns Tabelle I dar, nämlich die Thatsache, dass das Sexualverhältniss der Geborenen nicht im Geringsten beeinflusst ist durch die Häufigkeit der Geburt. Dies deutet sicherlich auf die Einflusslosigkeit des Alters, denn wir sehen fast das gleiche Sexualverhältniss bei der ersten und zweiten Geburt, wie bei der vierten und fünften. Auch können solche Sprünge, wie sie bei der sechsten und siebenten Geburt sich zeigen, nämlich von 113.2 auf 100.9, nur durch absolute Einflusslosigkeit erklärt werden. Fassen wir die hier und da nach dem zwölften Kinde noch vorkommenden Geburten zusammen, so ergiebt sich auch hier ein bedeutender Knabenüberschuss, nämlich 119 Knaben auf 100 Mädchen. Vielleicht könnte diese Ziffer, zusammengehalten mit der bei der 10., 11., 12. Geburt sich ergebenden Sexualproportion, als eine Widerlegung Goehlert's gelten, welcher behauptet, dass bei der letzten Geburt die Chancen für einen Knaben oder ein Mädchen nahezu gleich sind [71].

Strassburg, im November 1874.

---

71. A. a. O., LXIII, p. 485.

Anlagen.

Anlage A.

Die Daten über den Alterseinfluss der Eltern auf das Geschlecht der Neugeborenen wurden aus den Geburtsregistern, sowohl der Lebendgeborenen, wie der Todtgemeldeten in folgender Weise ermittelt. In besagten Registern befinden sich die Rubriken:

1) Geschlecht des Kindes?
2) Ob ehelich geboren?
3) Alter des Vaters nach Tag, Monat und Jahr der Geburt?
4) » der Mutter ebenso?

Aus diesen 4 Rubriken wurden die Daten entnommen. Hierzu dient folgendes Schema:

Frauen geboren in den Jahren:	Männer geboren in den Jahren: 1858-1854.	1853-1849.	1848-1844.	1843-1839 etc. in 5jährigen Gruppen
1858-1854.	V.>M. (M., W.); V.=M. (M., W.); V.<M. (M., W.)	M.; W.	M.; W.	
1853-1849.	M.; W.	V.>M. (M., W.); V.=M. (M., W.); V.<M. (M., W.)		
1848-1844.		M.; W.	V.>M. (M., W.); V.=M. (M., W.); V.<M. (M., W.)	
1843-1839.				
1838-1834.				
1833 u. später				

V. > M. heisst Vater älter als Mutter.
V. < M. heisst Vater jünger als Mutter.
V. = M. heisst Vater und Mutter gleich alt.

Lebendgeborene und Todtgemeldete werden dabei auf einem Blatte verzeichnet, das für jeden Kreis neu genommen wurde. Das vorliegende ist das Schema für 1873; für das Jahr 1872 würden sich die Jahreszahlen natürlich ein wenig verschieben.

Tag und Monat der Geburt der Eltern wurden unberücksichtigt gelassen, so dass die in demselben Jahre Geborenen schon als gleichaltrige Ehegatten anzusehen sind.

Mehrgeburten wurden je nach ihrer Zusammensetzung berücksichtigt.

Die Ausfüllung des Schema's erfolgte nun in der Weise, dass für jedes Datum, das den Bevölkerungsregistern entnommen wurde, in der betreffenden Rubrik des Schema's ein Strich gemacht wurde. Waren bereits 4 Striche vorhanden, so erfolgte der 5te als Querstrich, so dass für die nachherige Addition die so entstandene Figur 𝍸 = 5 galt.

Anlage B.

Instruction für die Ermittelung der ehelichen Fruchtbarkeit.

1) Die eheliche Fruchtbarkeit wird aus dem statistischen Register der Sterbefälle in folgender Weise ermittelt. In besagtem Register findet sich die Rubrik: «Zahl der in der letzten Ehe geborenen Kinder», und die unter dieser Ueberschrift enthaltenen Daten sind die auszustrichelnden. Hierzu dient folgendes Schema:

Anzahl der Kinder in einer Ehe.	Zahl der Ehen.	Summa.
1. Ehe.	𝍸	5
2. Ehe	|||	3
3. Ehe		
4. Ehe	𝍸 𝍸 𝍸	15
5. Ehe etc.		

Weist nun die Rubrik im Bevölkerungsregister 3 Kinder auf, so wird in der Abtheilung: «Ehe mit 3 Kindern» ein

Strich gemacht; weist sie 10 Kinder auf, in der: «Ehen mit 10 Kindern», u. s. w.

2) Als Ehen ohne Kinder werden nur die angesehen, bei denen dies ausdrücklich vermerkt ist durch eine Null, durch «keine», durch «néant» etc. Wenn die Rubrik leer geblieben ist, wird die Ehe nicht berücksichtigt.

3) Jeder Kreis und, innerhalb eines solchen, jede Stadt über 20000 Einwohner wird auf einem besonderen Blatte ausgestrichelt.

Anmerkung. — Für diese ganze Ausstrichelung muss noch Folgendes bemerkt werden: Nach Vollendung der Arbeit ergab sich nämlich bei nochmaliger Durchsicht der Bevölkerungsregister, dass gelegentlich auch bei gestorbenen Wittwern und Wittwen die Zahl ihrer in der letzten Ehe geborenen Kinder angegeben war. Diese Daten, die eigentlich um etwaige Wiederholungen zu vermeiden, unberücksichtigt hätten bleiben müssen, waren nun, da ich in der Instruction diesen Fall nicht vorgesehen hatte, mit in die Ausstrichelung aufgenommen worden. Es ist also wahrscheinlich dass einige Wiederholungen sich eingeschlichen haben; diese können jedoch, wie eine Vergleichung der Resultate beider Jahre ergiebt, nicht von Belang gewesen sein. Die Fruchtbarkeitsziffer für die Bezirke hätten dann mehr von einander abweichen müssen. Schliesslich werden solche Fälle, wo Mann und Frau kurz nach einander oder innerhalb eines Jahres sterben, auch nicht gar zu häufig vorkommen; die Gefahr also dass eine Ehe doppelt gerechnet werde, ist nicht so gross. Und es hätte ganz besonders unglücklich zugehen müssen, wenn eine auf diese Weise doppelt berechnete Ehe ausserordentlich fruchtbar, also z. B. mit 12 oder mehr Kindern, gewesen wäre. Alle diese Befürchtungen scheinen nach den Resultaten, wie ich sie im III. Abschnitt besprochen habe, unnütz zu sein. Dass diese Ermittelungsmethode aber, sobald die Bevölkerungsregister genauer geführt sein werden, die genaueste ist und zwar diejenige, welche allein sicheren Nachweis giebt über die Zahl der Kinder einer Ehe, wird Niemand leugnen können. Haben wir doch hier zum ersten Male die wirkliche Fruchtbarkeitsziffer einer Ehe, weil wir die Ehen in dem Augenblicke in Betracht ziehen, wo ihre Fruchtbarkeit erschöpft ist. Dies verleiht natürlich gegenüber allen den anderen Berechnungen, die sich häufig auf sehr unwahrscheinliche Wahrscheinlichkeiten stützen, unseren Zahlen eine grössere Glaubwürdigkeit.

Anlage C.

Instruction für die Ermittelung: die wievielste Geburt den grössten Knabenüberschuss aufweist.

1) Zur Herstellung einer hierauf bezüglichen Tabelle dienen die statistischen Register der geborenen und todtgemeldeten Kinder.

2) Das Schema für die Ausstrichelung ist folgendes:

Das wievielste Kind der Ehe.	Alle lebendgeborenen (resp. todtgemeldeten) Kinder.	
	Männliche.	Weibliche.
Das 1. Kind	𝍸 |	𝍸
Das 2. Kind		𝍸
Das 3. Kind	|||	
Das 4. Kind	𝍸 |	
. . . .		
Das 20. Kind		|||

3) In den erwähnten Registern nämlich finden sich die Rubriken: 1) Geschlecht des Kindes, und 2) das wievielste Kind der Ehe ist das Geborene (einschl. der todtgemeldeten), und, aus diesen beiden combinirt, wird das betreffende Datum in das obige Schema hineingestrichelt. Ist z. B. das Kind ein männliches und das 3. der Ehe, so kommt der Strich in die linke dritte Abtheilung; ist das Kind ein weibliches und das 20., so kommt der Strich auf die rechte Abtheilung und zwar in die 20. Reihe.

4) Kinder aus Mehrgeburten werden als aus einer Geburt stammend betrachtet und je nach dem Geschlechte vertheilt. Weist z. B. eine Zwillingsgeburt 2 Knaben auf und ist die zweite der Mutter, so sind in der II. Linie der I. Abtheilung die beiden Striche gemacht und angereiht.

5) Diese Ausstrichelung wird für jeden Kreis und für jede Stadt über 20000 Einwohner getrennt vorgenommen nach lebenden und nach todtgemeldeten Kindern.


K.K.S. KÖN:
STATISTIK

STATISTISCHE

MITTHEILUNGEN

über

ELSASS-LOTHRINGEN

Herausgegeben

von dem

statistischen Bureau des kaiserlichen Oberpräsidiums
in Strassburg



SECHSTES HEFT

STRASSBURG
DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie
Berger-Levrault's Nachfolger
1876

I.

DIE BEWEGUNG

DER

BEVÖLKERUNG

IN DEN JAHREN 1873 UND 1874

Mit einer Karte.

II.

SCHIFFAHRTS-VERKEHR

auf der

MOSEL UND DEN ELSASS-LOTHRINGISCHEN CANÄLEN

IN DEN JAHREN 1874 UND 1875

Mit einer Karte.

STRASSBURG
DRUCK UND VERLAG VON R. SCHULTZ & Cie
BERGER-LEVRAULT'S Nachfolger
1876

Inhaltsverzeichniss.



I. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874.

II. Schiffahrts-Verkehr auf der Mosel und den elsass-lothringischen Canälen in den Jahren 1874 und 1875.

I.

DIE BEWEGUNG DER BEVÖLKERUNG.



Einleitung.

Im vierten Hefte der «Statistischen Mittheilungen über Elsass-Lothringen» sind die Nachrichten über die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1872 veröffentlicht worden. Die nachstehenden Tabellen geben jetzt die gleichen Nachweise für die Jahre 1873 und 1874.

Diese Tabellen schliessen sich in ihrer Einrichtung den für 1872 veröffentlichten mit geringen Abweichungen an.

Zur Ermittelung der Verhältnisszahlen zu der Bevölkerung können jetzt die Ergebnisse der Zählungen vom 1. December 1871 und vom 1. December 1875 benutzt werden. Die letztere hat nach der vorläufigen Zusammenstellung auf Grund der Zählungslisten für das Land, die Bezirke und die einzelnen Kreise die Resultate geliefert, welche in der folgenden Uebersicht enthalten sind.

Bezeichnung der Landestheile.	Die Bevölkerung betrug nach der Zählung am 1. December 1871.	am 1. December 1875.	also mehr.	also weniger	Mittlere Bevölkerung vom 1. December 1871 bis 1. December 1875.	Durchschnitt. jährliche Geburtenzahl in den Jahren 1872—74	Auf je 1 000 Einwohner kommen Geborene.
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Stadtkreis Strassburg.	85 654	94 346	8 692	.	90 000	3 686	40.95
2. Landkreis Strassburg.	75 037	75 453	416	.	75 245	3 082	40.93
3. Kreis Erstein.	63 187	61 651	.	1 536	62 419	2 313	37.05
4. — Hagenau	73 593	71 083	.	2 510	72 338	3 213	44.41
5. — Molsheim. . . .	74 910	71 873	.	3 037	73 391	2 591	35.30
6. — Schlettstadt . .	78 162	74 503	.	3 659	76 332	2 932	38.41
7. — Weissenburg. .	62 333	61 063	.	1 270	61 698	2 165	35.09
8. — Zabern	87 530	87 878	348	.	87 704	3 165	36.11
Bezirk Unter-Elsass.	600 406	597 850	.	2 556	599 128	23 149	38.64
9. Kreis Altkirch	55 603	53 846	.	1 757	54 724	1 838	33.95
10. — Colmar	81 046	79 941	.	1 105	80 493	3 082	38.29
11. — Gebweiler . . .	64 181	62 868	.	1 313	63 524	2 425	38.18
12. — Mülhausen . . .	126 343	131 571	5 228	.	128 957	5 460	42.34
13. — Rappoltsweiler.	67 102	64 103	.	2 999	65 602	2 346	38.81
14. — Thann	64 598	60 313	.	4 285	62 455	2 351	37.64
Bezirk Ober-Elsass.	458 873	452 642	.	6 231	455 757	17 523	38.01
15. Stadtkreis Metz. . . .	51 332	45 343	.	5 989	48 337	1 462	30.24
16. Landkreis Metz. . . .	71 614	72 913	1 299	.	72 265	2 299	31.81
17. Kreis Bolchen	47 735	46 108	.	1 627	46 921	1 411	30.07
18. — Château-Salins	52 801	50 491	.	2 310	51 646	1 310	25.36
19. — Diedenhofen . .	76 591	75 134	.	1 457	75 862	2 281	30.07
20. — Forbach	64 141	64 002	.	139	64 071	2 256	35.21
21. — Saarburg. . . .	62 457	61 429	.	1 028	61 943	2 130	34.38
22. — Saargemünd . .	63 788	63 496	.	292	63 642	2 448	38.46
Bezirk Lothringen. .	490 459	478 916	.	11 543	484 687	15 593	32.11
Elsass-Lothringen.	1 549 738	1 529 408	.	20 330	1 539 573	56 264	

Die Colonnen 4 und 5 dieser Uebersicht zeigen auch die Unterschiede beider Zählungsresultate. Diese Differenzen vertheilen sich nun keineswegs gleichmässig auf die zwischen den Zählungen liegenden Jahre, sondern es ist wahrscheinlich, dass die stärksten Veränderungen in dem Stande der Bevölkerung im Jahre 1872 sich vollzogen haben. Da die Zeit, innerhalb welcher die Elsass-Lothringer sich für die Beibehaltung der französischen Nationalität erklären konnten, mit dem 1. October 1872 ablief und bis dahin diejenigen, welche sich für Beibehaltung der französischen Nationalität ausgesprochen hatten, die sogenannten Optanten, auch den Wohnsitz nach Frankreich verlegt haben mussten, wenn die Option wirksam sein sollte, so ist anzunehmen, dass der grösste Theil des Abzugs nach Frankreich vor dem genannten Zeitpunkte stattgefunden hat. Wahrscheinlich wird auch die stärkste Einwanderung aus anderen deutschen Ländern in denselben Zeitraum fallen.

Mit Rücksicht auf diese Verhältnisse erschien es zweckmässig den Vergleichungen der Ergebnisse der Volksbewegung aus den Jahren 1872—1874 mit der Bevölkerung nicht die Zahlen zu Grunde zu legen, welche sich aus der gleichmässigen Vertheilung der Differenz beider Zählungsresultate auf die zwischenliegenden Jahre ergeben, sondern vielmehr die Durchschnittszahlen aus der Zahl der Geborenen und Gestorbenen in dem Zeitraum von 1872 — 1874 einerseits und die durchschnittliche Bevölkerung desselben Zeitraums nach den beiden Zählungen zu der Berechnung jener Verhältnisszahlen zu benutzen. Die so gewonnenen Verhältnisszahlen sind jedenfalls zuverlässiger als die auf andere Weise für die einzelnen Jahre berechneten.

A. Geburten.

I.

Die Zahl der Geborenen mit Einschluss der Todtgeborenen betrug:

1872. . . . . 56 437
1873. . . . . 55 453
1874. . . . . 56 903

und das Verhältniss der Geborenen zu der Bevölkerung aus dem Durchschnitte dieser drei Jahre zu der mittleren Bevölkerung vom 1. December 1871 bis 1. December 1875 berechnet, 36.78 auf je 1000 Einwohner.

Da im deutschen Reiche durchschnittlich 41.26 Kinder auf je

1000 Einwohner im Jahre 1872 geboren wurden, so gehörte Elsass-Lothringen zu denjenigen deutschen Ländern, welche die geringste Zahl von Geborenen im Verhältnisse zu ihrer Bevölkerung aufzuweisen hatten. Indess tritt unter den einzelnen Landestheilen wieder grosse Verschiedenheit hervor: im Elsass kommen durchschnittlich 38.32, in Lothringen dagegen nur 32.11 Kinder auf 1000 Einwohner. Noch deutlicher zeigen sich die Verschiedenheiten, wenn man sie auf noch kleinere Bezirke verfolgt, wie dies in Tab. VIII für die Kreise und die Cantone geschehen ist. Zugleich sind die Ergebnisse dieser Uebersicht zur Herstellung einer Karte benutzt worden, welche als Beilage zu diesem Hefte gegeben ist und welche ein übersichtliches Bild über die Geburtsverhältnisse der einzelnen Landestheile gewährt. Aus dieser Karte geht hervor, dass die ungünstigsten Geburtsverhältnisse ausschliesslich denjenigen Cantonen zufallen, welche zu dem überwiegend französisch redenden Theil von Lothringen gehören, nämlich den Cantonen Fontoy, Kattenhofen, Sierck, Metzerwiese, Vigy, Pange, Verny, Falkenberg, Grosstännchen, Albesdorf, Delme, Château-Salins, Vic, Dieuze und Rixingen. Durchweg günstigere Verhältnisse hat Elsass aufzuweisen und in diesem Landestheil ist wieder der Kreis Hagenau derjenige Theil, welcher in den hier in Betracht kommenden Jahren constant die relativ höchste Geburtenzahl hatte.

II.

Das Verhältniss der Knaben zu den Mädchen unter der Gesammtzahl der Geborenen war

im Jahre 1872 wie . . . . 106.6 : 100
im Jahre 1873 wie . . . . 106.8 : 100
im Jahre 1874 wie . . . . 107.5 : 100

und im Durchschnitte dieser drei Jahre wie 106.8 : 100. Auch bestätigte sich die allgemeine Regel, dass unter den Todtgeborenen die Knaben stärker vertreten sind, als die Mädchen; es fanden sich nämlich unter den Todtgeborenen

im Jahre 1872 . . 127.6 Knaben auf 100 Mädchen,
im Jahre 1873 . . 129.8 — — —
im Jahre 1874 . . 134.0 — — —

dagegen stellte sich dasselbe Verhältniss für die Lebendgeborenen

im Jahre 1872 wie . . . 105.8 : 100 Mädchen
im Jahre 1873 wie . . . 105.2 —
im Jahre 1874 wie . . . 106.3 —

Für 1872 traf die sonst allgemein beobachtete Thatsache, dass unter den ehelichen Kindern die Knaben in stärkerem Maasse vorwiegen als unter den unehelichen, nicht zu, da in dem genannten Jahre das Verhältniss der Knaben zu den Mädchen bei den ehelichen wie 106.4 : 100, bei den ausser der Ehe Geborenen aber wie 108.5 : 100 sich herausstellte. Bei den ehelichen Kindern ergaben sich

1873 auf 100 Mädchen . . . . 106.3 Knaben,
1874 auf 100 Mädchen . . . . 108.1 —

bei den ausserehelichen dagegen

1873 auf 100 Mädchen . . . . 105.0 Knaben,
1874 auf 100 Mädchen . . . . 100.1 —

Das von der Regel abweichende Verhältniss des Jahres 1872, welches im IV. Hefte der Statistischen Mittheilungen, Seite 87 hervorgehoben wurde, war also nur ein zufälliges.

III.

Die Todtgeborenen betrugen in Elsass-Lothringen

1872. . . . . 2340 oder 4.1 p. 100,
1873. . . . . 2579 oder 4.6 —
1874. . . . . 2603 oder 4.5 —

aller Geborenen. Unter den Bezirken zeichnet sich Ober-Elsass durch die grosse Procentzahl der Todtgeborenen aus, welche im Durchschnitte der vorgenannten drei Jahre 5.4 p. 100 betrug, während für Unter-Elsass nur 4.2 p. 100 und für Lothringen gar nur 3.7 p. 100 sich ergaben. Die Tabelle VIII weisst auch die Durchschnittszahlen der Todtgeborenen in den einzelnen Cantonen sowie die aus diesen Zahlen und der durchschnittlichen Gesammtzahl der Geborenen in demselben Zeitraum berechneten Procentzahlen für die Todtgeborenen nach und zeigt, dass in den Cantonen Münster, Weiler und Schnierlach mehr als 7 p. 100 aller Geborenen todt zur Welt kamen, während das Minimum der Todtgeburten nach Lothringen in die Cantone Dieuze, St. Avold, Albesdorf fällt.

Unter den ausserehelich geborenen Kindern waren todtgeboren

1872 . . . . 7.3 p. 100,
1873 . . . . 6.5 —
1874 . . . . 7.4 —

Für das deutsche Reich betrugen die Todtgeborenen 1872 3.91 p. 100 der Geborenen.

IV.

Die unehelichen Kinder machten

1872	8.0 p. 100,
1873	7.9 —
1874	7.1 —

aller Geborenen aus, so dass also 1874 eine kleine Abnahme der unehelichen Geburten gegen 1872 bemerkbar ist. Im Bezirke Lothringen kamen am wenigsten uneheliche Geburten vor und unter den einzelnen Kreisen dieses Bezirks zeichneten sich die drei nördlichen, Diedenhofen, Bolchen und Forbach, in dieser Hinsicht besonders aus, da die unehelichen Kinder nur etwa 3.6 p. 100 sämmtlicher Geborenen ausmachen.

V.

Die Tabellen I und II geben über die Vertheilung der Geborenen (einschliesslich der Todtgeborenen) auf die einzelnen Monate der Jahre 1873 und 1874 Uebersichten. Aus den in diesen Tabellen enthaltenen Zahlen und aus denjenigen, welche im IV. Hefte der Statistischen Mittheilungen für das Jahr 1872 veröffentlicht worden sind, ist die Vertheilung der Geborenen auf die Monate nach dem Durchschnitte von drei Jahren berechnet worden. Dieser Berechnung liegt das Verfahren zu Grunde, welches mit Band VIII, Heft 4 der Statistik des deutschen Reiches angewandt worden ist, und welches darin besteht, dass die einzelnen monatlichen Tagesmittel unter Zugrundelegung eines jährlichen Tagesmittels von 100 berechnet worden sind. Diese Berechnungsweise verdient nur deswillen den Vorzug vor der im IV. Hefte der Statistischen Mittheilungen vorgenommenen unmittelbaren Vertheilung der im Laufe eines jeden Monats Geborenen auf dessen einzelne Tage, weil letztere Berechnung wohl die Vergleichung der einzelnen monatlichen Tagesmittel für ein und dasselbe Jahr gestattet, aber nicht eine Vergleichung dieser Mittel aus verschiedenen Jahren. Bei der Verschiedenheit der Zahl der Geborenen in den einzelnen Jahren fehlt dieser Berechnungsweise die Einheit, um welche die Differenzen sich gruppiren können. Dazu kommt noch, dass die wünschenswerthe Vergleichung der Resultate mit den Ergebnissen der Reichsstatistik einen engen Anschluss an diese nothwendig macht.

Geborene.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1872. . .	95	107	109	105	101	96	97	98	103	97	97	95
1873. . .	106	109	106	99	96	94	94	97	100	99	99	101
1874. . .	99	105	105	98	97	95	98	95	105	102	102	99
Durchschnitt. .	*100*	*107*	*107*	*101*	*98*	*95*	*96*	*97*	*103*	*99*	*99*	*98*

Der dreijährige Durchschnitt ergiebt für Februar und März eine gleiche tägliche Geburtenzahl, welche zugleich das Maximum des Jahres darstellt. Ein zweites Maximum fällt in den September, das Minimum dagegen in den Juni.

Seite 89 des IV. Heftes der Statistischen Mittheilungen ist eine Uebersicht über die Vertheilung der Geborenen auf die einzelnen Monate mit Unterscheidung der Städte über 20000, von 2000—20000 und den Gemeinden unter 2000 Einwohnern gegeben und dazu bemerkt worden, dass in den Städten die Differenzen zwischen den Tagesmitteln der Geburten in den einzelnen Monaten stärker seien, als in den Landgemeinden. Die nachstehende Uebersicht zeigt die

		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
In den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern.	1872 . .	100	117	107	113	104	100	105	86	99	90	91	91
	1873 . .	104	105	105	97	94	94	105	120	94	85	97	97
	1874 . .	93	103	102	98	100	95	104	106	100	93	98	108
Durchschnitt der 3 Jahre. . . .		*98.7*	*108.6*	*104.6*	*102.9*	*99.6*	*96.3*	*104.8*	*103.4*	*98.8*	*89.2*	*95.1*	*98.6*
In den Städten von 2000 bis 20000 Einwohnern.	1872 . .	95	104	112	105	100	99	99	96	101	95	95	99
	1873 . .	103	110	107	100	96	91	98	96	99	102	94	104
	1874 . .	98	100	102	98	101	99	99	93	107	99	101	103
Durchschnitt der 3 Jahre. . . .		*99.0*	*104.4*	*106.8*	*101.2*	*99.1*	*96.2*	*98.7*	*95.0*	*102.4*	*98.7*	*96.8*	*102.1*
In den Ortschaften von weniger als 2000 Einwohnern.	1872 . .	95	106	108	102	101	93	96	102	104	99	100	95
	1873 . .	108	110	106	100	96	94	89	92	101	102	103	101
	1874 . .	102	107	106	98	95	95	96	93	105	106	103	96
Durchschnitt der 3 Jahre. . . .		*101.2*	*107.4*	*106.8*	*100 0*	*97.2*	*94.0*	*93.7*	*95.8*	*103.1*	*102.2*	*101.8*	*97.5*

Vertheilung der Geburten nach dem Durchschnitte der Jahre 1872—1874 auf die Monate und nach den vorher erwähnten drei Classen von Wohnplätzen. Wenn man das niedrigste monatliche Tagesmittel von dem höchsten abzieht, so erhält man das Resultat, dass nach dem dreijährigen Durchschnitte die Differenz zwischen Maximum und Minimum

in den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern . . 19.4
mit 2000—20000 Einwohnern 11.8
mit weniger als 2000 Einwohnern 13.1

und nach dem Durchschnitte des Landes 12 p. 100 ausmacht. Die aus den Geburten des Jahres 1872 beobachtete Thatsache, dass in den grösseren Orten der Unterschied in der Geburtenzahl der einzelnen Monate grösser ist, als in den kleineren, wird also auch durch den Durchschnitt der Jahre 1872—1874 bestätigt.

B. Todesfälle.

I.

Die Zahl der Todesfälle mit Ausschluss der Todtgeborenen betrug

1872. 38494
1873. 40877
1874. 40698

also in den drei Jahren zusammen 120069;
durchschnittlich starben mithin im Jahre 40023 Personen. Vergleicht man hiermit die oben in der Uebersicht auf Seite VII berechnete Durchschnittsanzahl der Geborenen von 56264, so ergiebt sich ein Ueberschuss von 16241 für das Jahr, und die Bevölkerung hätte bis zur Zählung am 1. December 1875, wenn Ein- und Auswanderung gleich wäre, um circa 64964 Personen gewachsen sein müssen. Da die Zählung aber eine Minderung von 20330 Personen erwies, so erhält man das Resultat, dass die Bevölkerung etwa 84600 Personen bei der Zählung geringer befunden wurde, als sie nach vorstehender Berechnung hätte betragen müssen. Von dieser Verminderung kommen circa **6500** auf die in den deutschen Truppentheilen ausserhalb Elsass-Lothringens dienenden Soldaten, so dass also die Auswanderung, einschliesslich des Abzugs nach deutschen Ländern, die Einwanderung um etwa **78000** übersteigen muss.

Die durchschnittliche Sterblichkeit von 1872—1874 war 25,9 auf 1000 Einwohner. Im IV. Hefte der Statistischen Mittheilungen ist

(Seite 91) bereits darauf hingewiesen worden, dass die grössere oder kleinere Verhältnisszahl der Gestorbenen im wesentlichen durch die Zahl der Geborenen und den grössern oder geringern Bestand an Kindern unter 5 Jahren bedingt wird, und dass deshalb die Landestheile mit geringer Geburtenzahl auch eine relativ geringe Zahl von Gestorbenen aufweisen. Da die Zahl der Gestorbenen und das allgemeine Verhältniss derselben zu der Bevölkerung geringen Werth für die Beurtheilung der Sterblichkeit in der Bevölkerung hat, so wird das Eingehen auf das allgemeine Sterblichkeitsverhältniss der einzelnen Landestheile unterlassen; dagegen scheint es mit Rücksicht auf den bereits angedeuteten Einfluss auf das allgemeine Sterblichkeitsverhältniss zweckmässig, aus dem Durchschnitte der drei Jahre 1872—1874 die Sterblichkeit der Kinder unter 5 Jahren näher zu ermitteln. Die nachstehende Uebersicht ergiebt die Reihenfolge der Kreise nach dem Verhältnisse der Sterbefälle bei Kindern unter 5 Jahren zu der Gesammtzahl der Gestorbenen.

1.	Kreis Hagenau	49.11	p. 100
2.	Landkreis Strassburg	47.69	—
3.	Kreis Mülhausen	47.40	—
4.	Stadtkreis Strassburg	46.00	—
5.	Kreis Erstein	44.38	—
6.	— Schlettstadt	43.09	—
7.	— Colmar	42.25	—
8.	— Saargemünd	41.89	—
9.	— Gebweiler	41.57	—
10.	— Rappoltsweiler	40.24	—
11.	— Forbach	39.51	—
12.	— Zabern	38.44	—
13.	— Weissenburg	38.16	—
14.	— Molsheim	37.99	—
15.	— Thann	37.72	—
16.	Stadtkreis Metz	35.89	—
17.	Landkreis Metz	35.25	—
18.	Kreis Saarburg	34.59	—
19.	— Diedenhofen	34.37	—
20.	— Altkirch	32.29	—
21.	— Bolchen	30.19	—
22.	— Château-Salins	26.13	—

Mit einigen geringen Unterschieden entspricht der Procentantheil der Todesfälle von Kindern unter 5 Jahren der Häufigkeit der Ge-

burten: wo diese zahlreich sind, kommen viele solcher Todesfälle vor und umgekehrt. Der Durchschnitt der drei Jahre 1872—1874 bestätigt also das Ergebniss der auf Seite 91 des IV. Heftes der Statistischen Mittheilungen gegebenen Tabelle, nämlich dass die Zahl der Todesfälle durch die Zahl der Geburten wesentlich beeinflusst wird, und daher aus der Zahl der ersteren allein ein sicherer Schluss auf die Sterblichkeit einer Bevölkerung nicht gezogen werden darf.

II.

Die Tabelle V giebt eine Nachweisung über die Vertheilung der Todesfälle auf die einzelnen Monate. Wenn man die durchschnittlich auf einen Tag kommenden Todesfälle in derselben Weise berechnet, wie es oben Seite XII für die Geborenen geschehen ist, so erhält man für die Jahre 1872—1874 die in der nachstehenden Uebersicht gegebenen Resultate.

Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1872.											
94.8	107.4	114.2	105.1	96.4	89.4	95.2	95.5	109.7	96.1	93.3	99.8
1873.											
105.9	120.9	113.9	103.4	99.2	87.7	87.4	111.2	104.5	86.2	89.7	91.7
1874.											
92.9	108.3	109.2	103.0	104.4	87.8	94.6	96.1	94.1	90.4	107.5	112.1
1872—1874.											
98.0	112.2	112.4	103.8	100.0	88.3	92.3	102.1	102.7	90.8	96.9	101.2

Dieselbe giebt auch das Resultat aus der Summe der monatlichen Todesfälle in den genannten drei Jahren. Die letztere Berechnung zeigt, dass das Maximum der Sterblichkeit fast gleichmässig auf Februar und März fällt, das Minimum in den Juni, und dass im August und September eine nochmalige Steigerung vorkommt. Dass Februar und März einerseits und August und September andererseits das grössere und das kleinere Maximum in fast genau übereinstimmender Weise zeigen, scheint seinen Grund in der ausnahmsweise grossen

Sterblichkeit der Monate Februar und August 1873 zu haben. Die einzelnen Jahre zeigen überhaupt grosse Unregelmässigkeiten, indem zum Beispiel 1874 die höchste Sterblichkeit im December beobachtet wurde. Dagegen ergiebt die nachstehende Uebersicht, in welcher die durchschnittlichen Resultate aus den Jahren 1872—1874 mit Unterscheidung nach der Einwohnerzahl der Orte zusammengestellt sind, dass die grösste Zahl der Sterbefälle bei den Städten mit mehr als 20000 Einwohnern in die Monate Juli und August fiel, ebenso wie dies für 1872 bemerkt wurde. Am deutlichsten tritt das Maximum in den Monaten Februar und März bei den Gemeinden von weniger als 2000 Einwohnern hervor.

1872 bis 1874.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
In den Städten mit über 20000 Einwohnern . . .	97.47	104.19	106.95	105.68	97.59	90.64	111.25	112.97	100.69	81.23	91.62	99.83
In den Städten mit 2000 bis 20000 Einwohnern.	93.35	112.32	110.01	102.54	103.32	87.34	99.74	111.28	104.56	89.54	89.39	96.64
In den Ortschaften mit unter 2000 Einwohnern	99.97	114.29	114.86	103.87	99.22	88.03	84.21	95.53	102.40	93.86	101.35	103.47

III.

Die Tabellen VI geben eine Uebersicht über Vertheilung der Todesfälle auf die Altersjahre der Verstorbenen. Diese Tabellen unterscheiden sich von den im IV. Hefte der Statistischen Mittheilungen für 1872 gegebenen dadurch, dass unter den einzelnen Jahresclassen nur solche Personen aufgeführt sind, welche zur Zeit ihres Todes das betreffende Lebensjahr nicht überschritten hatten. Jede Altersclasse umfasst also die Geborenen aus zwei verschiedenen Jahren. Die Uebersicht für 1872 enthält dagegen die Verstorbenen nach ihren Geburtsjahren geordnet, wodurch eine bedeutende Verschiedenheit des Alters der Verstorbenen innerhalb der einzelnen Jahresclassen entsteht, welche besonders für die jüngeren Altersclassen störend wirkt. Werden zum Beispiel unter den Gestorbenen des Jahres 1875 die im Jahre 1874 Geborenen in eine Altersclasse zusammengefasst, so können sich solche darunter finden, welche am 1. Januar 1874 geboren und am 31. December 1875 gestorben, mithin fast volle zwei Jahre alt geworden sind; sodann aber auch solche, die am 31. De-

cember 1874 geboren, schon am 1. Januar 1875 wieder gestorben, also nur wenige Stunden alt geworden sind. Um den auf solche Weise entstehenden Fehlern engere Grenzen zu ziehen, sind Jahresclassen gebildet worden, welche die Geborenen aus je zwei Jahren in sich schliessen, und nur solche Personen enthalten, welche das betreffende Lebensjahr nicht überschritten haben. Die nachstehende Uebersicht

Altersjahre und Classen.	1873.			1874.		
	Männlich.	Weiblich.	Ueberhaupt.	Männlich.	Weiblich.	Ueberhaupt.
	Procenten der Gesammtzahl der Todesfälle.					
Von 0 — unter 1 Jahr	16.23	13.25	29.48	16.66	13.24	29.90
Von 1 bis unter 2 Jahr	3.08	2.94	6.02	2.76	2.59	5.35
Von 2 bis unter 3 Jahr	1.22	1.26	2.48	1.14	1.20	2.34
Von 3 bis unter 4 Jahr	0.94	0.92	1.86	0.69	0.68	1.37
Von 4 bis unter 5 Jahr	0.62	0.64	1.26	0.61	0.61	1.22
Von 0 bis unter 5 Jahr	22.09	19.01	41.10	21.86	18.32	40.18
Von 5 bis unter 10 Jahr	1.39	1.49	2.88	1.46	1.37	2.83
Von 10 bis unter 15 Jahr	0.77	0.90	1.67	0.76	0.98	1.74
Von 15 bis unter 20 Jahr	0.77	1.18	1.95	0.86	1.05	1.91
Von 20 bis unter 25 Jahr	1.34	1.45	2.79	1.33	1.34	2.67
Von 25 bis unter 30 Jahr	1.15	1.48	2.63	1.13	1.54	2.67
Von 30 bis unter 35 Jahr	1.25	1.43	2.68	1.06	1.32	2.38
Von 35 bis unter 40 Jahr	1.18	1.40	2.58	1.31	1.46	2.77
Von 40 bis unter 45 Jahr	1.26	1.29	2.55	1.33	1.46	2.79
Von 45 bis unter 50 Jahr	1.43	1.34	2.77	1.48	1.29	2.77
Von 50 bis unter 55 Jahr	1.75	1.63	3.38	1.78	1.75	3.53
Von 55 bis unter 60 Jahr	1.96	2.00	3.96	2.06	2.21	4.27
Von 60 bis unter 65 Jahr	2.57	2.88	5.45	2.91	2.78	5.69
Von 65 bis unter 70 Jahr	2.93	3.30	6.23	3.04	3.30	6.34
Von 70 bis unter 75 Jahr	3.39	3.42	6.81	3.35	3.63	6.98
Von 75 bis unter 80 Jahr	2.35	2.41	4.76	2.55	2.49	5.04
Von 80 bis unter 85 Jahr	1.19	1.57	2.76	1.19	1.51	2.70
Von 85 Jahr und darüber	0.61	0.78	1.39	0.66	0.84	1.50
Von unbekanntem Alter	0.80	0.86	1.66	0.59	0.65	1.24

zeigt, wie gross der Unterschied durch solche genauere Berechnung in den jüngeren Altersclassen wird. Nach der früheren Methode (Statistische Mittheilungen, IV, Seite 94) waren 22.48 p. 100 aller Verstorbenen als im ersten Lebensjahre verstorben berechnet; nach der jetzigen Berechnung stellt sich die gleiche Verhältnisszahl für 1873 auf 29.48 und für 1874 auf 29.80; dagegen die Procentzahl der im 2.—5. Jahre Verstorbenen für 1872 auf 18.3 p. 100, während sie für 1873 nur 11.62 und für 1874 nur 10.18 ausmachte. Die letzteren Zahlen sind offenbar die richtigeren. Doch bleiben die zu

dem IV. Hefte für die Antheile der fünfjährigen Altersclassen an der Gesammtzahl der Verstorbenen unverändert. Die Altersclasse bis zum 5. Jahre liefert zwei Fünftheile aller Sterbefälle; die Classen von 6—15 Jahren sind am geringsten vertreten; dann steigt wieder die Betheiligung bis zum 75. Jahr, und fällt dann, wegen der geringen Zahl der Lebenden, in den höchsten Altersclassen wieder rasch auf kleine Zahlen herab.

C. Heirathen.

Die Zahl der Eheschliessungen betrug

im Jahr 1872	15719
im Jahr 1873	13123
im Jahr 1874	12520
im Ganzen also	41362

und demnach durchschnittlich in jedem der drei Jahre 13787. Aus dieser Zahl und der mittleren Bevölkerung, der von 1871 bis 1875, berechnet sich ein Verhältniss von 8.9 Eheschliessungen auf je 1000 Einwohner; ein Verhältniss, welches niedriger ist, als es 1872 in einigen Theilen Deutschlands vorkam.

In den einzelnen Bezirken stellte sich das Verhältniss so, dass

im Unter-Elsass	9.0 p. 1000
im Ober-Elsass.	9.1 —
in Lothringen	8.4 —

Im allgemeinen ist kein grosser Unterschied in der relativen Zahl der Eheschliessungen; doch zeigt sich auch in diesen Durchschnittszahlen, dass das Ober-Elsass die relativ grösste Zahl von Eheschliessungen aufzuweisen hatte.

Die geringste Zahl der Eheschliessungen fällt in den Monat März, wahrscheinlich, weil kirchliche Gewohnheiten die Eheschliessungen während der Fastenzeit beschränken. Mit Rücksicht auf diese Zeit drängen dann auch die Eheschliessungen in die Monate Januar und Februar sich zusammen und übersteigen im April die durchschnittliche Zahl, somit dann das vorher versäumte nachzuholen ist.

I.

DIE BEWEGUNG DER BEVÖLKERUNG

in den Jahren 1873 und 1874.

I. Uebersicht über die Zahl der im Jahre 1873 Geborenen nach Kreisen sowie der ehelichen

Bezeichnung der Landestheile.	Zahl der Lebend- und Todtgeborenen.			Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Unter der Gesammtzahl der					
					Lebendgeborene.			Todtgeborene.		
	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.		Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.
1. Stadtkreis Strassburg . .	1 999	1 773	3 772	112.7	1 858	1 686	3 544	141	87	228
2. Landkreis Strassburg . .	1 623	1 468	3 091	110.6	1 545	1 412	2 957	78	56	134
3. Kreis Erstein	1 088	1 126	2 214	96.6	1 050	1 079	2 129	38	47	85
4. — Hagenau.	1 561	1 486	3 047	105.0	1 502	1 434	2 936	59	52	111
5. — Molsheim	1 319	1 203	2 522	109.6	1 249	1 149	2 398	70	54	124
6. — Schlettstadt	1 431	1 384	2 815	103.4	1 364	1 319	2 683	67	65	132
7. — Weissenburg. . . .	1 201	1 010	2 211	118.9	1 158	971	2 129	43	39	82
8. — Zabern.	1 621	1 536	3 157	105.5	1 564	1 485	3 049	57	51	108
Summa Unter-Elsass . .	11 843	10 986	22 829	107.8	11 290	10 535	21 825	553	451	1 004
9. Kreis Altkirch	914	840	1 754	108.8	872	810	1 682	42	30	72
10. — Colmar	1 506	1 546	3 052	97.4	1 414	1 480	2 894	92	66	158
11. — Gebweiler.	1 221	1 127	2 348	108.3	1 157	1 079	2 236	64	48	112
12. — Mülhausen.	2 778	2 648	5 426	104 9	2 597	2 490	5 087	181	158	339
13. — Rappoltsweiler . .	1 208	1 106	2 314	109.2	1 114	1 046	2 160	94	60	154
14. — Thann.	1 141	1 177	2 318	96.9	1 054	1 108	2 162	87	69	156
Summa Ober-Elsass. . .	8 768	8 444	17 212	103.8	8 208	8 013	16 221	560	431	991
15. Stadtkreis Metz	703	704	1 407	99.9	670	672	1 342	33	32	65
16. Landkreis Metz	1 217	1 113	2 330	109.3	1 151	1 070	2 221	66	43	109
17. Kreis Bolchen	744	659	1 403	112.9	706	639	1 345	38	20	58
18. — Château-Salins . .	680	688	1 368	98.8	658	671	1 329	22	17	39
19. — Diedenhofen. . . .	1 125	1 085	2 210	103.7	1 087	1 045	2 132	38	40	78
20. — Forbach	1 112	1 082	2 194	102.8	1 061	1 048	2 109	51	34	85
21. — Saarburg	1 123	1 010	2 133	111.2	1 081	993	2 074	42	17	59
22. — Saargemünd. . . .	1 255	1 112	2 367	112.9	1 201	1 075	2 276	54	37	91
Summa Lothringen . . .	7 959	7 453	15 412	106.8	7 615	7 213	14 828	344	240	584
Summa Elsass-Lothringen. .	28 570	26 883	55 453	106.3	27 113	25 761	52 874	1 457	1 122	2 579

und Bezirken, und mit Unterscheidung der Lebend- und Todtgeborenen, und unehelichen Kinder.

Geborenen befanden sich:						Von der Gesammtzahl der Geborenen sind in Procenten				Von den Todtgeborenen sind in Procenten		Von den Ehelichen	Von den Unehelichen
Eheliche.			Uneheliche.									sind Procent todtgeboren.	
Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Lebendgeboren	Todtgeboren	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.		
1 577	1 354	2 931	422	419	841	94.0	6.0	77.7	22.3	69.7	30.3	5.4	8.2
1 498	1 365	2 863	125	103	228	95.7	4.3	92.6	7.4	91.8	8.2	4.3	4.8
1 003	1 044	2 047	85	82	167	96.2	3.8	92.5	7.5	90.6	9.4	3.8	4.8
1 457	1 389	2 846	104	97	201	96.4	3.6	93.4	6.6	90.1	9.9	3.5	5.4
1 227	1 127	2 354	92	76	168	95.1	4.9	93.3	6.7	88.7	11.3	4.7	8.3
1 322	1 289	2 611	109	95	204	95.3	4.7	92.8	7.2	92.4	7.6	4.6	4.9
1 122	955	2 077	79	55	134	96.3	3.7	93.9	6.1	95.1	4.9	3.7	3.0
1 530	1 458	2 988	91	78	169	96.6	3.4	94.6	5.4	92.6	7.4	3.3	4.7
10736	9981	20717	1 107	1 005	2 112	95.6	4.4	90.7	9.3	86.6	13.4	4.2	6.3
853	794	1 647	61	46	107	95.9	4.1	93.9	6.1	93.1	6.9	4.1	4.7
1 360	1 383	2 743	146	163	309	94.8	5.2	89.8	10.2	82.9	17.1	4.8	8.7
1 154	1 076	2 230	67	51	118	95.2	4.8	94.9	5.1	91.1	8.9	4.5	8.4
2 514	2 350	4 864	264	298	562	93.8	6.2	89.6	10.4	84.7	15.3	5.9	9.2
1 122	1 025	2 147	86	81	167	93.3	6.7	92.7	7.3	90.9	9.1	6.5	8.4
1 088	1 111	2 199	53	66	119	93.3	6.7	94.8	5.2	95.5	4.5	6.7	5.8
8 091	7 739	15 830	677	705	1 382	94.3	5.7	92.0	8.0	88.4	11.6	5.5	8.3
569	582	1 151	134	122	256	95.4	4.6	81.8	18.2	73.8	26.2	4.2	6.6
1 164	1 067	2 231	53	46	99	95.3	4.7	95.8	4.2	97.2	2.8	4.7	3.0
713	638	1 351	31	21	52	95.9	4.1	96.3	3.7	93.1	6.9	4.0	7.7
639	648	1 287	41	40	81	97.2	2.8	94.1	5.9	94.9	5.1	2.9	2.5
1 093	1 047	2 140	32	38	70	96.5	3.5	96.8	3.2	97.4	2.6	3.5	3.0
1 074	1 046	2 720	38	36	74	96.1	3.9	96.6	3.4	96.5	3.5	3.9	4.1
1 052	940	1 992	71	70	141	97.2	2.8	93.4	6.6	86.5	13.5	2.5	5.7
1 202	1 066	2 268	53	46	99	96.1	3.9	95.8	4.2	94.5	5.5	3.8	5.0
7 506	7 034	14 540	453	419	872	96.2	3.8	94.4	5.6	92.5	7.5	3.7	5.0
26 333	24 754	51 087	2 237	2 129	4 366	95.4	4.6	92.1	7.9	89.2	10.8	4.5	6.5

I. Uebersicht über die Zahl der im Jahre 1874 Geborenen, sowie der ehelichen

Bezeichnung der Landestheile.	Zahl der Lebend- und Todtgeborenen.			Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Unter der Gesammtzahl der					
					Lebendgeborene.			Todtgeborene.		
	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.		Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.
1. Stadtkreis Strassburg .	1952	1939	3891	100.67	1839	1840	3679	113	99	212
2. Landkreis Strassburg. .	1609	1497	3106	107.48	1541	1444	2985	68	53	121
3. Kreis Erstein.	1199	1175	2374	102.04	1157	1131	2288	42	44	86
4. — Hagenau	1630	1496	3126	108.95	1556	1429	2985	74	67	141
5. — Molsheim.	1380	1246	2626	110.75	1318	1201	2519	62	45	107
6. — Schlettstadt . . .	1513	1402	2915	107.91	1437	1344	2781	76	58	134
7. — Weissenburg. . .	1171	1033	2204	113.35	1131	1006	2137	40	27	67
8. — Zabern.	1627	1553	3180	104.76	1557	1497	3054	70	56	126
Summa Unter-Elsass . .	12081	11341	23422	106.53	11536	10892	22428	545	449	994
9. Kreis Altkirch	976	919	1895	106.20	924	880	1804	52	39	91
10. — Colmar.	1535	1475	3010	104.07	1429	1404	2833	106	71	177
11. — Gebweiler	1250	1175	2425	106.38	1178	1121	2299	72	54	126
12. — Mülhausen	2851	2659	5510	107.22	2656	2535	5191	195	124	319
13. — Rappoltsweiler . .	1131	1143	2274	98.95	1071	1069	2140	60	74	134
14. — Thann	1217	1107	2324	109.93	1136	1048	2184	81	59	140
Summa Ober-Elsass . .	8960	8478	17438	105.68	8394	8057	16451	566	421	987
15. Stadtkreis Metz.	861	746	1607	115.41	807	711	1518	54	35	89
16. Landkreis Metz.	1207	1078	2285	111.96	1145	1037	2182	62	41	103
17. Kreis Bolchen.	716	716	1432	100.00	684	694	1378	32	22	54
18. — Château-Salins. .	656	637	1293	102.98	630	627	1257	26	10	36
19. — Diedenhofen . . .	1236	1115	2351	110.85	1185	1089	2274	51	26	77
20. — Forbach	1243	1120	2363	110.98	1202	1086	2288	41	34	75
21. — Saarburg.	1187	986	2173	120.38	1131	954	2085	56	32	88
22. — Saargemünd . . .	1335	1204	2539	110.88	1277	1162	2439	58	42	100
Summa Lothringen . . .	8441	7602	16043	111.03	8061	7360	15421	380	242	622
Summa Elsass-Lothringen. .	29482	27421	56903	107.52	27991	26309	54300	1491	1112	2603

mit Unterscheidung der Lebend- und Todtgeborenen, und unehelichen Kinder.

Geborenen befanden sich:						Von der Gesammtzahl der Geborenen sind in Procenten				Von den Todtgeborenen sind in Procenten		Von den Ehelichen	Von den Unehelichen
Eheliche.			Uneheliche.									sind Procent todtgeboren.	
Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Knaben.	Mädchen.	Ueberhaupt.	Lebendgeboren	Todtgeboren	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.		
1545	1484	3029	407	455	862	94.55	5.45	77.85	22.15	60.38	39.62	4.23	9.74
1510	1390	2900	99	107	206	96.11	3.89	93.37	6.63	88.43	11.57	3.69	6.80
1124	1087	2211	75	88	163	96.38	3.62	93.13	6.87	89.53	10.47	3.48	5.52
1528	1421	2949	102	75	177	95.49	4.51	94.34	5.66	92.20	7.80	4.41	6.21
1291	1165	2456	89	81	170	95.93	4.07	93.53	6.47	91.59	8.41	3.99	5.29
1407	1296	2703	106	106	212	95.40	4.60	92.73	7.27	91.79	8.21	4.55	5.19
1122	968	2090	49	65	114	96.96	3.04	94.83	5.17	97.01	2.99	3.11	1.75
1556	1470	3026	71	83	154	96.04	3.96	95.16	4.84	88.89	11.11	3.70	9.09
11083	10281	21364	998	1060	2058	95.76	4.24	91.21	8.79	84.51	15.49	3.93	7.48
937	872	1809	39	47	86	95.20	4.80	95.46	4.54	93.40	6.59	4.70	6.98
1396	1353	2749	139	122	261	94.12	5.88	91.33	8.67	91.53	8.47	5.89	5.75
1201	1133	2334	49	42	91	94.80	5.20	96.25	3.75	93.65	6.35	5.06	8.86
2604	2426	5030	247	233	480	94.21	5.79	91.29	8.71	87.15	12.85	5.53	8.54
1066	1077	2143	65	66	131	94.11	5.89	94.24	5.76	94.03	5.97	5.88	6.11
1164	1048	2212	53	59	112	93.98	6.02	95.18	4.82	92.86	7.14	5.88	8.93
8368	7909	16277	592	569	1161	94.34	5.66	93.34	6.66	91.08	8.92	5.52	7.58
715	618	1333	146	128	274	94.46	5.54	82.95	17.05	74.16	25.84	4.95	8.39
1151	1040	2191	56	38	94	95.49	4.51	95.89	4.11	91.26	8.74	4.29	9.57
692	689	1381	24	27	51	96.23	3.77	96.44	3.56	94.44	5.56	3.69	5.88
621	611	1232	35	26	61	97.22	2.78	95.28	4.72	94.44	5.56	2.76	3.28
1196	1074	2270	40	41	81	96.72	3.28	96.55	3.45	93.51	6.49	3.17	6.17
1207	1078	2285	36	42	78	96.83	3.17	96.70	3.30	94.67	5.33	3.10	5.13
1129	934	2063	58	52	110	95.95	4.05	94.94	5.06	92.05	7.95	3.93	6.36
1282	1153	2435	53	51	104	96.06	3.94	95.90	4.10	92.00	8.00	3.78	7.69
7993	7197	15190	448	405	853	96.12	3.88	94.68	5.32	90.19	9.81	3.69	7.15
27444	25387	52831	2038	2034	4072	95.43	4.57	92.84	7.16	88.36	11.64	4.35	7.44

II. Uebersicht über die Gesammtzahl der Geborenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1873.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden geboren im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	353	303	315	322	307	302	282	304	320	325	317	322	3772
2. Landkr. Strassburg	274	232	268	222	281	240	248	267	269	275	242	273	3091
3. Kr. Erstein	175	201	188	163	188	173	175	176	182	191	184	218	2214
4. » Hagenau. . . .	250	267	245	235	241	250	265	255	254	260	246	279	3047
5. » Molsheim . . .	225	200	210	233	211	208	190	209	215	219	205	197	2522
6. » Schlettstadt . .	273	242	248	215	236	201	208	211	224	247	237	273	2815
7. » Weissenburg. .	207	195	212	189	183	161	158	181	182	186	182	175	2211
8. » Zabern.	295	227	297	249	254	235	269	259	285	257	272	258	3157
Sª Unter-Elsass. .	2052	1867	1983	1828	1901	1770	1795	1862	1931	1960	1885	1995	22829
9. Kr. Altkirch	164	167	166	130	135	132	144	141	150	146	127	152	1754
10. » Colmar	283	260	305	237	237	245	236	276	233	247	247	246	3052
11. » Gebweiler . . .	205	230	224	170	203	177	177	165	177	217	184	219	2348
12. » Mülhausen. . .	482	444	510	439	444	424	463	466	430	412	449	463	5426
13. » Rappoltsweiler.	206	220	214	212	200	182	182	191	170	202	158	177	2314
14. » Thann.	213	180	223	186	182	202	172	181	195	186	180	218	2318
Sª Ober-Elsass. .	1553	1501	1642	1374	1401	1362	1374	1420	1355	1410	1345	1475	17212
15. Stadtkr. Metz . . .	107	105	123	114	114	104	117	133	121	124	137	108	1407
16. Landkr. Metz . . .	200	206	197	215	180	176	175	186	166	224	197	208	2330
17. Kr. Bolchen	133	108	137	120	103	95	115	107	115	130	115	125	1403
18. » Château-Salins	136	109	130	126	115	98	120	109	101	114	109	101	1368
19. » Diedenhofen. .	194	190	184	209	178	186	175	177	176	159	195	187	2210
20. » Forbach	214	184	201	201	136	129	164	207	214	181	183	180	2194
21. » Saarburg . . .	192	165	184	184	187	154	160	163	180	195	196	173	2133
22. » Saargemünd. .	212	204	221	172	184	190	203	203	190	197	176	215	2367
Sª Lothringen . .	1388	1271	1377	1341	1197	1132	1229	1285	1263	1324	1308	1297	15412
Sª Elsass-Lothringen. .	4993	4639	5002	4543	4499	4264	4398	4567	4549	4694	4538	4767	55453
Im Durchschnitt täglich	161	166	161	151	145	142	142	147	152	151	151	154	152

II. Uebersicht über die Gesammtzahl der Geborenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1874.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden geboren im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	325	326	362	334	286	318	354	301	344	332	302	307	3891
2. Landkr. Strassburg	263	263	263	237	238	245	261	242	273	298	266	257	3106
3. Kr. Erstein	228	199	192	174	202	170	194	187	212	214	199	203	2374
4. » Hagenau. . . .	264	245	290	254	252	246	241	242	271	268	259	294	3126
5. » Molsheim . . .	252	202	223	201	204	222	222	217	225	230	209	219	2626
6. » Schlettstadt . .	243	231	272	216	232	217	230	232	254	260	270	258	2915
7. » Weissenburg. .	207	172	191	178	178	193	199	168	170	197	175	176	2204
8. » Zabern.	264	235	329	267	255	204	236	294	267	272	265	292	3180
Sa Unter-Elsass. .	2046	1873	2122	1861	1847	1815	1937	1883	2016	2071	1945	2006	23422
9. Kr. Altkirch	151	168	177	137	169	147	156	154	151	176	151	158	1895
10. » Colmar	266	234	237	250	263	228	271	251	258	274	263	215	3010
11. » Gebweiler. . .	222	196	208	202	193	190	195	188	220	196	202	213	2425
12. » Mülhausen. . .	438	463	455	471	476	436	481	457	440	469	452	472	5510
13. » Rappoltsweiler.	203	169	195	189	221	156	182	192	204	176	194	193	2274
14. » Thann.	168	179	224	183	206	214	187	167	219	189	200	188	2324
Sa Ober-Elsass . .	1448	1409	1496	1432	1528	1371	1472	1409	1492	1480	1462	1439	17438
15. Stadtkr. Metz . . .	151	137	149	133	120	135	119	146	128	138	122	129	1607
16. Landkr. Metz . . .	167	189	222	203	192	192	193	188	196	173	175	195	2285
17. Kr. Bolchen	120	134	120	95	129	109	116	108	127	139	119	116	1432
18. » Château-Salins	111	102	106	113	105	103	96	99	115	116	102	125	1293
19. » Diedenhofen. .	188	185	215	193	188	184	181	194	224	196	221	182	2351
20. » Forbach	202	186	193	174	193	186	197	184	195	224	198	231	2363
21. » Saarburg . . .	172	178	187	162	188	194	205	168	177	176	199	167	2173
22. » Saargemünd. .	209	173	239	212	216	186	221	216	215	222	213	217	2539
Sa Lothringen . .	1320	1284	1431	1285	1331	1289	1328	1303	1377	1384	1349	1362	16043
Sa Elsass-Lothringen. .	4814	4566	5049	4578	4706	4475	4737	4595	4885	4935	4756	4807	56903
Im Durchschnitt täglich	155	163	163	153	152	149	153	148	163	159	159	155	156

III. Uebersicht über die Gesammtzahl der ausserehelich Geborenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1873.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Kinder ausserehelich geboren im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	81	78	70	80	75	56	61	57	58	83	59	83	841
2. Landkr. Strassburg	22	16	26	18	25	19	20	15	15	17	18	17	228
3. Kr. Erstein	19	19	20	17	15	13	11	9	10	10	10	14	167
4. » Hagenau. . . .	17	18	17	21	24	15	13	13	17	22	10	14	201
5. » Molsheim . . .	15	16	11	22	14	14	10	11	18	13	9	15	168
6. » Schlettstadt . .	28	21	21	13	15	16	11	12	17	18	17	15	204
7. » Weissenburg. .	9	14	19	18	8	11	9	6	11	14	7	8	134
8. » Zabern	22	11	22	12	17	11	16	18	12	7	9	12	169
Sa Unter-Elsass. .	213	193	206	201	193	155	151	141	158	184	139	178	2112
9. Kr. Altkirch	15	6	14	9	7	11	7	5	8	6	6	13	107
10. » Colmar	33	31	39	26	22	31	17	37	18	14	18	23	309
11. » Gebweiler. . .	12	12	13	11	12	6	8	4	6	12	13	9	118
12. » Mülhausen. . .	54	46	60	52	53	40	43	50	49	34	36	45	562
13. » Rappoltsweiler	12	22	22	17	11	17	7	14	8	16	6	15	167
14. » Thann.	12	8	8	11	13	12	5	12	7	11	10	10	119
Sa Ober-Elsass . .	138	125	156	126	118	117	87	122	96	93	89	115	1382
15. Stadtkr. Metz . . .	24	20	26	27	17	10	10	28	15	21	32	26	256
16. Landkr. Metz . . .	12	6	4	11	13	11	4	11	4	9	7	7	99
17. Kr. Bolchen	7	4	7	5	4	9	4	1	.	2	3	6	52
18. » Château-Salins	13	4	6	8	9	5	6	6	6	4	8	6	81
19. » Diedenhofen. .	9	6	5	5	3	7	7	6	9	5	5	3	70
20. » Forbach	7	7	7	5	4	6	4	6	6	7	10	5	74
21. » Saarburg . . .	14	16	11	19	9	18	8	5	9	9	11	12	141
22. » Saargemünd. .	10	9	12	10	10	5	11	7	5	6	8	6	99
Sa Lothringen . .	96	72	78	90	69	71	54	70	54	63	84	71	872
Sa Elsass-Lothringen. .	447	390	440	417	380	343	292	333	308	340	312	364	4366

III. Uebersicht über die Gesammtzahl der ausserehelich Geborenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1874.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Kinder ausserehelich geboren im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	80	86	81	65	51	59	77	64	85	73	65	76	862
2. Landkr. Strassburg	20	19	24	19	17	12	18	12	19	14	18	14	206
3. Kr. Erstein	13	12	15	16	11	11	21	10	19	9	19	7	163
4. » Hagenau. . . .	18	11	17	18	10	16	15	6	21	14	13	18	177
5. » Molsheim . . .	15	22	4	11	12	20	17	12	18	14	12	13	170
6. » Schlettstadt . .	17	17	25	15	14	14	16	16	15	13	24	26	212
7. » Weissenburg. .	17	9	12	6	7	12	7	8	9	9	6	12	114
8. » Zabern.	19	11	20	14	12	11	6	15	13	13	11	9	154
Sa Unter-Elsass. .	199	187	198	164	134	155	177	143	199	159	168	175	2058
9. Kr. Altkirch	10	15	11	2	12	4	9	3	6	6	3	5	86
10. » Colmar	28	22	27	23	28	19	14	22	22	18	23	15	261
11. » Gebweiler. . .	5	10	9	5	7	8	4	4	11	7	11	10	91
12. » Mülhausen. . .	32	50	48	39	38	39	35	34	35	47	39	44	480
13. » Rappoltsweiler	13	7	11	12	18	8	9	6	12	9	14	12	131
14. » Thann.	10	8	11	9	10	3	7	8	12	8	17	9	112
Sa Ober-Elsass. .	98	112	117	90	113	81	78	77	98	95	107	95	1161
15. Stadtkr. Metz . . .	25	18	34	20	19	21	26	23	24	23	25	16	274
16. Landkr. Metz . . .	3	8	12	6	10	9	7	8	11	2	4	14	94
17. Kr. Bolchen	3	7	3	5	9	5	2	3	3	3	3	5	51
18. » Château-Salins	3	4	9	7	7	4	7	7	3	2	1	7	61
19. » Diedenhofen. .	9	8	11	4	6	4	6	8	5	7	6	7	81
20. » Forbach	5	6	6	8	8	3	7	5	4	6	9	11	78
21. » Saarburg . . .	7	10	13	5	7	7	17	10	8	11	4	11	110
22. » Saargemünd. .	12	11	10	7	9	10	9	10	6	6	8	6	104
Sa Lothringen . .	67	72	98	62	75	63	81	74	64	60	60	77	853
Sa Elsass-Lothringen. .	364	371	413	316	322	299	336	294	361	314	335	347	4072

IV. Uebersicht über die Gesammtzahl der Verstorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1873.

Bezeichnung der Landestheile.	Es starben im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	248	231	220	208	208	190	270	337	204	160	175	211	2 662
2. Landkr. Strassburg	191	198	207	148	188	143	190	228	218	203	175	200	2 289
3. Kr. Erstein	147	184	178	181	128	119	128	198	150	118	99	122	1 752
4. » Hagenau. . . .	134	188	188	132	140	131	135	232	190	169	146	167	1 952
5. » Molsheim . . .	195	200	197	151	168	130	129	165	162	118	139	153	1 907
6. » Schlettstadt . .	197	233	234	165	163	121	144	193	182	127	147	161	2 067
7. » Weissenburg. .	126	153	143	125	133	100	82	103	107	103	95	87	1 357
8. » Zabern	195	201	209	169	205	140	130	152	171	156	187	163	2078
Sa Unter-Elsass. .	1 433	1 588	1 576	1 279	1 333	1 074	1 208	1 608	1 384	1 154	1 163	1 264	16064
9. Kr. Altkirch	111	113	171	136	113	88	98	133	119	81	96	114	1 373
10. » Colmar	211	207	209	196	185	161	176	228	172	175	158	161	2 239
11. » Gebweiler . . .	183	141	196	191	175	138	106	164	165	135	138	150	1 882
12. » Mülhausen. . .	382	411	406	351	339	320	339	383	302	273	250	269	4 025
13. » Rappoltsweiler	178	165	183	170	136	133	112	153	141	127	132	163	1 793
14. » Thann.	230	197	212	167	156	145	133	150	151	118	124	134	1 917
Sa Ober-Elsass . .	1 295	1 234	1 377	1 211	1 104	985	964	1 211	1 050	909	898	991	13 229
15. Stadtkr. Metz . . .	99	88	103	107	103	74	97	135	115	68	97	83	1 169
16. Landkr. Metz . . .	130	111	128	128	128	141	152	166	160	131	115	145	1 635
17. Kr. Bolchen	82	85	101	85	100	81	65	94	126	95	87	85	1 086
18. » Château-Salins	92	113	82	93	109	97	86	100	138	130	111	104	1 255
19. » Diedenhofen. .	150	149	154	144	165	143	124	183	148	145	138	149	1 792
20. » Forbach	114	117	142	159	156	129	108	132	148	116	116	113	1 550
21. » Saarburg . . .	121	134	123	117	111	102	99	108	122	124	147	147	1 455
22. » Saargemünd . .	160	171	169	151	134	119	131	123	119	121	141	103	1 642
Sa Lothringen . .	948	968	1 002	984	1 006	886	862	1 041	1 076	930	952	929	11 584
Sa Elsass-Lothringen. .	3 676	3 790	3 955	3 474	3 443	2 945	3034	3 860	3 510	2 993	3 013	3 184	40877

IV. Uebersicht über die Gesammtzahl der Verstorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1874.

Bezeichnung der Landestheile.	Es starben im Monat:												Ueber-haupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	202	192	241	232	259	218	285	279	231	201	257	332	2929
2. Landkr. Strassburg	161	189	186	170	193	149	210	221	189	197	193	214	2272
3. Kr. Erstein	133	143	169	143	139	106	103	120	131	143	151	159	1640
4. » Hagenau. . . .	145	136	185	142	160	132	194	245	212	190	181	213	2135
5. » Molsheim . . .	145	181	199	161	160	115	127	131	144	158	162	178	1861
6. » Schlettstadt . .	168	208	190	158	165	143	143	152	146	142	197	184	1996
7. » Weissenburg. .	107	115	150	120	136	85	98	119	107	130	160	186	1513
8. » Zabern.	163	183	191	185	193	140	158	181	205	174	221	226	2220
Sa Unter-Elsass. .	1224	1347	1511	1311	1405	1088	1318	1448	1365	1335	1522	1692	16566
9. Kr. Altkirch	103	100	100	95	94	78	94	92	78	84	102	128	1148
10. » Colmar	189	177	181	182	178	178	206	191	162	186	220	218	2268
11. » Gebweiler . . .	155	173	176	189	168	161	154	141	112	123	186	174	1912
12. » Mülhausen. . .	270	296	328	346	334	331	348	298	279	265	291	279	3665
13. » Rappoltsweiler	153	150	163	170	237	155	146	139	141	146	158	160	1918
14. » Thann	138	169	177	185	186	142	126	124	107	111	134	161	1760
Sa Ober-Elsaas. . .	1008	1065	1125	1167	1197	1045	1074	985	879	915	1091	1120	12671
15. Stadtkr. Metz . . .	91	99	139	111	88	67	129	94	92	85	86	98	1179
16. Landkr. Metz . . .	122	120	145	137	135	130	133	131	126	135	148	145	1607
17. Kr. Bolchen	80	65	87	80	104	77	72	101	96	79	101	118	1060
18. » Château-Salins	114	133	121	94	114	86	76	80	105	94	110	115	1242
19. » Diedenhofen. .	134	128	169	139	168	118	115	126	135	120	129	139	1620
20. » Forbach	140	148	152	148	132	108	106	119	128	135	147	150	1613
21. » Saarburg . . .	148	129	171	130	109	122	119	125	119	119	139	155	1585
22. » Saargemünd . .	152	149	154	130	156	97	127	114	104	107	122	143	1555
Sa Lothringen . .	981	971	1138	969	1006	805	877	890	905	874	982	1063	11461
Sa Elsass-Lothringen. .	3213	3383	3774	3447	3608	2938	3269	3323	3149	3124	3595	3875	40698

V. Uebersicht über die Sterbefälle in den einzelnen

Bezeichnung der Landestheile.	Es starben											
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1. Stadtkreis Strassburg. . .	122	126	114	117	121	99	93	115	99	109	101	89
2. Landkreis Strassburg. . .	95	96	98	100	107	100	73	75	98	90	83	60
3. Kreis Erstein	75	72	93	91	87	91	83	98	65	63	60	59
4. — Hagenau	76	58	85	103	83	105	67	65	73	67	67	64
5. — Molsheim	97	98	108	92	92	105	90	61	91	77	67	63
6. — Schlettstadt.	94	103	110	123	109	125	82	83	76	87	60	61
7. — Weissenburg	48	78	74	79	63	80	58	67	55	78	48	52
8. — Zabern	103	92	99	102	107	102	78	91	108	97	60	80
Summa Unter-Elsass. . .	710	723	781	807	769	807	624	655	665	668	546	528
9. Kreis Altkirch.	55	56	51	62	84	87	57	79	49	64	42	46
10. — Colmar	91	120	117	90	110	99	85	111	93	92	85	76
11. — Gebweiler.	84	99	59	82	103	93	83	108	82	93	75	63
12. — Mülhausen	202	180	228	183	210	196	177	174	157	182	175	145
13. — Rappoltsweiler . . .	87	91	74	91	87	96	80	90	60	76	69	64
14. — Thann.	109	121	89	108	92	120	83	84	77	79	65	80
Summa Ober-Elsass . . .	628	667	618	616	686	691	565	646	518	586	511	474
15. Stadtkreis Metz.	60	39	50	38	54	49	52	55	51	52	42	32
16. Landkreis Metz	70	60	53	58	66	62	71	57	69	59	76	65
17. Kreis Bolchen.	40	42	46	39	50	51	43	42	45	55	42	39
18. — Château-Salins . . .	46	46	49	64	41	41	41	52	44	65	41	56
19. — Diedenhofen	86	64	82	67	77	77	77	67	84	81	72	71
20. — Forbach.	57	57	52	65	75	67	69	90	80	76	60	69
21. — Saarburg	60	61	65	69	54	69	55	62	51	60	56	46
22. — Saargemünd	84	76	85	86	97	72	76	75	74	60	57	62
Summa Lothringen. . . .	503	445	482	486	514	488	484	500	498	508	446	440
Summa Elsass-Lothringen. . .	1841	1835	1881	1909	1969	1986	1673	1801	1681	1762	1533	1442

Monaten des Jahres 1873, getrennt nach dem Geschlecht.

im Monat:

Juli.		August.		September.		October.		November.		December.		Summa.		
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich	Weiblich	Beide zusammen
141	129	172	165	117	87	75	85	86	89	96	115	1337	1325	2662
97	93	115	113	110	108	124	79	90	85	105	95	1195	1094	2289
70	58	97	101	77	73	59	59	44	55	54	68	864	888	1752
79	56	141	91	96	94	89	80	68	78	84	83	1008	944	1952
65	64	85	80	84	78	54	64	58	81	71	82	962	945	1907
71	73	106	87	95	87	60	67	64	83	74	87	1001	1066	2067
46	36	44	59	60	47	46	57	47	48	45	42	634	723	1357
65	65	81	71	91	80	76	80	96	91	87	76	1051	1027	2078
634	574	841	767	730	654	583	571	553	610	616	648	8052	8012	16064
52	46	75	58	62	57	44	37	50	46	64	50	685	688	1373
93	83	118	110	84	88	87	88	73	85	79	82	1115	1124	2239
54	52	73	91	76	89	58	77	76	62	75	75	898	984	1882
183	156	182	201	159	143	141	132	103	147	134	135	2051	1974	4025
49	63	81	72	78	63	60	67	60	72	84	79	869	924	1793
66	67	64	86	78	73	59	59	60	64	63	71	905	1012	1917
497	467	593	618	537	513	449	460	422	476	499	492	6523	6706	13229
55	42	84	51	77	38	38	30	44	53	47	36	654	515	1169
102	50	88	78	89	71	63	68	58	57	78	67	883	752	1635
32	33	49	45	67	59	54	41	44	43	41	44	553	533	1086
49	37	43	57	69	69	64	66	58	53	58	46	603	652	1255
58	66	82	101	82	66	69	76	69	69	82	67	920	872	1792
63	45	67	65	70	78	71	45	52	64	60	53	776	774	1550
51	48	53	55	63	59	61	63	68	79	73	74	710	745	1455
72	59	58	65	63	56	60	61	64	77	54	49	844	798	1642
482	380	524	517	580	496	480	450	457	495	493	436	5943	5641	11584
1613	1421	1958	1902	1847	1663	1512	1481	1432	1581	1608	1576	20518	20359	40877

V. Uebersicht über die Sterbefälle in den einzelnen

Bezeichnung der Landestheile.	Es starben											
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1. Stadtkreis Strassburg. . .	108	94	100	92	122	119	109	123	148	111	120	98
2. Landkreis Strassburg. . .	90	71	93	96	89	97	76	94	91	102	84	65
3. Kreis Erstein.	67	66	78	65	79	90	75	68	66	73	57	49
4. — Hagenau	75	70	69	67	106	79	68	74	92	68	69	63
5. — Molsheim.	78	67	104	77	97	102	79	82	74	86	65	50
6. — Schlettstadt.	85	83	97	111	93	97	78	80	79	86	79	64
7. — Weissenburg	45	62	63	52	75	75	60	60	65	71	47	38
8. — Zabern	71	92	91	92	102	89	93	92	101	92	61	79
Summa Unter-Elsass. . .	619	605	695	652	763	748	638	673	716	689	582	506
9. Kreis Altkirch	40	63	42	58	48	52	47	48	42	52	37	41
10. — Colmar	94	95	74	103	92	89	89	93	83	95	87	91
11. — Gebweiler	83	72	94	79	102	74	100	89	85	83	75	86
12. — Mülhausen	132	138	149	147	157	171	164	182	169	165	171	160
13. — Rappoltsweiler . . .	74	79	72	78	82	81	86	84	107	130	74	81
14. — Thann	71	67	86	83	96	81	85	100	92	94	69	73
Summa Ober-Elsass . . .	494	514	517	548	577	548	571	596	578	619	513	532
15. Stadtkreis Metz.	54	37	66	33	76	63	51	60	35	53	42	25
16. Landkreis Metz	56	66	64	56	71	74	74	63	79	56	65	65
17. Kreis Bolchen.	41	39	32	33	46	41	45	35	50	54	37	40
18. — Château-Salins . . .	58	56	62	71	59	62	49	45	55	59	41	45
19. — Diedenhofen	77	57	77	51	93	76	64	75	92	76	56	62
20. — Forbach.	77	63	72	76	73	79	89	59	69	63	58	50
21. — Saarburg	70	78	61	68	86	85	61	69	58	51	66	56
22. — Saargemünd.	69	83	79	70	86	68	62	68	78	78	46	51
Summa Lothringen. . . .	502	479	513	458	590	548	495	474	516	490	411	394
Summa Elsass-Lothringen. . .	1 615	1 598	1 725	1 658	1 930	1 844	1 704	1 743	1 810	1 798	1 506	1 432

Monaten des Jahres 1874, getrennt nach dem Geschlecht.

im Monat:

Juli.		August.		September.		October.		November.		December.		Summa.		
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich	Weiblich	Beide zusammen
154	131	142	137	131	100	115	86	133	124	161	171	1543	1386	2929
119	91	94	127	91	98	108	89	105	88	108	106	1148	1124	2272
51	52	57	63	62	69	75	68	87	64	80	79	834	806	1640
96	98	135	110	101	111	95	95	87	94	92	121	1085	1050	2135
65	62	68	63	78	66	78	80	78	84	87	91	951	910	1861
76	67	71	81	75	71	70	72	92	105	96	88	991	1005	1996
58	40	64	55	46	61	80	50	70	90	89	97	762	751	1513
79	79	91	90	100	105	86	88	102	119	112	114	1089	1131	2220
698	620	722	726	684	681	707	628	754	768	825	867	8403	8163	16566
48	46	47	45	44	34	49	35	40	62	61	67	545	603	1148
107	99	92	99	72	90	85	101	115	105	103	115	1093	1175	2268
92	62	73	68	56	56	61	62	86	100	94	80	1001	911	1912
168	180	154	144	134	145	135	130	156	135	138	141	1827	1838	3665
74	72	58	81	69	72	72	74	74	84	86	74	928	990	1918
64	62	59	65	49	58	55	56	70	64	76	85	872	888	1760
553	521	483	502	424	455	457	458	541	550	558	562	6266	6405	12671
74	55	61	33	49	43	53	32	48	38	50	48	659	520	1179
60	73	71	60	60	66	58	77	74	74	88	57	820	787	1607
41	31	46	55	42	54	35	44	52	49	57	61	524	536	1060
45	31	45	35	57	48	48	46	48	62	66	49	633	609	1242
64	51	72	54	68	67	64	56	59	70	79	60	865	755	1620
59	47	67	52	66	62	72	63	72	75	81	69	855	758	1613
63	56	66	59	59	60	63	56	68	71	82	73	803	782	1585
69	58	59	55	58	46	60	47	74	48	66	77	806	749	1555
475	402	487	403	459	446	453	421	495	487	569	494	5965	5496	11461
1726	1543	1692	1631	1567	1582	1617	1507	1790	1805	1952	1923	20634	20064	40698

VI. Uebersicht der Sterbefälle im Jahre 1873, nach Alter und

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.		Namen									
				Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1873-1872 . . .	von 0 bis unter 1	Ehelich. .	männl.	366	424	268	403	274	334	186	287	2542	163
			weibl.	309	332	232	331	222	262	151	241	2080	135
		Unehelich	männl.	124	61	31	29	37	41	25	34	382	17
			weibl.	133	43	31	17	25	33	22	23	327	14
		Summa. .	männl.	490	485	299	432	311	375	211	321	2924	180
			weibl.	442	375	263	348	247	295	173	264	2407	149
		Summa totalis . . .		932	860	562	780	558	670	384	585	5331	329
1872-1871 . . .	von 1 bis unter 2	Ehelich. .	männl.	51	55	46	31	44	65	37	46	375	38
			weibl.	62	44	54	39	38	63	29	41	370	26
		Unehelich	männl.	10	5	2	4	6	3	1	3	34	2
			weibl.	8	4	7	3	2	7	4	2	37	4
		Summa. .	männl.	61	60	48	35	50	68	38	49	409	40
			weibl.	70	48	61	42	40	70	33	43	407	30
		Summa totalis . . .		131	108	109	77	90	138	71	92	816	70
1871-1870 . . .	von 2 bis unter 3	Ehelich. .	männl.	18	15	25	21	20	28	9	16	152	10
			weibl.	22	17	21	19	18	24	10	22	153	8
		Unehelich	männl.	2	.	2	.	3	1	2	1	11	1
			weibl.	5	.	2	2	1	1	5	.	16	2
		Summa. .	männl.	20	15	27	21	23	29	11	17	163	11
			weibl.	27	17	23	21	19	25	15	22	169	10
		Summa totalis . . .		47	32	50	42	42	54	26	39	332	21
1870-1869 . . .	von 3 bis unter 4	Ehelich. .	männl.	12	15	24	18	19	19	6	22	135	6
			weibl.	12	14	18	8	20	17	7	21	117	11
		Unehelich	männl.	6	1	3	.	.	.	1	.	11	.
			weibl.	3	.	4	.	3	.	.	3	13	.
		Summa. .	männl.	18	16	27	18	19	19	7	22	146	6
			weibl.	15	14	22	8	23	17	7	24	130	11
		Summa totalis . . .		33	30	49	26	42	36	14	46	276	17
1869-1868 . . .	von 4 bis unter 5	Ehelich. .	männl.	5	8	13	12	9	17	2	15	81	5
			weibl.	11	14	16	9	13	11	6	11	91	12
		Unehelich	männl.	5	1	.	4	1	.	.	.	11	.
			weibl.	3	.	1	.	.	2	.	.	6	.
		Summa. .	männl.	10	9	13	16	10	17	2	15	92	5
			weibl.	14	14	17	9	13	13	6	11	97	12
		Summa totalis . . .		24	23	30	25	23	30	8	26	189	17

Geschlecht in den Kreisen und Bezirken zusammengestellt.

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
325	280	662	248	242	1920	112	237	129	101	206	207	181	240	1413	5875
269	228	530	202	216	1580	90	171	86	102	158	151	143	156	1057	4717
50	27	89	36	16	235	48	16	6	12	10	15	22	12	141	758
40	22	101	37	35	249	25	23	7	10	17	13	19	10	124	700
375	307	751	284	258	2155	160	253	135	113	216	222	203	252	1554	6633
309	250	631	239	251	1829	115	194	93	112	175	164	162	166	1181	5417
684	557	1382	523	509	3984	275	447	228	225	391	386	365	418	2735	12050
63	59	126	56	74	416	47	42	26	16	87	68	27	71	384	1175
77	72	136	70	62	443	30	43	15	20	60	50	16	57	291	1104
3	8	7	6	4	30	4	3	.	1	4	3	1	5	21	85
7	2	14	5	3	35	5	3	4	1	5	3	4	1	26	98
66	67	133	62	78	446	51	45	26	17	91	71	28	76	405	1260
84	74	150	75	65	478	35	46	19	21	65	53	20	58	317	1202
150	141	283	137	143	924	86	91	45	38	156	124	48	134	722	2462
22	32	58	24	29	175	13	12	10	10	22	29	9	36	141	468
31	25	61	24	38	187	13	6	10	7	25	24	16	41	142	482
3	.	5	1	1	11	3	.	.	.	.	.	2	2	7	29
5	3	4	1	.	15	.	.	.	.	.	.	.	3	3	34
25	32	63	25	30	186	16	12	10	10	22	29	11	38	148	497
36	28	65	25	38	202	13	6	10	7	25	24	16	44	145	516
61	60	128	50	68	388	29	18	20	17	47	53	27	82	293	1013
20	14	51	18	23	132	16	8	5	6	11	16	13	19	94	361
22	15	50	17	23	138	7	7	4	9	18	20	11	21	97	352
2	1	2	1	1	7	1	2	.	2	.	.	1	.	6	24
.	2	3	2	.	7	.	.	1	.	2	.	.	1	4	24
22	15	53	19	24	139	17	10	5	8	11	16	14	19	100	385
22	17	53	19	23	145	7	7	5	9	20	20	11	22	101	376
44	32	106	38	47	284	24	17	10	17	31	36	25	41	201	761
9	10	31	8	17	80	10	5	6	5	23	17	2	12	80	241
15	16	16	15	27	101	5	8	2	2	8	12	9	12	58	250
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	3	14
1	1	2	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	1	11
9	10	31	8	17	80	10	5	6	6	23	17	3	13	83	255
16	17	18	15	27	105	5	8	3	2	8	12	9	12	59	261
25	27	49	23	44	185	15	13	9	8	31	29	12	25	142	516

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1868-1867 . . .	von 5 bis unter 6	Männlich	9	5	13	7	11	3	2	10	60	9
		Weiblich	9	8	13	2	8	9	5	8	62	5
		Summa	18	13	26	9	19	12	7	18	122	14
1867-1866 . . .	von 6 bis unter 7	Männlich	5	8	10	6	4	5	3	8	49	1
		Weiblich	7	5	16	6	6	8	8	2	58	5
		Summa	12	13	26	12	10	13	11	10	107	6
1866-1865 . . .	von 7 bis unter 8	Männlich	5	7	6	9	2	3	.	5	37	7
		Weiblich	5	6	5	1	5	7	7	2	38	3
		Summa	10	13	11	10	7	10	7	7	75	10
1865-1864 . . .	von 8 bis unter 9	Männlich	7	5	4	9	5	1	.	5	36	2
		Weiblich	7	5	2	2	2	7	1	9	35	2
		Summa	14	10	6	11	7	8	1	14	71	4
1864-1863 . . .	von 9 bis unter 10	Männlich	1	5	4	4	2	1	4	4	25	2
		Weiblich	7	.	6	2	4	4	2	2	27	2
		Summa	8	5	10	6	6	5	6	6	52	4
1863-1862 . . .	von 10 bis unter 11	Männlich	4	5	4	6	4	4	.	2	29	1
		Weiblich	6	4	6	1	3	3	4	1	28	5
		Summa	10	9	10	7	7	7	4	3	57	6
1862-1861 . . .	von 11 bis unter 12	Männlich	3	3	4	2	2	3	6	2	25	3
		Weiblich	3	1	4	2	3	3	1	4	21	5
		Summa	6	4	8	4	5	6	7	6	46	8
1861-1860 . . .	von 12 bis unter 13	Männlich	1	4	8	.	4	1	4	6	28	.
		Weiblich	3	3	3	2	2	7	3	3	26	4
		Summa	4	7	11	2	6	8	7	9	54	4
1860-1859 . . .	von 13 bis unter 14	Männlich	3	3	2	2	2	1	1	2	16	1
		Weiblich	6	5	1	1	4	2	1	4	24	2
		Summa	9	8	3	3	6	3	2	6	40	3
1859-1858 . . .	von 14 bis unter 15	Männlich	2	6	1	3	4	3	.	3	22	1
		Weiblich	2	3	2	3	4	5	1	1	21	3
		Summa	4	9	3	6	8	8	1	4	43	4

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
8	10	13	8	14	62	3	5	2	3	5	9	8	12	47	169
6	9	8	12	13	53	4	7	5	6	12	5	4	8	51	166
14	19	21	20	27	115	7	12	7	9	17	14	12	20	98	335
10	7	18	7	9	52	2	3	5	4	9	13	3	6	45	146
6	12	15	4	13	55	5	7	6	8	6	7	5	8	52	165
16	19	33	11	22	107	7	10	11	12	15	20	8	14	97	311
9	5	7	5	4	37	1	5	5	3	5	8	4	12	43	117
6	5	10	5	2	31	1	10	3	3	3	12	2	6	40	109
15	10	17	10	6	68	2	15	8	6	8	20	6	18	83	226
3	1	10	2	3	21	.	2	2	2	3	4	6	6	25	82
11	4	8	3	8	36	2	.	3	2	7	8	2	6	30	101
14	5	18	5	11	57	2	2	5	4	10	12	8	12	55	183
5	.	1	2	1	11	2	3	2	3	1	3	3	3	20	56
2	.	3	3	5	15	1	4	3	1	3	5	4	4	25	67
7	.	4	5	6	26	3	7	5	4	4	8	7	7	45	123
2	.	2	3	5	13	2	4	6	3	7	4	3	7	36	78
1	5	5	2	5	23	1	5	3	3	9	8	5	8	42	93
3	5	7	5	10	36	3	9	9	6	16	12	8	15	78	171
.	7	2	3	4	19	.	6	6	1	2	3	.	2	20	64
6	3	6	8	2	30	.	3	3	2	2	2	2	2	16	67
6	10	8	11	6	49	.	9	9	3	4	5	2	4	36	131
2	1	8	4	3	18	.	1	.	2	4	2	.	2	11	57
1	4	4	2	2	17	2	.	.	1	5	5	2	6	21	64
3	5	12	6	5	35	2	1	.	3	9	7	2	8	32	121
8	3	11	7	7	37	.	.	2	1	1	2	2	2	10	63
1	8	11	4	6	32	2	6	2	2	2	4	2	2	22	78
9	11	22	11	13	69	2	6	4	3	3	6	4	4	32	141
3	1	4	4	3	16	2	2	3	3	3	1	1	2	17	55
4	2	4	2	4	19	3	5	3	1	3	1	6	3	25	65
7	3	8	6	7	35	5	7	6	4	6	2	7	5	42	120

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1858-1857 . . .	von 15 bis unter 16	Männlich	4	5	.	4	3	2	1	4	23	.
		Weiblich	6	5	8	4	4	4	4	2	37	6
		Summa	10	10	8	8	7	6	5	6	60	6
1857-1856 . . .	von 16 bis unter 17	Männlich	5	4	2	1	.	5	.	3	20	.
		Weiblich	6	1	6	4	1	4	3	2	27	.
		Summa	11	5	8	5	1	9	3	5	47	.
1856-1855 . . .	von 17 bis unter 18	Männlich	6	6	2	5	1	1	2	2	25	1
		Weiblich	2	3	5	3	3	4	1	2	23	4
		Summa	8	9	7	8	4	5	3	4	48	5
1855-1854 . . .	von 18 bis unter 19	Männlich	4	3	1	4	1	4	3	3	23	6
		Weiblich	9	4	5	5	6	6	1	3	39	5
		Summa	13	7	6	9	7	10	4	6	62	11
1854-1853 . . .	von 19 bis unter 20	Männlich	7	3	1	1	6	6	1	2	27	1
		Weiblich	5	6	3	5	5	2	5	5	36	3
		Summa	12	9	4	6	11	8	6	7	63	4
1853-1852 . . .	von 20 bis unter 21	Männlich	7	6	2	3	1	5	1	3	28	2
		Weiblich	3	5	4	3	4	2	4	4	29	2
		Summa	10	11	6	6	5	7	5	7	57	4
1852-1851 . . .	von 21 bis unter 22	Männlich	17	4	2	2	3	1	4	2	35	2
		Weiblich	10	8	8	4	5	6	4	7	52	3
		Summa	27	12	10	6	8	7	8	9	87	5
1851-1850 . . .	von 22 bis unter 23	Männlich	11	5	5	6	2	6	4	6	45	2
		Weiblich	5	10	2	7	6	3	5	5	43	2
		Summa	16	15	7	13	8	9	9	11	88	4
1850-1849 . . .	von 23 bis unter 24	Männlich	22	6	1	4	3	1	3	6	46	4
		Weiblich	12	6	4	5	4	7	4	1	43	4
		Summa	34	12	5	9	7	8	7	7	89	8
1849-1848 . . .	von 24 bis unter 25	Männlich	15	4	1	5	5	2	6	6	41	4
		Weiblich	10	13	3	3	5	7	3	8	52	5
		Summa	25	17	4	8	10	9	9	14	96	9

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
1	4	6	2	3	16	1	1	1	2	3	1	3	5	17	56
7	6	8	2	6	35	1	5	1	1	7	5	2	1	23	95
8	10	14	4	9	51	2	6	2	3	10	6	5	6	40	151
4	2	3	1	4	14	2	3	2	3	.	3	1	3	17	51
8	10	5	3	6	32	3	1	3	5	5	9	3	3	32	91
12	12	8	4	10	46	5	4	5	8	5	12	4	6	49	142
4	1	8	6	4	24	.	3	.	4	2	3	2	2	16	65
5	4	11	4	7	35	3	1	4	1	4	4	3	3	23	81
9	5	19	10	11	59	3	4	4	5	6	7	5	5	39	146
3	4	13	3	5	34	6	4	3	.	6	3	.	3	25	82
3	8	19	3	3	41	5	4	4	3	5	3	6	3	33	113
6	12	32	6	8	75	11	8	7	3	11	6	6	6	58	195
5	4	9	1	4	24	1	3	1	1	1	.	2	1	10	61
10	3	9	6	7	38	4	7	2	4	5	1	3	3	29	103
15	7	18	7	11	62	5	10	3	5	6	1	5	4	39	164
3	5	7	1	5	23	4	6	2	.	11	3	6	3	35	86
2	9	10	5	3	31	1	5	4	1	5	2	4	3	25	85
5	14	17	6	8	54	5	11	6	1	16	5	10	6	60	171
4	7	8	1	6	28	12	4	3	1	6	3	4	5	38	101
6	9	13	6	4	41	6	9	3	5	11	2	4	6	46	139
10	16	21	7	10	69	18	13	6	6	17	5	8	11	84	240
4	1	10	.	6	23	19	4	1	4	7	6	7	3	51	119
6	5	14	8	9	44	5	5	.	1	4	2	2	5	24	111
10	6	24	8	15	67	24	9	1	5	11	8	9	8	75	230
9	6	11	3	4	37	19	4	2	1	5	3	5	1	40	123
5	6	12	6	6	39	3	2	5	1	1	6	4	3	25	107
14	12	23	9	10	76	22	6	7	2	6	9	9	4	65	230
6	2	7	4	4	27	6	5	4	10	6	4	4	8	47	118
6	8	18	8	9	51	8	7	4	5	6	3	3	8	44	150
12	10	25	12	13	81	14	12	8	15	12	7	7	16	91	268

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1848-1847 . . .	von 25 bis unter 26	Männlich	12	6	.	4	4	2	4	4	36	3
		Weiblich	9	4	6	5	3	4	1	4	36	2
		Summa	21	10	6	9	7	6	5	8	72	5
1847-1846 . . .	von 26 bis unter 27	Männlich	10	4	2	3	6	5	2	6	38	2
		Weiblich	13	3	2	5	8	7	4	5	47	4
		Summa	23	7	4	8	14	12	6	11	85	6
1846-1845 . . .	von 27 bis unter 28	Männlich	6	7	4	3	3	2	3	1	29	3
		Weiblich	12	6	8	1	12	6	1	4	50	1
		Summa	18	13	12	4	15	8	4	5	79	4
1845-1844 . . .	von 28 bis unter 29	Männlich	14	3	4	.	8	3	2	3	37	2
		Weiblich	4	7	6	2	9	5	5	3	41	4
		Summa	18	10	10	2	17	8	7	6	78	6
1844-1843 . . .	von 29 bis unter 30	Männlich	13	7	3	4	4	4	2	5	42	2
		Weiblich	14	3	1	8	7	15	4	7	59	6
		Summa	27	10	4	12	11	19	6	12	101	8
1843-1842 . . .	von 30 bis unter 31	Männlich	8	4	6	5	5	4	1	3	36	1
		Weiblich	11	1	3	6	5	8	3	8	45	5
		Summa	19	5	9	11	10	12	4	11	81	6
1842-1841 . . .	von 31 bis unter 32	Männlich	12	2	3	7	5	3	5	4	41	6
		Weiblich	9	3	4	7	5	5	3	9	45	3
		Summa	21	5	7	14	10	8	8	13	86	9
1841-1840 . . .	von 32 bis unter 33	Männlich	10	5	4	3	3	2	3	3	33	1
		Weiblich	7	9	5	8	6	3	5	4	47	4
		Summa	17	14	9	11	9	5	8	7	80	5
1840-1839 . . .	von 33 bis unter 34	Männlich	16	6	5	1	4	4	.	8	44	8
		Weiblich	9	5	6	3	6	7	4	3	43	7
		Summa	25	11	11	4	10	11	4	11	87	15
1839-1838 . . .	von 34 bis unter 35	Männlich	6	4	.	6	4	1	1	3	25	4
		Weiblich	8	3	4	3	7	8	4	3	40	4
		Summa	14	7	4	9	11	9	5	6	65	8

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
1	6	7	4	2	23	5	9	4	1	3	.	1	5	28	87
3	6	12	3	6	32	4	6	2	8	5	3	7	1	36	104
4	12	19	7	8	55	9	15	6	9	8	3	8	6	64	191
5	4	6	5	3	25	6	6	1	2	3	7	4	3	32	95
9	8	8	4	10	43	8	4	4	6	4	5	4	3	38	128
14	12	14	9	13	68	14	10	5	8	7	12	8	6	70	223
5	3	4	4	4	23	7	5	5	2	5	4	3	6	37	89
6	10	21	3	8	49	2	3	4	3	3	7	3	2	27	126
11	13	25	7	12	72	9	8	9	5	8	11	6	8	64	215
4	4	9	5	4	28	7	4	2	2	3	6	5	9	38	103
2	4	14	4	6	34	4	2	4	5	5	2	3	2	27	102
6	8	23	9	10	62	11	6	6	7	8	8	8	11	65	205
4	3	10	.	3	22	5	5	2	5	5	4	3	4	33	97
7	10	10	10	12	55	7	4	2	2	6	4	2	3	30	144
11	13	20	10	15	77	12	9	4	7	11	8	5	7	63	241
2	8	17	4	6	38	8	6	1	.	4	2	2	6	29	103
4	2	9	5	7	32	7	5	5	2	5	3	1	6	34	111
6	10	26	9	13	70	15	11	6	2	9	5	3	12	63	214
8	6	8	10	9	47	9	1	2	3	6	2	3	.	26	114
4	2	14	4	10	37	3	4	6	7	.	4	2	8	34	116
12	8	22	14	19	84	12	5	8	10	6	6	5	8	60	230
4	6	10	8	8	37	3	6	1	1	3	2	2	3	21	91
1	5	13	5	7	35	7	5	3	.	6	5	8	8	42	124
5	11	23	13	15	72	10	11	4	1	9	7	10	11	63	215
1	8	18	4	4	43	6	7	3	1	7	3	1	2	30	117
5	10	21	4	10	57	4	3	2	4	4	4	.	6	27	127
6	18	39	8	14	100	10	10	5	5	11	7	1	8	57	244
5	2	13	5	7	36	7	6	.	1	4	2	2	1	23	84
12	5	10	7	6	44	4	2	2	2	4	4	3	2	23	107
17	7	23	12	13	80	11	8	2	3	8	6	5	3	46	191

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1838-1837 . . .	von 35 bis unter 36	Männlich	10	4	4	4	4	4	3	1	34	2
		Weiblich	7	3	4	5	5	6	2	5	37	3
		Summa	17	7	8	9	9	10	5	6	71	5
1837-1836 . . .	von 36 bis unter 37	Männlich	10	5	3	5	2	4	1	6	36	2
		Weiblich	8	7	4	8	8	6	6	6	53	3
		Summa	18	12	7	13	10	10	7	12	89	5
1836-1835 . . .	von 37 bis unter 38	Männlich	8	3	2	3	2	3	2	8	31	9
		Weiblich	10	3	1	9	8	5	3	7	46	4
		Summa	18	6	3	12	10	8	5	15	77	13
1835-1834 . . .	von 38 bis unter 39	Männlich	9	4	8	3	3	6	2	2	37	2
		Weiblich	8	3	3	11	6	8	4	6	49	6
		Summa	17	7	11	14	9	14	6	8	86	8
1834-1833 . . .	von 39 bis unter 40	Männlich	6	6	4	3	5	1	2	3	30	5
		Weiblich	4	3	4	8	6	12	3	4	44	6
		Summa	10	9	8	11	11	13	5	7	74	11
1833-1832 . . .	von 40 bis unter 41	Männlich	14	8	.	5	1	5	2	3	38	6
		Weiblich	12	6	3	3	2	7	3	3	39	5
		Summa	26	14	3	8	3	12	5	6	77	11
1832-1831 . . .	von 41 bis unter 42	Männlich	4	3	2	2	4	5	4	5	29	2
		Weiblich	5	5	3	2	5	4	3	4	31	4
		Summa	9	8	5	4	9	9	7	9	60	6
1831-1830 . . .	von 42 bis unter 43	Männlich	7	7	1	3	7	7	2	4	38	3
		Weiblich	9	3	2	4	6	6	4	6	40	6
		Summa	16	10	3	7	13	13	6	10	78	9
1830-1829 . . .	von 43 bis unter 44	Männlich	10	6	1	6	7	7	3	5	45	2
		Weiblich	5	3	3	4	3	12	4	6	40	3
		Summa	15	9	4	10	10	19	7	11	85	5
1829-1828 . . .	von 44 bis unter 45	Männlich	15	3	3	2	8	6	4	6	47	3
		Weiblich	7	6	2	4	11	1	4	10	45	5
		Summa	22	9	5	6	19	7	8	16	92	8

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
2	3	12	2	3	24	1	3	3	5	3	6	2	5	28	86
6	9	6	9	6	39	4	4	8	3	3	3	1	4	30	106
8	12	18	11	9	63	5	7	11	8	6	9	3	9	58	192
7	5	7	4	6	31	7	11	4	.	8	3	4	2	39	106
6	6	4	7	2	28	2	3	2	4	3	2	4	3	23	104
13	11	11	11	8	59	9	14	6	4	11	5	8	5	62	210
7	1	5	3	7	32	3	4	2	4	4	3	5	5	30	93
8	5	19	5	8	49	4	3	3	3	6	3	7	6	35	130
15	6	24	8	15	81	7	7	5	7	10	6	12	11	65	223
9	2	9	3	2	27	9	5	3	5	3	4	1	7	37	101
11	4	10	4	7	42	2	3	1	3	5	2	2	5	23	114
20	6	19	7	9	69	11	8	4	8	8	6	3	12	60	215
3	7	18	1	5	39	3	4	3	4	3	4	3	4	28	97
7	10	13	8	4	48	3	2	1	2	8	2	5	3	26	118
10	17	31	9	9	87	6	6	4	6	11	6	8	7	54	215
3	4	7	3	8	31	4	2	6	4	3	.	2	6	27	96
2	10	6	7	5	35	4	9	3	1	7	2	6	8	40	114
5	14	13	10	13	66	8	11	9	5	10	2	8	14	67	210
10	3	11	3	3	32	4	3	3	3	6	6	2	2	29	90
7	2	8	5	6	32	6	5	.	3	8	7	3	2	34	97
17	5	19	8	9	64	10	8	3	6	14	13	5	4	63	187
9	4	4	3	.	23	5	4	1	2	2	5	7	2	28	89
5	2	12	10	2	37	6	3	3	.	2	4	7	4	29	106
14	6	16	13	2	60	11	7	4	2	4	9	14	6	57	195
7	9	21	7	9	55	4	4	1	5	4	3	6	4	31	131
6	5	10	4	4	32	3	6	4	3	5	4	7	1	33	105
13	14	31	11	13	87	7	10	5	8	9	7	13	5	64	236
9	5	8	6	6	37	4	3	2	4	5	2	3	1	24	108
10	2	8	5	5	35	3	4	1	1	2	6	.	7	24	104
19	7	16	11	11	72	7	7	3	5	7	8	3	8	48	212

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1828-1827 . . .	von 45 bis unter 46	Männlich.	9	7	2	5	5	9	3	3	43	4
		Weiblich.	11	4	4	2	6	4	5	3	39	2
		Summa	20	11	6	7	11	13	8	6	82	6
1827-1826 . . .	von 46 bis unter 47	Männlich.	12	5	3	5	5	4	2	5	41	5
		Weiblich.	6	8	4	6	3	3	3	6	39	3
		Summa	18	13	7	11	8	7	5	11	80	8
1826-1825 . . .	von 47 bis unter 48	Männlich.	11	10	3	3	4	4	2	7	44	3
		Weiblich.	6	10	4	6	9	5	1	9	50	3
		Summa	17	20	7	9	13	9	3	16	94	6
1825-1824 . . .	von 48 bis unter 49	Männlich.	4	11	6	5	6	4	2	9	47	3
		Weiblich.	8	6	3	6	5	10	5	3	46	4
		Summa	12	17	9	11	11	14	7	12	93	7
1824-1823 . . .	von 49 bis unter 50	Männlich.	10	6	6	7	9	8	5	11	62	2
		Weiblich.	7	5	3	2	4	8	2	5	36	7
		Summa	17	11	9	9	13	16	7	16	98	9
1823-1822 . . .	von 50 bis unter 51	Männlich.	7	5	5	10	9	3	3	7	49	2
		Weiblich.	10	6	3	7	5	5	8	7	51	7
		Summa	17	11	8	17	14	8	11	14	100	9
1822-1821 . . .	von 51 bis unter 52	Männlich.	9	13	3	6	8	8	1	8	56	3
		Weiblich.	9	9	1	9	8	6	3	11	56	5
		Summa	18	22	4	15	16	14	4	19	112	8
1821-1820 . . .	von 52 bis unter 53	Männlich.	9	10	6	10	8	5	4	10	62	3
		Weiblich.	6	4	8	6	5	6	8	7	50	5
		Summa	15	14	14	16	13	11	12	17	112	8
1820-1819 . . .	von 53 bis unter 54	Männlich.	15	8	4	6	11	9	6	7	66	12
		Weiblich.	13	8	6	14	10	6	6	10	73	8
		Summa	28	16	10	20	21	15	12	17	139	20
1819-1818 . . .	von 54 bis unter 55	Männlich.	16	14	4	7	10	9	6	8	74	6
		Weiblich.	6	9	6	10	4	2	8	16	61	3
		Summa	22	23	10	17	14	11	14	24	135	9

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhaus. n.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
7	9	5	3	7	35	6	7	.	1	8	5	6	4	37	115
6	3	9	4	8	32	1	3	3	4	5	4	5	9	34	105
13	12	14	7	15	67	7	10	3	5	13	9	11	13	71	220
8	8	5	4	4	34	5	5	3	4	6	1	4	4	32	107
9	3	11	4	3	33	1	2	2	5	3	3	3	9	28	100
17	11	16	8	7	67	6	7	5	9	9	4	7	13	60	207
9	6	8	6	1	33	8	6	2	2	1	3	4	5	31	108
8	4	14	8	8	45	.	3	1	2	7	9	3	3	28	123
17	10	22	14	9	78	8	9	3	4	8	12	7	8	59	231
7	4	9	7	2	32	5	4	4	2	7	3	5	3	33	112
6	12	13	7	3	45	3	6	2	4	3	2	5	6	31	122
13	16	22	14	5	77	8	10	6	6	10	5	10	9	64	234
8	7	10	6	5	38	9	3	5	6	5	3	7	3	41	141
8	8	10	3	3	39	2	2	7	3	3	2	2	1	22	97
16	15	20	9	8	77	11	5	12	9	8	5	9	4	63	238
7	6	17	5	3	40	3	4	3	.	5	2	6	4	27	116
5	3	13	4	7	39	1	6	3	4	8	3	5	6	36	126
12	9	30	9	10	79	4	10	6	4	13	5	11	10	63	242
7	9	12	3	7	41	3	5	2	3	7	6	5	3	34	131
2	11	9	4	7	38	3	4	1	5	2	2	2	3	22	116
9	20	21	7	14	79	6	9	3	8	9	8	7	6	56	247
8	3	14	3	1	32	1	7	8	9	4	3	5	4	41	135
6	4	10	8	14	47	3	3	1	3	9	4	7	6	36	133
14	7	24	11	15	79	4	10	9	12	13	7	12	10	77	268
7	4	21	10	7	61	5	3	5	8	6	.	7	11	45	172
7	6	15	4	6	46	2	3	6	4	4	8	3	2	32	151
14	10	36	14	13	107	7	6	11	12	10	8	10	13	77	323
8	3	16	7	5	45	3	6	4	5	4	7	4	9	42	161
11	2	17	10	2	45	3	2	9	2	6	7	5	2	36	142
19	5	33	17	7	90	6	8	13	7	10	14	9	11	78	303

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1818-1817 . . .	von 55 bis unter 56	Männlich	7	7	7	5	7	7	2	8	50	3
		Weiblich	15	4	5	5	2	2	5	7	45	10
		Summa	22	11	12	10	9	9	7	15	95	13
1817-1816 . . .	von 56 bis unter 57	Männlich	12	10	10	10	7	9	8	10	76	3
		Weiblich	6	10	4	12	10	10	13	10	75	4
		Summa	18	20	14	22	17	19	21	20	151	7
1816-1815 . . .	von 57 bis unter 58	Männlich	15	3	3	7	11	8	8	6	61	2
		Weiblich	15	10	12	7	11	13	10	4	82	5
		Summa	30	13	15	14	22	21	18	10	143	7
1815-1814 . . .	von 58 bis unter 59	Männlich	8	13	3	8	9	12	9	9	71	6
		Weiblich	11	8	5	13	11	7	13	8	76	5
		Summa	19	21	8	21	20	19	22	17	147	11
1814-1813 . . .	von 59 bis unter 60	Männlich	8	15	8	11	11	9	8	8	78	5
		Weiblich	10	17	10	9	7	18	9	10	90	13
		Summa	18	32	18	20	18	27	17	18	168	18
1813-1812 . . .	von 60 bis unter 61	Männlich	14	11	14	10	9	9	11	7	85	7
		Weiblich	10	15	10	8	9	13	16	12	93	11
		Summa	24	26	24	18	18	22	27	19	178	18
1812-1811 . . .	von 61 bis unter 62	Männlich	16	11	8	7	8	11	2	8	71	13
		Weiblich	15	13	18	9	10	17	7	15	104	8
		Summa	31	24	26	16	18	28	9	23	175	21
1811-1810 . . .	von 62 bis unter 63	Männlich	12	6	10	11	12	5	7	11	74	7
		Weiblich	7	10	10	14	11	12	16	15	95	8
		Summa	19	16	20	25	23	17	23	26	169	15
1810-1809 . . .	von 63 bis unter 64	Männlich	14	13	8	11	12	10	11	16	95	13
		Weiblich	12	17	18	13	11	19	18	16	124	7
		Summa	26	30	26	24	23	29	29	32	219	20
1809-1808 . . .	von 64 bis unter 65	Männlich	11	14	9	8	18	11	10	15	96	12
		Weiblich	11	8	8	16	12	11	12	14	92	14
		Summa	22	22	17	24	30	22	22	29	188	26

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
7	6	10	7	2	35	2	4	2	3	9	6	2	3	31	116
6	8	14	4	6	48	7	3	6	5	3	4	8	4	40	133
13	14	24	11	8	83	9	7	8	8	12	10	10	7	71	249
10	8	17	11	7	56	4	3	5	4	8	7	5	5	41	173
9	6	15	5	10	49	6	5	5	5	9	4	6	5	45	169
19	14	32	16	17	105	10	8	10	9	17	11	11	10	86	342
9	9	15	9	7	51	10	10	1	4	9	5	6	4	49	161
7	5	9	4	11	41	3	5	4	3	4	5	7	9	40	163
16	14	24	13	18	92	13	15	5	7	13	10	13	13	89	324
10	5	10	7	8	46	5	2	4	12	9	.	7	4	43	160
10	8	12	7	7	49	1	7	5	4	5	4	5	9	40	165
20	13	22	14	15	95	6	9	9	16	14	4	12	13	83	325
11	4	15	9	7	51	7	10	4	12	14	4	3	10	64	193
10	6	8	7	8	52	5	5	4	7	3	5	8	8	45	187
21	10	23	16	15	103	12	15	8	19	17	9	11	18	109	380
7	9	18	4	7	52	1	7	4	4	7	5	6	8	42	179
8	4	20	13	5	61	5	4	10	9	11	7	12	7	65	219
15	13	38	17	12	113	6	11	14	13	18	12	18	15	107	398
10	12	14	6	8	63	5	9	7	9	10	5	5	7	57	191
11	14	19	9	7	68	4	9	6	8	6	6	11	10	60	232
21	26	33	15	15	131	9	18	13	17	16	11	16	17	117	423
14	12	19	14	15	81	9	12	6	7	7	8	4	5	58	213
11	10	26	8	3	66	6	10	8	8	9	8	13	6	68	229
25	22	45	22	18	147	15	22	14	15	16	16	17	11	126	442
16	6	23	11	11	80	6	9	6	9	8	8	7	12	65	240
18	9	15	10	6	65	5	7	9	7	5	11	14	7	65	254
34	15	38	21	17	145	11	16	15	16	13	19	21	19	130	494
14	8	17	5	6	62	5	11	8	8	7	7	13	11	70	228
7	12	21	13	14	81	6	8	6	7	19	8	10	7	71	244
21	20	38	18	20	143	11	19	14	15	26	15	23	18	141	472

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1808-1807 . . .	von 65 bis unter 66	Männlich.	6	8	12	11	13	11	6	14	81	5
		Weiblich.	20	10	7	13	11	23	11	27	122	8
		Summa	26	18	19	24	24	34	17	41	203	13
1807-1806 . . .	von 66 bis unter 67	Männlich.	13	16	11	11	12	5	10	21	99	8
		Weiblich	16	12	12	15	16	13	15	16	115	8
		Summa	29	28	23	26	28	18	25	37	214	16
1806-1805 . . .	von 67 bis unter 68	Männlich.	12	13	11	12	6	11	14	10	89	11
		Weiblich	19	18	9	17	8	14	8	27	120	12
		Summa	31	31	20	29	14	25	22	37	209	23
1805-1804 . . .	von 68 bis nnter 69	Männlich.	10	14	2	11	12	15	14	16	94	5
		Weiblich	17	14	12	11	15	16	11	21	117	12
		Summa	27	28	14	22	27	31	25	37	211	17
1804-1803 . . .	von 69 bis unter 70	Männlich.	8	18	5	13	6	15	5	15	85	15
		Weiblich.	15	14	14	8	6	15	18	18	108	6
		Summa	23	32	19	21	12	30	23	33	193	21
1803-1802 . . .	von 70 bis nnter 71	Männlich.	13	15	11	8	9	13	9	15	93	17
		Weiblich	15	26	10	9	9	14	11	15	109	10
		Summa	28	41	21	17	18	27	20	30	202	27
1802-1801 . . .	von 71 bis unter 72	Männlich.	16	8	11	9	12	7	5	14	82	20
		Weiblich.	19	12	13	12	16	9	8	16	105	11
		Summa	35	20	24	21	28	16	13	30	187	31
1801-1800 . . .	von 72 bis unter 73	Männlich.	14	16	5	12	14	18	11	17	107	9
		Weiblich.	19	11	6	10	17	17	14	25	119	9
		Summa	33	27	11	22	31	35	25	42	226	18
1800-1799 . . .	von 73 bis unter 74	Männlich.	16	23	18	13	16	13	9	18	126	15
		Weiblich	18	11	10	9	8	9	9	15	89	12
		Summa	34	34	28	22	24	22	18	33	215	27
1799-1798 . . .	von 74 bis nnter 75	Männlich.	7	12	12	7	12	10	10	23	93	5
		Weiblich	10	11	6	14	9	15	6	24	95	6
		Summa	17	23	18	21	21	25	16	47	188	11

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
17	11	19	7	9	68	6	13	5	10	12	12	9	6	73	222
14	8	23	13	12	78	6	8	8	8	8	8	12	8	66	266
31	19	42	20	21	146	12	21	13	18	20	20	21	14	139	488
13	4	23	8	12	68	9	10	9	12	6	6	6	5	63	230
10	17	14	11	17	77	1	11	8	8	15	5	12	8	68	260
23	21	37	19	29	145	10	21	17	20	21	11	18	13	131	490
10	10	23	19	11	84	9	11	7	9	11	11	14	5	77	250
14	16	17	11	11	81	7	10	9	9	8	11	12	10	76	277
24	26	40	30	22	165	16	21	16	18	19	22	26	15	153	527
8	10	19	10	13	65	7	10	8	9	19	6	10	7	76	235
19	11	20	13	22	97	5	8	4	7	14	8	16	13	75	289
27	21	39	23	35	162	12	18	12	16	33	14	26	20	151	524
20	14	15	10	16	90	9	19	8	8	11	6	16	10	87	262
12	17	14	8	10	67	3	8	9	7	13	12	14	15	81	256
32	31	29	18	26	157	12	27	17	15	24	18	30	25	168	518
16	15	26	14	10	98	10	21	9	15	9	6	10	12	92	283
17	11	23	12	12	85	12	9	10	16	10	16	18	13	104	298
33	26	49	26	22	183	22	30	19	31	19	22	28	25	196	581
17	8	13	10	13	81	4	12	9	17	10	10	11	5	78	241
13	17	20	12	11	84	6	10	8	8	11	11	16	8	78	267
30	25	33	22	24	165	10	22	17	25	21	21	27	13	156	508
19	9	26	12	14	89	6	18	10	14	21	11	11	13	104	300
20	13	22	10	15	89	8	10	5	18	13	12	7	13	86	294
39	22	48	22	29	178	14	28	15	32	34	23	18	26	190	594
10	12	34	14	12	97	7	27	11	15	13	12	13	10	108	331
15	12	16	13	11	79	6	10	9	21	19	11	12	18	106	274
25	24	50	27	23	176	13	37	20	36	32	23	25	28	214	605
11	8	19	8	3	54	7	9	11	16	15	9	5	12	84	231
16	20	13	10	9	74	2	15	11	22	12	13	10	9	94	263
27	28	32	18	12	128	9	24	22	38	27	22	15	21	178	494

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1798-1797 . . .	von 75 bis unter 76	Männlich.	7	10	4	7	9	7	8	18	70	14
		Weiblich.	10	14	6	7	18	10	13	9	87	7
		Summa	17	24	10	14	27	17	21	27	157	21
1797-1796 . . .	von 76 bis unter 77	Männlich.	8	9	15	9	13	9	9	18	90	7
		Weiblich.	12	11	12	4	13	6	1	16	75	7
		Summa	20	20	27	13	26	15	10	34	165	14
1796-1795 . . .	von 77 bis unter 78	Männlich.	8	7	9	2	14	13	4	11	68	8
		Weiblich	13	13	6	1	14	8	11	8	74	8
		Summa	21	20	15	3	28	21	15	19	142	16
1795-1794 . . .	von 78 bis unter 79	Männlich.	7	4	9	8	7	5	6	7	53	8
		Weiblich.	12	10	5	3	8	5	4	9	56	11
		Summa	19	14	14	11	15	10	10	16	109	19
1794-1793 . . .	von 79 bis unter 80	Männlich.	3	3	5	2	9	7	2	9	40	12
		Weiblich.	6	3	5	2	7	5	4	3	35	5
		Summa	9	6	10	4	16	12	6	12	75	17
1793-1792 . . .	von 80 bis unter 81	Männlich.	4	8	4	4	2	7	12	9	50	7
		Weiblich.	7	7	6	3	6	5	10	8	52	3
		Summa	11	15	10	7	8	12	22	17	102	10
1792-1791 . . .	von 81 bis unter 82	Männlich.	2	5	4	11	5	5	6	5	43	1
		Weiblich.	11	4	6	6	7	4	.	6	44	9
		Summa	13	9	10	17	12	9	6	11	87	10
1791-1790 . . .	von 82 bis unter 83	Männlich.	7	8	6	3	7	.	2	5	38	3
		Weiblich.	1	5	5	4	4	6	7	3	35	6
		Summa	8	13	11	7	11	6	9	8	73	9
1790-1789 . . .	von 83 bis unter 84	Männlich.	.	1	5	3	7	.	2	9	27	4
		Weiblich	6	5	3	2	6	5	3	2	32	3
		Summa	6	6	8	5	13	5	5	11	59	7
1789-1788 . . .	von 84 bis unter 85	Männlich.	2	1	1	1	3	2	4	10	24	2
		Weiblich.	6	5	1	1	2	5	2	3	25	1
		Summa	8	6	2	2	5	7	6	13	49	3

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
9	8	16	7	4	58	3	14	8	7	5	12	10	5	64	192
12	10	16	8	6	59	9	9	17	15	7	13	9	10	89	235
21	18	32	15	10	117	12	23	25	22	12	25	19	15	153	427
16	9	11	5	11	59	10	13	14	19	15	9	7	8	95	244
18	10	18	10	8	71	6	15	10	14	9	7	10	12	83	229
34	19	29	15	19	130	16	28	24	33	24	16	17	20	178	473
14	6	22	2	6	58	2	8	10	9	18	13	8	6	74	200
18	6	13	6	6	57	10	12	3	19	16	7	7	5	79	210
32	12	35	8	12	115	12	20	13	28	34	20	15	11	153	410
12	2	12	10	12	56	4	9	7	13	9	9	8	7	66	175
8	8	13	4	12	56	6	10	4	17	16	10	8	2	73	185
20	10	25	14	24	112	10	19	11	30	25	19	16	9	139	360
11	5	7	7	7	49	3	13	5	10	11	2	10	6	60	149
5	6	13	6	3	38	6	5	6	8	13	6	2	7	53	126
16	11	20	13	10	87	9	18	11	18	24	8	12	13	113	275
6	4	5	9	3	34	1	7	9	5	4	5	3	4	38	122
13	5	11	11	7	50	5	13	9	11	7	12	7	3	67	169
19	9	16	20	10	84	6	20	18	16	11	17	10	7	105	291
6	4	13	8	4	36	2	1	2	4	9	6	2	6	32	111
7	3	7	7	9	42	2	10	3	11	9	7	5	4	51	137
13	7	20	15	13	78	4	11	5	15	18	13	7	10	83	248
2	4	7	3	2	21	2	5	6	4	4	4	9	3	37	96
9	3	13	6	8	45	6	8	6	6	3	7	5	4	45	125
11	7	20	9	10	66	8	13	12	10	7	11	14	7	82	221
4	3	7	2	2	22	2	3	3	6	6	4	4	5	33	82
6	8	9	4	7	37	5	3	7	8	4	10	6	5	48	117
10	11	16	6	9	59	7	6	10	14	10	14	10	10	81	199
2	3	12	6	3	28	2	2	2	4	4	4	2	5	25	77
5	2	6	3	8	25	2	8	4	8	8	3	7	3	43	93
7	5	18	9	11	53	4	10	6	12	12	7	9	8	68	170

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1788-1787 . . .	von 85 bis unter 86	Männlich	1	2	6	.	2	3	.	4	18	2
		Weiblich	2	5	4	.	.	2	4	3	20	1
		Summa	3	7	10	.	2	5	4	7	38	3
1787-1786 . . .	von 86 bis unter 87	Männlich	2	2	3	3	2	.	1	1	14	.
		Weiblich	1	.	3	3	6	2	4	3	22	2
		Summa	3	2	6	6	8	2	5	4	36	2
1786-1785 . . .	von 87 bis unter 88	Männlich	4	1	3	2	.	.	.	3	13	1
		Weiblich	3	2	.	.	2	2	1	4	14	3
		Summa	7	3	3	2	2	2	1	7	27	4
1785-1784 . . .	von 88 bis unter 89	Männlich	2	2	1	2	.	1	1	1	10	1
		Weiblich	2	1	1	2	1	1	.	1	9	2
		Summa	4	3	2	4	1	2	1	2	19	3
1784-1783 . . .	von 89 bis unter 90	Männlich	2	1	2	2	1	1	.	.	9	.
		Weiblich	2	2	1	.	.	.	2	3	10	2
		Summa	4	3	3	2	1	1	2	3	19	2
1783-1773 . . .	von 91 bis unter100	Männlich	2	2	4	2	3	2	4	3	22	6
		Weiblich	5	1	1	2	4	5	2	1	21	4
		Summa	7	3	5	4	7	7	6	4	43	10
	über 100	Männlich	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.
		Weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Summa	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.
Unbekannt . .	unbekannt	Männlich	5	15	17	11	20	23	5	10	106	26
		Weiblich	2	31	16	13	25	18	7	7	119	21
		Summa	7	46	33	24	45	41	12	17	225	47

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
1	4	7	.	2	16	1	3	2	3	4	1	4	2	20	54
3	2	4	5	1	16	4	5	3	6	3	7	3	1	32	68
4	6	11	5	3	32	5	8	5	9	7	8	7	3	52	122
2	1	4	1	4	12	2	3	2	2	5	3	1	3	20	46
3	2	4	4	2	17	2	2	3	6	4	6	2	4	29	68
5	3	8	5	6	29	4	5	5	8	9	9	3	6	49	114
3	.	3	5	1	13	.	3	4	2	2	4	2	1	18	44
3	1	2	.	2	11	3	1	3	4	3	2	2	1	19	44
6	1	5	5	3	24	3	4	7	6	5	6	4	2	37	88
.	1	1	1	.	4	1	3	1	2	1	1	1	.	10	24
.	.	3	1	3	9	2	1	3	2	3	2	1	2	16	34
.	1	4	2	3	13	3	4	4	4	4	3	2	2	26	58
.	.	.	1	1	2	.	2	.	2	1	.	3	.	8	19
.	1	2	2	.	7	1	3	2	1	1	1	4	3	16	33
.	1	2	3	1	9	1	5	2	3	2	1	7	3	24	52
.	3	3	1	2	15	.	3	5	6	2	3	.	2	21	58
2	8	7	7	1	29	1	2	1	5	5	3	1	1	19	69
2	11	10	8	3	44	1	5	6	11	7	6	1	3	40	127
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	4	6
7	7	36	3	4	83	.	23	20	9	18	18	36	15	139	328
7	6	33	9	6	82	.	15	19	19	24	12	42	20	151	352
14	13	69	12	10	165	.	38	39	28	42	30	78	35	290	680

VI. Uebersicht der Sterbefälle im Jahre 1874, nach Alter und

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.		Namen									
				Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1874-1873 . . .	von 0 bis unter 1	Ehelich. .	männl.	495	418	297	461	292	299	241	355	2 858	134
			weibl.	350	369	220	345	207	236	165	280	2 172	137
		Unehelich	männl.	128	46	16	24	27	37	17	10	305	13
			weibl.	110	49	27	18	19	42	24	20	309	9
		Summa. .	männl.	623	464	313	485	319	336	258	365	3 163	147
			weibl.	460	418	247	363	226	278	189	300	2 481	146
		Summa totalis . . .		1 083	882	560	848	545	614	447	665	5 644	293
1873-1872 . . .	von 1 bis unter 2	Ehelich. .	männl.	83	70	38	58	35	47	40	45	416	20
			weibl.	66	55	30	48	41	35	26	45	346	9
		Unehelich	männl.	12	3	3	4	6	7	1	1	37	.
			weibl.	17	7	1	1	4	3	.	2	35	2
		Summa. .	männl.	95	73	41	62	41	54	41	46	453	20
			weibl.	83	62	31	49	45	38	26	47	381	11
		Summa totalis . . .		178	135	72	111	86	92	67	93	834	31
1872-1871 . . .	von 2 bis unter 3	Ehelich. .	männl.	29	15	24	16	14	26	13	19	156	4
			weibl.	30	23	16	24	18	17	18	15	161	6
		Unehelich	männl.	3	2	.	1	1	3	.	.	10	.
			weibl.	5	1	2	1	.	5	2	.	16	2
		Summa. .	männl.	32	17	24	17	15	29	13	19	166	4
			weibl.	35	24	18	25	18	22	20	15	177	8
		Summa totalis . . .		67	41	42	42	33	51	33	34	343	12
1871-1870 . . .	von 3 bis unter 4	Ehelich. .	männl.	26	13	11	16	9	6	13	8	102	4
			weibl.	15	9	5	16	8	10	11	10	84	5
		Unehelich	männl.	1	.	.	.	1	1	1	.	4	.
			weibl.	2	1	.	.	.	2	.	1	6	.
		Summa. .	männl.	27	13	11	16	10	7	14	8	106	4
			weibl.	17	10	5	16	8	12	11	11	90	5
		Summa totalis . . .		44	23	16	32	18	19	25	19	196	9
1870-1869 . . .	von 4 bis unter 5	Ehelich. .	männl.	12	14	12	16	7	14	9	9	93	3
			weibl.	12	12	4	5	6	16	10	19	84	2
		Unehelich	männl.	5	.	1	.	.	.	1	.	7	.
			weibl.	3	.	.	.	.	1	.	.	4	.
		Summa. .	männl.	17	14	13	16	7	14	10	9	100	3
			weibl.	15	12	4	5	6	17	10	19	88	2
		Summa totalis . . .		32	26	17	21	13	31	20	28	188	5

Geschlecht in den Kreisen und Bezirken zusammengestellt.

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
316	285	616	258	237	1 846	152	208	115	133	205	234	224	232	1 503	6 207
276	222	489	205	188	1 517	104	175	107	90	145	177	173	140	1 111	4 800
29	21	67	27	13	170	32	8	13	3	13	7	13	7	96	571
18	24	88	30	20	189	25	11	4	6	12	4	12	19	93	591
345	306	683	285	250	2 016	184	216	128	136	218	241	237	239	1 599	6 778
294	246	577	235	208	1 706	129	186	111	96	157	181	185	159	1 204	5 391
639	652	1 260	520	458	3 722	313	402	239	232	375	422	422	398	2 803	12 169
60	50	113	54	31	328	34	57	20	18	37	51	31	62	310	1 054
75	47	116	59	44	350	19	48	21	24	45	27	29	61	274	970
3	.	8	7	.	18	3	2	1	.	1	1	2	5	15	70
8	4	9	7	.	30	8	.	1	.	1	1	4	3	18	83
63	50	121	61	31	346	37	59	21	18	38	52	33	67	325	1 124
83	51	125	66	44	380	27	48	22	24	46	28	33	64	292	1 053
146	101	246	127	75	726	64	107	43	42	84	80	66	131	617	2 177
24	24	39	28	19	138	13	14	13	13	16	33	18	32	152	446
33	31	44	30	23	167	10	17	10	9	22	16	13	29	126	454
2	.	4	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	1	1	17
4	1	4	2	1	14	1	.	.	.	.	1	.	4	6	36
26	24	43	28	19	144	13	14	13	13	16	33	18	33	153	463
37	32	48	32	24	181	11	17	10	9	22	17	13	33	132	490
63	56	91	60	43	325	24	31	23	22	38	50	31	66	285	953
24	14	27	20	15	104	11	10	3	5	5	7	9	19	69	275
19	16	28	16	14	98	9	14	7	3	7	14	12	18	84	266
1	1	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	1	8
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	3	9
25	15	27	20	16	107	12	10	3	5	5	7	9	19	70	283
19	16	28	16	14	98	10	14	7	3	8	14	12	19	87	275
44	31	55	36	30	205	22	24	10	8	13	21	21	38	157	558
15	17	13	10	7	65	10	10	3	6	9	14	13	15	80	238
16	15	26	18	7	84	3	11	6	4	8	12	4	17	65	233
.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	9
1	1	3	1	.	6	.	1	.	.	.	.	1	2	4	14
15	17	14	10	7	66	11	10	3	6	9	14	13	15	81	247
17	16	29	19	7	90	3	12	6	4	8	12	5	19	69	247
32	33	43	29	14	156	14	22	9	10	17	26	18	34	150	494

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1869-1868 . . .	von 5 bis unter 6	Männlich	12	7	6	10	10	11	8	6	70	1
		Weiblich	8	9	5	8	5	9	10	12	66	3
		Summa	20	16	11	18	15	20	18	18	136	4
1868-1867 . . .	von 6 bis unter 7	Männlich	7	8	5	6	5	9	7	4	51	.
		Weiblich	6	6	2	9	8	4	6	3	44	2
		Summa	13	14	7	15	13	13	13	7	95	2
1867-1866 . . .	von 7 bis unter 8	Männlich	7	4	6	7	6	9	2	5	46	1
		Weiblich	8	2	4	7	4	7	4	6	42	3
		Summa	15	6	10	14	10	16	6	11	88	4
1866-1865 . . .	von 8 bis unter 9	Männlich	4	8	5	3	6	1	2	4	33	2
		Weiblich	3	5	4	4	3	2	2	3	26	.
		Summa	7	13	9	7	9	3	4	7	59	2
1865-1864 . . .	von 9 bis unter 10	Männlich	7	6	2	7	1	2	1	3	29	1
		Weiblich	5	3	2	4	4	3	1	3	25	1
		Summa	12	9	4	11	5	5	2	6	54	2
1864-1863 . . .	von 10 bis unter 11	Männlich	7	2	1	4	4	1	3	6	28	4
		Weiblich	10	5	3	6	2	5	.	3	34	3
		Summa	17	7	4	10	6	6	3	9	62	7
1863-1862 . . .	von 11 bis unter 12	Männlich	3	3	2	2	3	1	.	2	16	.
		Weiblich	5	4	1	3	2	1	5	2	23	1
		Summa	8	7	3	5	5	2	5	4	39	1
1862-1861 . . .	von 12 bis unter 13	Männlich	1	4	1	3	.	4	.	2	15	3
		Weiblich	6	2	2	2	3	6	1	3	25	.
		Summa	7	6	3	5	3	10	1	5	40	3
1861-1860 . . .	von 13 bis unter 14	Männlich	2	5	4	2	5	6	.	1	25	1
		Weiblich	6	4	2	3	.	4	2	5	26	5
		Summa	8	9	6	5	5	10	2	6	51	6
1860-1859 . . .	von 14 bis unter 15	Männlich	4	3	4	3	1	2	2	1	20	4
		Weiblich	6	2	4	4	3	4	5	6	34	1
		Summa	10	5	8	7	4	6	7	7	54	5

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
18	18	15	7	4	63	8	5	3	6	6	10	4	8	50	183
15	10	10	5	15	58	2	7	2	7	4	5	8	7	42	166
33	28	25	12	19	121	10	12	5	13	10	15	12	15	92	349
5	14	8	9	8	44	6	6	2	8	4	5	8	4	43	138
11	9	10	5	4	41	3	3	1	4	4	6	6	7	34	119
16	23	18	14	12	85	9	9	3	12	8	11	14	11	77	257
6	5	7	5	11	35	1	4	.	4	3	5	3	15	35	116
10	5	8	6	9	41	2	5	4	4	4	5	5	6	35	118
16	10	15	11	20	76	3	9	4	8	7	10	8	21	70	234
3	2	7	6	2	22	1	8	3	6	3	8	3	5	37	92
12	6	5	5	3	31	3	5	3	5	4	4	3	2	29	86
15	8	12	11	5	53	4	13	6	11	7	12	6	7	66	178
2	2	8	3	.	16	1	3	1	4	1	3	4	4	21	66
3	4	6	7	7	28	1	2	1	2	2	5	1	1	15	68
5	6	14	10	7	44	2	5	2	6	3	8	5	5	36	134
4	1	8	8	3	28	1	2	.	3	4	5	4	3	22	78
5	4	7	3	5	27	2	1	.	6	4	3	3	8	27	88
9	5	15	11	8	55	3	3	.	9	8	8	7	11	49	166
4	3	2	1	3	13	1	2	2	4	3	4	4	2	22	51
4	4	12	3	3	27	2	2	1	6	1	4	5	3	24	74
8	7	14	4	6	40	3	4	3	10	4	8	9	5	46	125
2	1	7	3	2	18	2	3	2	1	1	5	3	1	18	51
2	2	9	2	6	21	2	2	3	2	2	6	5	2	24	70
4	3	16	5	8	39	4	5	5	3	3	11	8	3	42	121
2	1	5	2	3	14	1	4	2	2	5	2	2	1	19	58
5	4	3	7	6	30	.	2	1	1	3	8	3	2	20	76
7	5	8	9	9	44	1	6	3	3	8	10	5	3	39	134
3	7	12	4	3	33	1	1	2	1	3	5	2	2	17	70
7	3	6	6	5	28	4	5	1	3	5	6	2	3	29	91
10	10	18	10	8	61	5	6	3	4	8	11	4	5	46	161

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1859-1858 . . .	von 15 bis unter 16	Männlich.	3	1	2	4	2	1	2	1	16	3
		Weiblich	3	3	8	6	2	6	2	6	36	1
		Summa	6	4	10	10	4	7	4	7	52	4
1858-1857 . . .	von 16 bis unter 17	Männlich	3	4	4	4	4	2	1	7	29	1
		Weiblich	7	3	2	4	3	5	.	4	28	7
		Summa	10	7	6	8	7	7	1	11	57	8
1857-1856 . . .	von 17 bis unter 18	Männlich.	3	2	3	2	3	4	1	1	19	2
		Weiblich.	5	3	2	2	.	5	.	3	20	4
		Summa	8	5	5	4	3	9	1	4	39	6
1856-1855 . . .	von 18 bis unter 19	Männlich.	4	5	2	3	2	6	2	4	28	2
		Weiblich	7	4	5	4	6	7	2	2	37	3
		Summa	11	9	7	7	8	13	4	6	65	5
1855-1854 . . .	von 19 bis unter 20	Männlich	7	6	4	3	3	5	.	6	34	4
		Weiblich	6	4	3	6	6	3	2	4	34	2
		Summa	13	10	7	9	9	8	2	10	68	6
1854-1853 . . .	von 20 bis unter 21	Männlich.	20	4	2	7	2	4	5	7	51	2
		Weiblich	11	3	3	2	1	7	4	4	35	4
		Summa	31	7	5	9	3	11	9	11	86	6
1853-1852 . . .	von 21 bis unter 22	Männlich.	6	5	3	1	3	3	.	5	26	5
		Weiblich.	5	3	3	2	3	2	1	7	26	5
		Summa	11	8	6	3	6	5	1	12	52	10
1852-1851 . . .	von 22 bis unter 23	Männlich.	21	3	3	6	8	3	2	4	50	1
		Weiblich.	10	4	6	3	3	.	3	7	36	4
		Summa	31	7	9	9	11	3	5	11	86	5
1851-1850 . . .	von 23 bis unter 24	Männlich	15	4	5	7	5	3	3	6	48	2
		Weiblich.	10	3	2	4	5	3	4	6	37	8
		Summa	25	7	7	11	10	6	7	12	85	10
1850-1849 . . .	von 24 bis unter 25	Männlich.	12	4	9	4	8	6	1	4	48	1
		Weiblich	16	6	3	6	2	7	1	2	43	4
		Summa	28	10	12	10	10	13	2	6	91	5

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
4	4	3	5	2	21	1	3	.	2	4	1	2	3	16	53
2	3	7	6	5	24	4	3	.	4	3	4	2	7	27	87
6	7	10	11	7	45	5	6	.	6	7	5	4	10	43	140
2	2	11	3	4	23	.	4	2	1	3	1	2	1	14	66
8	5	10	8	5	43	1	3	1	4	4	3	4	2	22	93
10	7	21	11	9	66	1	7	3	5	7	4	6	3	36	159
3	9	7	4	4	29	.	2	.	.	5	4	2	2	15	63
9	7	7	9	6	42	2	3	4	2	1	4	2	1	19	81
12	16	14	13	10	71	2	5	4	2	6	8	4	3	34	144
4	5	9	4	5	29	5	3	2	5	8	5	2	3	33	90
5	4	8	2	8	30	3	4	3	3	4	4	5	1	27	94
9	9	17	6	13	59	8	7	5	8	12	9	7	4	60	184
10	3	6	1	5	29	2	5	.	1	2	3	1	1	15	78
5	5	2	3	5	22	3	2	1	1	3	2	3	2	17	73
15	8	8	4	10	51	5	7	1	2	5	5	4	3	32	151
5	4	6	4	8	29	7	3	2	3	3	2	3	3	26	106
8	6	14	6	5	43	7	1	.	3	1	5	4	3	24	102
13	10	20	10	13	72	14	4	2	6	4	7	7	6	50	208
7	9	6	3	8	38	12	3	.	.	5	3	4	5	32	96
6	6	12	2	2	33	6	5	.	4	6	2	3	5	31	90
13	15	18	5	10	71	18	8	.	4	11	5	7	10	63	186
5	2	9	4	.	21	8	3	3	1	7	1	5	1	29	100
10	4	11	1	2	32	9	4	5	3	4	6	6	4	41	109
15	6	20	5	2	53	17	7	8	4	11	7	11	5	70	209
6	6	8	5	7	34	10	3	3	1	8	3	6	3	37	119
5	12	16	4	6	51	3	4	2	3	3	8	6	3	32	120
11	18	24	9	13	85	13	7	5	4	11	11	12	6	69	239
8	6	10	7	2	34	9	6	5	2	5	5	3	4	39	121
7	9	13	4	8	45	4	4	2	1	2	1	12	8	34	122
15	15	23	11	10	79	13	10	7	3	7	6	15	12	73	243

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1849-1848 . . .	von 25 bis unter 26	Männlich	9	7	3	2	7	1	2	6	37	.
		Weiblich	17	7	6	6	2	4	2	4	48	2
		Summa	26	14	9	8	9	5	4	10	85	2
1848-1847 . . .	von 26 bis unter 27	Männlich	9	5	5	5	4	2	5	5	40	4
		Weiblich	10	9	3	1	3	5	2	9	42	2
		Summa	19	14	8	6	7	7	7	14	82	6
1847-1846 . . .	von 27 bis unter 28	Männlich	7	5	5	3	5	4	1	2	32	2
		Weiblich	8	5	5	5	4	4	5	3	39	4
		Summa	15	10	10	8	9	8	6	5	71	6
1846-1845 . . .	von 28 bis unter 29	Männlich	10	5	3	4	1	2	7	3	35	4
		Weiblich	9	6	5	7	8	3	3	7	48	7
		Summa	19	11	8	11	9	5	10	10	83	11
1845-1844 . . .	von 29 bis unter 30	Männlich	10	1	4	4	10	3	8	8	48	3
		Weiblich	9	6	5	7	7	5	4	10	53	8
		Summa	19	7	9	11	17	8	12	18	101	11
1844-1843 . . .	von 30 bis unter 31	Männlich	9	2	6	1	4	3	.	4	29	3
		Weiblich	10	6	3	9	3	7	4	3	45	3
		Summa	19	8	9	10	7	10	4	7	74	6
1843-1842 . . .	von 31 bis unter 32	Männlich	5	3	2	4	9	4	.	5	32	5
		Weiblich	6	6	2	4	6	7	6	7	44	3
		Summa	11	9	4	8	15	11	6	12	76	8
1842-1841 . . .	von 32 bis unter 33	Männlich	11	5	4	5	8	3	2	5	43	.
		Weiblich	9	5	5	6	3	9	5	4	46	8
		Summa	20	10	9	11	11	12	7	9	89	8
1841-1840 . . .	von 33 bis unter 34	Männlich	3	6	1	4	2	3	3	2	24	.
		Weiblich	8	5	2	10	9	4	2	5	45	5
		Summa	11	11	3	14	11	7	5	7	69	5
1840-1839 . . .	von 34 bis unter 35	Männlich	8	2	.	4	5	5	2	1	27	3
		Weiblich	6	6	7	9	3	2	5	4	42	4
		Summa	14	8	7	13	8	7	7	5	69	7

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
3	6	8	3	1	21	6	4	1	4	6	5	7	2	35	93
4	7	13	6	4	36	5	8	3	6	2	8	6	3	41	125
7	13	21	9	5	57	11	12	4	10	8	13	13	5	76	218
2	5	10	.	4	25	9	2	3	1	5	2	3	1	26	91
8	5	13	10	4	42	13	5	1	5	7	1	9	5	46	130
10	10	23	10	8	67	22	7	4	6	12	3	12	6	72	221
10	3	4	3	4	26	5	4	.	1	5	4	2	.	21	79
9	7	8	8	8	44	2	7	7	1	4	2	6	4	33	116
19	10	12	11	12	70	7	11	7	2	9	6	8	4	54	195
5	6	10	3	7	35	1	3	4	3	4	4	3	2	24	94
14	7	8	11	6	53	3	3	6	6	1	1	2	8	30	131
19	13	18	14	13	88	4	6	10	9	5	5	5	10	54	225
6	5	11	1	8	34	6	1	4	1	4	1	2	2	21	103
9	1	11	4	7	40	2	5	5	4	2	6	4	4	32	125
15	6	22	5	15	74	8	6	9	5	6	7	6	6	53	228
.	3	10	5	4	25	5	2	4	.	6	6	4	4	31	85
4	6	12	5	5	35	1	2	3	3	8	1	5	7	30	110
4	9	22	10	9	60	6	4	7	3	14	7	9	11	61	195
4	4	8	5	5	31	4	5	2	3	3	2	4	6	29	92
8	5	9	9	5	39	2	5	3	.	4	5	5	2	26	109
12	9	17	14	10	70	6	10	5	3	7	7	9	8	55	201
4	9	10	3	4	30	5	4	2	1	6	1	5	5	29	102
7	3	9	6	4	37	5	5	2	1	3	4	3	4	27	110
11	12	19	9	8	67	10	9	4	2	9	5	8	9	56	212
4	3	7	4	3	21	11	4	3	2	6	2	3	1	32	77
11	8	14	5	5	48	1	2	4	3	3	.	1	4	18	111
15	11	21	9	8	69	12	6	7	5	9	2	4	5	50	188
4	6	7	3	5	28	1	3	1	1	4	2	5	5	22	77
3	2	10	3	6	28	2	6	3	2	6	3	3	2	27	97
7	8	17	6	11	56	3	9	4	3	10	5	8	7	49	174

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1839-1838 . . .	von 35 bis unter 36	Männlich.	11	6	5	4	3	3	2	7	41	1
		Weiblich.	7	6	2	8	15	5	6	12	61	4
		Summa	18	12	7	12	18	8	8	19	102	7
1838-1837 . . .	von 36 bis unter 37	Männlich.	8	6	4	5	4	2	4	5	38	3
		Weiblich.	5	4	6	3	7	7	4	2	38	4
		Summa	13	10	10	8	11	9	8	7	76	7
1837-1836 . . .	von 37 bis unter 38	Männlich.	11	8	4	2	7	5	5	9	51	4
		Weiblich.	6	8	4	5	5	6	8	6	48	9
		Summa	17	16	8	7	12	11	13	15	99	13
1836-1835 . . .	von 38 bis unter 39	Männlich.	12	6	5	2	5	7	4	3	44	2
		Weiblich.	13	4	6	10	3	6	7	6	55	5
		Summa	25	10	11	12	8	13	11	9	99	7
1835-1834 . . .	von 39 bis unter 40	Männlich.	8	3	1	4	4	6	1	6	33	4
		Weiblich.	12	5	6	4	4	8	4	6	49	5
		Summa	20	8	7	8	8	14	5	12	82	9
1834-1833 . . .	von 40 bis unter 41	Männlich.	10	5	3	2	4	10	2	4	40	4
		Weiblich.	8	9	5	4	11	8	4	10	59	8
		Summa	18	14	8	6	15	18	6	14	99	12
1833-1832 . . .	von 41 bis unter 42	Männlich.	4	7	3	2	2	6	3	4	31	2
		Weiblich.	7	5	4	4	10	5	1	6	42	4
		Summa	11	12	7	6	12	11	4	10	73	6
1832-1831 . . .	von 42 bis unter 43	Männlich.	8	4	2	5	2	3	2	3	29	.
		Weiblich.	9	5	5	5	7	11	5	5	52	4
		Summa	17	9	7	10	9	14	7	8	81	4
1831-1830 . . .	von 43 bis unter 44	Männlich.	10	6	.	7	4	6	1	7	41	1
		Weiblich.	6	3	4	7	10	4	2	6	42	2
		Summa	16	9	4	14	14	10	3	13	83	3
1830-1829 . . .	von 44 bis unter 45	Männlich.	7	6	5	4	9	7	2	4	44	1
		Weiblich.	8	3	4	8	6	4	5	4	42	3
		Summa	15	9	9	12	15	11	7	8	86	4

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
4	5	10	9	7	36	9	3	4	3	5	4	2	3	33	110
8	3	16	4	5	40	2	1	1	4	4	3	1	2	18	119
12	8	26	13	12	76	11	4	5	7	9	7	3	5	51	229
6	5	14	2	7	37	4	3	3	2	4	2	2	4	24	99
7	8	14	3	6	42	2	4	3	2	4	4	2	4	25	105
13	13	28	5	13	79	6	7	6	4	8	6	4	8	49	204
3	3	12	8	4	34	3	3	2	4	2	5	3	7	29	114
8	10	20	5	8	60	1	3	4	4	2	3	6	4	27	135
11	13	32	13	12	94	4	6	6	8	4	8	9	11	56	249
4	9	14	5	3	37	5	4	.	2	9	7	3	2	32	113
3	6	14	4	12	44	2	4	1	1	3	9	2	3	25	124
7	15	28	9	15	81	7	8	1	3	12	16	5	5	57	237
7	5	11	3	6	36	7	3	3	2	4	2	2	4	27	96
6	6	11	6	3	37	5	2	1	3	3	4	7	3	28	114
13	11	22	9	9	73	12	5	4	5	7	6	9	7	55	210
6	7	14	6	8	45	6	8	3	1	4	5	1	4	32	117
7	6	16	5	6	48	3	7	4	1	5	5	6	4	35	142
13	13	30	11	14	93	9	15	7	2	9	10	7	8	67	259
11	4	17	5	7	46	2	2	4	4	.	2	.	5	19	96
6	5	12	9	7	43	2	2	2	.	2	3	2	4	17	102
17	9	29	14	14	89	4	4	6	4	2	5	2	9	36	198
4	9	11	4	3	31	2	6	2	2	4	6	5	2	29	89
5	9	11	6	5	40	5	1	4	1	2	2	4	7	26	118
9	18	22	10	8	71	7	7	6	3	6	8	9	9	55	207
5	8	15	6	7	42	4	9	2	2	10	6	2	.	35	118
7	4	13	5	13	44	2	4	2	3	2	3	7	3	26	112
12	12	28	11	20	86	6	13	4	5	12	9	9	3	61	230
5	4	6	13	9	38	5	6	5	4	5	5	3	7	40	122
8	6	10	8	10	45	2	4	4	2	5	5	6	5	33	120
13	10	16	21	19	83	7	10	9	6	10	10	9	12	73	242

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1829-1828 . . .	von 45 bis unter 46	Männlich.	8	3	2	9	11	5	.	13	51	3
		Weiblich.	5	10	3	6	7	9	1	5	46	6
		Summa	13	13	5	15	18	14	1	18	97	9
1828-1827 . . .	von 46 bis unter 47	Männlich.	6	2	6	3	3	6	2	7	35	6
		Weiblich.	6	9	5	5	7	4	2	8	46	5
		Summa	12	11	11	8	10	10	4	15	81	11
1827-1826 . . .	von 47 bis unter 48	Männlich.	11	1	5	3	11	7	6	8	52	4
		Weiblich.	8	2	1	9	2	7	4	6	39	3
		Summa	19	3	6	12	13	14	10	14	91	7
1826-1825 . . .	von 48 bis unter 49	Männlich.	6	7	2	2	7	6	3	5	38	7
		Weiblich.	4	11	4	3	3	7	4	6	42	6
		Summa	10	18	6	5	10	13	7	11	80	13
1825-1824 . . .	von 49 bis unter 50	Männlich.	7	10	3	6	8	7	2	8	51	3
		Weiblich.	5	5	9	6	6	6	5	3	45	3
		Summa	12	15	12	12	14	13	7	11	96	6
1824-1823 . . .	von 50 bis unter 51	Männlich.	9	4	3	4	10	6	1	5	42	3
		Weiblich.	7	2	4	7	10	8	6	5	49	1
		Summa	16	6	7	11	20	14	7	10	91	4
1823-1822 . . .	von 51 bis unter 52	Männlich.	14	4	2	9	6	7	3	4	49	4
		Weiblich.	7	8	6	3	7	7	5	12	55	5
		Summa	21	12	8	12	13	14	8	16	104	9
1822-1821 . . .	von 52 bis unter 53	Männlich.	12	6	2	7	8	3	6	6	50	4
		Weiblich.	4	15	4	7	8	6	7	9	60	6
		Summa	16	21	6	14	16	9	13	15	110	10
1821-1820 . . .	von 53 bis unter 54	Männlich.	11	6	9	10	2	3	8	8	57	8
		Weiblich	4	7	8	13	11	13	9	7	72	4
		Summa	15	13	17	23	13	16	17	15	129	12
1820-1819 . . .	von 54 bis unter 55	Männlich.	10	7	2	4	7	11	8	10	59	4
		Weiblich	6	4	8	10	14	8	11	18	79	5
		Summa	16	11	10	14	21	19	19	28	138	9

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
5	3	9	8	4	32	3	12	1	3	9	1	1	5	35	118
6	4	14	4	4	38	1	3	.	3	4	3	3	2	19	103
11	7	23	12	8	70	4	15	1	6	13	4	4	7	54	221
5	6	17	8	5	47	7	4	3	2	6	2	4	6	34	116
8	5	11	5	4	38	3	4	3	1	2	.	4	6	23	107
13	11	28	13	9	85	10	8	6	3	8	2	8	12	57	223
10	5	11	2	8	40	5	5	.	4	2	4	2	5	27	119
4	3	4	4	3	21	8	3	6	3	7	6	1	7	41	101
14	8	15	6	11	61	13	8	6	7	9	10	3	12	68	220
8	3	19	2	6	45	6	3	2	3	1	7	3	5	30	113
8	1	13	4	8	40	5	3	4	2	2	7	3	5	31	113
16	4	32	6	14	85	11	6	6	5	3	14	6	10	61	226
9	6	14	8	5	45	5	9	2	3	8	4	2	9	42	138
6	5	12	5	6	37	1	2	1	1	6	2	3	3	19	101
15	11	26	13	11	82	6	11	3	4	14	6	5	12	61	239
10	8	17	4	5	47	2	3	3	4	8	9	7	4	40	129
11	5	17	5	10	49	1	3	5	3	8	2	5	1	28	126
21	13	34	9	15	96	3	6	8	7	16	11	12	5	68	255
7	5	6	8	6	36	4	3	1	8	6	8	10	5	45	130
10	5	7	6	5	38	1	2	4	4	2	4	6	6	29	122
17	10	13	14	11	74	5	5	5	12	8	12	16	11	74	252
11	9	19	10	8	61	5	4	7	5	10	3	6	6	46	157
8	5	21	3	4	47	3	5	4	8	6	3	5	6	40	147
19	14	40	13	12	108	8	9	11	13	16	6	11	12	86	304
11	6	11	11	8	55	2	4	4	8	8	6	7	11	50	162
8	8	17	6	7	50	2	3	1	7	4	5	7	8	37	159
19	14	28	17	15	105	4	7	5	15	12	11	14	19	87	321
6	12	17	5	3	47	4	5	3	5	13	3	6	2	41	147
6	7	10	8	6	42	1	6	3	8	3	5	4	7	37	158
12	19	27	13	9	89	5	11	6	13	16	8	10	9	78	305

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1819-1818 . . .	von 55 bis unter 56	Männlich.	13	4	10	7	9	11	5	5	64	8
		Weiblich	15	6	11	7	7	5	6	14	71	5
		Summa	28	10	21	14	16	16	11	19	135	13
1818-1817 . . .	von 56 bis unter 57	Männlich.	10	9	7	5	5	4	7	4	51	4
		Weiblich	9	10	8	8	6	2	1	11	55	6
		Summa	19	19	15	13	11	6	8	15	106	10
1817-1816 . . .	von 57 bis unter 58	Männlich.	13	8	6	8	9	13	5	6	68	5
		Weiblich	15	5	10	9	5	8	5	12	69	6
		Summa	28	13	16	17	14	21	10	18	137	11
1816-1815 . . .	von 58 bis unter 59	Männlich.	14	9	7	8	7	9	8	14	76	4
		Weiblich	17	12	6	13	3	8	7	12	78	7
		Summa	31	21	13	21	10	17	15	26	154	11
1815-1814 . . .	von 59 bis unter 60	Männlich.	10	7	5	7	4	14	12	11	70	3
		Weiblich	13	12	5	13	4	16	11	19	93	7
		Summa	23	19	10	20	8	30	23	30	163	10
1814-1813 . . .	von 60 bis unter 61	Männlich.	23	6	10	13	12	6	7	10	87	8
		Weiblich	7	6	10	15	12	13	10	12	85	7
		Summa	30	12	20	28	24	19	17	22	172	15
1813-1812 . . .	von 61 bis unter 62	Männlich.	19	14	4	9	13	10	11	9	89	6
		Weiblich	12	11	9	13	13	13	12	14	97	6
		Summa	31	25	13	22	26	23	23	23	186	12
1812-1811 . . .	von 62 bis unter 63	Männlich.	7	16	8	6	12	10	8	14	81	3
		Weiblich	19	21	17	11	10	16	10	18	122	8
		Summa	26	37	25	17	22	26	18	32	203	11
1811-1810 . . .	von 63 bis unter 64	Männlich.	10	13	14	10	9	18	13	20	107	11
		Weiblich	8	16	12	12	14	16	11	15	104	7
		Summa	18	29	26	22	23	34	24	35	211	18
1810-1809 . . .	von 64 bis unter 65	Männlich.	14	8	8	11	11	16	13	21	102	4
		Weiblich	18	16	14	11	20	16	11	22	128	12
		Summa	32	24	22	22	31	32	24	43	230	16

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
10	7	19	9	10	63	2	6	3	9	7	11	5	4	47	174
11	8	10	9	9	52	4	6	3	2	3	3	15	7	43	166
21	15	29	18	19	115	6	12	6	11	10	14	20	11	90	340
10	7	11	5	2	39	3	7	4	5	7	11	4	5	46	136
7	11	15	8	13	60	3	4	4	5	8	6	10	5	45	160
17	18	26	13	15	99	6	11	8	10	15	17	14	10	91	296
15	9	11	10	6	56	8	8	5	7	5	6	13	1	53	177
15	6	11	8	5	51	5	9	6	8	5	3	3	6	45	165
30	15	22	18	11	107	13	17	11	15	10	9	16	7	98	342
9	9	7	9	8	46	5	7	1	3	6	7	5	10	44	166
13	11	14	5	9	59	5	4	4	5	11	10	9	7	55	192
22	20	21	14	17	105	10	11	5	8	17	17	14	17	99	358
8	3	13	6	11	44	9	10	6	5	14	8	11	7	70	184
10	9	22	8	11	67	9	9	5	7	4	8	9	7	58	218
18	12	35	14	22	111	18	19	11	12	18	16	20	14	128	402
15	13	15	10	6	67	6	10	6	10	9	5	14	6	66	220
9	4	16	8	12	56	4	13	2	6	7	5	13	11	61	202
24	17	31	18	18	123	10	23	8	16	16	10	27	17	127	422
11	8	20	12	8	65	3	9	2	8	6	6	9	6	49	203
8	7	8	11	3	43	3	10	4	5	12	7	12	7	60	200
19	15	28	23	11	108	6	19	6	13	18	13	21	13	109	403
8	12	18	12	15	68	11	12	5	11	9	15	10	12	85	234
11	11	16	10	13	69	3	7	4	8	10	9	10	6	57	248
19	23	34	22	28	137	14	19	9	19	19	24	20	18	142	482
11	14	24	13	17	90	5	6	7	5	12	14	6	9	64	261
8	6	15	15	11	62	2	9	5	5	13	6	6	5	51	217
19	20	39	28	28	152	7	15	12	10	25	20	12	14	115	478
9	13	20	13	14	73	8	19	7	9	11	15	12	11	92	267
9	11	20	8	7	67	7	10	9	9	8	8	8	10	69	264
18	24	40	21	21	140	15	29	16	18	19	23	20	21	161	531

Geburtsjahr.	Lebens-jahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1809-1808 . . .	von 65 bis unter 66	Männlich	17	13	5	14	12	13	10	23	107	14
		Weiblich	19	12	11	11	16	13	12	7	101	8
		Summa	36	25	16	25	28	26	22	30	208	22
1808-1807 . . .	von 66 bis unter 67	Männlich	8	12	5	9	10	13	9	14	80	13
		Weiblich	17	15	12	4	10	21	17	19	115	11
		Summa	25	27	17	13	20	34	26	33	195	24
1807-1806 . . .	von 67 bis unter 68	Männlich	12	9	5	21	8	13	7	14	89	3
		Weiblich	17	18	5	15	13	11	16	19	114	8
		Summa	29	27	10	36	21	24	23	33	203	11
1806-1805 . . .	von 68 bis unter 69	Männlich	18	11	6	7	10	10	13	14	89	10
		Weiblich	22	16	10	17	20	13	8	19	125	8
		Summa	40	27	16	24	30	23	21	33	214	18
1805-1804 . . .	von 69 bis unter 70	Männlich	9	15	11	13	13	14	7	12	94	9
		Weiblich	11	21	14	14	19	13	11	15	118	5
		Summa	20	36	25	27	32	27	18	27	212	14
1804-1803 . . .	von 70 bis unter 71	Männlich	14	13	10	10	11	17	12	12	99	10
		Weiblich	20	8	14	12	13	7	10	21	105	12
		Summa	34	21	24	22	24	24	22	33	204	22
1803-1802 . . .	von 71 bis unter 72	Männlich	8	16	11	9	14	9	14	17	98	9
		Weiblich	12	15	16	8	10	10	11	23	105	8
		Summa	20	31	27	17	24	19	25	40	203	17
1802-1801 . . .	von 72 bis unter 73	Männlich	17	15	15	6	16	8	9	18	104	8
		Weiblich	22	13	15	7	21	18	11	17	124	10
		Summa	39	28	30	13	37	26	20	35	228	18
1801-1800 . . .	von 73 bis unter 74	Männlich	19	15	14	9	10	10	7	18	102	13
		Weiblich	14	8	14	19	8	18	15	12	108	9
		Summa	33	23	28	28	18	28	22	30	210	22
1800-1799 . . .	von 74 bis unter 75	Männlich	18	15	9	13	11	13	15	14	108	10
		Weiblich	17	15	14	14	8	13	13	21	115	6
		Summa	35	30	23	27	19	26	28	35	223	16

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
13	21	12	7	10	77	11	12	5	10	12	9	11	11	81	265
17	11	19	5	10	70	6	10	8	17	8	6	12	12	79	250
30	32	31	12	20	147	17	22	13	27	20	15	23	23	160	515
13	14	21	7	7	75	5	9	7	8	12	5	9	12	67	222
9	9	21	14	15	79	10	13	10	11	14	10	8	8	84	278
22	23	42	21	22	154	15	22	17	19	26	15	17	20	151	500
11	17	16	17	18	82	10	10	13	3	15	7	12	11	81	252
17	12	19	12	14	82	10	12	8	9	9	10	11	7	76	272
28	29	35	29	32	164	20	22	21	12	24	17	23	18	157	524
16	12	19	10	13	80	7	14	10	6	11	11	10	8	77	246
9	9	25	13	15	79	10	12	8	7	15	10	12	11	85	289
25	21	44	23	28	159	17	26	18	13	26	21	22	19	162	535
16	17	30	13	8	93	8	11	8	10	12	8	5	5	67	254
10	12	13	13	10	63	8	9	14	4	10	10	10	8	73	254
26	29	43	26	18	156	16	20	22	14	22	18	15	13	140	508
13	11	12	16	16	78	4	12	14	18	15	9	5	11	88	265
9	11	30	17	8	87	8	9	10	11	9	6	16	8	77	269
22	22	42	33	24	165	12	21	24	29	24	15	21	19	165	534
14	9	12	10	15	69	4	7	7	8	8	7	10	9	60	227
20	18	15	25	13	99	7	12	11	13	20	9	17	8	97	301
34	27	27	35	28	168	11	19	18	21	28	16	27	17	157	528
15	20	20	9	10	82	7	9	8	15	14	7	15	8	83	269
26	11	23	16	12	98	9	10	11	10	18	15	8	12	93	315
41	31	43	25	22	180	16	19	19	25	32	22	23	20	176	584
9	15	13	15	14	79	13	16	10	16	14	10	17	13	109	290
18	10	18	16	7	78	5	17	15	7	11	12	14	10	91	277
27	25	31	31	21	157	18	33	25	23	25	22	31	23	200	567
15	8	17	14	13	77	10	19	16	16	17	18	19	11	126	311
10	9	25	17	15	82	14	17	15	19	13	17	16	9	120	317
25	17	42	31	28	159	24	36	31	35	30	35	35	20	246	628

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	N a m e n									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1799-1798 . . .	von 75 bis unter 76	Männlich.	10	13	14	10	11	13	10	11	92	11
		Weiblich.	10	14	7	11	17	15	3	16	93	10
		Summa.	20	27	21	21	28	28	13	27	185	21
1798-1797 . . .	von 76 bis unter 77	Männlich.	9	21	8	9	10	9	13	20	99	9
		Weiblich.	11	10	9	7	7	10	11	17	82	10
		Summa.	20	31	17	16	17	19	24	37	181	19
1797-1796 . . .	von 77 bis unter 78	Männlich.	8	8	6	11	9	12	5	11	70	3
		Weiblich	12	11	5	6	15	13	12	8	82	6
		Summa.	20	19	11	17	24	25	17	19	152	9
1796-1795 . . .	von 78 bis unter 79	Männlich.	7	12	11	8	14	9	10	14	85	10
		Weiblich.	9	8	10	7	12	8	8	9	71	8
		Summa.	16	20	21	15	26	17	18	23	156	18
1795-1794 . . .	von 79 bis unter 80	Männlich.	.	2	4	8	6	4	7	14	45	5
		Weiblich.	9	4	3	3	5	4	7	7	42	3
		Summa.	9	6	7	11	11	8	14	21	87	8
1794-1793 . . .	von 80 bis unter 81	Männlich.	3	3	8	2	5	6	3	14	44	6
		Weiblich.	6	7	4	4	9	7	7	7	51	4
		Summa.	9	10	12	6	14	13	10	21	95	10
1793-1792 . . .	von 81 bis unter 82	Männlich.	2	10	11	3	6	6	5	8	51	5
		Weiblich.	5	6	5	4	2	6	3	8	39	7
		Summa.	7	16	16	7	8	12	8	16	90	12
1792-1791 . . .	von 82 bis unter 83	Männlich.	6	4	4	5	7	8	4	4	42	5
		Weiblich.	5	.	3	7	3	6	5	11	40	3
		Summa.	11	4	7	12	10	14	9	15	82	8
1791-1790 . . .	von 83 bis unter 84	Männlich.	7	7	2	4	.	1	4	5	30	2
		Weiblich.	7	3	1	5	5	7	2	7	37	5
		Summa.	14	10	3	9	5	8	6	12	67	7
1790-1789 . . .	von 84 bis unter 85	Männlich.	2	3	1	1	3	2	3	5	20	.
		Weiblich.	5	4	2	2	6	3	.	13	35	1
		Summa.	7	7	3	3	9	5	3	18	55	1

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
13	7	17	6	15	69	6	8	14	14	13	9	9	14	87	248
14	12	18	12	6	72	8	13	13	12	11	11	10	6	84	249
27	19	35	18	21	141	14	21	27	26	24	20	19	20	171	497
14	11	11	5	6	56	3	15	15	14	12	9	2	7	77	232
13	5	9	10	7	54	6	7	6	18	11	10	9	8	75	211
27	16	20	15	13	110	9	22	21	32	23	19	11	15	152	443
13	10	9	8	7	50	7	14	12	14	13	8	9	8	85	205
11	9	13	10	8	57	4	16	5	12	14	9	5	9	74	213
24	19	22	18	15	107	11	30	17	26	27	17	14	17	159	418
10	7	5	8	7	47	6	5	10	12	13	11	11	2	70	202
14	5	12	12	6	57	7	13	8	12	10	5	8	8	71	199
24	12	17	20	13	104	13	18	18	24	23	16	19	10	141	401
4	9	12	4	6	40	4	7	5	10	14	9	9	6	64	149
9	5	13	2	5	37	11	8	9	7	5	10	8	5	63	142
13	14	25	6	11	77	15	15	14	17	19	19	17	11	127	291
7	2	8	5	2	30	4	4	7	7	7	7	7	6	49	123
10	5	8	4	2	33	3	8	7	11	10	12	11	7	69	153
17	7	16	9	4	63	7	12	14	18	17	19	18	13	118	276
7	4	5	4	4	29	.	2	7	8	4	8	8	4	41	121
9	6	3	11	3	39	3	5	2	10	4	14	5	3	46	124
16	10	8	15	7	68	3	7	9	18	8	22	13	7	87	245
2	1	7	4	4	23	2	2	2	6	5	10	4	1	32	97
5	8	9	5	6	36	1	6	6	13	7	4	10	6	53	129
7	9	16	9	10	59	3	8	8	19	12	14	14	7	85	226
3	1	7	3	4	20	2	3	4	4	6	5	3	1	28	78
4	5	8	7	7	36	4	6	7	5	10	5	5	4	46	119
7	6	15	10	11	56	6	9	11	9	16	10	8	5	74	197
5	3	5	3	2	18	3	6	2	5	2	2	5	3	28	66
5	3	2	9	4	24	2	3	3	4	6	6	1	3	28	87
10	6	7	12	6	42	5	9	5	9	8	8	6	6	56	153

Geburtsjahr.	Lebensjahr.	Geschlecht bezw. Civilstand.	Namen									
			Strassburg, Stadt.	Strassburg, Land.	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Summa Unter-Elsass.	Altkirch.
1789-1788 . . .	von 85 bis unter 86	Männlich	3	2	3	3	3	1	4	3	22	3
		Weiblich	4	2	5	6	3	4	4	4	32	1
		Summa	7	4	8	9	6	5	8	7	54	4
1788-1787 . . .	von 86 bis unter 87	Männlich	3	.	2	1	1	2	2	3	14	6
		Weiblich	3	3	2	1	4	2	3	2	20	3
		Summa	6	3	4	2	5	4	5	5	34	9
1787-1786 . . .	von 87 bis unter 88	Männlich	1	1	2	2	2	1	1	3	13	3
		Weiblich	3	2	3	2	2	2	3	2	19	.
		Summa	4	3	5	4	4	3	4	5	32	3
1786-1785 . . .	von 88 bis unter 89	Männlich	1	2	.	.	.	2	5	2	12	1
		Weiblich	6	1	1	2	.	3	.	4	17	.
		Summa	7	3	1	2	.	5	5	6	29	1
1785-1781 . . .	von 89 bis unter 90	Männlich	.	.	.	1	1	2	.	.	4	1
		Weiblich	3	.	.	1	.	2	.	.	6	.
		Summa	3	.	.	2	1	4	.	.	10	1
1781-1773 . . .	von 91 bis unter 100	Männlich	1	5	4	1	8	4	2	2	27	1
		Weiblich	2	1	1	1	1	3	3	4	16	4
		Summa	3	6	5	2	9	7	5	6	43	5
	über 100	Männlich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Weiblich	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
		Summa	.		.	1	.	.	.	.	1	.
Unbekannt . .	unbekannt	Männlich	1	10	8	7	14	9	19	7	75	9
		Weiblich	.	2	6	9	18	14	23	9	81	11
		Summa	1	12	14	16	32	23	42	16	156	20

der Kreise.

Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Summa Ober-Elsass.	Metz, Stadt.	Metz, Land.	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Summa Lothringen.	Summa Elsass-Lothringen.
5	3	1	2	2	16	1	5	1	6	3	1	1	1	19	57
5	1	11	4	1	23	1	4	2	5	2	5	2	2	23	78
10	4	12	6	3	39	2	9	3	11	5	6	3	3	42	135
.	2	2	2	4	16	.	1	3	1	2	2	4	1	14	44
5	1	1	3	4	17	1	5	3	6	5	2	3	1	26	63
5	3	3	5	8	33	1	6	6	7	7	4	7	2	40	107
2	1	1	1	.	8	2	1	2	7	4	6	3	2	27	48
5	2	1	3	.	11	.	.	.	3	4	3	6	1	17	47
7	3	2	4	.	19	2	1	2	10	8	9	9	3	44	95
3	2	2	.	.	8	.	1	1	2	2	.	4	1	11	31
1	3	.	7	3	14	1	3	3	2	2	.	.	4	15	46
4	5	2	7	3	22	1	4	4	4	4	.	4	5	26	77
2	.	1	.	1	5	1	1	1	.	1	1	2	2	9	18
2	1	3	2	1	9	1	2	1	1	4	3	.	.	12	27
4	1	4	2	2	14	2	3	2	1	5	4	2	2	21	45
3	3	1	1	1	10	2	4	7	5	4	4	2	3	31	68
5	4	2	3	1	19	4	7	7	9	6	7	2	2	44	79
8	7	3	4	2	29	6	11	14	14	10	11	4	5	75	147
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
3	8	12	6	15	53	.	15	7	15	8	27	32	6	110	238
6	4	16	14	14	65	.	21	13	15	15	30	14	12	120	266
9	12	28	20	29	118	.	36	20	30	23	57	46	18	230	504

VII. Uebersicht der Ehen, die in den einzelnen Monaten des Jahres 1873 geschlossen wurden.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Ehen geschlossen im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	63	84	42	74	112	49	97	85	70	111	82	75	944
2. Landkr. Strassburg	54	83	31	65	73	43	60	36	56	63	78	63	705
3. Kr. Erstein	70	77	21	28	49	44	41	21	28	43	65	28	515
4. » Hagenau	58	84	25	54	42	46	39	33	28	60	63	26	558
5. » Molsheim . . .	68	72	19	57	89	49	33	46	40	53	67	43	636
6. » Schlettstadt . .	78	70	26	60	51	36	53	40	39	57	83	19	612
7. » Weissenburg. .	70	58	9	34	62	38	24	38	42	35	50	36	496
8. » Zabern	69	95	21	57	78	56	63	32	44	54	77	41	687
Sa Unter-Elsass. .	530	623	194	429	556	361	410	331	347	476	565	331	5 153
9. Kr. Altkirch	57	49	8	33	56	37	28	16	39	45	35	9	412
10. » Colmar	77	73	19	68	66	51	44	30	47	52	99	45	671
11. » Gebweiler . . .	61	67	13	37	51	44	44	48	54	54	55	16	544
12. » Mülhausen. . .	99	133	51	114	123	106	76	74	116	101	135	64	1 192
13. » Rappoltsweiler	52	50	14	38	50	38	28	29	35	40	56	16	446
14. » Thann	64	60	12	66	64	51	30	41	41	51	68	15	563
Sa Ober-Elsass . .	410	432	117	356	410	327	250	238	332	343	448	165	3 828
15. Stadtkr. Metz . . .	48	51	24	44	47	35	55	43	61	45	46	57	556
16. Landkr. Metz . . .	86	93	34	47	86	53	68	27	59	61	75	44	733
17. Kr. Bolchen . . .	35	45	7	32	43	31	29	14	22	30	39	10	337
18. » Château-Salins	50	53	12	43	54	21	20	13	29	37	40	13	385
19. » Diedenhofen . .	73	100	23	40	69	32	27	24	49	50	71	46	604
20. » Forbach	58	72	6	41	61	34	31	25	26	56	53	18	481
21. » Saarburg . . .	52	73	10	67	48	49	32	31	44	50	51	38	545
22. » Saargemünd . .	56	90	14	44	47	35	25	17	39	40	73	21	501
Sa Lothringen . .	458	577	130	358	455	290	287	194	329	369	448	247	4 142
Sa Elsass-Lothringen. .	1 398	1 632	441	1 143	1 421	978	947	763	1 008	1 188	1 461	743	13 123

VII. Uebersicht der Ehen, die in den einzelnen Monaten des Jahres 1874 geschlossen wurden.

Bezeichnung der Landestheile.	Es wurden Ehen geschlossen im Monat:												Ueberhaupt.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
1. Stadtkr. Strassburg	75	66	40	92	89	50	80	70	67	102	82	72	885
2. Landkr. Strassburg	69	69	16	67	53	46	58	42	52	51	94	60	677
3. Kr. Erstein	74	64	12	34	37	35	24	40	34	40	67	27	488
4. » Hagenau. . . .	66	59	14	57	39	42	29	32	42	47	72	32	531
5. » Molsheim . . .	63	60	20	69	55	32	40	32	32	40	74	42	559
6. » Schlettstadt . .	94	65	14	71	56	42	35	37	46	41	88	35	624
7. » Weissenburg. .	62	44	10	42	42	42	26	43	33	43	88	37	512
8. » Zabern.	74	89	24	94	53	44	48	41	41	40	79	49	676
Sa Unter-Elsass. .	577	516	150	526	424	333	340	337	347	404	644	354	4952
9. Kr. Altkirch	54	32	5	59	44	49	40	20	42	32	37	14	428
10. » Colmar	78	76	24	70	54	58	43	40	45	60	98	38	684
11. » Gebweiler . . .	67	45	9	57	47	43	23	47	45	39	94	14	530
12. » Mülhausen. . .	101	124	40	110	114	72	76	80	82	112	140	68	1119
13. » Rappoltsweiler	54	55	6	57	34	38	36	34	44	24	59	33	474
14. » Thann	53	56	6	57	50	42	27	37	33	29	72	24	486
Sa Ober-Elsass. .	407	388	90	410	343	302	245	258	291	296	500	191	3721
15. Stadtkr. Metz . . .	41	48	32	44	44	55	47	35	36	41	40	35	498
16. Landkr. Metz . . .	72	75	30	63	55	46	41	24	51	35	66	43	601
17. Kr. Bolchen	43	55	4	26	36	31	18	13	23	25	33	11	318
18. » Château-Salins	60	30	11	44	30	23	14	12	32	33	38	16	343
19. » Diedenhofen. .	69	67	26	45	41	43	35	38	32	30	55	41	522
20. » Forbach	53	75	3	75	48	32	32	18	34	55	48	22	495
21. » Saarburg . . .	49	36	12	78	38	37	30	31	32	58	62	30	493
22. » Saargemünd. .	54	78	8	62	73	50	26	37	26	47	100	16	577
Sa Lothringen . .	441	464	126	437	365	317	243	208	266	324	442	214	3847
Sa Elsass-Lothringen. .	1425	1368	366	1373	1132	952	828	803	904	1024	1586	759	12520

VIII. Uebersicht über das Verhältniss der Geborenen zur Bevölkerung, sowie der Todtgeborenen zu den Geborenen in den Cantonen für die Jahre 1872 — einschl. 1874.

Bezeichnung der Landestheile.	Bevölkerung von 1871.	Bevölkerung von 1875.	Durchschnitt.	Durchschnittszahl der Geborenen 1872-1874	Auf 1000 Einwohner kommen Geborene	Geborene überhaupt in den Jahren 1872-1874	Darunter Todtgeborene.	Verhältniss der Todtgeborenen zu den Geborenen in Procenten.
UNTER-ELSASS.								
Stadtkreis Strassburg. . .	85654	94346	90000	3686	40.96	11159	633	5.67
Landkreis Strassburg.								
Brumath	24003	23636	23819	956	40.07	2867	115	4.01
Hochfelden	16287	16163	16225	634	39.08	1903	72	3.78
Schiltigheim	21173	22459	21816	1023	46.89	3070	114	3.71
Truchtersheim	13574	13195	13384	469	35.04	1407	50	3.55
Kreis Erstein.								
Benfeld	14746	14502	14624	520	35.56	1561	53	3.39
Erstein	13403	12950	13176	462	35.06	1387	69	4.97
Geispolsheim	20477	19958	20217	780	38.58	2340	86	3 67
Oberehnheim	14561	14241	14401	551	38.26	1652	48	2.91
Kreis Hagenau.								
Bischweiler.	29331	27134	28232	1338	47.32	4013	160	3.99
Hagenau	22509	23627	23068	1054	45.69	3163	129	4.08
Niederbronn	20753	20322	20537	821	39.98	2464	78	3.17
Kreis Molsheim.								
Molsheim.	21291	20478	20884	789	37.78	2367	94	3.97
Rosheim	14206	13783	13994	563	40.23	1689	56	3.32
Schirmeck	21841	20565	21203	637	30.04	1912	111	5.80
Wasselnheim	17572	17047	17309	602	34.78	1805	79	4.38
Kreis Schlettstadt.								
Barr	22470	22228	22349	811	36.29	2433	105	4 32
Markolsheim	20017	18462	19239	734	38.15	2202	70	3.18
Schlettstadt.	21315	20468	20891	879	42.08	2638	118	4.47
Weiler	14360	13345	13852	508	35.95	1523	108	7.09
Kreis Weissenburg.								
Lauterburg	7425	6888	7156	225	31.44	674	18	2.67
Seltz	13989	13815	13902	510	36.68	1529	42	2 75
Sulz u. Wald	16029	15641	15835	541	34.16	1623	48	2.96
Weissenburg	13990	14192	14091	515	36.55	1546	70	4.53
Wörth.	10900	10527	10713	374	34.91	1123	40	3.56

Bezeichnung der Landestheile.	Bevölkerung von 1871.	Bevölkerung von 1875.	Durchschnitt.	Durchschnittszahl der Geborenen. 1872-1874	Auf 1000 Einwohner kommen Geborene	Geborene überhaupt in den Jahren 1872-1874	Darunter Todtgeborene.	Verhältniss der Todtgeborenen zu den Geborenen in Procenten.
Kreis Zabern.								
Buchsweiler	15 898	15 616	15 757	506	32.11	1 517	51	3.36
Drulingen	15 014	14 834	14 924	529	35.45	1 588	56	3.53
Lützelstein	14 235	14 106	14 170	533	37.61	1 599	64	4.00
Maursmünster	11 524	12 007	11 765	453	38.50	1 360	47	3.46
Saarunion	14 640	14 412	14 526	520	35.80	1 561	48	3.07
Zabern	16 219	16 903	16 561	624	37.68	1 871	82	4.38
OBER-ELSASS.								
Kreis Altkirch.								
Altkirch	17 785	17 258	17 521	648	36.98	1 945	105	5.40
Dammerkirch	10 368	10 360	10 364	317	30.59	952	41	4.31
Hirsingen	12 975	12 578	12 776	427	33.42	1 282	31	2.42
Pfirt	14 475	13 650	14 062	465	33.07	1 395	63	4.52
Kreis Colmar.								
Andolsheim	13 417	12 672	13 044	466	35.72	1 399	53	3.79
Colmar	24 893	25 265	25 079	1 062	42.35	3 186	185	5.81
Münster	17 705	17 902	17 803	652	36.62	1 957	145	7.41
Neubreisach	10 592	10 394	10 493	367	34.98	1 102	41	3.72
Winzenheim	14 439	13 708	14 073	534	37.94	1 602	74	4.62
Kreis Gebweiler.								
Ensisheim	15 893	14 654	15 273	584	38.24	1 753	69	3.94
Gebweiler	22 171	22 469	22 320	879	39.38	2 637	147	5.57
Ruffach	12 810	12 420	12 615	487	38.60	1 461	67	4.59
Sulz	13 307	13 325	13 316	475	35.67	1 424	55	3.86
Kreis Mülhausen.								
Habsheim	19 642	19 217	19 429	762	39.22	2 285	94	4.11
Hüningen	19 777	20 357	20 067	814	40.56	2 443	101	4.13
Landser	13 407	12 955	13 181	467	35.43	1 401	56	4.00
Mülhausen	73 517	79 042	76 279	3 417	44.80	10 251	706	6.89
Kreis Rappoltsweiler.								
Kaysersberg	17 257	15 982	16 619	557	33.52	1 671	95	5.68
Markirch	20 801	20 172	20 486	836	40.81	2 509	172	6.85
Rappoltsweiler	16 253	14 952	15 602	565	36.21	1 694	86	5.08
Schnierlach	12 791	11 997	12 394	389	31.39	1 166	84	7.20
Kreis Thann.								
Masmünster	11 522	9 875	10 698	444	41.50	1 333	60	4.50
Sennheim	14 163	13 659	13 911	514	36.95	1 542	99	6.42
St. Amarin	18 049	16 920	17 484	596	34.09	1 787	114	6.38
Thann	20 864	19 859	20 361	797	39.14	2 392	133	5.56

Bezeichnung der Landestheile.	Bevölkerung von 1871.	Bevölkerung von 1875.	Durchschnitt.	Durchschnittszahl der Geborenen. 1872-1874	Auf 1000 Einwohner kommen Geborene	Geborene überhaupt in den Jahren 1872-1874	Darunter Todtgeborene.	Verhältniss der Todtgeborenen zu den Geborenen in Procenten.
LOTHRINGEN.								
Stadtkreis Metz.	51 332	45 343	48 337	1 462	30.24	4 385	230	5.24
Landkreis Metz.								
Gorze.	16 737	17 053	16 895	608	35.99	1 824	65	3.56
Metz	22 941	23 960	23 450	791	33.74	2 372	105	4.43
Pange.	11 630	11 774	11 702	330	28.20	990	58	5.86
Verny.	12 272	12 360	12 316	355	28.82	1 066	50	4.69
Vigy	8 034	7 766	7 900	212	26.84	635	29	4.57
Kreis Bolchen.								
Bolchen.	15 513	15 106	15 309	470	30.70	1 410	63	4.47
Busendorf	17 271	16 756	17 013	526	30.92	1 578	58	3.68
Falkenberg	14 951	14 246	14 598	415	28.43	1 246	46	3.69
Kreis Château-Salins.								
Albesdorf.	10 712	10 560	10 636	299	28.11	896	21	2.34
Château-Salins	11 699	11 111	11 405	279	24.46	837	43	5.17
Delme	10 976	10 470	10 723	258	24.06	775	19	2.45
Dieuze	10 053	9 562	9 807	251	25.59	752	15	1.99
Vic	9 361	8 788	9 074	223	24.58	669	28	4.18
Kreis Diedenhofen.								
Diedenhofen	28 145	28 270	28 207	990	35.10	2 970	108	3.64
Fontoy	6 642	7 044	6 843	192	28.06	575	21	3.65
Kattenhofen.	16 181	15 486	15 833	444	28.04	1 332	43	3.23
Metzerwiese	12 599	12 033	12 316	312	25.33	936	24	2.56
Sierck	13 024	12 301	12 662	343	27.09	1 029	26	2.53
Kreis Forbach.								
Forbach.	20 529	21 483	21 006	840	39.99	2 520	98	3.89
Grosstännchen	15 191	14 486	14 838	406	27.36	1 217	31	2.55
Saaralben.	13 824	13 466	13 645	497	36.42	1 490	42	2.82
St. Avold	14 597	14 567	14 582	513	35.18	1 540	34	2.21
Kreis Saarburg.								
Finstingen	11 442	11 183	11 312	378	33.42	1 133	27	2.38
Lörchingen	8 956	8 486	8 721	262	30.04	786	27	3.44
Pfalzburg	17 761	17 447	17 604	658	37.38	1 974	66	3.34
Rixingen	7 815	7 811	7 813	229	29.31	688	29	4.21
Saarburg	16 483	16 502	16 492	603	36.56	1 809	51	2.82
Kreis Saargemünd.								
Bitsch.	15 975	14 753	15 364	626	40.74	1 877	74	3.94
Rohrbach	14 722	14 279	14 500	546	37.65	1 639	55	3.36
Saargemünd	24 193	25 838	25 015	981	39.22	2 942	125	4.25
Wolmünster	8 898	8 626	8 702	295	33.67	886	21	2.37

II.

SCHIFFFAHRTS-VERKEHR.

I.

ANZAHL

der durchgegangenen Fahrzeuge in den einzelnen Monaten der Jahre 1874 und 1875.

I. Anzahl der durchgegangenen Fahrzeuge in den

Monate.	Richtung der Fahrt.	Moselstrom. Schiffe. 1874.	Moselstrom. Flösse. 1874.	Moselstrom. Schiffe. 1875.	Moselstrom. Flösse. 1875.	Saarkohlen-Canal. Schiffe. 1874.	Saarkohlen-Canal. Flösse. 1874.	Saarkohlen-Canal. Schiffe. 1875.	Saarkohlen-Canal. Flösse. 1875.	Rhein-Marne-Canal.* Schiffe. 1874.	Rhein-Marne-Canal.* Flösse. 1874.	Rhein-Marne-Canal.* Schiffe. 1875.	Rhein-Marne-Canal.* Flösse. 1875.	Ill-Rhein-Canal.** Schiffe. 1874.	Ill-Rhein-Canal.** Flösse. 1874.	Ill-Rhein-Canal.** Schiffe. 1875.	Ill-Rhein-Canal.** Flösse. 1875.
		Anzahl.															
Januar	Zu Berg.	.	.	2	.	105	.	16	.	193	.	146	.	13	.	10	.
	Zu Thal.	.	.	.	6	197	1	136	.	187	1	101	9	7	6	27	22
	Summa	.	.	2	6	302	1	152	.	380	1	247	9	20	6	37	23
Februar	Zu Berg.	.	.	.	.	64	.	55	.	154	.	66	.	14	.	9	.
	Zu Thal.	.	.	.	5	138	.	63	.	148	4	51	8	18	6	13	5
	Summa	.	.	.	5	202	.	118	.	302	4	117	8	32	6	22	5
März	Zu Berg.	.	.	.	.	166	.	292	.	579	.	479	.	76	.	67	.
	Zu Thal.	.	.	1	7	265	2	317	4	546	36	566	37	86	9	92	28
	Summa	.	.	1	7	431	2	609	4	1125	36	1045	37	162	9	159	28
April	Zu Berg.	.	.	.	.	240	.	408	.	490	1	800	.	167	.	203	.
	Zu Thal.	.	.	.	20	192	2	438	1	537	41	740	39	173	32	223	19
	Summa	.	.	.	20	432	2	846	1	1027	42	1540	39	340	32	426	19
Mai	Zu Berg.	.	.	3	.	305	.	379	.	613	.	785	1	156	.	229	.
	Zu Thal.	.	.	3	55	252	1	467	1	643	47	798	18	196	52	279	44
	Summa	.	.	6	55	557	1	846	1	1256	47	1583	19	352	52	508	44
Juni	Zu Berg.	.	.	2	.	320	.	452	2	684	.	765	1	184	.	156	.
	Zu Thal.	.	.	.	28	260	1	409	3	642	32	808	33	209	60	211	46
	Summa	.	.	2	28	580	1	861	5	1326	32	1573	34	393	60	367	46
Juli	Zu Berg.	.	.	12	.	375	.	507	.	636	.	840	1	138	.	200	.
	Zu Thal.	.	.	3	27	385	1	545	1	647	41	838	25	190	33	189	24
	Summa	.	.	15	27	760	1	1052	1	1283	41	1678	26	328	33	389	24
August	Zu Berg.	.	.	.	.	528	.	433	.	749	.	778	1	153	.	167	.
	Zu Thal.	.	.	1	11	354	.	397	1	730	14	825	32	196	25	213	[illegible]
	Summa	.	.	1	11	882	.	830	1	1479	14	1603	33	349	25	380	[illegible]
September	Zu Berg.	.	.	18	.	347	.	381	.	648	.	672	2	112	.	130	.
	Zu Thal.	.	.	2	7	506	.	374	2	703	13	752	15	138	21	162	23
	Summa	.	.	20	7	853	.	755	2	1351	13	1424	17	250	21	292	23
October	Zu Berg.	.	.	1	.	463	.	484	.	530	.	629	.	105	.	112	.
	Zu Thal.	.	.	2	6	315	.	371	.	526	16	648	16	138	12	124	16
	Summa	.	.	3	6	778	.	855	.	1056	16	1277	16	243	12	236	16
November	Zu Berg.	.	.	1	.	339	.	284	.	453	1	388	.	104	.	84	.
	Zu Thal.	.	.	2	2	240	2	254	2	481	3	432	10	109	13	74	7
	Summa	.	.	3	2	579	2	538	2	934	4	820	10	213	13	158	7
December	Zu Berg.	.	.	3	.	127	.	41	.	335	.	64	.	20	.	24	.
	Zu Thal.	.	.	.	.	178	.	41	1	268	.	58	.	33	24	25	3
	Summa	.	.	3	.	305	.	82	1	603	.	122	.	53	24	49	3
Summa	Zu Berg.	.	.	42	.	3379	.	3732	2	6064	2	6412	6	1242	.	1391	.
	Zu Thal.	.	.	14	174	3282	10	3812	16	6058	248	6617	242	1493	293	1632	263
	Summa	.	.	56	174	6661	10	7544	18	12122	250	13029	248	2735	293	3023	263

* Unter Bergfahrt ist beim Rhein-Marne-Canal die Fahrtrichtung von West nach Ost zu verstehen, unter Thalfahrt von

einzelnen Monaten der Jahre 1874 und 1875.

Breusch-Canal.				Rhein-Rhone-Canal.				Colmarer Zweig-Canal.				Hüninger Zweig-Canal.				Ueberhaupt.				In Procenten.			
Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.	Schiffe.	Flösse.
1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.	
Anzahl.																							
9	.	14	.	76	13	54	.	10	.	5	.	5	.	2	.	411	13	249	.	1.44	0.61	0.79	.
12	1	13	.	76	1	83	.	10	.	7	.	3	2	7	9	492	12	374	47	1.73	0.56	1.19	2.66
21	1	27	.	152	14	137	.	20	.	12	.	8	2	9	9	903	25	623	47	3.17	1.17	1.98	2.66
28	.	5	.	66	34	58	10	7	.	6	.	.	.	3	.	333	34	202	10	1.17	1.59	0.64	0.57
33	7	11	.	99	2	58	.	9	.	4	.	.	5	2	4	445	24	202	22	1.56	1.12	0.64	1.24
61	7	16	.	165	36	116	10	16	.	10	.	.	5	5	4	778	58	404	32	2.73	2.71	1.28	1.81
70	.	69	.	212	40	231	58	15	.	19	.	8	.	18	.	1 126	40	1 175	58	3.95	1.88	3.78	3.28
81	7	73	4	192	2	222	2	13	.	14	.	13	9	17	14	1 196	65	1 302	96	4.20	3.04	4.13	5.42
151	7	142	4	404	42	453	60	28	.	33	.	21	9	35	14	2 322	105	2 477	154	8.15	4.92	7.86	8.70
59	.	109	.	202	46	394	75	9	.	40	.	16	.	27	.	1 183	47	1 981	75	4.15	2.20	6.29	4.24
56	4	102	7	217	9	391	.	8	2	34	.	20	59	30	36	1 203	149	1 958	122	4.22	6.98	6.21	6.90
115	4	211	7	419	55	785	75	17	2	74	.	36	59	57	36	2 386	196	3 939	197	8.37	9.18	12.50	11.14
58	.	104	.	278	116	338	73	22	.	28	.	23	.	27	.	1 455	116	1 893	74	5.10	5.44	6.01	4.18
67	19	109	9	258	18	348	4	21	.	28	2	13	121	27	79	1 450	258	2 059	212	5.09	12.08	6.53	11.99
125	19	213	9	536	134	686	77	43	.	56	2	36	121	54	79	2 905	374	3 952	286	10.19	17.52	12.54	16.17
49	.	90	.	256	126	383	134	16	.	41	.	13	.	28	.	1 522	126	1 917	137	5.34	5.90	6.08	7.74
45	23	83	7	201	13	306	8	14	3	39	.	16	134	28	86	1 387	266	1 884	211	4.86	12.46	5.98	11.93
94	23	173	7	457	139	689	142	30	3	80	.	29	134	56	86	2 909	392	3 801	348	10.20	18.36	12.06	19.67
60	.	61	.	239	100	302	77	19	.	28	.	7	.	15	.	1 474	100	1 965	78	5.17	4.68	6.24	4.41
49	16	68	2	218	13	333	27	18	.	34	8	6	127	17	74	1 513	231	2 027	188	5.31	10.82	6.43	10.63
109	16	129	2	457	113	635	104	37	.	62	8	13	127	32	74	2 987	331	3 992	266	10.48	15.50	12.67	15.04
35	.	62	.	378	113	341	44	36	.	25	.	23	.	31	.	1 902	113	1 837	45	6.67	5.29	5.83	2.54
45	12	70	2	299	16	335	7	28	4	24	.	24	65	28	36	1 676	136	1 893	114	5.88	6.37	6.01	6.45
80	12	132	2	677	129	676	51	64	4	49	.	47	65	59	36	3 578	249	3 730	159	12.55	11.66	11.84	8.99
50	.	81	.	295	79	259	23	27	.	36	.	10	.	21	.	1 489	79	1 598	25	5.22	3.70	5.07	1.41
44	11	69	4	302	17	223	9	26	5	31	6	10	53	20	18	1 729	120	1 633	84	6.06	5.62	5.18	4.75
94	11	150	4	597	96	482	32	53	5	67	6	20	53	41	18	3 218	199	3 231	109	11.28	9.32	10.25	6.16
35	.	54	.	296	31	266	28	24	.	33	.	11	.	24	.	1 464	31	1 603	28	5.14	1.45	5.09	1.58
42	2	57	2	233	4	239	15	26	5	32	1	11	18	29	26	1 291	57	1 502	82	4.53	2.67	4.77	4.64
77	2	111	2	529	35	505	43	50	5	65	1	22	18	53	26	2 755	88	3 105	110	9.67	4.12	9.86	6.22
39	.	21	.	281	9	161	8	18	.	10	.	22	1	18	.	1 256	11	967	8	4.41	0.52	3.07	0.45
39	3	19	.	237	13	108	.	17	4	19	.	19	14	21	10	1 142	52	929	31	4.01	2.44	2.95	1.75
78	3	40	.	518	22	269	8	35	4	29	.	41	15	39	10	2 398	63	1 896	39	8.42	2.96	6.02	2.20
21	.	9	.	166	3	47	2	16	.	6	.	14	.	2	.	699	3	196	2	2.45	0.14	0.62	0.11
12	.	9	.	151	1	28	.	16	.	.	.	10	27	2	16	668	52	163	20	2.34	2.44	0.52	1.13
33	.	18	.	317	4	75	2	32	.	6	.	24	27	4	16	1 367	55	359	22	4.79	2.58	1.14	1.24
513	.	679	.	2 745	710	2 834	532	219	.	277	.	152	1	216	.	14 314	713	15 583	540	50.21	33.40	49.46	30.53
525	105	683	37	2 483	109	2 674	72	206	23	266	17	145	634	228	408	14 192	1 422	15 926	1 229	49.79	66.60	50.54	69.47
1 038	105	1 362	37	5 228	819	5 508	604	425	23	543	17	297	635	444	408	28 506	2 135	31 509	1 769				

Ost nach West. ** Desgleichen beim Ill-Rhein-Canal.

II.

STAATSANGEHÖRIGKEIT

der durchgegangenen Fahrzeuge in den Jahren 1874 und 1875.

II. Staatsangehörigkeit der durchgegangenen

Heimath-staat.	Richtung der Fahrt.	Mosel-Canal.				Saarkohlen-Canal.				Rhein-Marne-Canal.*				Ill-Rhein-Canal.**				Breusc[h]	
		Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.
		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.	
		Anzahl																	
1. Elsass-Lothringen	Zu Berg. .	.	.	.	38	904	29	947	34	2 675	449	2 784	506	404	20	613	29	31	[illegible]
	Zu Thal. .	.	.	2	7	112	779	134	863	557	2 552	702	2 642	44	365	44	514	494	[illegible]
Summa.		.	.	2	45	1 016	808	1 081	897	3 232	3 001	3 486	3 148	448	385	657	573	525	[illegible]
2. Baden . . .	Zu Berg. .	.	.	.	.	25	.	24	.	441	21	407	3	504	298	474	250	.	
	Zu Thal. .	.	.	.	.	1	22	5	11	30	482	7	437	578	497	581	439	4	
Summa.		.	.	.	.	26	22	29	11	471	503	414	440	1 082	795	1 055	689	4	
3. Baiern. . .	Zu Berg. .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	12	.	16	1	.	
	Zu Thal. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	8	.	17	.	
Summa.		.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	3	12	8	16	18	.	
4. Preussen. .	Zu Berg. .	.	.	.	.	829	4	967	2	505	290	477	357	4	.	6	2	.	
	Zu Thal. .	.	.	.	.	88	758	125	831	339	412	477	435	.	1	2	5	.	
Summa.		.	.	.	.	917	762	1 092	833	844	702	954	792	4	1	8	7	.	
5. Luxemburg	Zu Berg. .	.	.	.	3	8	.	.	.	4	3	1	2	.	.	.	.	.	
	Zu Thal. .	.	.	3	.	1	2	.	.	3	1	3	.	.	.	.	.	.	
Summa. . . .		.	.	3	3	9	2	.	.	7	4	4	2	.	.	.	.	.	
6. Belgien . .	Zu Berg. .	.	.	.	.	109	.	161	1	74	29	124	103	.	.	.	.	.	
	Zu Thal. .	.	.	1	.	24	109	46	189	77	34	156	66	.	.	.	.	.	
Summa.		.	.	1	.	133	109	207	190	151	63	280	169	.	.	.	.	.	
7. Frankreich	Zu Berg. .	.	.	.	1	1 448	23	1 584	12	714	858	845	801	.	.	.	.	.	
	Zu Thal. .	.	.	.	.	335	1051	464	1 144	1 230	340	1 302	387	.	.	.	.	.	
Summa.		.	.	.	1	1783	1 074	2048	1 156	1 944	1 198	2 147	1188	.	.	.	.	.	
8. England. .	Zu Berg. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Zu Thal. .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa. . . .	Zu Berg. .	.	.	.	42	3 323	56	3 683	49	4 414	1 650	4 640	1 772	924	318	1 109	282	31	
	Zu Thal. .	.	.	6	8	561	2 721	774	3 038	2 236	3 822	2 647	3 970	622	871	627	1 005	498	
Summa. . .		.	.	6	50	3 884	2 777	4 457	3 087	6 650	5 472	7 287	5 742	1 546	1 189	1 736	1 287	529	

* Unter Bergfahrt ist beim Rhein-Marne-Canal die Fahrtrichtung von West nach Ost zu verstehen, unter Thalfahrt vo[n]

Fahrzeuge in den Jahren 1874 und 1875.

…anal.		Rhein-Rhone-Canal.				Colmarer Zweig-Canal.				Hüninger Zweig-Canal.				Ueberhaupt.				In Procenten.			
Beladen	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.	Beladen.	Leer.
1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.		1874.		1875.	
der Schiffe.																					
100	561	1 283	369	1 156	364	101	19	134	25	59	36	56	58	5 457	1 400	5 790	1 615	34.17	11.17	32.68	11.71
599	66	569	1 023	505	997	64	54	62	93	50	39	78	46	1 890	4 839	2 126	5 258	11.83	38.60	12.00	38.12
699	627	1 852	1 392	1 661	1 361	165	73	196	118	109	75	134	104	7 347	6 239	7 916	6 873	46.00	49.77	44.68	49.83
1	17	22	216	11	304	.	.	1	.	.	.	.	.	992	539	918	574	6.21	4.30	5.18	4.16
16	2	1	12	2	10	.	.	.	1	.	.	.	.	614	1 013	611	900	3.84	8.08	3.45	6.53
17	19	23	228	13	314	.	.	1	1	.	.	.	.	1 606	1 552	1 529	1 474	10.05	12.38	8.63	10.69
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	18	1	0.08	.	0.10	0.01
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2	20	.	0.07	0.01	0.14
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	9	20	21	0.08	0.07	0.11	0.15
.	.	265	1	262	.	15	.	45	1	9	.	29	.	1 627	295	1 786	362	10.19	2.35	10.08	2.63
.	.	41	191	3	253	.	12	3	42	.	7	.	29	468	1 381	610	1 595	2.93	11.02	3.45	11.56
.	.	306	192	265	253	15	12	48	43	9	7	29	29	2 095	1 676	2 396	1 957	13.12	13.37	13.53	14.19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	3	1	5	0.08	0.02	0.01	0.04
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	6	.	0.03	0.02	0.03	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	6	7	5	0.11	0.04	0.04	0.04
.	.	67	.	54	1	39	.	4	.	.	.	8	.	289	29	351	105	1.81	0.23	1.98	0.76
.	.	2	48	5	63	.	34	1	2	.	.	.	7	103	225	209	327	0.65	1.80	1.18	2.37
.	.	69	48	59	64	39	34	5	2	.	.	8	7	392	254	560	432	2.46	2.03	3.16	3.13
.	.	416	106	515	167	45	.	62	5	35	13	51	14	2 658	1 000	3 057	1 000	16.64	7.98	17.25	7.25
.	.	244	352	438	396	4	38	9	53	30	19	19	49	1 843	1 800	2 232	2 029	11.54	14.36	12.60	14.71
.	.	660	458	953	563	49	38	71	58	65	32	70	63	4 501	2 800	5 289	3 029	28.18	22.34	29.85	21.96
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0.01
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0.01
101	578	2 053	692	1 998	836	200	19	246	31	103	49	144	72	11 048	3 266	11 921	3 662	69.18	26.05	67.29	26.55
615	68	857	1 626	955	1 719	68	138	75	191	80	65	97	131	4 922	9 270	5 796	10 130	30.82	73.95	32.71	73.45
716	646	2 910	2 318	2 953	2 555	268	157	321	222	183	114	241	203	15 970	12 536	17 717	13 792				

… Ost nach West. ** Desgleichen beim Ill-Rhein-Canal.

III.

TRAGFÄHIGKEIT

der durchgegangenen Fahrzeuge in den Jahren 1874 und 1875.

III. Tragfähigkeit der durchgegangenen

Unter den durchpassirten Schiffen hatten eine Tragfähigkeit:	Richtung der Fahrt.	Moselstrom. 1874.	Moselstrom. 1875.	Saarkohlen-Canal. 1874.	Saarkohlen-Canal. 1875.	Rhein-Marne-Canal.* 1874.	Rhein-Marne-Canal.* 1875.	Ill-Rhein-Canal.** 1874.	Ill-Rhein-Canal.** 1875.
		Anzahl							
Von weniger als 200 Centner	Zu Berg.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zu Thal.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa		.	.	.	.	.	.	.	.
Von 200—399 Centner	Zu Berg.	.	30	1	.	.	23	78	119
	Zu Thal.	.	1	2	.	.	10	334	445
Summa		.	31	3	.	.	33	412	564
Von 400—599 Centner	Zu Berg.	.	5	2	.	.	24	219	165
	Zu Thal.	.	9	4	.	.	27	261	173
Summa		.	14	6	.	.	51	480	338
Von 600—799 Centner	Zu Berg.	.	4	.	.	.	97	35	54
	Zu Thal.	.	1	1	.	1	96	33	23
Summa		.	5	1	.	1	193	68	77
Von 800—999 Centner	Zu Berg.	.	1	9	1	75	207	96	138
	Zu Thal.	.	.	6	.	109	200	113	127
Summa		.	1	15	1	184	407	209	265
Von 1 000—1 499 Centner	Zu Berg.	.	1	26	19	320	711	79	84
	Zu Thal.	.	.	11	9	288	701	127	138
Summa		.	1	37	28	608	1 412	206	222
Von 1 500—1 999 Centner	Zu Berg.	.	.	99	114	625	1 101	458	439
	Zu Thal.	.	3	41	57	1 059	1 114	368	510
Summa		.	3	140	171	1 684	2 215	826	949
Von 2 000—2 999 Centner	Zu Berg.	.	1	396	404	1 286	790	209	309
	Zu Thal.	.	.	345	458	968	840	158	155
Summa		.	1	741	862	2 254	1 630	367	464
Von 3 000—3 999 Centner	Zu Berg.	.	.	520	452	703	411	39	26
	Zu Thal.	.	.	584	348	689	454	45	18
Summa		.	.	1 104	800	1 392	865	84	44
Von 4 000—4 999 Centner	Zu Berg.	.	.	1 127	1 185	1 397	1 236	24	28
	Zu Thal.	.	.	925	1 152	1 122	1 308	41	23
Summa		.	.	2 052	2 337	2 519	2 544	65	51
Von 5 000—5 999 Centner	Zu Berg.	.	.	1 004	1 298	1 399	1 532	5	28
	Zu Thal.	.	.	1 020	1 537	1 495	1 573	13	18
Summa		.	.	2 024	2 835	2 894	3 105	18	46
Von 6 000—6 999 Centner	Zu Berg.	.	.	195	259	259	280	.	1
	Zu Thal.	.	.	343	251	327	294	.	2
Summa		.	.	538	510	586	574	.	3
Summa	Zu Berg.	.	42	3 379	3 732	6 064	6 412	1 242	1 391
	Zu Thal.	.	14	3 282	3 812	6 058	6 617	1 493	1 632
Summa		.	56	6 661	7 544	12 122	13 029	2 735	3 023

* Unter Bergfahrt ist beim Rhein-Marne-Canal die Fahrtrichtung von West nach Ost zu verstehen, unter Thalfahrt von

Fahrzeuge in den Jahren 1874 und 1875.

Breusch-Canal.		Rhein-Rhone-Canal.		Colmarer Zweig-Canal.		Hüninger Zweig-Canal.		Ueberhaupt.		In Procenten.	
1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.
der Schiffe.											
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	27	.	.	.	.	.	27	.	0.09
.	.	.	27	.	.	.	.	.	27	.	0.09
13	77	45	92	.	.	.	.	137	341	0.48	1.08
17	68	68	72	.	.	.	.	421	596	1.48	1.89
30	145	113	164	.	.	.	.	558	937	1.96	2.97
30	38	324	335	.	8	2	.	577	575	2.02	1.82
39	56	71	68	.	.	.	.	375	333	1.31	1.06
69	94	395	403	.	8	2	.	952	908	3.33	2.88
9	102	50	107	.	.	.	.	94	364	0.33	1.16
.	94	52	94	.	4	.	.	87	312	0.30	0.99
9	196	102	201	.	4	.	.	181	676	0.63	2.15
6	86	128	75	18	40	1	.	333	548	1.17	1.74
19	110	59	68	17	45	1	.	324	550	1.14	1.74
25	196	187	143	35	85	2	.	657	1 098	2.31	3.48
56	242	143	107	55	36	3	.	682	1 200	2.39	3.81
54	224	114	114	56	30	3	.	653	1 216	2.29	3.86
110	466	257	221	111	66	6	.	1 335	2 416	4.68	7.67
371	63	146	218	.	10	14	.	1 713	1 945	6.01	6.17
371	63	150	243	.	12	9	.	1 998	2 002	7.01	6.36
742	126	296	461	.	22	23	.	3 711	3 947	13.02	12.53
28	59	207	706	6	38	22	26	2 154	2 333	7.56	7.40
25	65	247	843	5	20	19	24	1 767	2 405	6.20	7.64
53	124	454	1 549	11	58	41	50	3 921	4 738	13.76	15.04
.	12	259	531	22	33	41	74	1 584	1 539	5.56	4.89
.	3	318	656	24	32	41	81	1 701	1 592	5.97	5.05
.	15	577	1 187	46	65	82	155	3 285	3 131	11.53	9.94
.	.	877	512	39	63	58	87	3 522	3 111	12.35	9.87
.	.	824	341	35	59	55	88	3 002	2 971	10.53	9.43
.	.	1 701	853	74	122	113	175	6 524	6 082	22.88	19.30
.	.	483	141	57	42	7	27	2 955	3 068	10.37	9.73
.	.	469	139	47	58	13	33	3 057	3 358	10.72	10.66
.	.	952	280	104	100	20	60	6 012	6 426	21.09	20.39
.	.	83	10	22	7	4	2	563	559	1.98	1.77
.	.	111	9	22	6	4	2	807	564	2.83	1.79
.	.	194	19	44	13	8	4	1 370	1 123	4.81	3.56
513	679	2 745	2 834	219	277	152	216	14 314	15 583	50.22	49.46
525	683	2 483	2 674	206	266	145	228	14 192	15 926	49.78	50.54
1 038	1 362	5 228	5 508	425	543	297	444	28 506	31 509		

Ost nach West. ** Desgleichen beim Ill-Rhein-Canal.



IV.

GÜTER-VERKEHR

auf den durchgegangenen Fahrzeugen in den Jahren 1874 und 1875.

IV. Güter-Verkehr auf den durchgegangenen

Bezeichnung der Waaren.	Richtung der Fahrt.	Moselstrom. 1874.	Moselstrom. 1875.	Saarkohlen-Canal. 1874.	Saarkohlen-Canal. 1875.	Rhein-Marne-Canal.* 1874.	Rhein-Marne-Canal.* 1875.	Ill-Rhein-Canal.** 1874.	Ill-Rhein-Canal.** 1875.
		Centner.							
1. Brennmaterial ausser Holz	Zu Berg	.	.	9 455 370	11 801 250	4 143 420	4 562 260	97 500	134 620
	Zu Thal	.	.	7 780	.	4 638 700	6 330 500	.	13 200
Summa		.	.	9 463 150	11 801 250	8 782 120	10 892 760	97 500	147 820
2. Düngmittel	Zu Berg	.	.	.	.	5 780	2 400	.	.
	Zu Thal	.	.	.	.	2 600	.	.	.
Summa		.	.	.	.	8 380	2 400	.	.
3. Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlwaaren	Zu Berg	.	.	7 800	3 780	135 600	48 760	.	.
	Zu Thal	.	.	.	.	31 020	51 920	.	.
Summa		.	.	7 800	3 780	166 620	100 680	.	.
4. Erze und Mineralien	Zu Berg	.	.	.	30 260	762 000	1 333 120	.	.
	Zu Thal	.	.	736 380	1 284 900	.	49 080	.	.
Summa		.	.	736 380	1 315 160	762 000	1 382 200	.	.
5. Feld-, Garten- und Wald-Erzeugnisse	Zu Berg	.	.	660	3 700	83 080	393 100	300	.
	Zu Thal	.	320	47 420	81 300	28 780	39 420	.	.
Summa		.	320	48 080	85 000	111 860	432 520	300	.
6. Bau- und Nutzholz	Zu Berg	.	.	51 280	43 720	97 420	54 900	.	1 700
	Zu Thal	.	.	123 620	149 020	425 480	600 120	3 800	20 640
Summa		.	.	174 900	192 740	522 900	655 020	3 800	22 340
7. Brennholz, Scheite	Zu Berg	.	.	83 820	116 580	612 540	315 880	.	.
	Zu Thal	.	.	5 120	1 300	88 320	137 900	162 260	151 900
Summa		.	.	88 940	117 880	700 860	453 780	162 260	151 900
8. Steine, Cement, Kalk und Gips	Zu Berg	.	.	47 840	125 360	3 608 490	3 848 220	1 196 860	1 440 970
	Zu Thal	.	160	371 520	699 260	619 940	492 610	57 360	34 180
Summa		.	160	419 360	824 620	4 228 430	4 340 830	1 254 220	1 475 150
9. Nicht genannt	Zu Berg	.	.	13 040	12 440	652 500	816 140	3 200	4 800
	Zu Thal	.	120	257 680	144 180	37 840	43 140	1 700	.
Summa		.	120	270 720	156 620	690 340	859 280	4 900	4 800
Summa	Zu Berg	.	.	9 659 810	12 137 090	10 100 830	11 374 780	1 297 860	1 582 090
	Zu Thal	.	600	1 549 520	2 359 960	5 872 680	7 744 690	225 120	219 920
Summa		.	600	11 209 330	14 497 050	15 973 510	19 119 470	1 522 980	1 802 010
Bestand der Flösse.									
Bau- und Nutzholz	Zu Berg	.	.	.	5 100	1 080	14 980	.	.
	Zu Thal	.	138 390	15 420	29 300	499 540	586 380	521 500	338 200
Summa		.	138 390	15 420	34 400	500 620	601 360	521 500	338 200

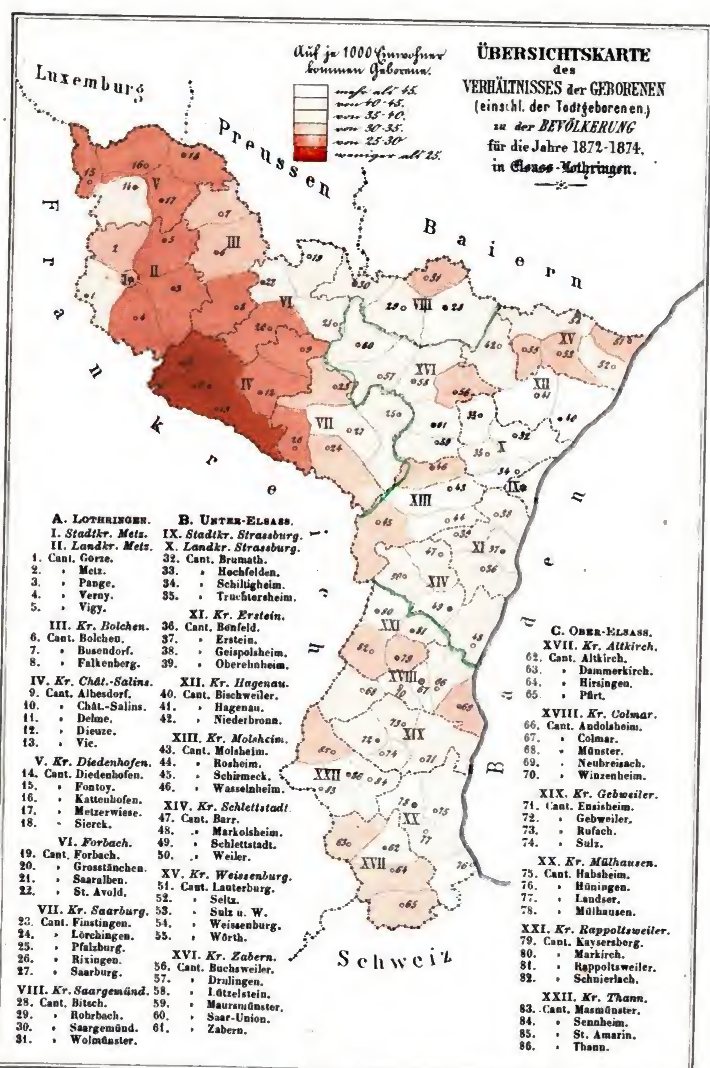
* Unter Bergfahrt ist beim Rhein-Marne-Canal die Fahrtrichtung von West nach Ost zu verstehen, unter Thalfahrt von

Fahrzeugen in den Jahren 1874 und 1875.

Breusch-Canal.		Rhein-Rhone-Canal.		Colmarer Zweig-Canal.		Hüninger Zweig-Canal.		Ueberhaupt.		In Procenten.	
1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.
Centner.											
5 890	5 840	3 465 930	3 849 250	374 160	401 680	200 260	425 340	17 742 530	21 180 240	48.20	46.93
.	.	470 400	564 040	1 000	.	6 400	.	5 124 280	6 907 740	13.92	15.30
5 890	5 840	3 936 330	4 413 290	375 160	401 680	206 660	425 340	22 866 810	28 087 980	62.12	62.23
1 040	700	6 100	19 840	.	2 000	.	.	12 920	24 940	0.03	0.06
.	.	389 900	359 000	4 680	8 000	.	.	397 180	367 600	1.08	0.81
1 040	700	396 000	378 840	4 680	10 600	.	.	410 100	392 540	1.11	0.87
.	.	113 840	54 200	.	2 020	200	.	257 440	108 760	0.70	0.24
.	.	3 400	92 500	.	.	.	.	34 420	144 420	0.10	0.32
.	.	117 240	146 700	.	2 020	200	.	291 860	253 180	0.80	0.56
.	.	.	.	.	.	.	.	762 000	1 363 380	2.07	3.02
.	.	.	3 240	.	.	.	.	736 380	1 337 220	2.00	2.98
.	.	.	3 240	.	.	.	.	1 498 380	2 700 600	4.07	6.00
5 800	14 240	16 460	187 840	280	13 800	.	.	106 580	612 680	0.29	1.36
640	15 320	48 280	100 100	.	5 400	1 000	.	126 120	241 860	0.34	0.53
6 440	29 560	64 740	287 940	280	19 200	1 000	.	232 700	854 540	0.63	1.89
.	2 220	422 340	252 540	8 700	19 240	7 800	5 980	587 540	380 300	1.60	0.84
256 620	194 420	288 680	153 500	12 100	16 760	13 200	26 680	1 123 500	1 161 140	3.05	2.57
256 620	196 640	711 020	406 040	20 800	36 000	21 000	32 660	1 711 040	1 541 440	4.65	3.41
420	2 120	47 280	29 780	.	1 200	6 800	.	750 860	465 560	2.04	1.03
104 400	185 280	46 020	59 660	.	1 200	.	12 240	406 120	549 480	1.11	1.22
104 820	187 400	93 300	89 440	.	2 400	6 800	12 240	1 156 980	1 015 040	3.15	2.25
2 500	13 620	881 320	1 088 940	12 940	95 560	24 920	32 320	5 774 870	6 644 990	15.69	14.73
49 220	63 440	427 760	830 640	12 560	40 160	148 840	215 040	1 687 200	2 375 490	4.58	5.26
51 720	77 060	1 309 080	1 919 580	25 500	135 720	173 760	247 360	7 462 070	9 020 480	20.27	19.99
1 200	.	108 100	144 580	34 420	43 380	400	4 720	812 860	1 026 060	2.21	2.27
.	.	24 580	24 760	12 060	11 140	30 620	17 120	364 480	240 460	0.99	0.53
1 200	.	132 680	169 340	46 480	54 520	31 020	21 840	1 177 340	1 266 520	3.20	2.80
16 850	38 740	5 061 370	5 626 970	430 500	578 880	240 380	468 360	26 807 600	31 806 910	72.83	70.48
410 880	458 460	1 699 020	2 187 440	42 400	83 260	200 060	271 080	9 999 680	13 325 410	27.17	29.52
427 730	497 200	6 760 390	7 814 410	472 900	662 140	440 440	739 440	36 807 280	45 132 320		
.	.	1 980 300	1 566 400	.	.	800	.	1 982 180	1 586 480	41.30	40.61
42 820	14 660	240 260	168 600	52 680	68 910	1 444 540	975 360	2 816 760	2 319 800	58.70	59.39
42 820	14 660	2 220 560	1 735 000	52 680	68 910	1 445 340	975 360	4 798 940	3 906 280		

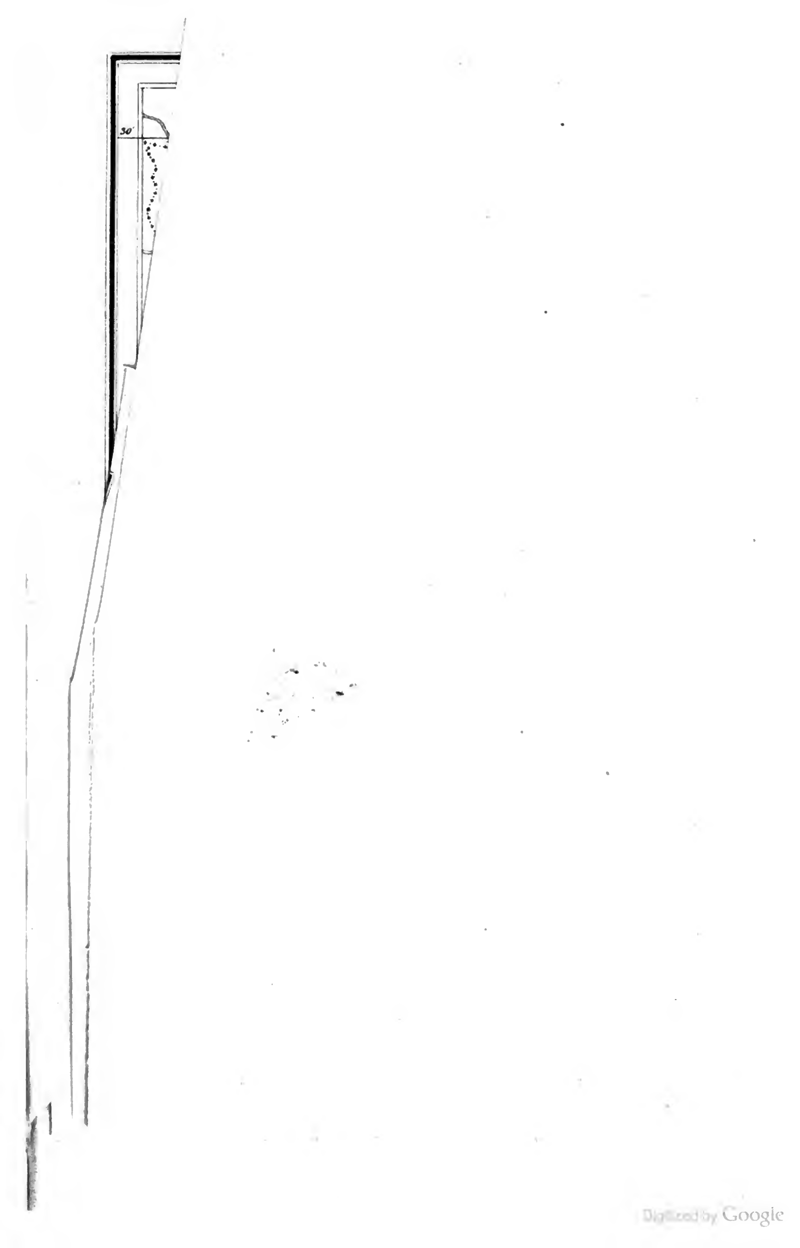
Ost nach West. ** Desgleichen beim Ill-Rhein-Canal.





Beilage zu den Statistischen Mittheilungen über Elsass-Lothringen, VI. Heft.




30'





